

vereinschronik

band

4

schwimmverein
oberkochen



Aalen

Ausschreibung

Bezirks-Jugend-Jahrgangsmesterschaften am 29. Sept. 1968 im
Städt. Hallenbad in Aalen.

Wettkampfbeginn: 14 Uhr (Hallenbadeinlass 13.30 Uhr)

Wettkampffolge:

1. 100 m Kraul Herren-Jgd. Jahrgang 50 - 53
2. 100 m Kraul Damen-Jgd. "
3. 100 m Brust Herren-Jgd. "
4. 100 m Brust Damen-Jgd. "
5. 100 m Delphin Herren-Jgd. "
6. 100 m ~~Namen-Jgd.~~ Delphin Damen-Jgd. "
7. 100 m Rücken Herren-Jgd. "
8. 100 m Rücken Damen-Jgd. "
9. Einlage
10. 200 m Lagen Herren-Jgd. Jahrgang 50 - 53
11. 200 m Lagen Damen-Jgd. "

Die Wettkämpfe werden nach den AWB des DSV durchgeführt.

Meldeschluss: 25. Sept. 1968 (Postdatum)

Meldeanschrift: Wolfgang Ulrich, 708 Aalen, Langestr. 38 (Tel. 07361/2623)

Meldegeld: pro Start DM 1,--

Die sechs Erstplatzierten erhalten Urkunden.

Das Meldeergebnis wird den Vereinen am Wettkampftag ausgehändigt.

gez. Walter Botsch
Bezirksschwimmwart

gez. Wolfgang Ulrich
MTV Aalen - Abt. Schwimmen

Im Hallenbad auch MTV- und SVO-Favoriten

Am Sonntag Bezirksjugend-Jahrgangsmeisterschaften im Aalener Hallenbad

Schon wenige Wochen nach Beendigung der Freiwassersaison beginnen die Schwimmer mit der Austragung von Hallenwettkämpfen. Der Auftakt ist am kommenden Sonntag im Aalener Hallenbad, wo der Bezirk II des Württ. Schwimmverbandes seine Jugend-Jahrgangsmeisterschaften austrägt. Bis jetzt haben bereits über 130 Teilnehmer gemeldet, darunter einige württ. Jugendmeister des Vorjahres aus den Schwimmhochburgen Ulm und Gmünd, so daß mit spannenden Wettkämpfen gerechnet werden kann.

Auf dem Programm steht für die Jungen und Mädchen je 100 m Kraul, Rücken-, Delphin- und Brustschwimmen sowie 200-m-Lagenschwimmen. — Die meisten Titelanwärter kommen vom Schwimmverein Gmünd und SSV Ulm, aber auch der MTV Aalen und der Schwimmverein Oberkochen haben einige heiße Favoriten in ihren Reihen. — Vom SV Oberkochen ist dies in erster Linie der dem Jahrgang 1953 angehörende Gerhard Büttner, der alle Lagen fast gleich gut beherrscht, und zumindest im Brust und Rückenschwimmen von keinem seiner Altersgenossen geschlagen werden dürfte. Seinen Vereinskameraden Eberhard und Peter Haag sollte es ebenfalls gelingen, sich unter den Ersten zu behaupten.

Vom MTV Aalen gilt Ernst Hegele als sicherer Sieger über 100 m Kraul und 100 m Rücken des Jahrganges 1951. Sein Ehrgeiz wird aber darauf gerichtet sein, nicht nur Jahrgangsmeister zu werden, sondern auch die beste Leistung der Veranstaltung zu bieten. Das wird nicht ganz einfach sein, denn über 100 m Kraul müßte er dann Thomas Grieser aus Gmünd und über 100 m Rücken den Ulmer Peter Berlinghof, die dem Jahrgang 1950 angehören, schlagen. — Eine weitere sichere Titelanwärterin hat der MTV Aalen in Erna Kolb. — Sie dürfte stark genug sein, über 100 m Kraul und über 200 m Lagen zu sicheren Siegen zu kommen.

Die Wettkämpfe beginnen am Sonntag um 14 Uhr.

Teilnehmende Vereine

VfR Aalen
 TSV Blaubeuren
 TG Geislingen
 Schwimmerbund Göppingen
 SV Göppingen
 SV Gmünd
 SV Heidenheim
 TSV Mergelstetten
 TG Nürtingen
 SV Oberkochen
 SSV Salach
 TSG Schnaitheim
 1. SSV Ulm
 MTV Aalen

SCHWABISCHE POST

30.9.1968

Tagesbeste: Grieser, Hegele, Büttner

Gute Leistungen bei den Jugend-Bezirksmeisterschaften des Jahrgangs 1950-53

Über 150 Teilnehmer aus 15 Vereinen des Bezirks II des Württembergischen Schwimmverbandes kämpften am Sonntagnachmittag im Aalener Hallenbad um den Titel eines Bezirks-Jugend-Jahrgangsmeisters in den Jahrgängen 1950 bis 1953. Mit diesem Meldeergebnis waren der durchführende Verein, der MTV Aalen, und der anwesende Bezirksschwimmwart Walter Botsch vom SV Gmünd sehr zufrieden, denn dies entspricht der Beteiligung in den vergangenen Jahren. Auch die gebotenen Leistungen waren in einigen Disziplinen recht ordentlich. Besonders die Zeit von 58,9 Sekunden, welche der Gmünder Thomas Grieser über 100 m Kraul erzielte, ist beachtlich. Aber auch die Leistungen von Ernst Hegele vom MTV Aalen, der in 1.07,6 Minuten Tagesbestzeit über 100 m Rücken schwamm, sowie von Gerhard Büttner vom SV Oberkochen, der mit 2.33,7 Minuten über 200 m Lagen ebenfalls Tagesbester war, sind sehr gut und stehen der Leistung des Gmünder kaum nach.

Obwohl die Wettkämpfe für diese Meisterschaft jahrgangsweise ausgeschrieben waren, wurden vom Veranstalter die Läufe so gesetzt, daß immer die vermutlich Zeitschnellsten aufeinander trafen, unabhängig davon, welchem Jahrgang sie angehörten. Das Ergebnis wurde nach den erzielten Zeiten erstellt. Diese Art der Austragung machte die Wettkämpfe sehr spannend, denn oft waren es Teilnehmer verschiedener Jahrgänge, die sich erbitterte Kämpfe lieferten. So war es auch schon beim ersten Wettkampf, bei dem der Aalener Ernst Hegele (Jahrgang 1951) versuchte, den derzeitigen Bezirksmeister auch der aktiven Klasse über 100 m Kraul, Thomas Grieser (1950) vom SV Gmünd zu schlagen. Am Anfang sah es so aus, als könnte Hegele sein Vorhaben verwirklichen, bei 50 m führte er klar, offenbar war er aber zu schnell angegangen, denn auf den letzten Metern konnte er das

Tempo nicht durchhalten und mußte den Gmünder vorbeiziehen lassen.

Über 100 m Rücken machte er es dann besser. Er schwamm 85 Meter mit seinem schärfsten Rivalen, dem Ulmer Berlinghof (1950) immer auf gleicher Höhe und überspurtete ihn dann auf den letzten 15 Metern sehr sicher. Wohl die angenehmste Überraschung für den heimischen Schwimmsport war die gute Leistung von Gerhard Büttner aus Oberkochen, die er über 200 m Lagen bot. Obwohl er dem jüngsten Jahrgang (1953) angehört, erzielte er über diese Strecke mit 2.33,7 Minuten Tagesbestzeit. Dabei hatte es zunächst nicht sehr günstig für ihn ausgesehen, denn nach der Delphinlage lag er noch an vierter Stelle. Aber bereits im Rücken- und Brustschwimmen gelang es ihm, sich an die Spitze zu arbeiten und in der Kraullage war er dann auch noch stark genug, die Angriffe der Konkurrenten sicher abzuwehren.

Bei der weiblichen Jugend waren auch einige gute Leistungen zu verzeichnen, wenn auch erwähnt werden muß, daß diese Leistungen nur von einzelnen erzielt wurden und die übrigen Teilnehmerinnen hinter diesen mit ihren Leistungen doch ziemlich zurücklagen. Über 100 m Kraul war Erna Kolb vom MTV Aalen Tagesschnellste aller vier Jahrgänge. Doch ihre 13jährige Vereinskameradin Ute Bertsch, die noch der Schülerklasse angehört und somit bei den Jugendmeisterschaften nicht startberechtigt war, erreichte bei einem Einlagewettkampf über die gleiche Strecke mit 1.12,1 Minuten eine noch bessere Zeit.

Ergebnisse

100 m Kraul Herren-Jugend - Jahrgang 1953: 1. Rainer Eberhardt (TSG Schnaitheim) 1.06,4. — Jahrgang 1952: 1. Albert Bohner (SSV Ulm) 1.06,2; 2. Willibald Hug (SV Oberkochen) 1.06,5; 6. Uwe Metzenthin (SV Oberkochen) 1.08,9; 7. Horst Wojatschke (SV Oberkochen) 1.09,0; 9. Bernd Holste (SV Oberkochen) 1.14,9. — Jahrgang 1951: 1. Ernst Hegele (MTV Aalen) 1.00,0; 4. Eberhard Stützel (MTV Aalen) 1.03,6; 5. Wolfgang Schrankenmüller (MTV Aalen) 1.07,1; 6. Lothar Schneider (SV Oberkochen) 1.09,9. — Jahrgang 1950: 1. Thomas Grieser (SV Gmünd) 58,9.

100 m Kraul Damen-Jugend - Jahrgang 1953: 1. Ulrike Magg (SSV Ulm) 1.20,2; 2. Gudrun Hommel (MTV Aalen) 1.21,7; 3. Ingeborg Wirth (MTV Aalen) 1.25,5. — Jahrgang 1950: 1. Erna Kolb (MTV Aalen) 1.13,5.

100 m Brust Herren-Jugend - Jahrg. 1953: 1. Gerhard Büttner (SV Oberkochen) 1.18,4; 5. Hans-Peter Bayer (MTV Aalen) 1.23,9; 8. Michael Fischer (MTV Aalen) 1.28,0; 11. Lothar Reichelt (SV Oberkochen) 1.30,4; 16. Karl Boemik (SV Oberkochen) 1.36,5. — Jahrgang 1952: 1. Siegfried Naß (SV Gmünd) 1.15,8; 3. Lothar Auchter (MTV Aalen) 1.23,8; 6. Karl Chytil (SV Oberkochen) 1.27,6; 9. Michael Heuler (SV Oberkochen) 1.38,7. — Jahrgang 1951: 1. Eberhard Haag (SV Oberkochen) 1.20,9. — Jahrgang 1950: 1. Karl-Heinz Wolfahrt (SV Göppingen) 1.17,5; 3. Peter Haag (SV Oberkochen) 1.22,3; 6. Ulrich Bach (SV Oberkochen) 1.31,2; 7. Reinhold Drexler (SV Oberkochen) 1.35,7.

100 m Brust Damen-Jugend - Jahrgang 1953: 1. Christl Dittrich (TV Schorndorf) 1.29,2; 2. Ingeborg Wirth (MTV Aalen) 1.41,5. — Jahrgang 1950: 1. Erika Brenner (MTV Aalen) 1.32,1.

100 m Delphin Herren-Jugend - Jahrgang 1952: 1. Willibald Hug (SV Oberkochen) 1.20,3. — Jahrgang 1950: 1. Thomas Grieser (SV Gmünd) 1.05,6; 3. Helmut Kähler (MTV Aalen) 1.14,5.

100 m Delphin Damen-Jugend - Jahrgang 1950: 1. Erna Kolb (MTV Aalen) 1.29,5.

100 m Rücken Herren-Jugend - Jahrgang 1953: 1. Gerhard Büttner (SV Oberkochen) 1.10,8. — Jahrgang 1952: 1. Stefan Schütz (SV Heidenheim) 1.18,0; 3. Horst Wojatschke (SV Oberkochen) 1.26,5. — Jahrgang 1951: 1. Ernst Hegele (MTV Aalen) 1.07,6.

100 m Rücken Damen-Jugend - Jahrgang 1953: 1. Cornelia Steißlinger (SV Göppingen) 1.30,5; 2. Gudrun Hommel (MTV Aalen) 1.32,8.

100 m Kraul Schülerinnen: 1. Ute Bertsch (MTV Aalen) 1.12,1; 2. Elisabeth Feiler (MTV Aalen) 1.24,6.

100 m Brust Schüler: 1. Peter Fischer (MTV Aalen) 1.35,9; 2. Roland Schmidt (MTV Aalen) 1.45,4.

100 m Kraul Schüler: 1. Gerhard Wirth (MTV Aalen) 1.29,9.

100 m Delphin Herren: 1. Wolfgang Hamann (MTV Aalen) 1.12,5; 3. Werner Rathgeb (MTV Aalen) 1.16,9.

200 m Lagen Herren-Jugend - Jahrgang 1953: 1. Gerhard Büttner (SV Oberkochen) 2.33,7.

200 m Lagen Damen-Jugend - Jahrgang 1955 (Einlage): 1. Ute Bertsch (MTV Aalen) 3.00,7. — Jahrgang 1953: 1. Gudrun Hommel (MTV Aalen) 3.25,8. — Jahrgang 1950: 1. Erna Kolb (MTV Aalen) 3.03,0.



100 m Delphin männl. Jgd.

Jahrgang 1952
1. Hug W. 1:20,3

100 m Rücken männl. Jgd.

Jahrgang 1953
1. Büttner G. 1:10,8

Jahrgang 1952
Siegzeit 1:18,0
3. Wojatschke H. 1:26,5

200 m Lagen männl. Jgd.

Jahrgang 1953
1. Büttner G. 2:33,7
D 35,6
R 39,5
B 44,8
K 33,8

100 m Kraul männl. Jgd.

Jahrgang 1952
siegzeit 1:06,2
2. Hug W. 1:06,5
6. Metzenthin U. 1:08,9
7. Wojatschke H. 1:09,0
9. Holste B. 1:14,9

Jahrgang 1951
Siegzeit 1:00,0
6. Schneider L. 1:09,9

100 m Brust männl. Jgd.

Jahrgang 1953
1. Büttner G. 1:18,4
11. Reichelt L. 1:30,4
16. Posmik K. 1:36,5

Jahrgang 1952
Siegzeit 1:15,8
6. Chytil K. 1:27,6
9. Heuler M. 1:38,7

Jahrgang 1951
1. Haag E. 1:20,9

Jahrgang 1950
Siegzeit 1:17,5
3. Haag P. 1:22,3
6. Bach U. 1:31,2
7. Drexler R. 1:35,7



Esslingen

60 Jugendtitel im Schwimmen zu vergeben

ESSLINGEN — Im Stadtbad Esslingen ermittelt der Württembergische Schwimmverband am Samstag und Sonntag seine Jugendmeister. Zu den Jugend-Jahrgangsmeisterschaften gingen 420 Einzel- und 22 Staffelmeldungen aus 32 Vereinen ein. In 15 Einzelwettbewerben werden dabei 60 württembergische Jahrgangsmeister und -meisterinnen ermittelt. Dazu kommen noch zwei Staffelmeldungen über 4 mal 100 m Lagen. Obwohl inzwischen bekannte Spitzenschwimmer wie Gerhard Schiller und Margarethe Mautz zu den Aktiven aufrückten, werden in Esslingen weitere Leistungssteigerungen erwartet.



Württembergischer Schwimm-Verband Ausschreibung

für die

Württembergischen Jugend-Jahrgangsmeisterschaften 1968

am 5./6. Oktober 1968, im Merkelschen Hallenbad Eßlingen, Mühlstr. 6

Durchführender Verein: Schwimmsportverein Eßlingen E. V.

Wettkampffolge

Samstag, den 5. Oktober 1968, 18 Uhr

Einlaß: 17.15 Uhr

Einschwimmen: 17.30–17.55 Uhr

Kampfrichtersitzung: 17.30 Uhr

1. 200 m Freistil, männliche Jugend
(50: 2:25; 51: 2:25; 52: 2:28; 53: 2:30)
2. 200 m Brust, weibliche Jugend
(50: 3:20; 51: 3:24; 52: 3:28; 53: 3:30)
3. 100 m Brust, männliche Jugend
(50: 1:25; 51: 1:25; 52: 1:28; 53: 1:28)
4. 100 m Delphin, weibliche Jugend
(keine Pflichtzeiten)
5. 200 m Delphin, männliche Jugend
(keine Pflichtzeiten)
6. 200 m Rücken, männliche Jugend
(50: 2:45; 51: 2:48; 52: 2:50; 53: 2:55)
7. 4×100 m Lagen, weibl. Jugend,
Jahrgänge 1950/53 (6:15)
8. 200 m Lagen, männliche Jugend
(50: 2:45; 51: 2:45; 52: 2:50; 53: 2:55)
9. 400 m Freistil, weibliche Jugend
(50: 6:05; 51: 6:05; 52: 6:15; 53: 6:15)

Sonntag, den 6. Oktober 1968, 14 Uhr

Einlaß: 13 Uhr

Einschwimmen 13.15–13.55 Uhr

Kampfrichtersitzung: 13.30 Uhr

10. 100 m Freistil, männliche Jugend
(50: 1:07; 51: 1:07; 52: 1:09; 53: 1:11)
11. 100 m Freistil, weibliche Jugend
(50: 1:16; 51: 1:18; 52: 1:18; 53: 1:20)
12. 200 m Brust, männliche Jugend
(50: 3:05; 51: 3:08; 52: 3:12; 53: 3:18)
13. 100 m Brust, weibliche Jugend
(50: 1:32; 51: 1:32; 52: 1:34; 53: 1:36)
14. 100 m Rücken, männliche Jugend
(50: 1:15; 51: 1:17; 52: 1:20; 53: 1:24)
15. 100 m Delphin, männliche Jugend
(50: 1:16; 51: 1:18; 52: 1:20; 53: 1:22)
16. 100 m Rücken, weibliche Jugend
(50: 1:28; 51: 1:28; 52: 1:30; 53: 1:32)
17. 4×100 m Lagen, männliche Jugend,
Jahrgänge 1950/53 (5:15)
18. 200 m Lagen, weibliche Jugend
(50: 3:10; 51: 3:10; 52: 3:20; 53: 3:20)
19. 400 m Freistil, männliche Jugend
(50: 5:30; 51: 5:30; 52: 5:40; 53: 5:50)

Allgemeine Bestimmungen

Die Wettkämpfe sind offen für alle Vereine und Abteilungen des Württembergischen Schwimmverbandes und des Schwäbischen Turnerbundes, soweit sie im Besitz der Verbandsrechte sind. Für die Durchführung gelten die AWB des DSV.

Bahnlänge 25 m, 6 Startbahnen, die durch Korkleinen abgegrenzt sind, Sprungstart, Abstoßwende. Die Wettkampfbahn entspricht den geltenden Bestimmungen.

Die Meldungen sind auf den vorgeschriebenen Formularen einzureichen mit Angabe der Bestzeit, die der Teilnehmer in der letzten Saison erreicht hat.

Die Wettkämpfe werden jahrgangsweise durchgeführt. Die Sieger erhalten den Titel Jahrgangsmeister 1968.

Auszeichnungen: Plaketten in Gold, Silber und Bronze für die ersten drei jedes Wettkampfs und Jahrgangs, einschließlich der Staffeln, Urkunden für die Placierten (die ersten sechs).

Meldegeld: DM 2,- für Einzel, DM 4,- für Staffelmeldungen.

Reugeld: Doppelte Höhe des Meldegeldes bei Nichterfüllung der Meldung und Nichterfüllung der Pflichtzeit.

Das Meldegeld ist beim Empfang der Startkarten, das Reugeld beim Empfang der Protokolle zu zahlen.

Meldesluß: Dienstag, den 24. September 1968, 18 Uhr (Poststempel).

Meldeeröffnung: Donnerstag, 26. September 1968.

Meldeanschrift: Erwin Stiefel, 73 Esslingen/N, Moltkestraße 39, Telefon 35 41 96.

Die Vereine sind verpflichtet, für je 20 angefangene Meldungen je einen Kampfrichter namhaft zu machen. Ersatzweise sind DM 10,- zu entrichten.

Eventuell benötigte Quartiere sind bei dem Veranstalter anzufordern.

Schwimmsportverein Esslingen E. V.
Stiefel (Jugendleiter)

Württembergischer Schwimmverband E. V.
Weitmann (Jugendleiter)
Hofmann (Landesschwimmwart)

Teilnehmende Vereine:

- X1 MTV Aalen
- 2 TSG Backnang
- 3 TSG Balingen
- 4 SV Cannstatt
- 5 TSV Ebingen
- 6 SSV Esslingen
- 7 SV Gmünd
- 8 SB Göppingen
- 9 SV Göppingen
- 10 SV Heidenheim
- 11 SB Heilbronn
- 12 SV Heilbronn
- 13 SV Ludwigsburg
- 14 SV Marbach
- 15 TV Mengen
- 16 SC Möhringen
- 17 WF Mühlacker
- 18 SV Neckarsulm
- 19 TG Nürtingen
- 20 SV Oberkochen
- 21 VFL Pfullingen
- 22 SC Ravensburg
- 23 SSV Reutlingen
- 24 TSG Reutlingen
- 25 SSV Salach
- 26 TV Schorndorf
- 27 MTV Stuttgart
- 28 SBS Stuttgart
- 29 TB Stuttgart
- 30 SV Tübingen
- 31 TG Tuttlingen
- 32 SSV Ulm

Titelchancen für MTV- und SVO-Schwimmer

An diesem Wochenende werden in Esslingen die Württembergischen Jugendjahrgangsmeisterschaften im Schwimmen ausgetragen. Auf Grund ihrer Leistungen vor einer Woche bei den Bezirks-Jugendmeisterschaften darf man diesmal auch Ernst Hegele vom MTV Aalen und Gerhard Büttner vom SV Oberkochen mit zu den aussichtsreichsten Titelkandidaten in Esslingen zählen. Neben diesen beiden Schwimmern hat auch noch Erna Kolb vom MTV Chancen, unter die Ersten zu kommen. Die übrigen Teilnehmer aus Aalen und Oberkochen werden es dagegen sehr schwer haben, sich im Vordergrund zu behaupten.

Schwimmen:

Ute Bertsch und Ernst Hegele in der Auswahl

MTV Aalen erringt 7 und der SV Oberkochen 4 Titel bei den württ. Jugendmeisterschaften

Über Erwarten gut schnitten die Schwimmerinnen und Schwimmer des MTV Aalen und SV Oberkochen bei den Württembergischen Jugend-Jahrgangsmesterschaften ab, die am vergangenen Samstag und Sonntag unter Beteiligung von mehr als 300 Schwimmern aus 33 Vereinen, in Esslingen ausgetragen wurden. — Der MTV Aalen mit 7 und der SV Oberkochen mit 4 Meistertiteln gehörten mit zu den erfolgreichsten Vereinen dieser Meisterschaften.

Von den 7 Titeln des MTV Aalen errang Ernst Hegele allein 4. — Obwohl er nach einer nun schon sehr langen Wettkampfsaison einige Ermüdungserscheinungen zeigte, gewann er über 100 m Kraul in 1:00,2, über 200 m Kraul in 2:13,6, über 200 m Rücken in 2:28,7 und über 100 m Rücken in 1:06,0 sehr sicher. — Die Zeit, die er über 100 m Rücken erzielte, war gleichzeitig Tagesbestzeit dieser Diszi-

plin. — Zweimal erfolgreich war Erna Kolb. — Sie gewann über 400 m Kraul in 5:39,9 und über 100 m Kraul schlug sie in 1:12,0 vor ihren Konkurrentinnen an. — Über 100 m Brust gelang es Erika Brenner, in 1:33,6 Jahrgangsmeisterin zu werden.

Vom Schwimmverein Oberkochen wurden Gerhard Büttner und Eberhard Haag jeweils zweimal Jahrgangsmeister. — Gerhard Büttner gewann über 100 m Rücken in 1:09,7 und über 200 m Lagen in 2:33,8. — Dies war jeweils die drittbeste Leistung, die in diesen Disziplinen bei dieser Meisterschaft erzielt wurde. — Als eine große Überraschung darf man den Doppelerfolg von Eberhard Haag bezeichnen. — Er steigerte sich über 100 und 200 m Brust auf 1:18,8 bzw. 2:55,0 und lag mit diesen Leistungen im Ziel deutlich vor seinen Konkurrenten.

Die württembergischen Jugendmeisterschaften gelten diesmal gleichzeitig auch als Ausscheidungsschwimmen für den am kommenden Wochenende in Rüsselsheim stattfindenden süddeutschen Jugendländer-Vergleichskampf. — Weil bei diesem Wettkampf nicht nur Jugendliche, sondern auch Schüler startberechtigt sind, waren in Esslingen auf Einladung des württembergischen Schwimmverbandes auch einige Schülerinnen und Schüler außer Konkurrenz am Start. — Sie konnten sich durch gute Leistungen für die Jugendauswahl des Württembergischen Schwimmverbandes qualifizieren. — Vom MTV Aalen gelang dies der 13jährigen Ute Bertsch, die über 400 m Kraul 5:36,3 schwamm und damit nur 4 Sekunden langsamer war, als die vielfache württembergische Meisterin Margitta Angermeier vom SB Heilbronn. — Außer Ute Bertsch wird auch Ernst Hegele in der württembergischen Mannschaft dabei sein. — Er wird in Rüsselsheim neben seiner Spezialdisziplin, dem Rückenschwimmen, auch in der 4x100-m- und 4x200-m-Kraul-Staffel eingesetzt werden.

Ergebnisse: Weibliche Jugend: 100 m Kraul, Jg. 50: 1. Erna Kolb (MTV) 1:12,0. — 400 m Kraul, Jg. 50: 1. Erna Kolb (MTV) 5:39,9. — 200 m Lagen, Jg. 50: 2. Erna Kolb 2:59,0. — 100 m Brust, Jg. 50: 1. Erika Brenner (MTV) 1:33,6.

Männliche Jugend: 100 m Kraul, Jg. 50: 19. Köhler (MTV) 1:06,0. — Jg. 51: 1. Hägele (MTV) 1:00,2; 4. Stützel (MTV) 1:02,3; 18. Schwanckenmüller (MTV) 1:07,0. — Jg. 52: 9. Hug (SVO) 1:06,4; 12. Metzentin (SVO) 1:07,2; 16. Vojatschke (SVO) 1:07,7. — Jg. 53: 2. Büttner (SVO) 1:03,6. — 200 m Kraul, Jg. 51: 1. Hägele (MTV) 2:13,6. — 100 m Brust, Jg. 50: 7. P. Haag (SVO) 1:20,9. — Jg. 51: 1. E. Haag (SVO) 1:18,8. — Jg. 52: 8. Metzentin (SVO) 1:21,4; 10. Auchter (MTV) 1:24,0; 13. Chytil (SVO) 1:27,7; 14. Ulrich (SVO) 1:28,2. — Jg. 53: 9. Bayer (MTV) 1:23,9; 15. Fischer (MTV) 1:28,1. — 200 m Brust, Jg. 50: 7. P. Haag (SVO) 3:02,1. — Jg. 51: 1. E. Haag (SVO) 2:55,0. — Jg. 52: 7. Auchter (MTV) 3:01,7; 8. Ulrich (SVO) 3:16,1. — Jg. 53: 6. Bayer (MTV) 3:03,6; 11. Fischer (MTV) 3:12,7. — 100 m Rücken, Jg. 51: 1. Hegele (MTV) 1:06,0. — Jg. 53: 1. Büttner (SVO) 1:09,7. — 200 m Rücken, Jg. 51: 1. Hegele (MTV) 2:28,7. — Jg. 53: 2. Büttner (SVO) 2:31,9. — 100 m Delphin, Jg. 50: 5. Kähler (MTV) 1:14,3. — 200 m Lagen, Jg. 53: 1. Büttner (SVO) 2:33,8. — 400 m Kraul, Jg. 53: 2. Büttner (SVO) 5:10,1. — 4x100-m-Lagen-Staffel: 4. MTV Aalen (Hegele, Auchter, Kähler, Stützel) 4:48,8.



Schwimmer-Nachwuchs immer schneller



100 m Brust männl. Jgd.

Jahrgang 1950

- | | |
|------------------------|--------|
| 1. Hampe A. TB Stuttg. | 1:15,7 |
| 7. Haag P. | 1:20,9 |

Jahrgang 1951

- | | |
|----------------------|--------|
| 1. Haag E. | 1:18,8 |
| 2. Joos D. SV Göpp. | 1:19,2 |
| 3. Münz W. TB Stutt. | 1:19,4 |

Jahrgang 1952

- | | |
|---------------------|--------|
| 1. Nass S. SV Gmünd | 1:16,3 |
| 8. Metzenthin U. | 1:21,4 |
| 13. Chytil K. | 1:27,7 |
| 14. Ullrich W. | 1:28,2 |

MTV errang sieben und SVO vier Meistertitel

Allein viermal war Ernst Hegele bei Jahrgangsmesterschaften der Jugendschwimmer erfolgreich
Hegele wurde zusammen mit Ute Bertsch in die Ländermannschaft berufen

(wb) Über Erwarten gut schnitten die Schwimmerinnen und Schwimmer des MTV Aalen und SV Oberkochen bei den Württembergischen Jugend-Jahrgang-Meisterschaften ab, die am vergangenen Samstag und Sonntag unter Beteiligung von mehr als 300 Schwimmern aus 33 Vereinen in Esslingen ausgetragen wurden. Der MTV Aalen mit sieben und der SV Oberkochen mit vier Meistertiteln gehörten mit zu den erfolgreichsten Vereinen dieser Meisterschaften.

Von den sieben Titeln des MTV Aalen errang Ernst Hegele allein vier. Obwohl er nach einer nun schon sehr langen Wettkampfsaison einige Ermüdungserscheinungen zeigte, gewann er über 100 m Kraul in 1:00,2, über 200 m Kraul in 2:13,6, über 200 m Rücken in 2:28,7 und über 100 m Rücken in 1:06,0 sehr sicher. Die Zeit, die er über 100 m Rücken erzielte, war gleichzeitig Tagesbestzeit dieser Disziplin. Zweimal erfolgreich war Erna Kolb. Sie gewann über 400 m Kraul in 5:39,9 und über 100 m Kraul schlug sie in 1:12,0 vor ihren Konkurrentinnen an. Über 100 m Brust gelang es Erika Brenner in 1:33,6 Jahrgangmeisterin zu werden.

Vom Schwimmverein Oberkochen wurden Gerhard Büttner und Eberhard Haag jeweils zweimal Jahrgangmeister. Gerhard Büttner gewann über 100 m Rücken in 1:09,7 und über 200 m Lagen in 2:33,8. Dies war jeweils

die drittbeste Leistung, die in diesen Disziplinen bei dieser Meisterschaft erzielt wurde. — Als eine große Überraschung darf man den Doppelerfolg von Eberhard Haag bezeichnen. Er steigerte sich über 100 und 200 m Brust auf 1:18,8 bzw. 2:55,0 und lag mit diesen Leistungen im Ziel deutlich vor seinen Konkurrenten.

Die Württembergischen Jugendmeisterschaften galten diesmal gleichzeitig auch als Ausscheidungsschwimmen für den am kommenden Wochenende in Rüsselsheim stattfindenden Süddeutschen Jugend-Ländervergleichskampf. Weil bei diesem Wettkampf nicht nur Jugendliche, sondern auch Schüler startberechtigt sind, waren in Esslingen auf Einladung des Württembergischen Schwimmverbandes auch einige Schülerinnen und Schüler außer Konkurrenz am Start. Sie konnten sich jedoch durch gute Leistungen für die Jugendauswahl des Württembergischen Schwimmverbandes qualifizieren. Vom MTV Aalen gelang dies der 13jährigen Ute Bertsch, die über 400 m Kraul 5:36,3 schwamm und damit nur vier Sekunden langsamer war als die vielfache Württembergische Meisterin Margitta Angermeier vom SB Heilbronn. — Außer Ute Bertsch wird auch Ernst Hegele in der württembergischen Mannschaft dabei sein. Er wird in Rüsselsheim neben seiner Spezialdisziplin dem Rückenschwimmen auch in der 4x100-m- und 4x200-m-Kraulstaffel eingesetzt werden.

Weibliche Jugend: 100 m Kraul/Jg. 50: 1. Erna Kolb, MTV, 1:12,0. — 400 m Kraul/Jg. 50: 1. Erna Kolb, MTV, 5:39,9. — 200 m Lagen/Jg. 50: 2. Erna Kolb 2:59,0. — 100 m Brust/Jg. 50: 1. Erika Brenner, MTV, 1:33,6.

Männliche Jugend: 100 m Kraul/Jg. 50: 19. Kähler, MTV, 1:06,0. — Jg. 51: 1. Hägele, MTV, 1:00,2; 4. Stützel, MTV, 1:02,3; 18. Schwankenmüller, MTV, 1:07,0. — Jg. 52: 9. Hug, SVO, 1:06,4; 12. Metzenthin, SVO, 1:07,2; 16. Wojatschke, SVO, 1:07,7. — Jg. 53: 2. Büttner, SVO, 1:03,6. — 200 m Kraul/Jg. 51: 1. Hägele, MTV, 2:13,6. — 100 m Brust/Jg. 50: 7. P. Haag, SVO, 1:20,9. — Jg. 51: 1. E. Haag, SVO, 1:18,8. — Jg. 52: 8. Metzenthin, SVO, 1:21,4; 10. Auchter, MTV, 1:24,0; 13. Chitil, SVO, 1:27,7; 14. Ulrich, SVO, 1:28,2. — Jg. 53: 9. Bayer, MTV, 1:23,9; 15. Fischer, MTV, 1:28,1. — 200 m Brust/Jg. 50: 7. P. Haag, SVO, 3:02,1. — Jg. 51: 1. E. Haag, SVO, 2:55,0. — Jg. 52: 7. Auchter, MTV, 3:01,7; 8. Ulrich, SVO, 3:16,1. — Jg. 53: 6. Bayer, MTV, 3:03,6; 11. Fischer, MTV, 3:12,7. — 100 m Rücken/Jg. 51: 1. Hegele, MTV, 1:06,0. — Jg. 53: 1. Büttner, SVO, 1:09,7. — 200 m Rücken/Jg. 51: 1. Hegele, MTV, 2:28,7. — Jg. 53: 2. Büttner, SVO, 2:31,9. — 100 m Delphin/Jg. 50: 5. Kähler, MTV, 1:14,3. — 200 m Lagen/Jg. 53: 1. Büttner, SVO, 2:33,8. — 400 m Kraul/Jg. 53: 2. Büttner, SVO, 5:10,1. — 4x100-m-Lagenstaffel: 4. MTV Aalen (Hegele, Auchter, Kähler, Stützel) 4:48,8.

100m Brust



200 m Brust männl. Jgd.

Jahrgang 1950

- | | |
|----------------------------|--------|
| 1. Wohlfahrt K.-H. SV Göp. | 2:48,6 |
| 7. Pter Haag | 3:02,1 |

Jahrgang 1951

- | | |
|-----------------------|--------|
| 1. Haag E. | 2:55,0 |
| 2. Etzel R. SV Heilb. | 2:55,5 |
| 3. Joos D. SV Göpp. | 2:59,6 |

Jahrgang 1952

- | | |
|---------------------|--------|
| 1. Nass S. SV Gmünd | 2:45,7 |
| 8. Ullrich W. | 3:16,1 |

100 m Kraul männl. Jgd.

Jahrgang 1952

- | | |
|-----------------------|----|
| 1. Vogel G. SSV Essl. | 0: |
| 9. Hug W. | 1: |
| 12. Metzenthin U. | 1: |
| 16. Wojatschke H. | 1: |

Jahrgang 1953

- | | |
|-------------------------|----|
| 1. Bechert G. SV Canns. | 1: |
| 2. Büttner G. | 1: |
| Stiefel J. SSV Essl. | 1: |



WÜRTTEMBERGISCHER SCHWIMMVERBAND

EHRENURKUNDE

Württembergische Jugendjahrgangsmeisterschaften
im Schwimmen am 5./6. Oktober 1968
im Merkel'schen Hallenbad in Esslingen

NAME Hubert
SV Oberkochen
Jahrgang 1951
wurde über 100 m Brust
in 1:10,0
1. **SIEGER**

Hubert
WÜRTT. SCHWIMMVERBAND

200 m Rücken männl. Jgd. Jahrgang 1953

1. Bechert G. SV Canns. 2:31,8
2. Büttner G. 2:31,8
3. Raschke W. SV Canns. 2:47,8

200 m Lagen männl. Jgd.

Jahrgang 1953

1. Büttner G. 2:33,8
D 34,4
R 39,8
B 45,3
K 34,3
2. Bechert G. SV Canns. 2:37,8
3. Stiefel J. SSV Essl. 2:42,6



100 m Rücken männl. Jugend

Jahrgang 1953

1. Büttner G. 1:09,5
2. Hofmann B. SB Stutt. 1:16,4
3. Reh K. SSV Essl. 1:16,5
Marose K. SV Cann. 1:16,5

400 m Kraul männl. Jgd.

Jahrgang 1953

1. Stiefel J. SSV Essl. 5:07,8
2. Büttner G. 5:10,1
3. Bechert G. SV Cann. 5:10,8

69 Jugend-Jahrgangsmeister in Württemberg

Bei der zweitägigen Titeljagd des württembergischen Nachwuchses im Merkelschen Volksbad Eßlingen — bei vorzüglicher Regie des SSV Eßlingen — die in 19 Wettbewerben 67 württembergische Jahrgangsmeister und zwei Staffelsieger ergab, überragten diesmal die Kraulsprinter. Hinter dem 18jährigen Heilbronner Gerd Wallner (SVH 98), der über 100 m Freistil in 58,3 Tagesschnellster wurde, blieben noch vier Schwimmer unter der Minute.



Landesbestzeiten wurden nicht unterboten, die Jugend des WSV verbesserte jedoch viele Siegerzeiten von den vorjährigen Jugendmeisterschaften in Ravensburg. Am erfolgreichsten war, wie 1967, der SB Heilbronn mit neun ersten Plätzen, vor dem MTV Aalen (7), SV Cannstatt, VfL Stuttgart und SSV Esslingen (je 5), während der SB Schwaben Stuttgart, SV Oberkochen, SSV Ulm und SV Gmünd viermal einen Jahrgangssieger stellten.

Die weiteren Vereine an der Spitze weisen eine starke Streuung auf, die über das ganze Verbandsgebiet reicht.

Bei der weiblichen Jugend überragte wieder Margitta Angermeier (SB Heilbronn) mit vier Einzelmeisterschaften über 400 m Freistil, 100 m Delphin, 100 m Rücken und 200 m Lagen sowie als Teilnehmerin der siegreichen Lagenstaffel ihres Vereins.

Bei Ausscheidungswettkämpfen mit Schülerinnen der Jahrgänge 1954 bis 1956 gefiel Monika Boudouin (Tübinger SV), die dem Jahrgang 1956 angehört, mit 1:18,8 über die 100-m-Rückenstrecke am besten.

Männliche Jugend:

100 m Freistil (1950): G. Wallner (SV Heilbronn) 0:58,3; (1951): E. Hegele (MTV Aalen) 1:00,2; (1952): G. Vogel (SSV Esslingen) 0:59,1; (1953): G. Bechert (SV Cannstatt) 1:01,7.

200 m Freistil (1950): G. Fischer (SSV Reutlingen) 2:12,5; (1951): E. Hegele (MTV Aalen) 2:13,6; (1952): G. Vogel (SSV Esslingen) 2:11,2; (1953): G. Bechert (SV Cannstatt) 2:19,3.

400 m Freistil (1950): G. Fischer (SSV Reutlingen) 4:45,4; (1951): J. Merkt (SB Heilbronn) 5:00,1; (1952): G. Vogel (SSV Esslingen) 4:46,0; (1953): J. Stiefel (SSV Esslingen) 5:07,8.

100 m Brust (1950): A. Hampe (TB Stuttgart) 1:15,7; (1951): E. Haag (SV Oberkochen) 1:18,8; (1952): S. Naß (SV Gmünd) 1:16,3; (1953): W. Theiner (TG Nürtingen) 1:17,6.

200 m Brust (1950): K.-H. Wohlfahrt (SV Göppingen) 2:48,6; (1951): E. Haag (SV Oberkochen) 2:55,0; (1952): S. Naß (SV Gmünd) 2:45,7; (1953): W. Theiner (TG Nürtingen) 2:53,2.

100 m Delphin (1950): P. Stegmaier (SV Gmünd) 1:05,1; (1951): W. Münz (SBS Stuttgart) 1:12,0; (1952): R. Schmetzer (VfL Stuttgart) 1:07,6; (1953): G. Bechert (SV Cannstatt) 1:07,7.

200 m Delphin (1950): P. Stegmaier (SV Gmünd) 2:33,6; (1951): J. Merkt (SB Heilbronn) 2:51,2; (1952): R. Schmetzer (VfL Stuttgart) 2:37,8; (1953): K. Hittler (WF Mühlacker) 3:00,3.

100 m Rücken (1950): P. Berlinghof (SSV Ulm) 1:06,2; (1951): E. Hegele (MTV Aalen) 1:06,0; (1952): J. Raith (VfL Stuttgart) 1:11,6; (1953): G. Büttner (SV Oberkochen) 1:09,7.

200 m Rücken (1950): P. Berlinghof (SSV Ulm) 2:27,1; (1951): E. Hegele (MTV Aalen) 2:28,7; (1952): J. Raith (VfL Stuttgart) 2:33,2; (1953): G. Bechert (SV Cannstatt) 2:31,2.

200 m Lagen (1950): K. Vogel (MTV Stuttgart) 2:32,0; (1951): W. Münz (SBS Stuttgart) 2:38,6; (1952): R. Schmetzer (VfL Stuttgart) 2:29,0; (1953): G. Büttner (SV Oberkochen) 2:33,8.

4 × 100 m Lagen (1950/53): 1. SV Cannstatt (Feeser (50), Siebert (52), Görner (52), Bechert (53)) 4:38,8; 2. SV Gmünd (Stegmaier (50), Winkler (50), Pasche (51), Naß (52)) 4:41,7; 3. SV Heilbronn (Müller (50), Wallner (50), Becker (50), Etzel (51)) 4:41,9.

200 m Rücken



200 m Rücken



200 m Lagen



WÜRTTEMBERGISCHER SCHWIMMVERBAND

EHRENURKUNDE

Württembergische Jugendjahrgangsmesterschaften
im Schwimmen am 5./6. Oktober 1968
im Merkel'schen Hallenbad in Esslingen

B u t t n e r Gerhart

SV Oberkochen

Jahrgang 1957

wurde über 200 m Lagen

in 2:29,8

1. SIEGER

Württembergischer Schwimmverband
WÜRTT. SCHWIMMVERBAND

100 m Rücken





Vereinsnachrichten

Der Schwimmverein Oberkochen gewann 4 Gold- und 3 Silberplaketten in Esslingen

Am vergangenen Wochenende, 5./6. Oktober, fanden im Stadtbad Esslingen die Württ. Jugend-Jahrgangsmesterschaften statt. Trotz scharfer Pflichtzeiten wurden von 32 Vereinen 420 Einzelmeldungen abgegeben. Darunter waren auch



links Gerhard Büttner rechts Eberhard Haag

acht Schwimmer des SVO, die zusammen 16mal an den Start gingen. Mit berechtigten Titelhoffnungen für Gerhard Büttner und Platzchancen für Eberhard Haag führen diese Schwimmer nach Esslingen. Mit vier Gold- und drei Silbermedaillen, errungen mit persönlichen Bestzeiten, kamen sie zurück.

Die große Überraschung war dabei Eberhard Haag, Jahrgang 1951, der über die beiden Bruststrecken mit jeweils persönlicher Bestzeit von 1:18,8 über 100 Meter und 2:55,0 über 200 Meter seine starken Gegner Joos vom SV Göppingen, Münz vom SB Stuttgart und Etzel vom SV Heilbronn schlagen konnte. Dadurch errang er den Jahrgangsmestertitel und zwei Goldmedaillen. Gerhard Büttner, Jahrgang 1953, mußte sich, wie schon so oft, seinen langjährigen Widersachern Bechert vom SV Cannstatt und Stiefel vom SSV Esslingen stellen. Über 100 Meter Rücken in 1:09,7 und über 200 Meter Lagen (je 50 Meter Delphin, Rücken, Brust und Kraul) in 2:33,8 holte er sich die Jahrgangsmesterschaft und zwei Goldmedaillen. Über 100 Meter Kraul mußte er sich gegen Bechert (1:01,7) mit Stiefel den zweiten Platz teilen und erschwamm sich mit 1:03,6 eine Silbermedaille. Eine weitere Silbermedaille errang er über 200 Meter Rücken in 2:31,9 gegen Bechert (2:31,2). Im Wettkampf über 400 Meter Kraul mußte er sich dann Stiefel beugen (5:07,8) und errang mit 5:10,1 wieder eine Silbermedaille. Wenn auch die übrigen Teilnehmer des SVO keine Medaillen erringen konnten, schwammen sie doch persönliche Bestzeiten. Peter Haag, Jahrgang 1950, belegte über 100 Meter Brust in 1:20,9 und 200 Meter Brust in 3:02,1 jeweils den 7. Platz. Im Jahrgang 1952 belegte Uwe Metzenthin über 100 Meter Brust in 1:21,4 den 8. und über 100 Meter Kraul in 1:07,2 Minuten den 12. Platz. Karl Chytil errang über 100 Meter Brust in 1:27,7 den 13. Platz, Wolfgang Ulrich über die gleiche Strecke in 1:28,2 den 14. Platz und über 200 Meter Brust mit 3:16,1 den 8. Platz. Über 100 Meter Kraul platzierten sich Willibald Hug mit 1:06,4 auf den 9. und Horst Wojatschke mit 1:07,7 auf dem 16. Platz. Gerhard Büttner hat mit seinen Zeiten über 100 Meter und 200 Meter Rücken die Qualifikationszeit für die Deutsche Meisterschaft am 26./27. Oktober in Kassel erfüllt und wird dort an den Start gehen. Wir wünschen ihm dazu viel Erfolg.

400m Kraul



400m Kraul



Rüsselsheim

WSV-Schwimmer hoffen auf Platz 2

Jugendländervergleich in Rüsselsheim mit zwei Aalenern

Zum 17. süddeutschen Jugendländervergleich im Schwimmen am Samstag und Sonntag in Rüsselsheim nominierte der Württembergische Schwimm-Verband (WSV) nachstehende 19 Schwimmsportler:

Schwimmerinnen: Margitta Angermeier (SB Heilbronn), Brigitte Baudouin, Monika Baudouin (Tübinger SV), Ute Bertsch (MTV Aalen), Ute Kühfuß (SB Heilbronn), Anne Lepik (SC Stuttgart-Möhringen), Ulrike Stiefel (SSV Esslingen), Brigitte Ströbele (SSV Ulm), Christel Walzer (TG Tuttlingen).

Schwimmer: Berlinghoff (SSV Ulm), Bekker (SV Heilbronn), Fischer (SSV Reutlingen), Hegele (MTV Aalen), Naß und Stegmaier (beide SV Gmünd), Klaus Vogel (MTV Stuttgart), Günther Vogel (SSV Esslingen), Wohlfahrt (SV Göppingen), Wallner (SV Heilbronn). Die WSV-Schwimmer erhoffen sich hinter dem Favoriten Bayern den zweiten Platz in der Gesamtwertung, denn daß die Bayern auf Platz eins zu finden sein werden, erscheint ziemlich sicher. Doch sind auch die

anderen Mannschaften nicht zu unterschätzen. Gute Chancen rechnen sich auch Baden, Hessen, Südwest und Saar aus.

„Bürger und Gemeinde“

Freitag, 18. Oktober 1968

Vereinsnachrichten

Ehrenvolle Berufung!

Auf Grund seiner guten Leistung bei den Württ. Jugendmeisterschaften am 5./6. Oktober 1968 in Esslingen über 200 m Lagen wurde Gerhard Büttner kurzfristig zu dem 17. Süddeutschen Jugendländervergleichskampf im Schwimmen berufen, der am vergangenen Wochenende, 12./13. Oktober 1968, in Rüsselsheim zwischen Württemberg, Bayern, Hessen, Baden, Südwest und Saar ausgetragen wurde. Er war bei der männl. Jugend der jüngste Teilnehmer. Wie erwartet belegte Württemberg bei diesem Vergleichskampf hinter dem Favoriten Bayern den 2. Platz. Gerhard Büttner schwamm über 200 m Lagen (je 50 m Delphin, Rücken, Brust und Kraul) 2:33,8 Minuten und erfüllte mit dieser Zeit die in ihn gesetzten Erwartungen. Zu seiner Berufung und zu dieser Zeit gratulieren wir ihm.

Schwäbische Zeitung

Erfolge beim Schwimmjugend-Ländervergleich

(ij) Zum 17. Süddeutschen Jugendländervergleichskampf im Schwimmen am Samstag und Sonntag im Rüsselsheimer Hallenbad hatte der Württembergische Schwimmverband unter anderen auch die beiden Aalener Schwimmer Ute Bertsch und Ernst Hegele und in letzter Minute auch Gerhard Büttner aus Oberkochen nominiert. Wie erhofft, belegte Württemberg dabei den zweiten Platz hinter Bayern. Die Aalener Schwimmer trugen bei diesem Schwimmvergleichskampf

mit guten Leistungen ebenfalls zum guten Abschneiden der württembergischen Staffel bei, Ernst Hegele belegte über 200 Meter Rücken in der ausgezeichneten Zeit von 2.27.1 Minuten einen vorderen Platz. Die 100 Meter in der 4 x 100-Meter-Staffel schwamm er ebenfalls als Startschwimmer in guten 59.0 Sekunden. Ute Bertsch schwamm die 400 Meter Kraul in 5.35 Minuten. Ebenfalls eine große Leistung für die junge Schwimmerin. Gerhard Büttner schwamm die 200 Meter Lagen in der guten Zeit von 2.35 Min. Zu diesen ausgezeichneten Erfolgen gratulieren wir recht herzlich!

SCHWABISCHE POST

Schwimmen:

Ernst Hegele schwamm ausgezeichnete Ze

Am vergangenen Wochenende trafen im Rüsselsheimer Hallenbad zum 17. Male die Jugendauswahlen der Mannschaften aus Bayern, Baden, Hessen, Pflanz, Saarland und Württemberg zum traditionellen Süddeutschen Jugend-Ländervergleichskampf im Schwimmen aufeinander. Wie in den vergangenen Jahren gewann auch diesmal die bayerische Auswahl überlegen vor Württemberg und Hessen die Auswahl des württembergischen Schwimmverbandes waren auch die beiden Nachwuchskräfte MTV Aalen, Ute Bertsch und Ernst Hegele, die in letzter Minute auch der Oberkochener Gerhard Büttner berufen worden. Ute Bertsch und Gerhard Büttner gehörten zu den jüngsten Teilnehmern in Rüsselsheim. Sie hatten es daher sehr schwer, gegen die älteren Konkurrenten, es waren Jugendliche bis zu 18 Jahren zugelassen, abzuschnellen. Gerhard Büttner wurde über 200 m Lagen eingesetzt. Mit 2.33,8 Minuten brachte er die erwartete Leistung. Ute Bertsch schwamm über 300 m Kraul mit 5.34,4 Minuten persönliche Bestzeit und erreichte damit einen guten Mittelplatz. Eine der besten Stützen der württembergischen Mannschaft war Ernst Hegele. Er wurde in allen drei Staffeln eingesetzt und brachte auch im Einzelwettbewerb über 200 m Rücken mit 2.27,1 Minuten eine gute Leistung. In der 4 x 100-m-Kraulstaffel

erreichte er als Startschwimmer mit 59,0 Sekunden persönliche Bestzeit. Da auch Ernst Hegele im nächsten Jahr noch der Jugendklasse angehört, man annimmt, daß in einem Jahr wieder drei (Hegele, Bertsch und Büttner) in der Auswahl des württembergischen Schwimmverbandes stehen werden. Sicher werden sie dann ihrer Mannschaft noch bessere Dienste erweisen können als dies

Pokalkegeln am 7. 10. 1968

Bach	1. SVO	208
Billasch	2! BCO	208
Woiszyk	3. FCO	207
Witzmann B.	4. TVO	190
Witzmann H.	Stechen:	
Wolf.	1 X voll, 1x abräumen	
	SVO	233/247
	BCO	235 / 240

BERKOCHE

A C H T U N G

Vereinsmitglieder!

A C H T U N G

Vereinsmeisterschaften

In diesem Jahr finden die Vereinsmeisterschaften im Oktober in mehreren Abschnitten statt. Die verschiedenen Abschnitte wurden erforderlich durch das ausgeschriebene große Wettkampfprogramm, das man nicht nur an einem Samstagnachmittag abwickeln kann, sondern das auch für den einzelnen Teilnehmer, der mehrere Wettkämpfe bestreiten möchte, unzumutbar wäre.

Gleichzeitig gilt diese Vereinsmeisterschaft für die Wettkampfmannschaft als Ranglisten schwimmen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich in unser Programm auch die Wettkämpfe 40 m Brust und Kraul für Altersklassen (über 28 Jahre) aufnehmen könnte. Ich spreche dabei nicht nur die Übungsleiter an, sondern vor allem die zahlreichen Mitglieder der "älteren Generation".

Vereinsmeister kann in diesem Jahr in den Wertungsgruppen 49/50 und 51/52/53 nur werden, der mindestens drei Wettkämpfe in zwei verschiedenen Lagen (Kraul, Brust, Delphin, Rücken) bestreitet. Die jeweils geschwommenen Zeiten werden über die Leistungstabelle in Punkte umgerechnet und zusammengezählt. Wer dabei die höchste Punktzahl erreicht, ist in seiner Wertungsgruppe Vereinsmeister und erhält als Auszeichnung einen Silberbecher. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

Bei den Schülern (Jahrg. 1954 und jünger), der weibl. Jugend und Schülerinnen sind mindestens zwei Wettkämpfe in zwei verschiedenen Lagen zu bestreiten. Die Platzierung erfolgt ebenfalls nach Punkten aus der Leistungstabelle. Auch hier gibt es für die Sieger einen Silberbecher und für alle Teilnehmer Urkunden.

Wenn eine Schwimmerin oder ein Schwimmer mehr als drei bzw. zwei Wettkämpfe bestreitet, werden die jeweils besten Punktzahlen berücksichtigt.

Beim technischen Leiter im Hallenbad liegt die Meldeliste aus. Meldungen bitte mit Jahrgang, Bei Altersklassen mit dem vollendeten Lebensjahr abgeben. Ich erwarte eine gute Beteiligung.

gez. Büttner
technischer Leiter

Vereinsmeisterschaften

Wettkampfprogramm

Samstag, 28.9.1968 18.00 Uhr

400 m Kraul

Dienstag, 8.10.1968 19.30 Uhr

200 m Brust

Donnerstag, 10.10.1968 19.30 Uhr

200 m Rücken

Samstag, 12.10.1968 17.15 Uhr

D R B K

100 m Lagen weibl. Jg., Schülerinnen, Schüler 1/1/2/1 - Bahnen

200 m Lagen männl. Jugend 3/2/3/2 - Bahnen

Dienstag, 15.10.1968 19.30 Uhr

200 m Kraul

Donnerstag, 17.10.1968 19.30 Uhr

100 m Delphin

60 m Delphin Schülerinnen, Schüler

Samstag, 19.10.1968 16.30 Uhr

Veranstaltung!

100 m Brust

100 m Kraul

100 m Rücken

40 m Brust Altersklassen

40 m Kraul Altersklassen

Vereinsnachrichten

Freitag, 18. Oktober 1968

Schwimmverein Oberkochen
Vereinsmeisterschaften

Am Samstag, dem 19. Oktober 1968, 16.30 Uhr, veranstaltet der Schwimmverein im Hallenbad seine diesjährigen Vereinsmeisterschaften. Am Start sind unsere erfolgreichen Jugendschwimmer, Schüler und Schülerinnen, sowie auch Junioren und Senioren. Wir laden hiermit alle Eltern unserer jungen Mitglieder, sowie alle Interessenten herzlich ein. Der Vorstand

Bahnlänge 20 m

Startbahnen 3

Leistungstabelle "H" für Junioren Jahrgang 1950 und älter, männl. Jugend Jahrgang 1951/52/53

Ø Leistungstabelle "D" für weibl. Jugend und Schülerinnen, Schüler Jahrgang 1953 und jünger

Sch.-P.

Gebrüder Büttner groß in Form

Gute Leistungen bei den Vereinsmeisterschaften des SVÖ

Die Vereinsmeisterschaften wurden dieses Jahr wieder an verschiedenen Wettkampftagen ausgetragen. Schon an den einzelnen Übungsabenden wurde hart um die silbernen Becher gekämpft. Das war für die Schwimmer, die mehrere Lagen schwimmen wollten, eine große Erleichterung. Vereinsmeister konnte diesmal nur werden, wer in den Wertungsgruppen Jahrgang 1949/50, 1951/52/53 und 1954 und jünger, und bei den Mädchen, mindestens 3 Wettkämpfe in zwei verschiedenen Lagen (Kraul, Brust, Delphin, Rücken) bestritt. Die jeweils geschwommenen Zeiten wurden über die Leistungstabelle des DSV in Punkte umgerechnet und zusammengezählt. Wer dabei die höchste Punktzahl erreichte, wurde in seiner Wertungsgruppe Vereinsmeister. Wenn eine Schwimmerin oder ein Schwimmer mehrere Wettkämpfe bestritt, wurden jeweils die besten Punktzahlen gewertet.

Am Samstag mußten nur noch die 100-m-Strecken geschwommen werden. Hierzu waren die Eltern der Schwimmerinnen und Schwimmer eingeladen. Erwartungsgemäß gewann wieder Harald Büttner in der Juniorenklasse den Silberbecher. Bei ihm wurden die Zeiten über 100 und 200 m Brust, sowie die Zeit über 200 m Lagen gewertet. Auch sein Bruder, der zweifache württ. Jugendmeister Gerhard Büttner, konnte in den Zeiten über 100 und 200 m Brust in 1:18,4 und 2:49,4 und über 200 m Lagen in 2:33,8 unangefochten Vereinsmeister werden. Überraschend konnte sich Erwin Honikel (1954) in seiner Wertungsgruppe mit persönlichen Bestzeiten über 100 und 200 m Kraul, sowie über 100 m Brust den Becher erschwimmen. Bei den Mädchen konnte sich Sigrid Mähne mit guten Zeiten über 100 m Brust, 100 m Kraul, 100 m Delphin und 100 m Lagen den Meistertitel erkämpfen.

Siegerliste:

400 m Kraul Junioren: 1. Harald Büttner 5:34,4; 2. Peter Haag 6:29,3. — Männl. Jugend 1951/52/53: 1. Gerhard Büttner 5:02,7; 2. Willibald Hug 5:44,8; 3. Horst Wojatschke 5:45,6.
200 m Brust Junioren 1949/50: 1. Peter Haag 2:59,0; 2. Harald Büttner 2:59,8; 3. Ulrich Bach 3:32,1. — Männl. Jugend 1951/52/53: 1. Gerhard Büttner 2:49,4; 2. Eberhard Haag 2:56,3; 3. Uwe Metzenthin 3:08,0. — Schüler 1954 und jünger: 1. Jürgen Riede 3:34,6. — Weibl. Jugend und Schülerinnen: 1. Annegret Strödel 3:50,8.
200 m Rücken Junioren 1950 und älter: 1. Harald Büttner 2:54,3. — Männl. Jugend 1951/52/53: 1. Gerhard Büttner 2:39,9; 2. Michael Gebert 2:59,2. — Weibl. Jugend, Schüler: 1. Rosi Kutscherauer 3:18,3; 2. Sabine Kieslich 3:35,2.

200 m Lagen Junioren: 1. Harald Büttner 2:47,7; 2. Peter Haag 3:04,1. — Männl. Jugend 1951/52/53: 1. Gerhard Büttner 2:33,8; 2. Eberhard Haag 2:47,9; 3. Willibald Hug 3:00,2.

100 m Lagen Schüler: 1. Jürgen Riede 1:38,2; 2. Horst Eller 1:38,6; 3. Wolfgang Schüler 1:41,7. — Weibl. Jugend, Schülerinnen: 1. Sigrid Mähne 1:31,9; 2. Conny Müller 1:35,1; 3. Rosi Kutscherauer 1:38,2.

200 m Kraul Junioren: 1. Harald Büttner 2:28,9; 2. Ulrich Bach 3:06,9. — Männl. Jugend 1951/52/53: 1. Gerhard Büttner 2:23,2; 2. Willibald Hug 2:32,2; 3. Eberhard Haag 2:33,9. — Schüler Jahrgang 1954 und jünger: 1. Erwin Honikel 2:54,2; 2. Werner Albrecht 3:12,7; 3. Dieter Gremerath 3:13,9. — Schülerinnen: 1. Sigrid Mähne 3:01,7; 2. Rosi Kutscherauer 3:09,6; 3. Conny Müller 3:16,5.

100 m Delphin Junioren: 1. Harald Büttner 1:19,9; 2. Peter Haag 1:25,8. — Männl. Jugend 1951/52/53: 1. Gerhard Büttner 1:14,8; 2. Willibald Hug 1:21,4; 3. Harry Kaluza 1:23,3. — Weibl. Jugend, Schülerinnen: 1. Conny Müller 1:35,0; 2. Sigrid Mähne 1:43,4.

60 m Delphin Schüler 1954 und jünger: 1. Wolfgang Schüler 1:02,2; 2. Josef Wunderle 1:04,9; 3. Horst Eller 1:06,5. — Weibl. Jugend, Schülerinnen: 1. Brigitte Urbanke 1:01,7; 2. Rosi Kutscherauer 1:01,9; 3. Sabine Kieslich 1:10,0.

100 m Brust Junioren: 1. Harald Büttner 1:19,0; 2. Peter Haag 1:20,0; 3. Drexler Reinhold 1:32,4. — Männl. Jugend 51/53: 1. Gerhard Büttner 1:18,4; 2. Uwe Metzenthin 1:19,1; 3. Eberhard Haag 1:20,7. — Schüler: 1. Erwin Honikel 1:35,8; 2. Jürgen Riede 1:41,4; 3. Josef Wunderle 1:42,4. — Weibl. Jugend, Schülerinnen: 1. Sigrid Mähne 1:40,4; 2. Conny Müller 1:44,2; 3. Ursula Fickert 1:45,2.

Altersklasse: 40 m Brust Altersklasse III: 1. Hans Hartwig 36,5.

40 m Kraul Altersklasse IV: 1. Gerhard Bach 27,0.

— Altersklasse V: 1. Kurt Billasch 29,1.

100 m Rücken Junioren: 1. Harald Büttner 1:20,4; 2. Peter Haag 1:23,0; 3. Ulrich Bach 1:36,0. — Jugend 51/52/53: 1. Gerhard Büttner 1:11,7; 2. Michael Gebert 1:22,0; 3. Eberhard Haag 1:24,7. — Schüler: Klaus Gentner 1:34,6; 2. Werner Albrecht 1:39,6; 3. Wolfgang Schüler 1:41,7. — Weibl. Jugend: 1. Rosi Kutscherauer 1:28,0; 2. Sigrid Mähne 1:33,0; 3. Sabine Kieslich 1:37,7.

100 m Kraul weibl. Jugend, Schülerinnen: 1. Sigrid Mähne 1:23,0; 2. Rosi Kutscherauer 1:25,5; 3. Conny Müller 1:26,0. — Schüler 1954 und jünger: 1. Erwin Honikel 1:17,5; 2. Dieter Gremerath 1:25,3; 3. Werner Albrecht 1:25,4. — Männl. Jugend 1951/52/53: 1. Willibald Hug 1:06,5; 2. Gerhard Büttner 1:07,2; 3. Horst Wojatschke 1:07,5. — Junioren: 1. Harald Büttner 1:06,2; 2. Peter Haag 1:13,8; 3. Ulrich Bach 1:16,8.

Wettkampf 1**400 m Kraul****Junioren Jahrgang 1950 und älter**

1. Büttner, Harald	(49)	5:34,4
2. Haag, Peter	(50)	6:29,3

männl. Jugend Jahrgang 1951/52/53

1. Büttner, Gerhard	(53)	5:02,7
2. Hug, Willibald	(52)	5:44,8
3. Metzenthin, Uwe	(52)	5:45,6
4. Wojatschke, Horst	(52)	5:46,6
5. Haag, Eberhard	(51)	6:01,8
6. Schneider, Lothar	(51)	6:09,2



Gebrüder Büttner waren wiederum groß in Form

Gute Leistungen bei den Vereinsmeisterschaften des SV Oberkochen

(eho) Die Vereinsmeisterschaften des SV Oberkochen im Schwimmen wurden dieses Jahr wieder an verschiedenen Wettkampftagen ausgetragen. Schon an den einzelnen Übungsabenden wurde hart um die silbernen Becher gekämpft. Das war für die Schwimmer, die mehrere Lagen schwimmen wollten, eine große Erleichterung. Vereinsmeister konnte diesmal nur werden, wer in den Wertungsgruppen Jahrgang 1949/50, 1951/52/53 und 1954 und jünger, und bei den Mädchen, mindestens drei Wettkämpfe in zwei verschiedenen Lagen (Kraul, Brust, Delphin, Rücken) bestritt.

Die jeweils geschwommenen Zeiten wurden über die Leistungstabelle des DSV in Punkte umgerechnet und zusammengezählt. Wer dabei die höchste Punktzahl erreichte, wurde in seiner Wertungsgruppe Vereinsmeister. Wenn eine Schwimmerin oder ein Schwimmer mehrere Wettkämpfe bestritt, wurden jeweils die besten Punktzahlen gewertet.

Am Samstag mußten nur noch die 100-m-Strecken geschwommen werden. Hierzu waren die Eltern der Schwimmerinnen und Schwimmer eingeladen. Erwartungsgemäß gewann wieder Harald Büttner in der Juniorenklasse den Silberbecher. Bei ihm wurden die Zeiten über 100 und 200 m Brust sowie die Zeit über 200 m Lagen gewertet. Auch sein Bruder, der zweifache württ. Jugendmeister Gerhard Büttner konnte in den Zeiten über 100 und 200 m Brust in 1:18,4 und 2:49,4 und über 200 m Lagen in 2:33,8 unangefochten Vereinsmeister werden.

Überraschend konnte sich Erwin Honikel (1954) in seiner Wertungsgruppe mit persönlichen Bestzeiten über 100 und 200 m Kraul, sowie über 100 m Brust den Becher erschwimmen.

Siegerliste:

400 m Kraul, Junioren: 1. Harald Büttner 5:34,4, 2. Peter Haag 6:29,3.

Männliche Jugend 1951/52/53: 1. Gerhard Büttner 5:02,7, 2. Hug Willibald 5:44,8, 3. Wojatschke Horst 5:45,6, 4. Uwe Metzenthin 5:46,6, 5. Haag Eberhard 6:01,8, 6. Schneider Lothar 6:09,2.

200 m Brust, Junioren 1949/50: 1. Peter Haag 2:59,0, 2. Harald Büttner 2:59,8, 3. Ulrich Bach 3:32,1.

Männliche Jugend 1951/52/53: 1. Büttner Gerhard 2:49,4, 2. Eberhard Haag 2:56,3, 3. Metzenthin Uwe 3:08,0, 4. Ulrich Wolfgang 3:12,5, 5. Karl Chytil 3:17,0, 6. Lothar Reichelt 3:23,0, 7. Posmik Karl 3:38,6, 8. Michael Heuler 3:42,1.

Schüler 1954 und jünger: 1. Riede Jürgen 3:34,6.

Weibliche Jugend und Schülerinnen: Annegret Strödel 3:50,8.

200 m Rücken: Junioren 1950 und älter: 1. Büttner Harald 2:54,3.

Männliche Jugend 1951/52/53: 1. Gerhard Büttner 2:39,9, 2. Michael Gebert 2:59,2.

Weibliche Jugend Schüler: 1. Kutscherauer Rosi 3:18,3, 2. Sabine Kieslich 3:35,2.

200 m Lagen: Junioren: 1. Harald Büttner 2:47,7, 2. Peter Haag 3:04,1.

Männliche Jugend 1951/52/53: 1. Gerhard Büttner 2:33,8, 2. Eberhard Haag 2:47,9, 3. Hug Willibald 3:00,2, 4. Wojatschke Horst 3:04,5, 5. Metzenthin Uwe 3:04,9, 6. Chytil Karl 3:06,3, 7. Schneider Lothar 3:14,9.

100 m Lagen: Schüler: 1. Riede Jürgen 1:38,2, 2. Eller Horst 1:38,6, 3. Wolfgang Schüler 1:41,7, 4. Heinz Gold 1:42,4, 5. Josef Wunderle 1:44,0, 6. Gremerath Dieter 1:44,2, 7. Reinhold Albrecht 1:48,5, 8. Dieter Funke 1:56,3, 9. Opitz Thomas 2:03,3.

Weibliche Jugend Schülerinnen: 1. Mähne Sigrid 1:31,9, 2. Müller Conny 1:35,1, 3. Rosi Kutscherauer 1:38,2, 4. Brigitte Urbanke 1:43,3, 5. Abmus Simone 1:44,7, 6. Schwab Roswitha 1:47,4, 7. Abmus Regina 1:47,9, 8. Susanne Sievers 1:51,3.

200 m Kraul: Junioren: 1. Harald Büttner 2:28,9, 2. Bach Ulrich 3:06,9.

Männliche Jugend 1951/52/53: 1. Büttner Gerhard 2:23,2, 2. Willibald Hug 2:32,2, 3. Eberhard Haag 2:33,9, 4. Horst Wojatschke 2:34,0, 5. Metzenthin Uwe 2:37,9, 6. Schneider Lothar 2:42,8, 7. Karl Chytil 2:52,2, 8. Michael Gebert 2:53,2.

Schüler Jahrgang 1954 und jünger: 1. Erwin Honikel 2:54,2, 2. Werner Albrecht 3:12,7, 3. Dieter Gremerath 3:13,9.

Schülerinnen: 1. Mähne Sigrid 3:01,7, 2. Kutscherauer Rosi 3:09,6, 3. Müller Conny 3:16,5, 4. Abmus Simone 3:25,4, 5. Sabine Kieslich 3:29,7.

100 m Delphin: Junioren: 1. Harald Büttner 1:19,9, 2. Peter Haag 1:25,8.

Männliche Jugend 1951/52/53: 1. Gerhard Büttner 1:14,8, 2. Willibald Hug 1:21,4, 3. Harry Kaluza 1:23,3, 4. Eberhard Haag 1:25,8, 5. Horst Wojatschke 1:29,9, 6. Schneider Lothar 1:43,2.

Weibliche Jugend Schülerinnen: 1. Müller Conny 1:35,0, 2. Sigrid Mähne 1:43,4.

60 m Delphin: Schüler 1954 und jünger: 1. Wolfgang Schüler 1:02,2, 2. Josef Wunderle 1:04,9, 3. Eller Horst 1:06,5.

Weibliche Jugend Schülerinnen: 1. Brigitte Urbanke 1:01,7, 2. Rosi Kutscherauer 1:01,9, 3. Sabine Kieslich 1:10,0.

100 m Brust, Junioren: 1. Harald Büttner 1:19,0, 2. Peter Haag 1:20,9, 3. Drexler Reinhold 1:32,4.

Männliche Jugend 51/53: 1. Gerhard Büttner 1:18,4, 2. Uwe Metzenthin 1:19,1, 3. Eberhard Haag 1:20,7.

Schüler: 1. Honikel Erwin 1:35,8, 2. Jürgen Riede 1:41,4, 3. Josef Wunderle 1:42,4.

Weibliche Jugend Schülerinnen: 1. Mähne Sigrid 1:40,4, 2. Müller Conny 1:44,2, 3. Ursula Fickert 1:45,2.

40 m Brust, Altersklasse III: 1. Hartwig Hans 0:36,5.

40 m Kraul, Altersklasse IV: 1. Gerhard Bach 0:27,0.

40 m Kraul, Altersklasse V: 1. Kurt Billasch 0:29,1.

100 m Rücken, Junioren: 1. Harald Büttner 1:20,4, 2. Peter Haag 1:23,0, 3. Ulrich Bach 1:36,0.

Jugend 51/52/53: 1. Gerhard Büttner 1:11,7, 2. Michael Gebert 1:22,0, 3. Eberhard Haag 1:24,7.

Schüler: 1. Klaus Gentner 1:34,6, 2. Werner Albrecht 1:39,6, 3. Wolfgang Schüler 1:41,7.

Weibliche Jugend: 1. Kutscherauer Rosi 1:28,0, 2. Sigrid Mähne 1:33,0, 3. Sabine Kieslich 1:37,7.

100 m Kraul, weibliche Jugend, Schülerinnen: 1. Mähne Sigrid 1:23,0, 2. Rosi Kutscherauer 1:25,5, 3. Conny Müller 1:26,0.

Schüler 1954 und jünger: 1. Erwin Honikel 1:17,5, 2. Dieter Gremerath 1:25,3, 3. Werner Albrecht 1:25,4.

Männliche Jugend 1951/52/53: 1. Hug Willibald 1:06,5, 2. Gerhard Büttner 1:07,2, 3. Horst Wojatschke 1:07,5.

Junioren: 1. Harald Büttner 1:06,2, 2. Peter Haag 1:13,8, 3. Ulrich Bach 1:16,8.

A.-V.-Z.

Wettkampf 2

200 m Brust

Junioren Jahrgang 1950 und älter

1. Haag, Peter	(50)	2:59,0
2. Büttner, Harald	(49)	2:59,8
3. Bach, Ulrich	(50)	3:32,1

männl. Jugend Jahrgang 1951/52/53

1. Büttner, Gerhard	(53)	2:49,4
2. Haag, Eberhard	(51)	2:56,3
3. Metzenthin, Uwe	(52)	3:08,0
4. Ulrich, Wolfgang	(52)	3:12,5
5. Chytil, Karl	(52)	3:17,0
6. Reichelt, Lothar	(53)	3:23,0
7. Posmik, Karl	(53)	3:38,6
8. Heuler, Michael	(52)	3:42,1
9. Schulze, Werner	(52)	3:45,9

Schüler, Jahrgang 1954 und jünger

1. Riede, Jürgen	(54)	3:34,6
------------------	------	--------

weibl. Jugend und Schülerinnen

1. Strödel, Annegret	(52)	3:50,8
----------------------	------	--------

Wettkampf 3

200 m Rücken

Junioren Jahrgang 1950 und älter

1. Büttner, Harald (49) 2:54,3

männl. Jugend Jahrgang 1951/52/53

1. Büttner, Gerhard (53)
2. Gebert, Michael (52)

weibl. Jugend und Schülerinnen

1. Kutscherauer, Rosi (54)
2. Kiezlich, Sabine (54)Wettkampf 4

200 m Lagen

Junioren Jahrgang 1950 und älter

1. Büttner, Harald (49) 2:47,7
2. Haag, Peter (50) 3:05,1

männl. Jugend Jahrgang 1951/52/53

1. Büttner, Gerhard (53) 2:38,2
2. Haag, Eberhard (51) 2:47,7
3. Hug, Willibald (52) 3:00,0
4. Wojatschke, Horst (52) 3:00,0
5. Metzenthin, Uwe (52) 3:00,0
6. Chytil, Karl (52) 3:00,0
7. Schneider, Lothar (51) 3:11,1100 m Lagen (Punkte mit doppelter Zeit)

Schüler Jahrgang 1954 und jünger

1. Riede Jürgen (55) 1:38,2
2. Eller, Horst (55) 1:38,6
3. Schüler, Wolfgang (54) 1:41,7
4. Gold, Heinz (55) 1:42,4
5. Wunderle, Josef (55) 1:44,0
6. Gremerath, Dieter (55) 1:44,2
7. Albrecht, Reinhold (54) 1:48,5
8. Funke, Dieter (56) 1:56,3
9. Opitz, Thomas (56) 2:03,3

weibl. Jugend und Schülerinnen

1. Mähne, Sigrid (56) 1:38,2
2. Müller, Conny (55) 1:38,6
3. Kutscherauer, Rosi (54) 1:38,2
4. Urbanke, Brigitte (52) 1:41,7
5. Abmus, Simone (55) 1:42,4
6. Schwab, Roswitha (54) 1:44,0
7. Abmus, Regina (55) 1:44,2
8. Sievers, Susanne (57) 1:48,5Wettkampf 5

200 m Kraul

Junioren Jahrgang 1950 und älter

1. Büttner, Harald (49) 2:28,9
2. Bach, Ulrich (50) 3:06,9

männl. Jugend Jahrgang 1951/52/53

1. Büttner, Gerhard (53) 2:23,2
2. Hug, Willibald (52) 2:32,2
3. Haag, Eberhard (51) 2:33,9
4. Wojatschke, Horst (52) 2:34,0
5. Metzenthin, Uwe (52) 2:37,9
6. Schneider, Lothar (51) 2:42,8
7. Chytil, Karl (52) 2:52,2
8. Gebert, Michael (52) 2:53,2

Schüler Jahrgang 1954 und jünger

1. Honikel, Erwin (54) 2:23,2
2. Albrecht, Werner (56) 3:06,9
3. Gremerath, Dieter (55) 3:06,9

weibl. Jugend und Schülerinnen

1. Mähne, Sigrid (56) 3:06,9
2. Kutscherauer, Rosi (54) 3:06,9
3. Müller, Conny (55) 3:11,1
4. Abmus, Simone (55) 3:22,2
5. Kieslich, Sabine (54) 3:22,2

60 m DelphinSchüler Jahrgang 1954 und jünger

1. Schüler, Wolfgang	(54)	1:02,2
2. Wunderle, Josef	(55)	1:04,9
3. Eller, Horst	(55)	1:06,5
4. Gold, Heinz	(55)	1:07,1
5. Albrecht, Werner	(56)	1:07,2
6. Riede, Jürgen	(55)	1:07,8
7. Albrecht, Reinhold	(54)	1:13,3
8. Bernlöhr, Alois	(55)	1:13,7

weibl. Jugend und Schülerinnen

1. Urbanke, Brigitte	(52)	1:01,7
2. Kutscherauer, Rosi	(54)	1:01,9
3. Kieslich, Sabine	(54)	1:10,0
4. Aßmus, Simone	(55)	1:14,2
5. Schwab, Roswitha	(54)	1:16,6
6. Aßmus, Regina	(55)	1:16,8

Wettkampf 6100 m DelphinJunioren Jahrgang 1950 und älter

1. Büttner, Harald	(49)
2. Haag, Peter	(50)

männl. Jugend Jahrgang 1951/52/53

1. Büttner, Gerhard	(53)
2. Hug, Willibald	(52)
3. Kaluza, Harry	(51)
4. Haag, Eberhard	(51)
5. Wojatschke, Horst	(52)
6. Schneider, Lothar	(51)

weibl. Jugend und Schülerinnen

1. Müller, Conny	(55)
2. Mähne, Sigrid	(56)

Wettkampf 7100 m BrustJunioren Jahrgang 1950 und älter

1. Büttner, Harald	(49)	1:19,0
2. Haag, Peter	(50)	1:20,0
3. Drexler, Reinhold	(50)	1:32,4

männl. Jugend Jahrgang 1951/52/53

1. Büttner, Gerhard	(53)	1:18,4
2. Metzenthin, Uwe	(52)	1:19,1
3. Haag, Eberhard	(51)	1:20,7
4. Ullrich, Wolfgang	(52)	1:27,3
5. Reichelt, Lothar	(53)	1:29,8
6. Schulze, Werner	(52)	1:33,3
7. Schneider, Lothar	(51)	1:34,9
8. Gebert, Michael	(52)	1:37,0
9. Heuler, Michael	(52)	1:39,5
10. Posmik, Karl	(53)	1:47,6

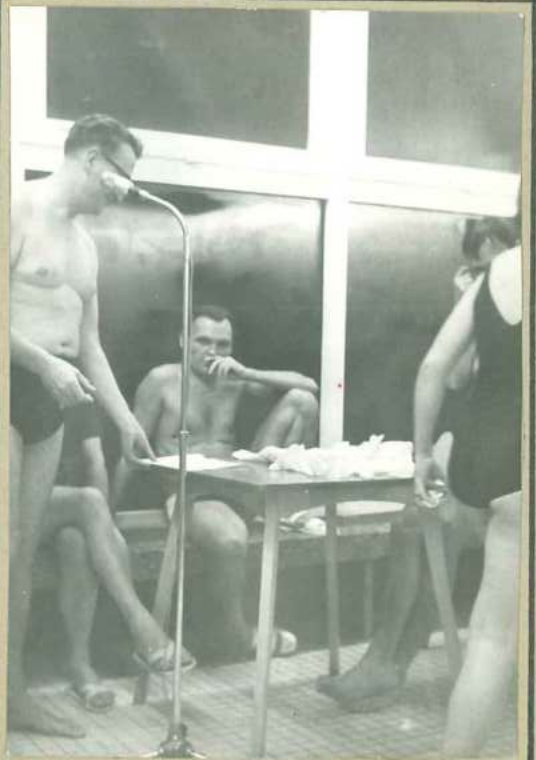
Schüler Jahrgang 1954 und jünger

1. Honikel, Erwin	(54)	1:35,8
2. Riede, Jürgen	(55)	1:41,4
3. Wunderle, Josef	(55)	1:42,4
4. Gentner, Klaus	(55)	1:44,8
5. Limpert, Jürgen	(57)	1:48,0
6. Gremerath, Dieter	(55)	1:49,9
7. Bernlöhr, Alois	(55)	1:51,9
8. Gold, Heinz	(55)	1:52,7
9. Grün, Peter	(56)	1:53,6
10. Funke, Dieter	(56)	1:55,9
11. Haag, Thomas	(57)	1:55,9
12. Trittler, Klaus	(57)	2:00,1

weibl. Jugend und Schülerinnen

1. Mähne, Sigrid	(56)	1:40,4
2. Müller, Konstanze	(55)	1:44,2
3. Fickert, Ursula	(56)	1:45,2
4. Hartwig, Sabine	(55)	1:46,9
5. Franz, Elfriede	(55)	1:48,2
6. Hug, Rosl	(57)	1:49,1
7. Urbanke, Brigitte	(52)	1:50,0
8. Strödel, Annegret	(52)	1:51,4
9. Sievers, Susanne	(57)	1:52,4
10. Bestle, Gisela	(58)	2:02,8
11. Ebbecke, Sabine	(57)	2:11,3





Wettkampf 8

40 m Brust

Altersklasse III

1. Hartwig, Hans (24) o:36,5

40 m Kraul

Altersklasse IV

1. Bach, Gerhard (19) o:27,0

40 m Kraul

Altersklasse V

1. Billasch, Kurt (13) o:29,1

Wettkampf 9100 m RückenJunioren Jahrgang 1950 und älter

1. Büttner, Harald	(49)	1:20,4
2. Haag, Peter	(50)	1:23,0
3. Bach, Ulrich	(50)	1:36,0

männl. Jugend Jahrgang 1951/52/53

1. Büttner, Gerhard	(53)	1:11,7
2. Gebert, Michael	(52)	1:22,0
3. Haag, Eberhard	(51)	1:24,7
4. Wojatschke, Horst	(52)	1:28,1
5. Chytil, Karl	(52)	1:32,4

Schüler Jahrgang 1954 und jünger

1. Gentner, Klaus	(55)	1:34,6
2. Albrecht, Werner	(56)	1:39,6
3. Schüler, Wolfgang	(54)	1:41,7
4. Eller, Horst	(55)	1:44,5
5. Kreuziger, Peter	(57)	1:46,2
6. Albrecht, Reinhold	(54)	1:46,9
7. Opitz, Stefan	(55)	1:49,3
8. Opitz, Thomas	(56)	1:59,2

weibl. Jugend und Schülerinnen

1. Kutscherauer, Rosi	(54)	1:28,0
2. Mähne, Sigrid	(56)	1:33,0
3. Kieslich, Sabine	(54)	1:37,7
4. Aßmus, Simone	(55)	1:39,5
5. Aßmus, Regina	(55)	1:48,6

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen e. V.

Vereinsmeisterschaften 1968

In den vergangenen Wochen führte der Schwimmverein seine Vereinsmeisterschaften durch. 100/200/400 m Kraul, 100/200 m Brust, 100/200 m Rücken, 100/200 m Lagen und 60/100 m Delphin standen auf dem Programm. Es wurden rund 200 Meldungen von der Jugend, den Schülerinnen und Schülern abgegeben. Durch dieses große Wettkampfprogramm war der Verein gezwungen, im Interesse der Schwimmer bestimmte Wettkämpfe schon in seinen Übungsstunden zu schwimmen. Sehr erfreulich war die Beteiligung in allen Schwimmlagen. Am Samstag, dem 19. Oktober, ab 16.30 Uhr, wurden zum Abschluß dieser Meisterschaft alle Wettkämpfe über 100 m abgewickelt.

Bedauerlich war nur, daß diese Veranstaltung sehr wenig Widerhall bei den Eltern der uns doch schon über Jahre anvertrauten Jugendlichen, Schülerinnen und Schüler gefunden hat. So waren überwiegend Freunde und Bekannte unserer Schwimmerinnen und Schwimmer als Zuschauer gekommen.

In spannenden Wettkämpfen über 100 m Brust, Rücken und Kraul wurde um die Punkte geschwommen. Die Senioren zeigten über 40 m, was sie noch können. Anschaulich zeigte die Tauchgruppe des Vereins, was man unter Wasser mit einem Tauchgerät (Preßluftflaschen) alles anfangen kann.

Zur Siegerehrung konnte der 1. Vorsitzende Bach vier Silberbecher an die Sieger der einzelnen Wertungsgruppen überreichen. Es wurden Vereinsmeister 1968:

Junioren Jahrgang 1950 und älter im Dreikampf
1. Harald Büttner (49) mit 1812 Punkten, 2. Peter Haag (50) 1601, 3. Ulrich Bach (50) 642.

Männl. Jugend Jahrgang 1951/52/53 im Dreikampf:
1. Gerhard Büttner (53) mit 2144 Punkten, 2. Eberhard Haag (51) 1807, 3. Uwe Metzenthin (52) 1642.

Schüler, Jahrgang 1954 und jünger im Zweikampf:

1. Erwin Honikel (54) mit 997 Punkten, 2. Jürgen Riede (55) 912, 3. Josef Wunderle (55) 763.

Weibl. Jugend und Schülerinnen im Zweikampf:

1. Sigrid Mähne (56) mit 1044 Punkten, 2. Rosi Kutscherauer (54) 912, 3. Konstanze Müller (55) 902.

Wettkampf 10

100 m Rücken

Altersklasse IV

1. Bach, Gerhard (54) 1:24,5

Wettkampf 11

100 m Kraul

weibl. Jugend Und Schülerinnen

1. Mähne, Sigrid (56)	1:23,0
2. Kutscherauer, Rosi (54)	1:25,5
3. Müller, Konstanze (55)	1:26,0
4. Sievers, Susanne (57)	1:31,0
5. Abmus, Simone (55)	1:32,1
6. Kieslich, Sabine (54)	1:33,2
7. Abmus, Regina (55)	1:39,8
8. Steinebach, Susanne (54)	1:41,0
9. Urbanke, Brigitte (52)	1:48,8

Schüler Jahrgang 1954 und jünger

1. Honikel, Erwin (54)	1:17,5
2. Gremerath, Dieter (55)	1:25,3
3. Albrecht, Werner (56)	1:25,4
4. Schüler, Wolfgang (54)	1:27,5
5. Albrecht, Reinhold (54)	1:28,2
6. Gold, Heinz (55)	1:28,5
7. Eller, Horst (55)	1:29,1
8. Kreuziger, Peter (57)	1:32,7
9. Opitz, Stefan (55)	1:35,5
10. Funke, Dieter (56)	1:37,6
11. Limpert, Jürgen (57)	1:38,0
12. Bernlöhner, Alois (55)	1:38,2
13. Riede, Jürgen (55)	1:40,3
14. Opitz, Thomas (56)	1:45,0
15. Wunderle, Josef (55)	1:54,5

männl. Jugend Jahrgang 1951/52/53

1. Hug, Willibald (52)	1:06,5
2. Büttner, Gerhard (53)	1:07,2
3. Wojatschke, Horst (52)	1:07,5
5. Haag, Eberhard (51)	1:09,1
4. Metzenthin, Uwe (52)	1:08,3
6. Schneider, Lothar (51)	1:10,2
7. Chytil, Karl (52)	1:13,5
8. Holste, Bernd (52)	1:16,2
9. Ullrich, Wolfgang (52)	1:18,8
10. Gebert, Michael (52)	1:19,0
11. Reichelt, Lothar (53)	1:20,9
12. Heuler, Michael (52)	1:33,7
13. Posmik, Karl (53)	1:39,0

Junioren Jahrgang 1950 und älter

1. Büttner, Harald (49)	1:06,2
2. Haag, Peter (50)	1:13,8
3. Bach, Ulrich (50)	1:16,8
4. Ernst, Peter (50)	1:21,8
5. Drxler, Reinhold (50)	1:25,8



Am Sonntag führt der Bezirk II des Württembergischen Schwimmverbandes im Aalener Hallenbad einen Durchgang zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Schüler und Jugendklasse, MWS und MWJ, durch. Beide Wettkämpfe werden als reine Staffelwettkämpfe ausgetragen, die Gesamtzeit aus vier Staffeln ist für die Platzierung ausschlaggebend. — Favoriten sind, bei der Jugend der SV Gmünd und bei den Schülern dürfte die Mannschaft vom SSV Ulm am stärksten sein. — Auch die Mannschaften vom Schwimmverein Oberkochen haben Aussichten, zu guten Plazierungen zu kommen.

A u s s c h r e i b u n g

Bezirks-Jugend-Staffelmeisterschaften in Verbindung mit MWS und MWJ-Durchgängen (Schüler und Schülerinnen, Damen- und Herren-Jugend) im Städt. Hallenbad in Aalen am 20. Oktober 1968.

Wettkampfbeginn: 14 Uhr (Hallenbadeinlass 13.30 Uhr)

Wettkampffolge:

1. Kraußtaffel Herren-Jgd.
100 m - 100 m - 200 m - 200 m - 100 m - 100 m
2. Kraulstaffel Damen-Jgd. (wie vor)
3. Kraulstaffel Schüler, 50 m - 50 m - 100 m - 100 m - 50 m - 50 m
4. Kraulstaffel Schülerinnen (wie vor).
5. Bruststaffel Herren-Jgd. (wie Kraulstaffel)
6. Bruststaffel Damen-Jgd. (wie vor)
7. Bruststaffel Schüler (wie Kraulstaffel)
8. Bruststaffel Schülerinnen (wie vor)
9. 4 x 100 m Rückenstaffel Herren-Jgd.
10. " " " Damen-Jgd.
11. 4 x 50 m " " Schüler
12. " " " Schülerinnen
13. 4 x 100 m Delphinstaffel Herren-Jgd.
14. dto. " " Damen-Jgd.
15. 4 x 50 m " " Schüler
16. " " " Schülerinnen

Meldegeld wird nicht erhoben. Die Vereine können selbstverständlich auch nur einzelne Staffeln belegen. In diesen Falle kann dann allerdings keine Wertung zum MWJ und MWS-Durchgang erfolgen.

Es würde uns freuen, wenn die Vereine recht zahlreich zu diesem Staffeltag melden würden.

Meldeschluss: 15. Oktober 1968 (Postdatum)

Meldeanschrift: Wolfgang Ulrich, 708 Aalen, Langestr. 38 Tel. 2623

Das Meldeergebnis wird den Vereinen am Wettkampftag ausgehändigt.

gez. Walter Botsch
Bezirksschwimmwart

gez. Wolfgang Ulrich
MTV Aalen - Abt. Schwimmen

Mittwoch, 23. Oktober 1968

SCHWIMMEN:

Gute Ergebnisse beim MWS- und MWJ-Durchgang

(wb) Neun Vereine beteiligten sich am Sonntag im Aalener Hallenbad an einem MWS- und MWJ-Schwimmdurchgang, der vom Bezirk II des Württembergischen Schwimmverbandes veranstaltet wurde. Bei der männlichen Jugend bot der SV Gmünd mit einer Gesamtzeit von 31:03,3 die beste Leistung, der SSV Ulm und der SV Oberkochen waren mit 31:29,6 bzw. 31:45,6 kaum schlechter. Bei den Schülern erreichten die Ulmer mit 16:01,4 die beste Zeit vor dem SV Göppingen mit 16:02,5. Die Schüler des SV Oberkochen kamen mit 18:01,2 auf den sechsten Platz. Beste bei den Schülerinnen und bei der weiblichen Jugend waren ebenfalls die Teilnehmerinnen des SSV Ulm. Auf den zweiten Platz der Schülerinnen kam der MTV Aalen mit 17:52,0, sie waren damit nur mit zehn Sekunden langsamer als die Ulmer. Zu welcher Plazierung die Ergebnisse aus Aalen innerhalb des Württembergischen Schwimmverbandes reichen, muß abgewartet werden, denn in den anderen Bezirken werden in den nächsten Wochen sicher noch einige Durchgänge durchgeführt.



Bürger und Gemeinde

Bezirksstaffeltag in Aalen am Sonntag, 20. Oktober 1968

Der Schwimmverein startete gleich mit drei Mannschaften beim MWS/MWJ (Mannschaftswettbewerb für Schüler und Jugend). Bei diesem Wettbewerb werden nur Staffeln geschwommen und die erzielten Staffeltzeiten zur Gesamtzeit zusammengezählt. Bei der männlichen Jugend geht die Brust- und Kraulstaffel über 100-100-200-200-100-100 m, die Rücken und Delphinstaffel über 4x100 m. Jeder Teilnehmer darf höchstens in drei Staffeln eingesetzt werden.

Im vergangenen Jahr lag der SV Oberkochen in Württemberg mit einer Zeit von 33:18,2 Min. bei der männlichen Jugend an 8. Stelle, bei den Schülern, Brust- und Kraulstaffel 50-50-100-100-50-50 m, Rücken und Delphinstaffel 4x50 m, mit 17:48,1 Minuten an 14. und bei den Schülerinnen, Staffeln wie bei den Schülern, mit 19:48,0 Min. an 11. Stelle.

Bei der männlichen Jugend hatte sich der Verein eine erhebliche Zeitverbesserung gegenüber dem Vorjahr ausgerechnet, die sich auch erfüllte. Auch die Schülerinnen konnten sich erheblich verbessern, nur die Schüler blieben mit ihren Leistungen hinter denen des Vorjahres zurück. Bei der männlichen Jugend steigerte sich der SV hinter dem SV Gmünd (31:02,3), dem SSV Ulm (31:29,6) auf die ausgezeichnete Zeit von 31:46,6 Min.

Die Schülerinnen machten es der männlichen Jugend nach und steigerten sich hinter dem SSV Ulm (17:42,6) und dem SV Göppingen (18:16,5) auf die gute Zeit von 18:20,8 Min.

Nur die Schüler konnten ihre Leistungen des Vorjahres nicht wiederholen und waren bei einer Zeit von 18:01,6 Min. um 13 Sekunden langsamer.

männl. Jugend

Kraulstaffel

100-100-200-200-100-100 m		
Metzenthin U.	(52)	1:07,7
Haag E.	(51)	1:07,1
Hug W.	(52)	2:30,5
Büttner G.	(53)	2:20,3
Schneider L.	(51)	1:09,8
Wojatschke H.	(52)	1:07,2
		<hr/>
		9:22,6

Bruststaffel

100-100-200-200-100-100 m		
Chytil K.	(52)	1:29,5
Reichelt L.	(53)	1:28,4
Haag P.	(50)	3:00,4
Haag E.	(51)	2:55,9
Ullrich W.	(52)	1:27,7
Metzenthin U.	(52)	1:21,5
		<hr/>
		11:43,4

Rücken 4 x 100 m

Gebert M.	(52)	1:22,1
Wojatschke H.	(52)	1:25,2
Haag P.	(50)	1:23,0
Büttner G.	(53)	1:09,7
		<hr/>
		5:20,0

Delphin 4 x 100 m

Kalutza H.	(51)	1:24,9
Hug W.	(52)	1:18,4
Haag E.	(51)	1:21,9
Büttner G.	(53)	1:15,4
		<hr/>
		5:20,6

Gesamt : 31:46,6

Schüler

Kraulstaffel

50-50-100-100-50-50 m		
Riede J.	(55)	40,3
Schüler W.	(54)	38,4
Albrecht W.	(56)	1:21,4
Honikel E.	(54)	1:15,7
Gold H.	(55)	35,2
Gremerath D.	(55)	8835,5
		<u>5:06,5</u>

Bruststaffel

50-50-100-100-50-50 m		
Wunderle J.	(55)	44,7
Gold H.	(55)	47,5
Riede J.	(55)	1:40,7
Honikel E.	(54)	1:35,7
Bernlöhr A.	(55)	50,8
Eller H.	(55)	47,9
		<u>6:27,3</u>

Rücken 4 x 50 m

Albrecht W.	(56)	46,4
Schüler W.	(54)	45,5
Eller H.	(55)	47,0
Gentner K.	(55)	40,4
		<u>2:59,3</u>

Delphin 4 x 50 m

Schüler W.	(54)	50,3
Wunderle J.	(55)	51,6
Albrecht W.	(56)	54,6
Eller H.	(55)	51,6
		<u>3:28,1</u>

Gesamt: 18:01,2
=====

Schülerinnen

Kraulstaffel

50-50-100-100-50-50 m		
Assmus S.	(55)	39,5
Kieslich S.	(54)	39,6
Kutscherauer R.	(54)	1:24,8
Mähne S.	(56)	1:22,6
Sievers S.	(57)	38,6
Müller C.	(55)	35,4
		<u>5:20,5</u>

Bruststaffel

50-50-100-100-50-50 m		
Steinebach S.	(54)	49,2
Franz E.	(55)	47,2
Fickert U.	(56)	1:48,4
Müller C.	(55)	1:47,2
Hug R.	(57)	49,2
Hartwig S.	(55)	48,1
		<u>6:49,3</u>

Rücken 4 x 50 m

Kieslich S.	(54)	45,4
Mähne S.	(56)	42,6
Assmus S.	(55)	44,9
Kutscherauer R.	(54)	40,9
		<u>2:53,8</u>

Delphin 4 x 50 m

Mähne S.	(56)	45,4
Kutscherauer R.	(54)	48,7
Assmus R.	(55)	1:00,4
Müller C.	(55)	42,7
		<u>3:17,2</u>

Gesamt: 18:20,8
=====

Kassel



DEUTSCHER SCHWIMM-VERBAND AUSSCHREIBUNG FÜR DIE

Deutschen Jahrgangsmesterschaften im Schwimmen 1968

(Jahrgang 1950 – 1951 – 1952 – 1953) am 26. und 27. Oktober 1968 in Kassel

Veranstalter: Deutscher Schwimm-Verband e. V.

Ausrichter: Schwimmabteilung des KSV-Hessen Kassel

Wettkampffolge:

Sonnabend, den 26. Oktober 1968, 14.30 Uhr:

1. 200 m Rücken, Herren-Jgd., 1952 (2:34)
2. 400 m Freistil, Damen-Jgd., 1952 (5:35)
3. 200 m Brust, Herren-Jgd., 1950 (2:45)
4. 100 m Rücken, Damen-Jgd., 1953 (1:19)
5. 100 m Brust, Herren-Jgd., 1952 (1:17)
6. 200 m Rücken, Damen-Jgd., 1950 (2:55)
7. 400 m Freistil, Herren-Jgd., 1953 (4:54)
8. 400 m Lagen, Damen-Jgd., 1951 (6:15)
9. 200 m Rücken, Damen-Jgd., 1952 (2:58)
10. 400 m Freistil, Herren-Jgd., 1952 (4:48)
11. 200 m Brust, Damen-Jgd., 1950 (3:03)
12. 100 m Rücken, Herren-Jgd., 1953 (1:14)
13. 100 m Brust, Damen-Jgd., 1952 (1:26)
14. 200 m Rücken, Herren-Jgd., 1950 (2:30)
15. 400 m Freistil, Damen-Jgd., 1953 (5:25)
16. 400 m Lagen, Herren-Jgd., 1951 (5:32)

Sonnabend, den 26. Oktober 1968, 19.00 Uhr:

17. 100 m Freistil, Herren-Jgd., 1951 (0:59)
18. 200 m Brust, Damen-Jgd., 1953 (3:07)
19. 100 m Delphin, Herren-Jgd., 1953 (1:10)
20. 400 m Freistil, Damen-Jgd., 1950 (5:28)
21. 400 m Lagen, Herren-Jgd., 1952 (5:40)
22. 200 m Rücken, Damen-Jgd., 1951 (2:52)
23. 100 m Freistil, Damen-Jgd., 1951 (1:08)
24. 200 m Brust, Herren-Jgd., 1953 (2:52)
25. 100 m Delphin, Damen-Jgd., 1953 (1:20)
26. 400 m Freistil, Herren-Jgd., 1950 (4:46)
27. 400 m Lagen, Damen-Jgd., 1952 (6:20)
28. 200 m Rücken, Herren-Jgd., 1951 (2:33)

Sonntag, den 27. Oktober 1968, 9.30 Uhr:

29. 400 m Freistil, Herren-Jgd., 1951 (4:48)
30. 200 m Delphin, Damen-Jgd., 1950 (3:05)
31. 100 m Freistil, Herren-Jgd., 1952 (1:00)
32. 200 m Rücken, Damen-Jgd., 1953 (2:55)
33. 400 m Lagen, Herren-Jgd., 1950 (5:30)
34. 100 m Delphin, Damen-Jgd., 1952 (1:19)
35. 100 m Freistil, Herren-Jgd., 1953 (1:01)
36. 200 m Brust, Damen-Jgd., 1951 (3:05)
37. 400 m Freistil, Damen-Jgd., 1951 (5:30)
38. 200 m Delphin, Herren-Jgd., 1950 (2:36)
39. 100 m Freistil, Damen-Jgd., 1952 (1:09,5)
40. 200 m Rücken, Herren-Jgd., 1953 (2:35)
41. 400 m Lagen, Damen-Jgd., 1950 (6:15)
42. 100 m Delphin, Herren-Jgd., 1952 (1:09)
43. 100 m Freistil, Damen-Jgd., 1953 (1:09,5)
44. 200 m Brust, Herren-Jgd., 1951 (2:48)

Sonntag, den 27. Oktober 1968, 14.00 Uhr:

45. 100 m Freistil, Herren-Jgd., 1950 (0:59)
46. 100 m Rücken, Damen-Jgd., 1952 (1:21)
47. 100 m Brust, Herren-Jgd., 1953 (1:18)
48. 200 m Delphin, Damen-Jgd., 1951 (3:08)

49. 200 m Brust, Herren-Jgd., 1952 (2:50)
50. 400 m Lagen, Damen-Jgd., 1953 (6:25)
51. 100 m Freistil, Damen-Jgd., 1950 (1:06)
52. 100 m Rücken, Herren-Jgd., 1952 (1:10)
53. 100 m Brust, Damen-Jgd., 1953 (1:26)
54. 200 m Delphin, Herren-Jgd., 1951 (2:38)
55. 200 m Brust, Damen-Jgd., 1952 (3:07)
56. 400 m Lagen, Herren-Jgd., 1953 (5:50)

Allgemeine Bestimmungen:

1. Für die Durchführung der Wettkämpfe gelten die AWB des DSV und die Schwimmbestimmungen der FINA.

2. Die Wettkampfbahn ist 25 m lang. Sie hat sechs Startbahnen, die durch Leinen getrennt sind.

3. Die Meldungen sind auf den amtlichen Startkarten des DSV, maschinenschriftlich vollständig ausgefüllt, einzureichen an: Heinrich Eggert, 34 Göttingen, Zeppelinstraße 4, Telefon: 0551-55368.

Die zuletzt bei einer amtlichen Veranstaltung geschwommene Zeit ist unbedingt anzugeben, da danach die Laufeinteilung erfolgt.

4. Es dürfen nur Teilnehmer gemeldet werden, die im Jahre 1968 die geforderte Pflichtzeit erreicht haben. Die Einhaltung dieser Bestimmung wird von den LV-Jugendwarten überwacht. Sie haben das Recht, offensichtlich nicht gerechtfertigte Meldungen auch noch nach Erhalt des Meldeergebnisses zurückzuziehen.

5. Die Meldungen gelten als rechtzeitig abgegeben, wenn sie den Poststempel vom 14. Oktober 1968 tragen, bzw. bis zum Dienstag, den 15. Oktober 1968, 18.00 Uhr, eingegangen sind.

6. Das Meldegeld beträgt für jeden Wettkampf DM 4,-. Es muß so rechtzeitig eingezahlt sein, daß es am Tage der Meldeöffnung auf dem Konto „Schwimmabteilung KSV-Hessen – Günter Lepper“ Konto-Nr. 75 480 der Landeskreditkasse Kassel gutgeschrieben ist.

7. Für Nichtantreten zum Wettkampf wird ein Reuegeld in doppelter Höhe des Meldegeldes erhoben.

Für die Überschreitung der Pflichtzeiten wird ein Reuegeld in folgender Höhe erhoben:

bei Zeitüberschreitungen von 0,1 bis 0,9 Sekunden:

doppeltes Meldegeld,

bei Zeitüberschreitungen von 1,0 bis 1,9 Sekunden:

dreifaches Meldegeld,

bei Zeitüberschreitungen von 2,0 bis 2,9 Sekunden:

vierfaches Meldegeld

usw.

8. Meldeöffnung ist am Donnerstag, den 17. Oktober 1968, 19.00 Uhr, in der Wohnung Janson, 35 Kassel, Elfbuchenstraße 22 1/2.

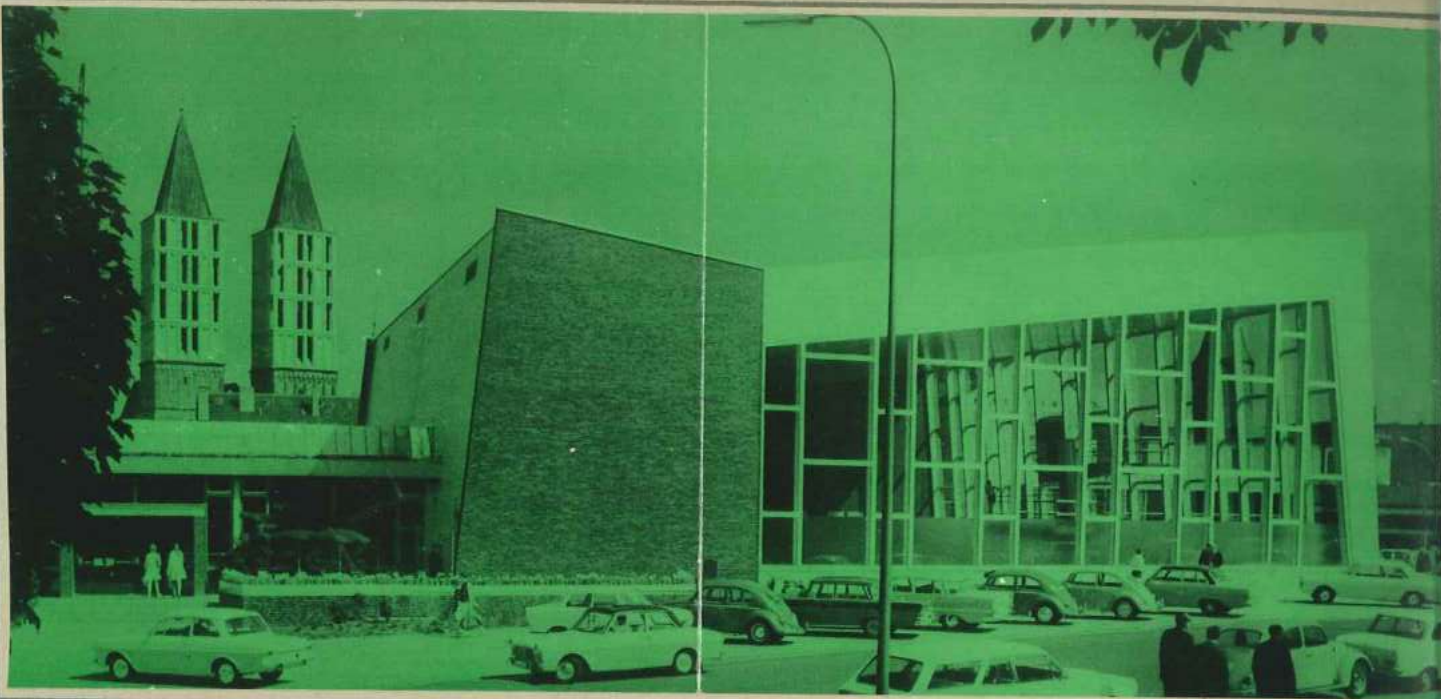
9. Bei Jugendlichen der Jahrgänge 1952 und 1953 ist auf der Rückseite der Startkarte das Datum der letzten ärztlichen Untersuchung mit dem Namen des Arztes zu vermerken.

10. Es wird gebeten, nur geprüfte Kampfrichter zu melden.

11. Als Auszeichnungen werden für die ersten Drei Plaketten, für die ersten Sechs eines Wettkampfes Urkunden gegeben.

12. Hotel-Quartierwünsche sind an den Verkehrsverein der Stadt Kassel zu richten. Es besteht ferner die Möglichkeit, die Jugendherberge zu benutzen.

Deutscher Schwimm-Verband e. V.
Fritz Hahne (Verbandsjugendwart)



SCHWABISCHE POST

Schwimmen:

Zwei große Talente vor der Feuerprobe

Ernst Hegele und Gerhard Büttner bei den deutschen Jugendmeisterschaften

In Kassel kämpften an diesem Wochenende die besten Jugendschwimmer des Deutschen Schwimmverbandes der Jahrgänge 1950-1953 um den Titel eines deutschen Jugend-Jahrgangsmeisters im Schwimmen. Trotz sehr strenger Pflichtzeiten haben 113 Vereine Meldungen abgegeben. — Diese hohe Beteiligung läßt erwarten, daß die Leistungen gegenüber dem Vorjahr beträchtlich ansteigen werden.

Der heimische Schwimmsport wird durch Ernst Hegele (Jg. 51) vom MTV Aalen und Gerhard Büttner (Jg. 53) vom SV Oberkochen vertreten sein. — Beiden darf man auf Grund der guten Leistungen, die sie bei den vergangenen Wettkämpfen geboten haben, eine Platzierung unter den Ersten zutrauen. — Ernst Hegele startet über 200 m Rücken. — Sein schärfster Konkurrent dürfte Klaus Fandrich aus Harau sein, er hat bereits weit bessere Zeiten geschwommen als Ernst Hegele, bei allen Meisterschaftswettbewerben, bei denen sie aufeinandertrafen, war Hegele jedoch stets der Schnellere. Vielleicht wird es auch diesmal wieder so sein.

Gerhard Büttner vom SV Oberkochen startet in allen Rücken- und Brustdisziplinen. — Im Rückenschwimmen wird er kaum stark genug sein, den Münchner Grutzka zu schlagen. — Die übrigen Teilnehmer sollte er jedoch bezwingen können. — Im Brustschwimmen wird er sich besonders mit den Teilnehmern aus Norddeutschland auseinandersetzen haben.

— Wir wünschen Ernst Hegele und Gerhard Büttner für die schweren Wettkämpfe an diesem Wochenende viel Erfolg.

72. Neptun Neheim-Hüsten
73. Neußer Schwimmverein 1900
74. WSV Nordhorn
75. Schwimmerbund BAYERN 07 Nürnberg
76. 1. FC Nürnberg
77. Schwimmverein Oberkochen e.V.
78. Schwimm-Club Oberursel
79. Erster Offenbacher Schwimmclub 1896
80. Polizei Sportverein Oldenburg
81. TuS 1882 Opladen
82. 1. Paderborner SV
83. Schwimm-Club Delphin Püttlingen e.V.
84. SV Blauweiß Recklinghausen
85. TuW Recklinghausen - Süd
86. Regensburger Turnerschaft

Nachwuchsschwimmer „ab nach Kassel“

113 Vereine bei den Meisterschaften

Kassel. Drei Wochen nach dem Internationalen Nachwuchsschwimmfest des KSV Hessen strebt die Kasseler Schwimmsportsaison einen neuen Höhepunkt zu: Im Hallenbad Mitte, auf der anerkannt schnellen 25-m-Bahn, werden die deutschen Jahrgangsmeisterschaften der Jugend (Jahrgänge 1950/53) ausgetragen. Auch an diesen beiden Wettkampftagen fungiert die Schwimmabteilung des KSV Hessen als Ausrichter.

m-Freistil schon in 57,2 geschwommen ist. Alle Genannten zählen heute schon zur DSV-Spitzenklasse.

Welche Leistungen geboten werden, geht schon aus den strengen Pflichtzeiten hervor: Für 100 m Freistil des Jahrgangs 1950 werden 59,0 verlangt. Jochen Kraas (Dortmund) ist hier Favorit mit 56,2, aber auch Reinhard Jürgens (Hildesheim), der vor drei Wochen an gleicher Stätte 57,2 schwamm, kann hier mitreden. Das wohl größte Krauftalent aber steht im Jahrgang 1952: Ralph Leigsnering (Aachen), 56,7 über 100 m und 4:30 über 400-m-Freistil! Er ist u. a. Gegner von Hans-Joachim Hergeröder (Borken), der als einziger männlicher Teilnehmer Nordhessens (400-m-Freistil und 400-m-Lagen) aufgeführt wird.

Insgesamt 113 Vereine (!) haben gemeldet. Die Meisterschaften werden in vier Abschnitten abgewickelt: Samstag 14.30 und 19 Uhr, Sonntag 9.30 und 14 Uhr.

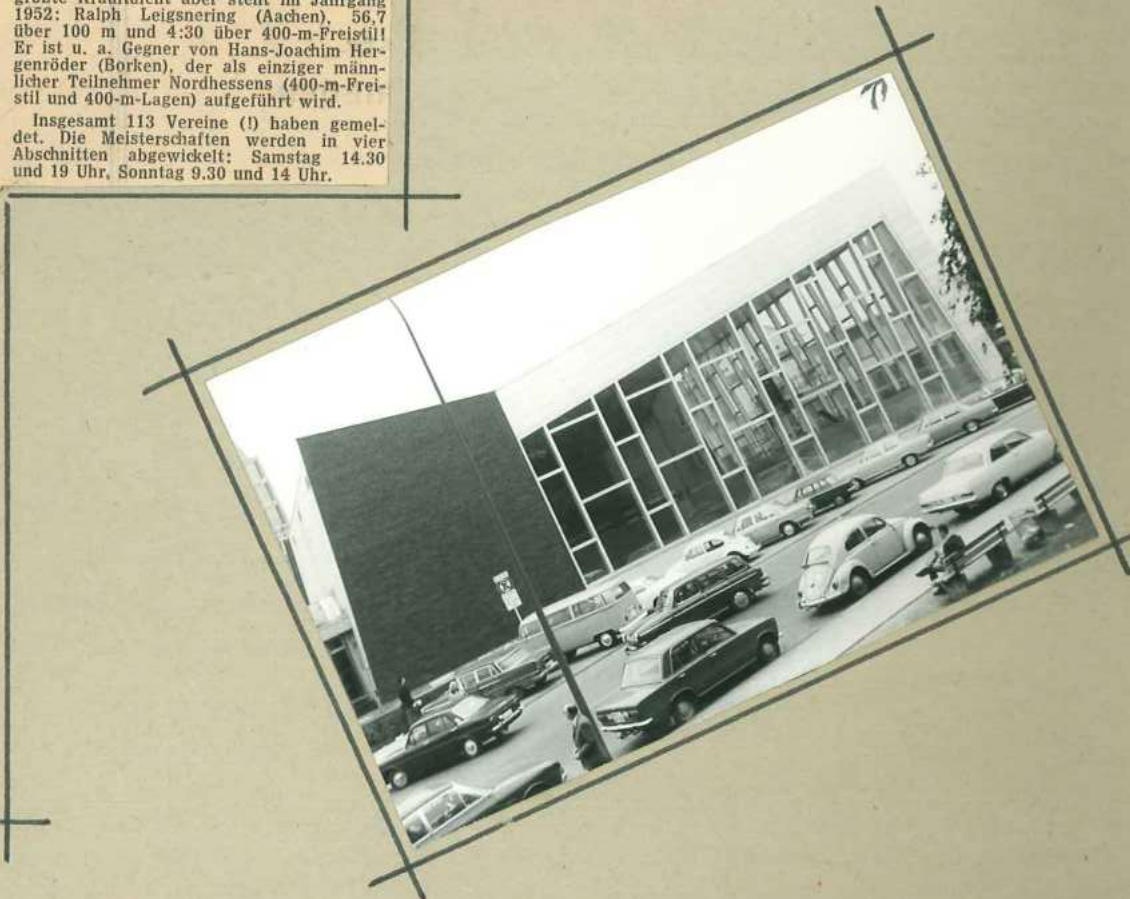
Mit Hans Fassnacht, dem Bronzemedallengewinner über 400-m-Lagen Michael Holthaus, Reinhard Merkel und Heidemarie Reineck fehlen zwar prominente Angehörige dieser Jahrgänge, weil sie in Mexiko an den Start gehen. Aber dafür werden andere Jugendliche die Chance wahrnehmen, sich in den Vordergrund zu schwingen. Wir denken dabei an die deutsche 800-m-Freistil-Meisterin Ulrike Gerlach aus Völklingen, die dem Jahrgang 1953 (!) angehört und auch eine vorzügliche Lagenschwimmerin ist, an ihre Vereinskameradin Inge Eich (ein großes Delphin-Talent!), an die vom „Internationalen“ in Kassel schon bekannte Eva-Maria Parzer und an Ute Oberste-Lehn (beide Wuppertal). Mit Ulla Kröhner (Krefeld) und Eva-Maria Parzer wird sich Ursel Beuteführ (Velbert) über 400 m Freistil (1950) um eine Zeit von 5:03 streiten.

Einzig Kasseler Teilnehmerin ist laut Meldeliste Ulrike Christen (KSV Hessen). Die hessische Vizemeisterin startet über 100- und 200-m-Rücken des Jahrgangs 1953 und dürfte dabei in Christa Schöler (Weidenau), die 1:12,1 und 2:42,5 schwimmen kann, ihre stärkste Rivalin haben.

Auch bei der Herrenjugend tauchen bekannte Namen auf: Andreas Weber (DSW Darmstadt), Klaus Fandrich (Hanau), Wolf-Christian Fischer (Vahr Bremen) kennen die Kasseler Bahnen bereits. Aus Göttingen kommt das Brustschwimmtalent Gerold Stock, ebenfalls ein „guter Bekannter“. Gespannt darf man auf Herbert Franke (Bochum), Gert Grutza (München) – ein großes Lagenschwimmtalent des Jahrgangs 53 – und auf den Unnaer Michael Hoffmann sein, der als 15jähriger die 100-

Deutsche
Jahrgangsmeistersch.
Teilnehmerkarte

KSV HESSEN
Schwimmabteilung



100 m Rücken Herren-Jg. 1953

1. Grutza G.	VfVS München	1
2. Weber A.	DSV 12 Darmst.	1
3. Bechert G.	SV Cannstatt	1
4. Löhr M.	1. Paderborner SV	1
5. Büttner G.	SVO	1
6. Eurich K.	WSV Worms	1
Jüngst B.	Ping. Weidenau	1

Sport
ZEITUNG
MONTAG

Sieben Jugendrekorde in Kassel

Drei Titel für Ulrike Gerlach – Lob für Organisation

Kassel. Die zum zweiten Male ausgetragenen deutschen Jahrgangsmesterschaften für den Nachwuchs des Deutschen Schwimmverbandes sahen am Samstag und Sonntag die leistungsstärksten Jugendlichen aus 113 Vereinen im schönen Kasseler Stadtbad Mitte am Start. In 56 Wettkämpfen wurde klar unter Beweis gestellt, wie gezielt die Leistungsförderung im DSV betrieben wird.

Erstmals wurden bei den Kasseler Meisterschaften auch Jahrgangsrekorde registriert, und obwohl die 10 besten Nachwuchstalente des Deutschen Schwimmverbandes bereits zum Olympia-Aufgebot in Mexiko gehörten und daher nicht am Start sein konnten, waren es am Ende der Veranstaltung sieben neue Altersklassenrekorde, die zur Freude der Offiziellen in die Rekordbücher des DSV aufgenommen wurden. Diese Tatsache sagt vielleicht mehr als viele Worte über den Leistungsstand des Nachwuchses, aber auch über die Planung der Verantwortlichen, die – wie uns der Jugendwart des Deutschen Schwimmverbandes Fritz Hahne (Preußen Krefeld)

darlegte – intensiver denn je die Förderung des talentierten Nachwuchses erlaubt. Im Schwimmsport müssen die entscheidenden Schritte zur Höchstleistung bereits im Kindes- bzw. frühen Jugendalter getan werden. Wie richtig diese Erkenntnis ist, hat gerade Mexiko aufgezeigt, wo der Nachholbedarf des Deutschen Schwimmverbandes klar zutage trat.

Die deutsche 800-m-Kraulmeisterin Ulrike Gerlach aus Völklingen sicherte sich drei Titel über 400 m Kraul (5:02,0), 100 m Delphin (1:12,6) und 400 m Lagen (5:42,7). Schnellster Kraulsprinter war der 17jährige Hamburger Volker Seemann mit 56,9 Sek.

Viel Lob hörte man über die ausgezeichnete Organisation, die kaum zu übertreffen war. Beste Teamarbeit war auch nötig, um in vier Veranstaltungsabschnitten jeweils genau im Zweistundenzeitplan zu bleiben. So wurden weder die Aktiven noch die Zuschauer besonders strapaziert. Dem ausrichtenden KSV Hessen Kassel mit dem sportlichen Leiter der Schwimmabteilung Willi Janson an der Spitze eines glänzend eingespielten Mitarbeiterstabes gebührt nicht nur Dank und Anerkennung für die Ausrichtung, sondern auch für unternehmerische Initiative. Die Kasseler und nordhessischen Schwimmvereine werden sicherlich von solchen sportlichen Großereignissen profitieren. Der Mitgliederzuwachs gerade in der Jugendschwimmabteilung des Veranstalters beweist das sehr nachdrücklich.

Folgende Altersklassenrekorde wurden aufgestellt: 15jährige: Gerd Grutza (VfV München) 100 m Rücken in 1:04,2, Ulrike Gerlach (SV Völklingen) 400 m Freistil in 5:02,0, Manfred Wackert (TuS Bremerhaven) 200 m Brust in 2:39,3, Rolf Klees (SC NEA St. Wendel) 100 m Brust in 1:12,6, Michael Hoffmann (SF Unna) 400 m Lagen in 5:15,0. 16jährige: Ralph Leigsnering (Aachen 06) 400 m Lagen in 5:10,1, Gerold Storch (SV Göttingen 08) 200 m Brust in 2:40,0.

Weitere gute Ergebnisse: Weibliche Jugend: 100 m Kraul: Oberste-Lehn (Wuppertal/Jahrgang 1950) 1:05,5, Warming (Hamburg/1950) 1:05,9, Bruckschen (Duisburg/1952) 1:06,4. 400 m Kraul: Kröhner (Krefeld/1950) 5:06,6. 100 m Delphin: Gerlach 1:12,6. 400 m Lagen: Gerlach 5:42,7, Warming 5:42,8. – Männlicher Nachwuchs: Seemann (Hamburg/1951) 56,0, Jürgens (Hildesheim/1950) 56,6, Grass (Dortmund/1950), Franke (Bochum) und Petersen (Wuppertal/beide 1951), alle 56,8. 400 m Kraul: W. Lampe (Hannover/1952) 4:24,0. 200 m Brust: Melzer (Marl/1950) 2:34,1, Polewka (Krefeld/1951) 2:35,7. 400 m Lagen: Graf (Dortmund) 5:10,4.

Placierung der nordhessischen Teilnehmer: 100 m Rücken, Damen-Jugend, Jahrgang 1953: 3. Ulrike Christen (KSV Hessen) 1:17,2; 200 m Rücken, Damen-Jugend, 1953: 4. Ulrike Christen (KSV Hessen) 2:47,7; 400 m Freistil, Herren-Jugend, 1952: 6. Hans-Joachim Hergenröder (Borken) 4:52,3; 400 m Lagen, Herren-Jugend, 1952: 7. H. J. Hergenröder (Borken) 5:33,7. Henner Vogel



Deutscher Schwimm-Verband e. V.

Ehren-Urkunde

Gerhard Büttner

Schwimmverein Oberkochen e. V.

errang

im 200 m Brust Herren-Jugend

in der Zeit von 2:47,0 min

den 4. Platz

Janus

Ausrichter

Kasseler Sportverein Hessen e.V.
– Schwimmabteilung –

Hahne

Deutscher Schwimmverband

– Jugendwart –

200 m Brust Herren-Jgd. 1953

1. Wackert M.	TuS Bremerh.	1:15,6	2:39,3
2. Klees R.	SC St.-Wendel	1:16,0	2:41,9
3. Könniker J.	SC Hellas Hildh.	1:19,0	2:44,0
4. Büttner G.	SVO	1:20,8	2:47,8
5. Wenderoth. M.	SC Püttl.	1:20,0	2:49,2
6. Grothe J.	MPV Lübeck.	1:20,0	2:50,8

Großartiger Erfolg für MTV-Schwimmer Ernst Hegele deutscher Jugendmeister

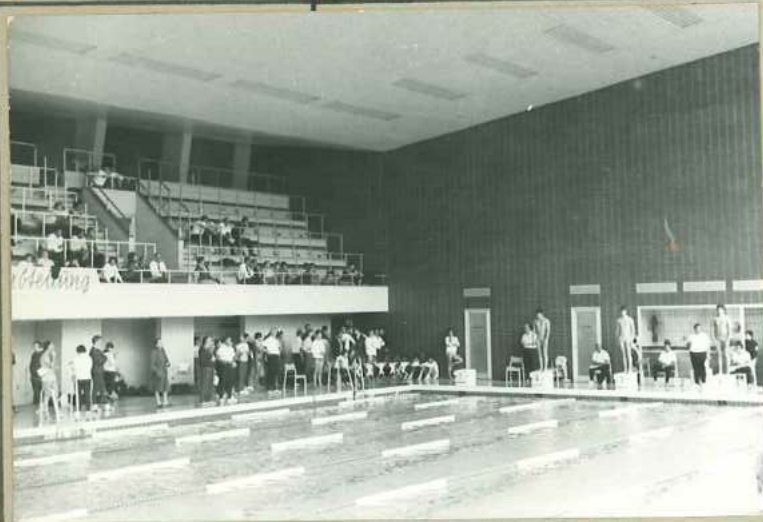
Gerhard Büttner belegt im Brust- und Rückenschwimmen gute Plätze

(br). Bei den Deutschen Jugendjahrgangsmeisterschaften im Schwimmen der Jahrgänge 1950 bis 1953, die wie angekündigt, am Samstag und Sonntag in Kassel ausgetragen wurden, konnten Ernst Hegele vom MTV Aalen und Gerhard Büttner vom SV Oberkochen die in sie gesetzten Erwartungen voll und ganz erfüllen. Ernst Hegele steigerte sich über 200 Meter Rücken auf 2.25,8 und wurde damit Deutscher Jugendmeister des Jahrganges 1951.

Für den noch nicht ganz 17 Jahre alten Ernst Hegele bedeutet die Erringung eines deutschen Jugendmeistertitels den ersten Höhepunkt seiner sportlichen Laufbahn. Er kam im Herbst 1964 in die Schwimmabteilung des MTV Aalen. Zunächst versuchte er sich in der Kraul- und Delphinlage, in denen er es auch auf ordentliche Leistungen brachte. Vor zwei Jahren wurde dann bei einem Staffelwettkampf sein Talent im Rückenschwimmen entdeckt. Seither trainiert er nun vorwiegend in dieser Lage, und der Erfolg ist nicht ausgeblieben. Es gelang ihm in diesem Jahr, sich unter die besten Rückenschwimmer des Deutschen Schwimmverbandes einzureihen. Die Erfolge der vergangenen Saison werden ihm sicher ein Ansporn für die Zukunft sein.

Gerhard Büttner (Jahrgang 1953) vom SV Oberkochen war in Kassel über 100 Meter und 200 Meter Brust und Rücken am Start.

Auf der 200-Meter-Strecke steigerte er sich auf die hervorragende Zeit von 2.47,8 und über 100 Meter auf 1.17,4 — bei einem Teilnehmerfeld, welches diesmal eine besonders starke Leistungsdichte aufwies, konnte er mit diesen guten Leistungen den vierten bzw. sechsten Platz belegen. Im Rückenschwimmen gelang es ihm, über 100 Meter seine Bestzeit auf 1.08,8 zu verbessern und den fünften Platz belegen. Über 200 Meter Rücken blieb er mit 2:36,0 beträchtlich über seiner Bestzeit, trotzdem reichte es auch in dieser Disziplin noch zu dem beachtlichen sechsten Platz. Bei entsprechendem Trainingsfleiß dürfte auch Gerhard Büttner eine gute sportliche Zukunft sicher sein.



SCHWÄBISCHE POST

Ernst Hegele Deutscher Jugendmeister

Bei den Deutschen Jugendjahrgangsmeisterschaften im Schwimmen der Jahrgänge 1950 bis 1953, die am vergangenen Samstag und Sonntag in Kassel ausgetragen wurden, konnten Ernst Hegele vom MTV Aalen und Gerhard Büttner vom SV Oberkochen die in sie gesetzten Erwartungen voll und ganz erfüllen. Ernst Hegele steigerte sich über 200 m Rücken auf 2.25,8 Minuten und wurde damit Deutscher Jugendmeister des Jahrganges 1951. Für den noch nicht ganz 17 Jahre alten Ernst Hegele bedeutet die Erringung eines Deutschen Jugendmeistertitels den ersten Höhepunkt seiner sportlichen Laufbahn.

Er kam im Herbst 1964 in die Schwimmabteilung des MTV Aalen. Zunächst versuchte er sich in der Kraul- und Delphinlage, in denen er es auch auf ordentliche Leistungen brachte. Vor zwei Jahren wurde dann bei einem Staffelwettkampf sein Talent im Rückenschwimmen entdeckt. Seither trainiert er nun vorwiegend in dieser Lage und der Erfolg ist nicht ausgeblieben. Es gelang ihm in diesem Jahr, sich unter die besten Rückenschwimmer des Deutschen Schwimmverbandes einzureihen. Die Erfolge der vergangenen Saison werden ihm sicher ein Ansporn für die Zukunft sein.

Gerhard Büttner (Jahrgang 1953) vom SV Oberkochen war in Kassel über 100 m und 200 m Brust und Rücken am Start. Seine besten Leistungen bot er diesmal im Brustschwimmen. Auf der 200-m-Strecke steigerte er sich auf die hervorragende Zeit von 2.47,8 Minuten und über 100 m auf 1.17,4 Minuten. Bei einem Teilnehmerfeld, welches diesmal eine besonders starke Leistungsdichte aufwies, konnte er mit diesen guten Leistungen den vierten bzw. sechsten Platz belegen. Im Rückenschwimmen gelang es ihm, über 100 m seine Bestzeit auf 1.08,8 Minuten zu verbessern und den fünften Platz zu belegen. Über 200 m Rücken blieb er mit 2.36,0 Minuten beträchtlich über seiner Bestzeit, trotzdem reichte es auch in dieser Disziplin noch zu dem beachtlichen sechsten Platz. Bei entsprechendem Trainingsfleiß dürfte auch Gerhard Büttner eine gute sportliche Zukunft sicher sein.



200 m Rücken Herren-Jgd. 1953

1. Grutza G.	VfVS München	1:09,0	2:25,1	
2. Eurich K.	WSV Worms	1:11,2	2:29,0	
3. Löhr M.	1. Paderb. SV	1:11,5	2:29,4	ZE 1
4. Bechert G.	SV Cannstatt	1:11,6	2:29,4	ZE 2
5. Weber A.	DSV 12 Darmst.	1:13,2	2:32,4	
6. Büttner G.	SVO	1:13,5	2:36,0	



„Bürger und Gemeinde“

Vereinsnachrichten

**Schwimmverein Oberkochen e. V.
Deutsche Jugend-Jahrgangsmeisterschaften 1968**

Am 26./27. Oktober fanden in Kassel die Deutschen Jugend-Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen statt. Trotz sehr straffer Pflichtzeiten hatten 113 Vereine aus der Bundesrepublik an die 500 Einzelmeldungen abgegeben. Der Schwimmverein Oberkochen entsandte zu dieser Meisterschaft sein hoffnungsvolles Nachwuchstalent Gerhard Büttner.

In vier Veranstaltungsabschnitten — am Samstagnachmittag und -abend und am Sonntag am Vor- und Nachmittag — wurde diese Meisterschaft vom Ausrichter, KSC Hessen Kassel, gut organisiert abgewickelt.

Gerhard Büttner ging in Kassel, nach Stuttgart 1965, Lübeck 1966 und Bonn 1967, zum viertenmal bei einer Deutschen Jahrgangsmeisterschaft an den Start. Es war für ihn die erfolgreichste. Als Auszeichnung wurden für die ersten Drei

eines jeden Wettkampfes Plaketten in Gold, Silber und Bronze, für die ersten Sechs Urkunden überreicht.

Nach seinen guten Leistungen bei den Bezirks- und Württembergischen Jugendmeisterschaften in Aalen bzw. Eßlingen fuhr er mit berechtigten Hoffnungen nach Kassel, sich bei den vier Wettkämpfen, zu denen er an den Start ging, unter die ersten Sechs zu placieren.

Zum erstenmal kam für ihn das Startkommando am Samstagnachmittag über 100 Meter Rücken. Mit 1:08,8 Minuten kam er hier auf den 5. Platz (Bonn 1967 1:15,1 Minuten, 13. Platz). Am Samstagabend startete er über 200 Meter Brust. Mit der ausgezeichneten Zeit von 2:47,8 Minuten erschwamm er sich den 4. Platz. Seine schwächste Leistung bot er am Sonntagvormittag über 200 Meter Rücken. Mit einer für ihn mäßigen Zeit von 2:36,0 Minuten belegte er trotzdem noch den 6. Platz (Bonn 1967 2:40,1 Minuten, 5. Platz). Am Sonntagnachmittag zeigte er sich wieder von seiner besten Seite, schwamm über 100 Meter Brust 1:17,4 Minuten und kam auf Platz 6 (Bonn 1967 1:22,5 Minuten, 20. Platz). Die Zeiten über 100 Meter Rücken und Brust und 200 Meter Brust sind für ihn persönliche Bestzeiten.

Wir wünschen ihm für die Zukunft weiterhin sportliche Erfolge.





Dr. E. Bussard, Düsseldorf:

Jugendmeisterschaften mit Pfiff

Endlich ohne „Fußgänger“ – Tempo war Trumpf – Die jüngeren Jahrgänge relativ am stärksten – Gute Zeiten im Brustschwimmen

So müssen Jugendmeisterschaften sein, wie sie jetzt in der neuen Kasseler Schwimmhalle durchexerziert worden sind. Einmal ohne Fußgänger, und das bedeutete, daß jeder Abschnitt nie länger als maximal zweieinhalb Stunden dauerte. Zum Zweiten fließend abgewickelt. Zum Dritten gut vor- und durchorganisiert. Für das Letztere hatte der Hessenboß Janson und seine treuen Helfer und Helferinnen gesorgt, auf das Tempo drückte Hamburgs Landesvater Harm Beier, auch diesmal auf dem hohen Richterstuhl, und für die Reugelder war der Jugendausschuß verantwortlich. Verständlich, daß es da doch einige Härtefälle gab – DSV-Schatzmeister Burkert wird zwar anderer Ansicht sein für seine Kasse – und daß man wohl daran denken muß, diese automatisch steigenden Reugelder mit einem festen Höchstsatz zu begrenzen. Die drei Erstplacierten jedes Rennens wurden sowieso nicht reugeldpflichtig, auch wenn sie schwächere Zeiten schwammen als verlangt. Per saldo aber hat sich dieses System bewährt.

Es war Stimmung in der Sache, die bisher zweifellos lähmende Länge- weile bei den Jugendmeisterschaften ist überwunden, nur die wirklich Besten waren am Start. Meisterschaften sollen ja auch eine Auslese sein und kein Probierfeld. Man sollte auch ausdrücklich feststellen, daß rund ein Dutzend Schwimmer und Schwimmerinnen, die in Kassel jahrgangsmäßig hätten starten dürfen, in Mexiko waren. Von dieser Warte aus gesehen waren die Leistungen sowohl in der Spitze als auch in der Breite zum Teil überraschend stark.

Die Jüngsten am besten

Generell kann man sagen, daß die jüngsten Jahrgänge die relativ besten Zeiten schwammen und das im Brustschwimmen und der Freistilsprintstrecke am meisten geleistet worden ist.

Auffallend waren die vielen Fehlstarts, an denen aber nicht der Starter schuld war, sondern offensichtlich das mangelnde Üben zu Hause. Schließlich muß man ja gelernt haben ruhig am Start zu stehen, wenn man sich um Meistertitel bewerben will. Auch etwas mehr Geschick im rechtzeitigen Anschlagen am Ziel kann man lernen.

Zu viele Starts

Mich hat es persönlich gestört, daß doch mancher Junge und manches Mädchen an den beiden Tagen reichlich oft „in den Bach“ mußte. Vielseitigkeit ist bei dem heutigen Leistungsstand nicht mehr gefragt. Nur

der Spezialist kann noch mitreden, und hier sollte sich mancher Trainer rechtzeitig Gedanken darüber machen, welches die wirklich beste Lage für seinen Schützling ist. Und daran muß dann konzentriert gearbeitet werden.

Die neu eingeführten Jugend-Jahrgangsrekorde scheinen sich als Ansporn bereits bewährt zu haben. Hier in Kassel fielen gleich ein halbes Dutzend bei den Fünfzehnjährigen (!) und zwei bei den Sechzehnjährigen.

Auf der anderen Seite wird sicher wieder der Vorwurf auftauchen, daß wir Schwimmer ja sowieso schon viel zu viel Rekorde führen.

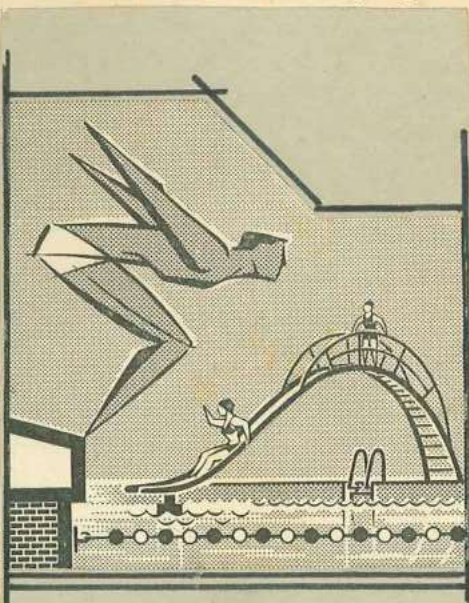
Zahlreiche Talente

Ein Blick auf die Ergebnisliste zeigt einmal, daß sich erfreulich viele Vereine bzw. deren Schützlinge eintragen konnten, aus Großstädten, Mittelstädtchen aber auch ganz kleinen Orten. Talente wachsen also überall, und anscheinend gibt es auch viel mehr Trainer oder Männer am Beckenrand, die etwas können als man so gemeinhin immer annimmt. Man sollte auch darauf einmal ein Auge haben.

Ein paar Rosinen aus den Jahrgängen im Telegrammstil. Bei den Mädchen vom Jahrgang 1953 drei Titel und zwei zweite Plätze für Ulrike Gerlach aus Völklingen. Beim Jahrgang 52 Sabine Wegner vom DSV München Doppelmeisterin über 100 und 200 m Rücken, und ebenso die junge Brustschwimmerin Doris Dzienisienko aus Groß-Krotzenburg in beiden Strecken.

Der Jahrgang 51 im Schnitt schwächer, und im Jahrgang 50 natürlich eine Reihe bekannter Gesichter, die schon länger in der Spitze mitmischen.

Auch bei den Jungens ist der Jahrgang 53 überraschend stark. 100 m Rücken mit 1:04,2 von dem Münchener Grutza, 2:39,3 für 200 m Brust von Wackert (Bremerhaven) und 100 m Brust 1:12,6 von Klees (St. Wendel) können sich schon sehen lassen. 5:15,0 für



400 m Lagen von Hoffmann (Unna) sind auch beachtlich.

Beim Jahrgang 52 fallen die 1:03 von Leichsnering (Aachen) über 100 m Delphin ins Auge, dann wieder die Brustschwimmer Nass (Gmünd) und Storch (Göttingen) mit 1:13,6 bzw. 2:40,0 und die guten Rückenzeiten von Thiel (Altenkessel).

Vom Jahrgang 1951 liegen drei Sprinter unter 57 Sekunden, der Brustschwimmer Poleska aus Krefeld mit 2:35,7 fällt weiter auf. Im ältesten Jahrgang 1950 wohl relativ an der Spitze

der Brustschwimmer Melzer aus Marl mit 2:34,1 und auch zwei Sprinter klar unter 56 Sekunden. Gut der Dortmunder Gräf mit 5:10,4 für 400 m Lagen, mit zwei Titeln am erfolgreichsten der Würzburger Rosenkranz.

Es bleibt nur übrig Dank zu sagen, an die Unermüdlichen jeder Gattung, die unsere Veranstaltungen ja erst ermöglichen und hier bietet sich Gelegenheit, eine dieser Unermüdlichen besonders zu erwähnen: Anneliese Friedrich aus Darmstadt, der man in Kassel die goldene Ehrennadel des Hessischen Schwimmverbandes verlieh.

Brust Herren-Jgd. 1953

... R.	SC ST-Wendel	1:12,6
... bert M.	TuS Bremerh.	1:13,5
... eker J.	Hellas Hildh.	1:14,7
... ers S.	Hellas Hildh.	1:15,9
... e J.	MTV Lübeck	1:17,0
... er G.	SVO	1:17,4

Göppingen

Schwimmverein Oberkochen e V

ACHTUNG!

ACHTUNG!

Schülerinnen und Schüler

Am Sonntag, dem 27. Oktober 1968, finden in Göppingen die Bezirks-Schüler-Jahrgangsmeisterschaften statt. Treffpunkt um 12 Uhr am Hallenbad. Wir fahren mit dem Omnibus. Jeder Teilnehmer hat einen Fahrgeldzuschuß von DM 2.- zu zahlen. Letzter Einzahlungstermin: 26. Oktober bei Herrn Büttner oder Herrn Billasch im Hallenbad. Rückkehr am Sonntag bis 18.30 Uhr.

Es ist zu folgenden Wettkämpfen gemeldet:

1. 100 m Kraul Schüler

Honikel, Erwin	(54)
Schüler, Wolfgang	(54)
Albrecht, Reinhold	(54)
Eller, Horst	(54)
Gold, Heinz	(55)
Gremerath, Dieter	(55)
Opitz, Stefan	(55)
Albrecht, Werner	(56)
Opitz, Thomas	(56)
Kreuziger, Peter	(57)

2. 100 m Kraul Schülerinnen

Kutscherauer, Rosi	(54)
Schwab, Roswitha	(54)
Kieslich, Sabine	(54)
Müller, Conny	(55)
Abmus, Simone	(55)
Abmus, Regina	(55)
Mähne, Sigrid	(56)
Sievers, Susanne	(57)

3. 100 m Brust Schüler

Riede, Jürgen
Wunderle, Josef
Bernlöhr, Alois
Dunke, Dieter
Grün, Peter
Limpert, Jürgen
Haag, Thomas
Trittler, Klaus

4. 100 m Brust Schülerinnen

Steinebach, Susanne	(54)
Schwab, Roswitha	(54)
Franz, Elfriede	(55)
Hartwig, Sabine	(55)
Müller, Conny	(55)
Abmus, Simone	(55)
Fickert, Ursula	(56)
Hug, Rosl	(57)
Sievers, Susanne	(57)
Bestle, Gisela	(58)

6. 100 m Rücken, Schülerinnen

Kutscherauer, Rosi	(54)
Kieslich, Sabine	(54)
Abmus, Simone	(55)
Abmus, Regina	(55)
Mähne, Sigrid	(56)

8. 100 m Delphin, Schülerinnen

Müller, Conny	(55)
Mähne, Sigrid	(56)

5. 100 m Rücken Schüler

Gentner, Klaus	(55)
Albrecht, Werner	(56)
Kreuziger, Peter	(57)

12. 200 m Lagen Schüler

Müller, Conny	(55)
---------------	------

13. 100 m Lagen Schüler

Mähne, Sigrid	(56)
Sievers, Susanne	(57)

Teilnehmende Vereine:

1. MTV Aalen
2. VfR Aalen
3. TSV Blaubeuren
4. TG Geislingen
5. SV Gmünd
6. SV Heidenheim
7. TSB Heidenheim
8. VfL Kirchheim
9. SpV Mergelstetten
10. SV Oberkochen
11. SSV Salach
12. TSG Schnaitheim
13. SSV Ulm
14. SV Göppingen
15. TV Schorndorf
16. SB Göppingen
17. SVL Kirchheim
18. TSV Weilheim

Schwimmen:

Gute Leistungen der Schüler

Im Stadtbad Göppingen wurden am Sonntag unter Beteiligung von 350 Schülerinnen und Schülern aus 18 Vereinen die Bezirks-Schülerjahrgangsmesterschaften im Schwimmen durchgeführt. Die meisten Sieger stellten diesmal der SSV Ulm, der SV Gmünd und der SV Göppingen. Vom MTV Aalen konnte nur Ute Bertsch überdurchschnittliche Leistungen erzielen. Sie war in Göppingen fünfmal am Start und konnte viermal den ersten Platz belegen. Ihre beste Leistung erzielte sie über 200 m Lagen, die sie in 3.03,2 Minuten überlegen gewann.

Der VfR Aalen kam zu einem Sieg durch Martin Kohn, und der SV Oberkochen erreichte durch Sigrid Mähne, Klaus Gentner, Werner Albrecht und Peter Kreuziger siebenmal einen ersten Platz, womit er auch zu den erfolgreichsten Vereinen in Göppingen gehörte. Vier von den sieben Siegen der Oberkochener gingen auf das Konto von Sigrid Mähne, die mit 1.18,1 Minuten über 100 m Kraul auch die beste Einzelleistung der Oberkochener bot.

Schülerinnen: 100 m Kraul, Jahrgang 1954: 2. Feiler (MTV) 1.23,2. — Jahrgang 1955: 1. Bertsch (MTV) 1.13,2. — Jahrgang 1956: 1. Mähne (SVO) 1.18,1. — Jahrgang 1957: 3. Siewers (SVO) 1.31,4; 4. Irtenkauf (MTV) 1.32,0.

100 m Brust, Jahrgang 1954: 5. Feiler (MTV) 1.42,8. Jahrgang 1955: 2. Bertsch (MTV) 1.36,1. — Jahrgang 1956: 6. Fickert (SVO) 1.51,5. — Jahrgang 1957: 3. Hug (SVO) 1.50,6; 5. Siewers (SVO) 1.53,9.

100 m Rücken, Jahrgang 1954: 2. Kutscherauer (SVO) 1.30,2; 4. Kieslich (SVO) 1.41,9. — Jahrgang 1955: 1. Bertsch (MTV) 1.25,0; 3. Assmus (SVO) 1.38,7. — Jahrgang 1956: 1. Mähne (SVO) 1.32,2. — Jahrgang 1957: 2. Irtenkauf (MTV) 1.35,7.

100 m Delphin, Jahrgang 1955: 1. Bertsch (MTV) 1.33,3. — Jahrgang 1956: 1. Mähne (SVO) 1.44,2.

200 m Lagen, Jahrgang 1955: 1. Bertsch (MTV) 3.03,2; 4. Müller (SVO) 3.40,1.

100 m Lagen, Jahrgang 1956: 1. Mähne (SVO) 1.30,7. Jahrgang 1957: 3. Irtenkauf (MTV) 1.43,1; 4. Siewers (SVO) 1.44,4.

Schüler: 100 m Kraul, Jahrgang 1956: 2. Albrecht (SVO) 1.23,4. — Jahrgang 1957: 4. Fischer (MTV) 1.30,6.

100 m Brust, Jahrgang 1955: 2. Fischer (MTV) 1.34,7; 5. Wunderle (SVO) 1.40,2. — Jahrgang 1957: 2. Kohn (VfR) 1.40,4.

100 m Rücken, Jahrgang 1954: 5. Bastek (VfR) 1.33,2. — Jahrgang 1955: 1. Gentner (SVO) 1.33,7. — Jahrgang 1956: 1. Albrecht (SVO) 1.36,3. — Jahrgang 1957: 1. Kreuziger (SVO) 1.51,1.

100 m Lagen, Jahrgang 1956: 4. Schmid (MTV) 1.46,8. — Jahrgang 1957: 1. Kohn (VfR) 1.36,1.

Wahrscheinliche Reihenfolge:

- | | | | | |
|----|---------------|--------------|----------|-----------|
| 1 | 100 m Kraul | Schüler | Jahrgang | 1954 - 57 |
| 2 | 100 m Kraul | Schülerinnen | Jahrgang | 1954 - 57 |
| 3 | 100 m Brust | Schüler | Jahrgang | 1954 - 57 |
| 4 | 100 m Brust | Schülerinnen | Jahrgang | 1954 - 57 |
| 5 | 100 m Rücken | Schüler | Jahrgang | 1954 - 57 |
| 6 | 100 m Rücken | Schülerinnen | Jahrgang | 1954 - 57 |
| 7 | 100 m Delphin | Schüler | Jahrgang | 1954 - 57 |
| 8 | 100 m Delphin | Schülerinnen | Jahrgang | 1954 - 57 |
| 9 | Einlage | | | |
| 10 | 200 m Lagen | Schüler | Jahrgang | 1954 - 55 |
| 11 | 100 m Lagen | Schüler | Jahrgang | 1956 - 57 |
| 12 | 200 m Lagen | Schülerinnen | Jahrgang | 1954 - 55 |
| 13 | 100 m Lagen | Schülerinnen | Jahrgang | 1956 - 57 |

100 m Kraul Schüler

Jahrgang 1954

- Siegzeit 1:05,4
8. Honikel E. 1:14,8
19. Albrecht R. 1:25,0
20. Schüler W. 1:27,9

Jahrgang 1955

- Siegzeit 1:12,7
8. Gold H. 1:24,0
12. Gremerath D. 1:25,5
13. Müller H. 1:26,8
19. Opitz S. 1:37,5

Jahrgang 1956

- Siegzeit 1:16,7
2. Albrecht W. 1:23,4
11. Opitz T. 1:44,6

Jahrgang 1957

- Siegzeit 1:25,2
6. Kreuziger P. 1:32,4

Kleine Schwimmer ganz groß

Die Jüngsten des SVO sehr erfolgreich / Ute Bertsch überragend

(wb). Im Stadtbad Göppingen wurden am Sonntag unter Beteiligung von 350 Schülerinnen und Schüler aus 18 Vereinen die Bezirks-Schwimmerjahrgangsmeisterschaften im Schwimmen durchgeführt. Die meisten Sieger stellten diesmal der SSV Ulm, der SV Gmünd und SV Göppingen. Vom MTV Aalen konnte nur Ute Bertsch überdurchschnittliche Leistungen erzielen, sie war in Göppingen fünfmal am Start und konnte viermal den ersten Platz belegen. Ihre beste Leistung erzielte sie über 200 m Lagen, die sie in 3.03.2 überlegen gewann.

Der VR Aalen kam zu einem Sieg durch Martin Kohn und der SV Oberkochen erreichte durch Sigrid Mähne, Klaus Gentner, Werner Albrecht und Peter Kreuziger siebenmal einen ersten Platz, womit er auch zu den erfolgreichsten Vereinen in Göppingen gehörte. Vier von sieben Siegen der Oberkochener gingen auf das Konto von Sigrid Mähne, die mit 1.18.1 über 100 m Kraul auch die beste Einzelleistung der Oberkochener bot.

Ergebnisse/Schwimmerinnen:

100 m Kraul (Jahrgang 1954): 2. Feiler, MTV, 1.23.2; 7. Kieslich, SVO, 1.32.0. — (Jahrgang 55): 1. Bertsch, MTV, 1.13.2; 6. Müller, SVO, 1.29.3; 7. Assmus S., SVO, 1.31.2; 9. Assmus R., SVO, 1.37.8. (Jahrgang 56): 1. Mähne, SVO, 1.18.1. — (Jahrgang 57): 3. Sievers, SVO, 1.31.4; 4. Irtenkauf, MTV, 1.32.0.

100 m Brust (Jahrgang 54): 5. Feiler, MTV, 1.42.8; 11. Steinbach, SVO, 1.51.5; 13. Schmid, MTV, 1.54.3. — (Jahrgang 55): 2. Bertsch, MTV, 1.36.1; 6. Franz, SVO, 1.46.2; 7. Hartwig, SVO, 1.46.9; 10. Winkler, MTV, 1.49.2; 11. Lutz, MTV, 1.49.2; 12. Müller, SVO, 1.50.1; 14. Assmus S., SVO, 1.53.3. — (Jahrgang 56): 6. Fickert, SVO, 1.51.5. — (Jahrgang 57): 3. Hug, SVO, 1.50.6; 5. Siewers, SVO, 1.53.9; 6. Eich, MTV, 1.54.4; 9. Feiler, MTV, 1.57.4; 12. Bestle, SVO, 2.01.9.

100 m Rücken (Jahrgang 54): 2. Kutscherauer, SVO, 1.30.2; 4. Kieslich, SVO, 1.41.9. — (Jahrgang 55): 1. Bertsch, MTV, 1.25.0; 3. Assmus S., SVO, 1.38.7; 6. Assmus R., SVO, 1.47.0. — (Jahrgang 56): 1. Mähne, SVO, 1.32.2. — (Jahrgang 57): 2. Irtenkauf, MTV, 1.35.7.

100 m Delphin (Jahrgang 55): 1. Bertsch, MTV, 1.33.3. — (Jahrgang 56): 1. Mähne, SVO, 1.44.2.

200 m Lagen (Jahrgang 55): 1. Bertsch, MTV, 3.03.2; 4. Müller, SVO, 3.40.1.

100 m Lagen (Jahrgang 56): 1. Mähne, SVO, 1.30.7. — (Jahrgang 57): 3. Irtenkauf, MTV, 1.43.1; 4. Siewers, SVO, 1.44.4.

Ergebnisse/Schwimmer:

100 m Kraul (Jahrgang 54): 8. Honickel, SVO, 1.14.8; 13. Irtenkauf, MTV, 1.17.5; 20. Schüler, SVO, 1.27.9. — (Jahrgang 55): 8. Gold, SVO, 1.27.0; 10. Opitz, SVO, 1.25.0; 13. Gremerath, SVO, 1.25.5. — (Jahrgang 56): 2. Albrecht, SVO, 1.23.4; 7. Fink, MTV, 1.37.9;

9. Leitz, VfR, 1.43.4. — (Jahrgang 57): 4. Fischer, MTV, 1.30.6; 6. Kreuziger, SVO, 1.32.4.

100 m Brust (Jahrgang 54): 7. Bastek, VfR, 1.34.5; 12. Eich, MTV, 1.37.5. — (Jahrgang 55): 2. Fischer, MTV, 1.34.7; 5. Wunderle, SVO, 1.40.2; 6. Riede, SVO, 1.42.5; 8. Bernlöhr, SVO, 1.51.5. — (Jahrgang 56): 7. Schmid, MTV, 1.51.5. — (Jahrgang 57): 2. Kohn, VfR, 1.40.4; 6. Limpert, SVO, 1.49.9; 10. Walter, MTV, 1.54.5; 12. Ivanek, MTV, 1.55.5; 15. Trittler, SVO, 2.03.1.

100 m Rücken (Jahrgang 54): 5. Bastek, VfR, 1.33.2; 6. Röhl, MTV, 1.34.3; 7. Irtenkauf, MTV, 1.37.7. — (Jahrgang 55): 1. Gentner, SVO, 1.33.7. — (Jahrgang 56): 1. Albrecht, SVO, 1.36.3. — (Jahrgang 57): 1. Kreuziger, SVO, 1.51.1.

100 m Lagen (Jahrgang 56): 4. Schmid, MTV, 1.46.8. — (Jahrgang 57): 1. Kohn, VfR, 1.36.1.

100 m Brust Schülerinnen

Jahrgang 1954

Siegzeit 1:34,9
11. Steinebach S. 1:51,5

Jahrgang 1955

Siegzeit 1:35,4
6. Franz E. 1:46,2
7. Hartwig S. 1:46,9
12. Müller C. 1:50,1
14. Assmus S. 1:53,3

Jahrgang 1956

Siegzeit 1:29,3
6. Fickert U. 1:51,5

Jahrgang 1957 u. jünger

Siegzeit 1:47,1
3. Hug Rosl 1:50,6
5. Sievers S. 1:53,9
12. Bestle G. 2:01,9

100 m Delphin Schülerinnen

Jahrgang 1956

1. Mähne S. 1:44,2

200 m Lagen Schülerinnen

Jahrgang 1955

Siegzeit 3:03,2
4. Müller C. 3:40,1

100 m Lagen Schülerinnen

Jahrgang 1956

1. Mähne S. 1:30,7

Jahrgang 1957

Siegzeit 1:32,8
4. Sievers S. 1:44,4

100 m Kraul Schülerinnen

Jahrgang 1954

Siegzeit 1:13,2
5. Kutscherauer 1:23,7
7. Kieslich S. 1:32,0

Jahrgang 1955

Siegzeit 1:13,2
6. Müller C. 1:29,3
7. Assmus S. 1:31,2
9. Assmus R. 1:37,8

Jahrgang 1956

1. Mähne S. 1:18,1

Jahrgang 1957

Siegzeit 1:18,3
3. Sievers S. 1:31,4

100 m Brust Schüler

Jahrgang 1955

Siegzeit 1:13,2
5. Wunderle J. 1:29,3
6. Riede J. 1:31,2
8. Bernlöhr A. 1:37,8

Jahrgang 1956

Siegzeit 1:18,1
12. Grün P. 1:31,4

Jahrgang 1957

Siegzeit 1:18,3
6. Limpert J. 1:31,4
15. Trittler K. 2:03,1

100 m Rücken Schüler

Jahrgang 1955

1. Gentner K. 1:33,7

Jahrgang 1956

1. Albrecht W. 1:36,3

Jahrgang 1957

1. Kreuziger P. 1:51,1

100 m Rücken Schülerin

Jahrgang 1954

Siegzeit 1:20,0
2. Kutscherauer 1:30,7
4. Kieslich S. 1:41,9

Jahrgang 1955

Siegzeit 1:25,0
3. Assmus S. 1:38,7
6. Assmus R. 1:47,0

AALLEN

Willkommen in Aalen!

Zu den Württ. Schüler-Jahrgangsmeisterschaften 1968 im Schwimmen am 9. und 10. November 1968 entbiete ich namens der Bürgerschaft, des Gemeinderats und der Stadtverwaltung Aalen allen Teilnehmern und Gästen einen herzlichen Willkommensgruß.

Ich danke zugleich dem Württembergischen Schwimmverband für die Austragung dieser Meisterschaft in unserer Stadt und dem MTV Aalen, der in der Ausrichtung dieser Wettkämpfe zu Recht eine Würdigung seiner großen sportlichen Leistungen erblicken darf, für die übernommene Vorbereitungsarbeit.

Gerade heute, wo die Automatisierung zu einer der ernstesten Gefahren für die geistige und körperliche Gesundheit des Menschen anzuwachsen droht, kommt dem Sport eine erhöhte Bedeutung zu.

Die Stadt Aalen sieht es deshalb als eine wichtige und vornehme Aufgabe an, die Ausübung des Sports in allen Kreisen der Bevölkerung zu unterstützen, ganz besonders aber die Jugend dem Sport zuzuführen.

Den Württembergischen Schüler-Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen 1968 in Aalen wünsche ich einen erfolgreichen und guten Verlauf und allen auswärtigen Gästen eine freundliche Erinnerung an die Stadt Aalen. Möge diese Veranstaltung zu einer Werbung für den schönen Schwimmsport werden!

Dr. Schübel, Oberbürgermeister

MTV Aalen

Abt. Schwimmen

Teilnehmer-Einlaßkarte



Württembergischer Schwimm-Verband Ausschreibung

für die

Württembergischen Schüler-Jahrgangsmeisterschaften 1968

Durchführender Verein: Männerturnverein Aalen, Schwimmabteilung

Wettkampffolge

Samstag, den 9. November 1968, 19 Uhr

Einlaß 18.30 Uhr

Kampfrichtersitzung 18.30 Uhr

1. 100 m Freistil, Schülerinnen
(57: 1:38; 56: 1:32; 55: 1:25; 54: 1:20)
2. 100 m Brust, Schüler
(57: 1:45; 56: 1:40; 55: 1:34; 54: 1:30)
3. 100 m Delphin, Schülerinnen
(57: 1:58; 56: 1:52; 55: 1:45; 54: 1:40)
4. 100 m Rücken, Schüler
(57: 1:45; 56: 1:40; 55: 1:35; 54: 1:30)
5. 4x100 m Lagen, Schülerinnen

6. 400 m Freistil, Schüler, 54/55
(55: 6:15; 54: 5:45)

Sonntag, den 10. November 1968, 11 Uhr

Einlaß 10.30 Uhr

7. 100 m Lagen, Schülerinnen (57: 1:50)
8. 200 m Lagen, Schülerinnen
(56: 3:40; 55: 3:25; 54: 3:20)
9. 100 m Lagen, Schüler (57: 1:38)
10. 200 m Lagen, Schüler
(56: 3:20; 55: 3:10; 54: 3:00)

Sonntag, den 10. November 1968, 14 Uhr

Einlaß 13.30 Uhr

Kampfrichtersitzung: 13.30 Uhr

11. 100 m Freistil, Schüler
(57: 1:30; 56: 1:25; 55: 1:20; 54: 1:15)
12. 100 m Brust, Schülerinnen
(57: 1:50; 56: 1:45; 55: 1:40; 54: 1:35)
13. 100 m Delphin, Schüler
(57: 1:42; 56: 1:37; 55: 1:30; 54: 1:25)
14. 100 m Rücken, Schülerinnen
(57: 1:50; 56: 1:45; 55: 1:40; 54: 1:33)
15. 4x100 m Lagen, Schüler
16. 400 m Freistil, Schülerinnen, 54/55
(55: 6:50; 54: 6:25)

Allgemeine Bestimmungen

Die Wettkämpfe sind offen für alle Vereine und Abteilungen des WSV und des STB. Bahnlänge 25 m, Start und Wende normal. Für die Durchführung gelten die AWB.

Die Meldungen sind auf den vorgeschriebenen Formularen einzureichen mit Angabe der Bestzeit, die der Teilnehmer in der letzten Saison erreicht hat.

Meldegeld: DM 2,- für Einzel; DM 4,- für Staffelmeldungen.

Reuegeld: Doppelte Höhe des Meldegeldes für Nichterfüllung der Meldungen und Nichterfüllung der Pflichtzeiten.

Auszeichnungen: Plaketten in Gold, Silber und Bronze für die ersten drei jedes Jahrgangs, Urkunden für die Placierten (1-6).

Meldeschluß: Dienstag, den 29. Oktober 1968, 18 Uhr (Poststempel).

Meldeeröffnung: Donnerstag, 31. Oktober 1968, 19 Uhr.

Meldeanschrift:
Wolfgang Ulrich, 708 Aalen,
Lange Straße 38, Tel. 0 73 61 / 26 23

Die Vereine sind verpflichtet, für je 20 angefangene Meldungen je einen Kampfrichter namhaft zu machen. Ersatzweise sind DM 10,- zu entrichten.

Ulrich (MTV Aalen)

Württembergischer Schwimmverband e.V.
Hofmann (Landesschwimmwart)

Weitmann (Jugendwart)

Schwimmen:

Ute Bertsch ist die einzige Favoritin

Am Wochenende württembergische Schüler-Jahrgangsmeisterschaften in Aalen

Am Samstag und Sonntag ist das Aalener Hallenbad Austragungsort der diesjährigen Württ. Schüler-Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen der Jahrgänge 1954 bis 1957. Bei der Schwimmabteilung des MTV Aalen — dem MTV wurde vom Württ. Schwimmverband die Ausrichtung der Veranstaltung übertragen — sind insgesamt 520 Einzel- und 28 Staffelmeldungen aus 35 Vereinen eingegangen. Von den Schwimmvereinen aus dem Kreis Aalen haben der SV Oberkochen für 15, der MTV Aalen für 13 und der VfR Aalen für 2 Wettkämpfe gemeldet.

Das vorliegende Meldeergebnis darf als außergewöhnlich hoch bezeichnet werden. Besonders erfreulich ist, daß es trotz sehr hoch angesetzter Pflichtzeiten erreicht wurde. Die Verantwortlichen des Württ. Schwimmverbandes werden es sicher mit Befriedigung zur Kenntnis nehmen. Man kann daran deutlich erkennen, wie intensiv sich die Vereine um die Förderung des Nachwuchses bemühen. Sie haben die Bedeutung, die gerade im Schwimmsport der frühen Förderung der Talente zukommt, erkannt. Im Schwimmsport werden ja bekanntlich von 12- bis 14jährigen, insbesondere von den Mädchen, oft schon Leistungen erbracht, welche denen von Jugendlichen und Erwachsenen gleichkommen.

Auch bei den Wettkämpfen am Samstag und Sonntag kann man daher mit Leistungen rechnen, die auch bei den Württ. Meisterschaften der Aktiven zu guten Plazierungen reichen würden.

Zu den ausgesprochenen Favoriten gehört am Wochenende bei den Mädchen des Jahrgangs 1954 Eva Hüftlein vom VfL Stuttgart, die im Lagen- und Rückenschwimmen kaum zu schlagen sein wird. In Delphin- und Brustschwimmen des gleichen Jahrgangs dürfte Eva Holzbrecher von der DJK Heilbronn die gleiche überlegene Rolle spielen.

Beim Jahrgang 1955 ist Ute Bertsch vom MTV Aalen die vermutlich mit Abstand beste Teilnehmerin. Über 400 m Kraul und 200 m Lagen ist sie der Papierform nach ihren Konkurrentinnen um eine Klasse voraus, und auch über 100 m Kraul und 100 m Delphin sollte es zum Sieg reichen. Ihr Ehrgeiz wird jedoch diesmal nicht nur darauf gerichtet sein, Jahrgangsmeisterin zu werden, sondern sie

wird versuchen, auch schneller zu schwimmen als die Teilnehmerinnen der anderen Jahrgänge, vor allen Dingen der älteren Mädchen des Jahrganges 1954, um somit Tagesbestzeit zu erzielen. Von den übrigen Teilnehmerinnen des MTV Aalen und SV Oberkochen darf nur noch der Oberkochenerin Sigrid Mähne (Jahrgang 56) eine Chance eingeräumt werden, unter die ersten drei zu kommen.

Bei den Schülern heißt der große Favorit Hartmut Wiedmann aus Ludwigsburg. Er hat schon öfter im Kraul und Lagenschwimmen Leistungen gebracht, die ihm auch im Kampfe mit Aktiven zu hervorragenden Plätzen verholfen haben. Es wäre somit schon eine große Überraschung, wenn es einem seiner Konkurrenten gelingen würde, ihn zu besiegen. Die Schwimmsport treibenden Vereine aus Aalen und Oberkochen haben zur Zeit keinen Schüler der Jahrgänge 54 und 55, die bei der Vergabe der ersten Plätze ein ernstes Wort werden mitreden können. Wie es bei den Jahrgängen 56 und 57 aussieht, muß man abwarten, denn in diesem Alter tauchen jedes Jahr immer wieder neue Talente auf, die eine Voraussage schwer machen. Vielleicht gelingt Martin Kohn (Jahrgang 57) vom VfR Aalen, der bei den Bezirks-Schülermeisterschaften gut gefallen konnte, eine Überraschung.

Die Württ. Schülermeisterschaften werden diesmal in drei Veranstaltungsabschnitten durchgeführt. Der erste Abschnitt beginnt am Samstag um 19 Uhr. Aus diesem Grunde haben die Stadtwerke den Badeschluß im Hallenbad am Samstag auf 18.30 Uhr vorverlegt. Der zweite und dritte Abschnitt beginnt am Sonntag um 11 Uhr bzw. um 14 Uhr.

Teilnehmende Vereine:

VfH Aalen
TSG Becknang
TSG Balingen
SV Bietigheim
SV Böblingen
SV Cannstatt
TB Cannstatt
TuS Ditzingen
SSV Esslingen
SV Gmünd
SV Göppingen
SV Heidenheim
RB Heilbronn
SV Heilbronn
TSG Heilbronn
SV Leinfelden
SV Ludwigsburg
TSV Ludwigsburg

TV Mengen
Spfr. Mergelstetten
SC Mähringen
Wfr. Mühlacker
Spfr. Neckarsulm
SV Neckarsulm
SV Oberkochen
SC Ravensburg
SSV Reutlingen
TSG Reutlingen
TSG Schnaitheim
MTV Stuttgart
VfL Stuttgart
FC Tübingen
SV Tübingen
1. RSV Ulm
MTV Aalen

Grüßwort an die Schwimmer

Es ist für den MTV und dessen Schwimmabteilung eine ganz besondere Ehre, am Wochenende die Württ. Schüler-Schwimm-Meisterschaften ausrichten zu dürfen. Ich entbiete allen Teilnehmern und Schwimmsportfreunden, die aus Anlaß dieser Meisterschaften zu uns kommen, einen herzlichen Willkommensgruß.

Unsere Schwimmabteilung hat in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung alle Vorbereitungen getroffen, um auch diese Veranstaltung in unserem schönen und modernen Hallenbad zu einem Erfolg zu führen. Erst vor drei Jahren wurden an derselben Stelle die Süddeutschen Schwimm- und Springmeisterschaften mit großem Erfolg und zur allgemeinen Zufriedenheit durchgeführt.

Auch über das Meldeergebnis unserer jetzigen Veranstaltung sind wir sehr erfreut und überrascht, haben sich doch über 500 Schüler zu diesen Meisterschaften gemeldet. Sie kommen aus allen Himmelsrichtungen, vom Bodensee, aus dem Schwarzwald, vom Unterland und von unserer Gegend. Es werden bestimmt gute Ergebnisse erzielt werden und spannende Läufe zu sehen sein. Der Sport in seinen vielseitigen Disziplinen, und hier ganz besonders auch das Schwimmen, bedeutet nicht nur Körperschulung, sondern trägt auch ganz wesentlich zur Geistes- und Charakterbildung bei.

Ich möchte allen Mitarbeitern der Schwimmabteilung und des Vereins und insbesondere auch der Badeverwaltung herzlichen Dank sagen. Den Schülermeisterschaften wünsche ich einen vollen sportlichen Erfolg und allen Teilnehmern und Gästen schöne Stunden in unserer Stadt Aalen.

Julius Probst

Erster Vorsitzender des MTV Aalen

100 m "reistil Schülerinnen

Jahrgang 1956 (Pz. 1:32)

1. Baudouin M.	SV Tübingen	1:13,2
2. Kienle C.	SV Gmünd	1:14,7
3. Mähne S.		1:17,0

Jahrgang 1957 (Pz. 1:38)

Siegzeit		1:18,4
10. Sievers S.		1:32,3

100 m Delphin Schülerinnen

Jahrgang 1955 (Pz. 1:45)

1. Beck P.	TSG Reut.	1:28,0
2. Bertsch U.	MTV Aalen	1:29,1
3. Müller C.		1:33,0

Jahrgang 1956 (Pz. 1:52)

1. Baudouin	SV Tübingen	1:30,3
2. Mähne S.		1:37,0
3. Gätz I.	TSG Reutl.	1:38,4



Montag, 11. November 1968



Schwimmen:

Ute Bertsch wuchs über sich hinaus

Sie wurde dreifache Meisterin / Tolle Leistungen im Hallenbad

Der Württ. Schwimmverband verfügt über eine erstaunlich hohe Anzahl hervorragender Talente; diese Erkenntnis brachten die von der Schwimmabteilung des MTV Aalen in gewohnter Weise hervorragend organisierten Württembergischen Schüler-Jahrgangsmeyerschaften im Schwimmen der Jahrgänge 1954 bis 1957. Einmal war die Veranstaltung mit über 500 Teilnehmern aus 35 Vereinen ausgezeichnet besucht, zum anderen war die Spitzengruppe in den einzelnen Disziplinen erfreulich dicht, so daß bei entsprechender Förderung der Württ. Schwimmverband durchaus in der Lage sein sollte, in den nächsten Jahren den Anschluß an die derzeit führenden Verbände innerhalb des Deutschen Schwimmverbandes — den Westdeutschen Schwimmverband und den Bayrischen Schwimmverband — herstellen zu können.

Zu den herausragenden Teilnehmern bei den Mädchen zählte neben der dem Jahrgang 1954 angehörenden Eva Hüftlein vom VfL Stuttgart, die es auf vier Siege brachte, auch die 13jährige Ute Bertsch vom MTV Aalen, die über 200 m Lagen und 400 m Kraul beim Jahrgang 1955 zu überlegenen Siegen kam und auch über 100 m Rücken alle ihre Konkurrentinnen distanzieren konnte. Etwas Pech hatte sie über 100 m Kraul; sie verpatzte die letzte Wende und vergab so eine mögliche vierte Meisterschaft. Ihre Zeit, welche sie über 400 m Kraul erzielte, war gleichzeitig Tagesbestzeit.

Zu den guten Talenten, von denen man allerdings erst in den kommenden Jahren Spitzenleistungen erwarten kann, darf man auch die 11jährige Ute Irtenkauf vom MTV Aalen sowie die 12jährige Oberkochenerin Sigrid Mähne zählen. Ute Irtenkauf schaffte in ihrer Klasse ganz überraschend einen beachtlichen zweiten Platz. Sigrid Mähne erkämpfte sich über 100 m Delphin ebenfalls Platz zwei und konnte über 200 m Lagen und 100 m Kraul mit dritten Plätzen nochmals beachtliche Leistungen erbringen. Einen weiteren dritten Platz für den Oberkochener Schwimmverein gab es durch Constanze Müller, die über 100 m Delphin des Jahrgangs 1955 als dritte im Ziel anshlug.

Bei den Schülern war wie erwartet der Ludwigsburger Hartmut Wiedmann, der zu sechs ersten Plätzen kam, der alles überragende Teilnehmer. Über 100 m Kraul und 400 m Kraul sowie über 200 m Lagen war er seinen Konkurrenten um mindestens eine Klasse voraus. Seine Zeit von 59,9 Sekunden, die er über 100 m Kraul erzielte, entspricht in etwa den Leistungen, die ein Hans Faßnacht im gleichen Alter erreichte.

Von den Teilnehmern aus Aalen und Oberkochen konnte besonders Martin Kohn (Jahrgang 1957) vom VfR Aalen gefallen, der über 100 m Brust die in ihn gesetzten Erwartungen voll erfüllen konnte und in 1.36,0 Minuten zweiter Württ. Jahrgangmeister wurde.

Die übrigen Teilnehmer unseres Kreises konnten zwar noch nicht bei der Vergabe der ersten Plätze ein ernstes Wort mitreden, zeigten sich aber zum Teil beachtlich verbessert, so daß man in Zukunft von ihnen einen Leistungsanstieg erwarten darf.

Ergebnisse

100 m Freistil - Schülerinnen - Jahrg. 1954: 1. Eva Hüftlein (VfL Stuttgart) 1.11,2; 14. Elisabeth Feller (MTV Aalen) 1.23,0. — **Jahrg. 1955:** 1. Petra Beck (TSG Reutlingen) 1.11,1; 2. Ute Bertsch (MTV Aalen) 1.11,2. — **Jahrg. 1956:** 1. Monika Baudouin (Tübinger SV) 1.13,2; 3. Sigrid Mähne (SV Oberkochen) 1.17,0. — **Jahrg. 1957:** 1. Sybille Mayer (SV Göppingen) 1.18,4; 10. Susanne Sievers (SV Oberkochen) 1.32,3; 12. Ute Irtenkauf (MTV Aalen) 1.32,7.

100 m Brust - Schüler - Jahrg. 1954: 1. Hartmut Wiedmann (SV Ludwigsburg) 1.21,1. — **Jahrg. 1955:** 1. Ulrich Blendl (SV Cannstatt) 1.21,0; 5. Peter Fischer (MTV Aalen) 1.31,8. — **Jahrg. 1956:** 1. Thomas Belke (DJK SB Heilbronn) 1.29,4; 7. Roland Schmid (MTV Aalen) 1.44,9. — **Jahrg. 1957:** 1. Ekkehard Fauth (SV Bietigheim) 1.33,0; 2. Martin Kohn (VfR Aalen) 1.36,0.

100 m Delphin - Schülerinnen - Jahrg. 1954: 1. Eva Holzbrecher (SB Heilbronn) 1.22,1. — **Jahrg. 1955:** 1. Petra Beck (TSG Reutlingen) 1.28,0; 2. Ute Bertsch

(MTV Aalen) 1.29,1; 3. Constanze Müller (SV Oberkochen) 1.33,0. — **Jahrg. 1956:** 1. Monika Baudouin (Tübinger SV) 1.30,3; 2. Sigrid Mähne (SV Oberkochen) 1.37,0. — **Jahrg. 1957:** 1. Ute Wiedmann (SV Ludwigsburg) 1.39,2.

100 m Rücken - Schüler - Jahrg. 1954: 1. Hartmut Wiedmann (SV Ludwigsburg) 1.12,3. — **Jahrg. 1955:** 1. Ulrich Blendl (SV Cannstatt) 1.20,5; 9. Klaus Gentner (SV Oberkochen) 1.33,3. **Jahrg. 1956:** 1. Achim Vogel (SSV Esslingen) 1.19,6; 9. Werner Albrecht (SV Oberkochen) 1.35,3. — **Jahrg. 1957:** 1. Winfried Grunert (TSG Reutlingen) 1.28,1.

4 x 100-m-Lagenstaffel - Schülerinnen: 1. TSG Reutlingen 5.38,4; 7. SV Oberkochen (Kutscherauer, Franz, Müller, Mähne) 6.13,7.

400 m Freistil - Schüler - Jahrg. 1954: 1. Hartmut Wiedmann (SV Ludwigsburg) 4.52,1. — **Jahrg. 1955:** 1. Peter Hermann (SSV Ulm) 5.43,9.

100 m Lagen - Schülerinnen - Jahrg. 1957: 1. Sybille Mayer (SV Göppingen) 1.30,1; 4. Ute Irtenkauf (MTV Aalen) 1.40,3; 6. Susanne Sievers (SV Oberkochen) 1.42,3.

200 m Lagen - Schülerinnen - Jahrg. 1954: 1. Eva Hüftlein (VfL Stuttgart) 2.58,1. — **Jahrg. 1955:** 1. Ute Bertsch (MTV Aalen) 2.59,6. — **Jahrg. 1956:** 1. Monika Baudouin (Tübinger SV) 3.03,4; 3. Sigrid Mähne (SV Oberkochen) 3.19,3.

100 m Lagen - Schüler - Jahrg. 1957: 1. Klaus Dahlinger (SV Böblingen) 1.25,8; 6. Martin Kohn (VfR Aalen) 1.36,0.

200 m Lagen - Schüler - Jahrg. 1954: 1. Hartmut Wiedmann (SV Ludwigsburg) 2.30,5; 4. Joachim Stockinger (SV Gmünd) 2.46,5. — **Jahrg. 1955:** 1. Ulrich Blendl (SV Cannstatt) 2.48,1. — **Jahrg. 1956:** 1. Achim Vogel (SSV Esslingen) 2.57,3.

100 m Freistil - Schüler - Jahrg. 1954: 1. Hartmut Wiedmann (SV Ludwigsburg) 59,9; 34. Harry Irtenkauf (MTV Aalen) 1.17,3; 35. Erwin Honikel (SV Oberkochen) 1.17,7. — **Jahrg. 1955:** 1. Klaus Hänel (TG Heilbronn) 1.05,9. — **Jahrg. 1956:** 1. Achim Vogel (SSV Esslingen) 1.09,2; 19. Werner Albrecht (SV Oberkochen) 1.24,3; 20. Rudi Fink (MTV Aalen) 1.35,5. — **Jahrg. 1957:** 1. Klaus Dahlinger (SV Böblingen) 1.14,5; 14. Martin Enßle (MTV Aalen) 1.26,8; 15. Dietmar Fischer (MTV Aalen) 1.27,0.

100 m Brust - Schülerinnen - Jahrg. 1954: 1. Lucia Ihle (Spfr. Neckarsulm) 1.28,2. — **Jahrg. 1955:** 1. Petra Herrmann (SC Möhringen) 1.28,4. — **Jahrg. 1956:** 1. Patricia Siewert (DJK SB Heilbronn) 1.28,4. — **Jahrg. 1957:** 1. Gerhild Nick (SC Möhringen) 1.37,2.

100 m Delphin - Schüler - Jahrg. 1954: 1. Hartmut Wiedmann (SV Ludwigsburg) 1.08,0. — **Jahrg. 1955:** 1. Peter Baur (SV Cannstatt) 1.18,7. — **Jahrg. 1956:** 1. Achim Vogel (SSV Esslingen) 1.20,8. — **Jahrg. 1957:** 1. Klaus Dahlinger (SV Böblingen) 1.30,4.

100 m Rücken - Schülerinnen - Jahrg. 1954: 1. Eva Hüftlein (VfL Stuttgart) 1.18,9; 5. Rosi Kutscherauer (SV Oberkochen) 1.29,6. — **Jahrg. 1955:** 1. Ute Bertsch (MTV Aalen) 1.21,9. — 5. Heide Gscheidle (SV Ludwigsburg) 1.30,2. — **Jahrg. 1956:** 1. Monika Baudouin (Tübinger SV) 1.21,9. — **Jahrg. 1957:** 1. Sybille Mayer (SV Göppingen) 1.28,8; 2. Ute Irtenkauf (MTV Aalen) 1.32,5.

4 x 100-m-Lagenstaffel - Schüler: 1. TG Heilbronn 5.01,9.

400 m Freistil - Schülerinnen - Jahrg. 1954: 1. Eva Hüftlein (VfL Stuttgart) 5.49,6. — **Jahrg. 1955:** 1. Ute Bertsch (MTV Aalen) 5.37,8.



Württembergischer Schwimmverband

Württ. Schüler-Jahrgangsmeisterschaften
am 9. und 10. November 1968 in Aalen

Sigrid Nöhne

SV Oberkochen

100 m Delphin Schülerinnen Jahrg. 1956

2. Platz

Zeit: 1:37,0

Württ. Schwimmverband

Wolfgang Ulrich
MTV 1846 e. V. Aalen

SCHWÄBISCHE POST



Unsere Schwimmerinnen und Schwimmer machen uns eine Menge Freude. Gleichgültig, ob sie dem MTV Aalen, dem SV Oberkochen oder auch dem VfR Aalen angehören. Sie schwammen über das Wochenende im Aalener Hallenbad teilweise ganz ausgezeichnete Zeiten anlässlich der württ. Schüler-Jahrgangsmeisterschaften und ließen erkennen, daß sich das Hallentraining allmählich sehr erfreulich auf den Leistungsstand auswirkt. Ohne Zweifel reifen hier vielversprechende Talente heran, die es weiter zu fördern gilt. Ute Bertsch vom MTV Aalen sammelte die Titel gleich en gros ein, denn sie wurde dreifache Titelträgerin.

100 m Rücken Schüler

Jahrgang 1955 (Pz. 1:35)	
Siegzeit	1:20,5
9. Gentner K.	1:33,3
Jahrgang 1956 (Pz. 1:40)	
Siegzeit	1:19,6
9. Albrecht W.	1:35,3



4 x 100 m Lagen Schülerinnen		
1.	TSG Reutlingen	1:30,1
7.	SV Oberkochen	5:38,4
	R Kutscherauer	6:13,7
	B Franz E.	
	D Müller C.	1:46,0
	K Mähne S.	1:36,3
		1:21,3

Württembergs jüngster Nachwuchs mit vielen Talenten

Bei den zweitägigen württembergischen Schülermeisterschaften in Aalen empfahlen sich außer den bereits in den Notizbüchern des DSV-Jugendausschusses verzeichneten Hartmut Wiedmann (Jahrgang 1954) vom SV Ludwigsburg, dem zwei Jahre jüngeren Achim Vogel (SSV Esslingen), der 13jährigen Petra Beck (TSG Reutlingen), der 14jährigen Eva Holzbrecher (SB Heilbronn) und Eva Hüftlein (VfL Stuttgart) weitere Nachwuchskräfte besonders bei den jüngeren Jahrgängen für die olympische Talentförderung.



So die 13jährige Ute Bertsch (MTV Aalen), die 12jährige Monika Baudouin (Tübinger SV) und die 12jährige Sibylle Mayer (SV 04 Göppingen) sowie Ulrich Blendl (Jahrgang 1955) vom SV Cannstatt.

Hartmut Wiedmann ist seinen gleichaltrigen Kameraden weit voraus, er wurde in sechs Disziplinen überlegener Jahrgangssieger. In den Mannschaftswettbewerben über 4x100 m Lagen ging bei den Schülern der Sieg in 5:01,9 an die TG Heilbronn, während bei den Mädels die TSG Reutlingen in 5:38,4 am schnellsten waren.

Schülerinnen:

100 m Freistil (1954): E. Hüftlein (VfL Stuttgart) 1:11,2; (1955): P. Beck (TSG Reutlingen) 1:11,1; (1956): M. Baudouin (Tübinger SV) 1:13,2; (1957): S. Mayer (SV Göppingen) 1:18,4.

400 m Freistil (1954): E. Hüftlein (VfL Stuttgart) 5:49,6; (1955): U. Bertsch (MTV Aalen) 5:37,8.

100 m Brust (1954): L. Ihle (Spfr. Neckarsulm) 1:28,2; (1955): P. Herrmann (SC Möhringen) 1:28,4; (1956): P. Siewert (DJK SB Heilbronn) 1:28,4; (1957): G. Nick (SC Möhringen) 1:37,2.

100 m Delphin (1954): E. Holzbrecher (SB Heilbronn) 1:22,1; (1955): P. Beck (TSG Reutlingen) 1:28,0; (1956): M. Baudouin (Tübinger SV) 1:30,3; (1957): U. Wiedmann (SV Ludwigsburg) 1:39,2.

100 m Rücken (1954): E. Hüftlein (VfL Stuttgart) 1:18,9; (1955): U. Bertsch (MTV Aalen) 1:21,9; (1956): M. Baudouin (Tübinger SV) 1:21,9; (1957): S. Mayer (SV Göppingen) 1:28,8.

100 m Lagen (1957): S. Mayer (SV Göppingen) 1:30,1.

200 m Lagen (1954): E. Hüftlein (VfL Stuttgart) 2:58,1; (1955): U. Bertsch (MTV Aalen) 2:59,6; (1956): M. Baudouin (Tübinger SV) 3:03,4.

4x100 m Lagen: 1. TSG Reutlingen I (Waldschmidt, Grünenwald, Wolf, Beck) 5:38,4.

Schüler:

100 m Freistil (1954): H. Wiedmann (SV Ludwigsburg) 0:59,9; (1955): K. Hänel (TG Heilbronn) 1:05,9; (1956): A. Vogel (SSV Esslingen) 1:09,2; (1957): K. Dahlinger (SV Böblingen) 1:14,5.

400 m Freistil (1954): H. Wiedmann (SV Ludwigsburg) 4:52,1; (1955): P. Herrmann (SSV Ulm) 5:43,9.

100 m Brust (1954): H. Wiedmann (SV Ludwigsburg) 1:21,1; (1955): U. Blendl (SV Cannstatt) 1:21,0; (1956): Th. Belke (SB Heilbronn) 1:29,4; (1957): E. Fauth (SV Bietigheim) 1:33,0.

100 m Delphin (1954): H. Wiedmann (SV Ludwigsburg) 1:08,0; (1955): P. Baur (SV Cannstatt) 1:18,7; (1956): A. Vogel (SSV Esslingen) 1:20,8; (1957): K. Dahlinger (SV Böblingen) 1:30,4.

100 m Rücken (1954): H. Wiedmann (SV Ludwigsburg) 1:12,3; (1955): U. Blendl (SV Cannstatt) 1:20,5; (1956): A. Vogel (SSV Esslingen) 1:19,6; (1957): W. Grunert (TSG Reutlingen) 1:28,1.

100 m Lagen (1957): K. Dahlinger (SV Böblingen) 1:25,8.

200 m Lagen (1954): H. Wiedmann (SV Ludwigsburg) 2:30,5; (1955): U. Blendl (SV Cannstatt) 2:48,1; (1956): A. Vogel (SSV Esslingen) 2:57,3.

4x100 m Lagen: TG Heilbronn (Gersdorf, Kuß, Neumann, Hänel) 5:01,9.

H. Gapp



100 m Lagen Schülerinnen

Jahrgang 1957 (Pz. 1:50)

Siegzeit	1:30,1
6. Sievers S.	1:42,3
D 22,1	
R 25,1	
B 29,0	
K 26,1	

200 m Lagen Schülerinnen

Jahrgang 1956 (Pz. 3:40)

1. Baudouin M.	SV Tübingen	3:03,4
2. Grünenwald	TSG Reutl.	3:15,8
3. Mähne S.		3:19,3

100 m Freistil Schüler

Jahrgang 1954 (Pz. 1:15)

Siegzeit	0:59,9
35. Honikel E.	1:17,7

Jahrgang 1956 (Pz. 1:25)

Siegzeit	1:09,2
19. Albrecht W.	1:24,3

100 m Brust Schülerinnen

Jahrgang 1956 (Pz. 1:45)

Siegzeit	1:28,4
10. Mähne S.	1:39,7

100 m Rücken Schülerinnen

Jahrgang 1954 (Pz. 1:33)

Siegzeit	1:18,9
5. Kutscherauer R.	1:29,6

Assmus S. (55)

1:36,6

Mähne S. (56)

1:32,1

disp. wegen Wende

Pokalkegeln am 4. 11. 1968

Anw.: Bach	1. BCO	229
Müller	2. TVO	199
Woisczyk	3. SVO	196
	4. FCO	193

Freitag, 15. November 1968

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen e. V.

Württembergische Schüler-Jahrgangs-Meisterschaften 1968 am 9. und 10. 11. 68 im Hallenbad Aalen

Am 9. und 10. 11. 1968 wurden in Aalen die Württembergischen-Schüler-Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen durchgeführt. Trotz hoher, vom WSV gesetzten Pflichtzeiten, meldeten 35 Vereine mit 521 Einzelmeldungen, sowie 12 Staffeln für Mädchen und 16 für Jungen.

Die Meisterschaften wurden in drei Veranstaltungsabschnitten am Samstagabend, Sonntagvormittag und Sonntagnachmittag vom Veranstalter, dem MTV Aalen, mit ausgezeichneter Organisation durchgeführt.

Der SVO konnte sechs Mädels: Rosi Kutscherauer, Conny Müller, Simone Assmus, Elfriede Franz, Sigrid Mähne, Susanne Sievers, sowie drei Jungen: Erwin Honikel, Klaus Gentner und Werner Albrecht, die alle die geforderte Pflichtzeit erfüllt hatten, melden.

Am erfolgreichsten schnitt die junge Sigrid Mähne, Jahrg. 1956 ab. Sie erkämpfte sich am Samstagabend eine Bronzemedaille in 100 m Kraul in der sehr guten Zeit von 1,17,0 Min. Im folgenden 100 m Delphin belegte sie in der ebenfalls ausgezeichneten Zeit von 1,37,0 Min. den 2. Platz und Silbermedaille.

In derselben Disziplin überraschte uns Conny Müller (55), indem sie die Bronzemedaille in der für sie sehr guten Zeit von 1,33,0 gewann. Susanne Sievers (57), unsere Jüngste, die wegen vorheriger Krankheit nicht trainieren konnte und somit nicht ihre Bestzeit erreichte, belegte in ihrer Klasse mit der Zeit von 1,32,3 noch einen achtbaren zehnten Platz.

Am selben Abend gingen die Jungen Klaus Gentner (55) und Werner Albrecht (56) über 100 m Rücken an den Start. Über dieses Rennen belegten beide ebenfalls einen guten 9. Platz. Klaus Gentner in der Zeit von 1,33,3 und Werner Albrecht in der Zeit von 1,35,3 Min. Zum Abschluß des Abends folgte die 4 x 100 m Lagenstaffel für Mädchen. Sie wurde in folgender Aufstellung geschwommen:

100 m Rücken: Rosi Kutscherauer (54)
100 m Brust: Elfriede Franz (55)
100 m Delphin: Conny Müller (55)
100 m Kraul: Sigrid Mähne (56)

Hierzu sei bemerkt, daß Conny Müller und Sigrid Mähne kurz vorher ihr schweres Rennen über 100 m Delphin bestritten hatten. So kam es, daß uns der SSV Ulm den 6. Platz um nur 0,5 Sek. streitig machen konnte. Geschwommene Zeit: 6,13,2 zu 6,13,7 Min.

Am Sonntagvormittag erschwamm sich Susanne Sievers (57) über 100 m Lagen einen sehr guten 6. Platz in der Zeit von 1,42,3 Min. Sigrid Mähne (56) erkämpfte sich ihre dritte Medaille (Bronze) über die schwere Strecke von 200 m Lagen in der guten Zeit von 3,19,7 Min.

Der Sonntagnachmittag sollte die letzten Entscheidungen bringen. Leider waren wir hier gleich zweimal vom Pech verfolgt und zwar über 100 m Rücken für Mädchen. Sigrid Mähne, die in der Zeit von 1,32,1 einen sicheren 2. Platz erschwommen hatte und somit ihrer vierten Medaille (2. Silber) entgegen sah, wurde wegen eines leichten Wendefehlers disqualifiziert. Nicht anders erging es Simone Assmus (55) die mit 1,36,4 ihre persönliche Bestzeit geschwommen ist und den 9. Platz belegt hätte. Auch sie wurde wegen falscher Wende disqualifiziert. Dies sei eine Warnung für alle Rückenschwimmer!

Anders Rosi Kutscherauer (54), die die 100 m Rückenstrecke gut hinter sich brachte und in einem sehr starken Feld den sehr guten 5. Platz in der Zeit von 1,29,7 belegen konnte.

In 100 m Brust, eine Disziplin für Sigrid Mähne, die sie nicht in ihren eigentlichen Wettkampf einschließt, schwamm sie 1,39,7 Min. und belegte den 10. Platz. Bei Sigrid Mähne ist bewiesen, daß sie alle Lagen die gefordert werden gleich gut schwimmt.

Bei den Jungen gingen Erwin Honikel (54) und Werner Albrecht (56) über 100 m Kraul an den Start. Erwin Honikel erreichte die Zeit von 1,17,7 Min. und blieb als einziger unter der geforderten Pflichtzeit von 1,15 Min. Er wurde 39. Werner Albrecht schlug sich recht gut, er wurde 19. in der Zeit von 1,24,3 Min.

Allen Jungen und Mädels, die die besondere Ehre hatten, an den Württembergischen Meisterschaften teilnehmen zu können, sei mit dem Hinweis für ihre gezeigten Leistungen gedankt, daß ein Weiterkommen im heutigen Sportgeschehen keinen Stillstand duldet, sondern nur durch Selbstdisziplin, fleißiges und ernsthaftes Training zu erreichen ist. Eure Trainer helfen euch gern, damit ihr weiter vorwärts kommt. Den Mädels gebührt das Lob, daß sie sich vom Sommer an von Wettkampf zu Wettkampf steigern konnten und sich somit auf einer steigenden Tendenz befinden.

Schwimmverein Oberkochen e. V.

Württembergischer Schwimmverband

Württ. Schüler-Jahrgangsmeisterschaften
am 9. und 10. November 1968 in Aalen

Konstanze Müller

SV Oberkochen

100 m Delphin Schülerinnen Jahrg. 1955

3. Platz Zeit: 1,33,0

Württ. Schwimmverband Wolfgang Ulrich
MTV 1846 e. V. Aalen

Freitag, 15. November 1968

Vereinsnachrichten

Liebe Eltern!

Wußten Sie schon, daß der Schwimmverein Oberkochen eine Jugendmannschaft besitzt, die zur Spitzengruppe im Land Württemberg zählt? Ist Ihnen bekannt, daß diesem Verein gut ausgebildete Trainer und Übungsleiter zur Verfügung stehen?

Der starke Leistungsanstieg innerhalb weniger Jahre ist auf die Kameradschaft der Mannschaft und das Können der Trainer zurückzuführen.

Möchten Sie, daß auch Ihre Tochter oder Ihr Sohn in der anerkannt gesundheitsfördernden Sportart ausgebildet wird und in den Reihen dieser Mannschaft Aufnahme findet?

Wir übernehmen gern diese Ausbildung, setzen jedoch ein Mindestalter von 12 Jahren voraus (keine Nichtschwimmer).

Um Ihnen und Ihren Kindern die Möglichkeit zu geben, sich unseren Übungsbetrieb anzusehen, veranstalten wir am 16. und 23. November ab 17 Uhr im Oberkochener Hallenbad eine offene Übungsstunde. (Jugend bitte Badebekleidung mitbringen!)

Wir würden uns freuen, wenn unser Aufruf Anklang finden würde.

Der Vorstand

Aalen

A u s s c h r e i b u n g

Gaukinderachwimmfest am 1. Dezember 1968 im Hallenbad Aalen

Wettkampfbeginn: 14.00 Uhr (Einlass 13.30 Uhr)

Wettkampffolge:

Wettkampf:

1. 100 m Freistil Schüler 1954 und 1955
2. 100 m dto. Schülerinnen
3. 50 m dto. Schüler 1956 bis 1958
4. 50 m dto. Schülerinnen
5. 25 m dto. Kinder 1959 und jünger
6. 25 m dto. Schülerinnen 1959 und jünger
7. 100 m Brust Schüler 1954 und 1955
8. 100 m dto. Schülerinnen
9. 50 m dto. Schüler 1956 bis 1958
10. 50 m dto. Schülerinnen 1956 bis 1958
11. 25 m dto. Schüler 1959 und jünger
12. 25 m dto. Schülerinnen 1959 und jünger
13. 100 m Rücken Schüler 1954 und 1955
14. 100 m Rücken Schülerinnen 1954 und 1955
15. 50 m Rücken Schüler 1956 bis 1958
16. 50 m Rücken Schülerinnen 1956 bis 1958
17. 100 m Delphin Schüler 1954 und 1955
18. 100 m Delphin Schülerinnen 1954 und 1955
19. 50 m Delphin Schüler 1956 bis 1958
20. 50 m Delphin Schülerinnen 1956 bis 1958

Meldeanschrift: Gauschwimmwart Hermann Krauss, Aalen, Kocherstr. 8

Meldeschluss: 22. Nov. 1968 (Poststempel)

Meldegeld: pro Teilnehmer DM 1,-,-

Reuegeld wird nicht erhoben.

Teilnehmende Vereine haben pro 10 Meldungen mindestens 1 Kampfrichter zu stellen.

Teilnahmeberechtigt sind Vereine die dem Württ. Schwimmverband und dem Württ. Turnerbund angeschlossen sind.

Die Ausrichtung der Wettkämpfe erfolgt nach den AWB.

Ausrichtender Verein: MTV Aalen, Abt. Schwimmen

gez.

Gauschwimmwart

H. Krauss

Gaukinderschwimmfest im Aalener Hallenbad

Morgen Sonntag um 14 Uhr / Spitzenkräfte sind allerdings in Berlin

Der Turngau Braunenberg veranstaltet am morgigen Sonntag im Aalener Hallenbad sein traditionelles Kinderschwimmfest. Wie in den vergangenen Jahren wird auch diesmal die Schwimmabteilung des MTV Aalen für einen reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe sorgen. Wie beliebt das Gaukinderschwimmfest unter den Vereinen des Turngau Braunenberg mittlerweile geworden ist, kann man an der erfreulich hohen Beteiligung von mehr als 300 Kindern ersehen. Gauschwimmwart Hermann Kraus aus Aalen hat im Programm Kraul, Rücken, Brust und Delphin-Schwimmen vorgesehen. Die Jahrgänge 1954 und 1955 schwimmen außer Delphin, hier ist 50 m vorgesehen, alle Lagen 100 m. Die Jahrgänge 1956, 1957 und 1958 schwimmen alle vier Lagen 50 m und der Jahrgang 1959 sowie alle jüngeren Jahrgänge starten über 25 m Kraul und 25 m Brust. Übertreffende Leistungen dürfen diesmal nur von

sehr wenigen Teilnehmern erwartet werden — die besten Schwimmer der Kinderklasse aus Aalen und Heidenheim, Ute Bertsch und Ute Irtenkauf vom MTV Aalen sowie Dagmar Rehak vom SV Heidenheim sind an diesem Wochenende ohnehin bei den Deutschen Schülermeisterschaften in Frankfurt. Mit guten Durchschnittsleistungen darf man jedoch rechnen. Sinn eines Gaukinderschwimmfestes ist es, allen eine Chance zu geben, einmal an den Start zu gehen.

Als ausgesprochene Favoriten gelten am Sonntag Martin Kohn vom VfR Aalen, der in der Lage sein sollte, mehrere 1. Plätze zu belegen. Die gleichen Aussichten darf man Sigrid Mähne vom SV Oberkochen einräumen. Peter Fischer vom MTV Aalen sollte stark genug sein, über 100 m Brust alle seine Konkurrenten zu distanzieren. — Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr.

Deutsche Bundesbahn
Kontrollbezirk Kassel

Prüfabschnitt zum Beförderungsschein Nr 024608 c

von **Oberkochen** nach 35 Pers
von nach

Deutsche Bundesbahn
Kontrollbezirk Kassel

Beförderungsschein Nr 024608 c

NE
See

Gilt nur für eingetragene Reisetage und -züge

(Fehlende Angaben 2 Tage vor Weiter- oder Rückfahrt durch eine Fahrkartenausgabe ergänzen lassen)

Anschrift des Bestellers: **Schwimmverein Oberkochen (Büchner)**

von	nach	über	km	am	Gattung u Nr des Zuges
Oberkochen	Aalen		9	01.12.68	1527
Aalen	Oberkochen		9	01.12.68	

Mit Kontrollkarten 2. Kl Nr **398** / **431** für **34** Teilnehmer

Kl Nr / für Teilnehmer

Mit Zuschlagkarten (Zuschlagscheinen) Nr / für Teilnehmer¹⁾

		Zahl	Kl	Preis je Person		Gesamtpreis	
				DM	Pf	DM	Pf
A. Gesellschaftsfahrt	Erwachsene	33	1.	-	80	2640	
	"		2.				
	Kinder von 4 bis 10 Jahren ²⁾						
50% Ermäßigung	Teilnehmer unentgeltlich	2					
	zusammen	35				2640	

00426

Kontrollkarte
zum
Beförderungsschein Nr
Oberkochen (3)
Nur gültig in Verbindung mit dem
Beförderungsschein

Man sah erfreulich viele Schwimmtalente

Gaukinderschwimmfest gut besucht / 335 Teilnehmer / Erstmals auch Neresheimer dabei

Das traditionelle Gaukinderschwimmfest des Turngaues Brauenberg, welches nun schon zum sechsten Mal in ununterbrochener Reihenfolge von der Schwimmabteilung des MTV Aalen im Aalener Hallenbad durchgeführt wurde, brachte über Erwarten gute Ergebnisse.

Die 335 Teilnehmer aus den Kreisen Heidenheim und Aalen, die insgesamt von neun Vereinen gemeldet worden sind — darunter zum ersten Mal in der Geschichte des heimischen Schwimmsportes Schwimmer aus Neresheim (wie sich doch ein Lehrschwimmbecken schon in kurzer Zeit für die schwimmsporttreibenden Vereine günstig auswirkt) — zeigten sich gegenüber dem Vorjahr weit verbessert. — Besonders unter den unter 10 Jahre alten Kindern sah man erfreulich viele Talente. Auch ihr zahlenmäßiger Anteil im Teilnehmerfeld war so hoch wie nie zuvor. Es wird nun an den einzelnen Vereinen liegen, diesen hoffnungsvollen Nachwuchs durch entsprechende Förderung so aufzubauen, daß er später auch in der aktiven Klasse bei der Vergabe der ersten Plätze noch mit dabei sein wird. Nachstehend die Ergebnisse:

100 m Freistil, Schüler, Jahrgang 1954: 1. Jürgen Schmid (SV Heidenheim) 1:10,5; 3. Erwin Honikel (SV Oberkochen) 1:16,3; 4. Harry Irtenkauf (MTV Aalen) 1:17,1; 8. Reinhold Albrecht (SV Oberkochen) 1:25,1; 9. Wolfgang Schüler (SV Oberkochen) 1:26,5.
Jahrgang 1955: 1. Manfred Hoffmann (TSG Schnaitheim) 1:14,7; 2. Heinz Gold (SV Oberkochen) 1:20,5; 3. Klaus Schrankenmüller (MTV Aalen) 1:20,8; 4. Gerhard Wirth (MTV Aalen) 1:23,1; 5. Stefan Opitz (SV Oberkochen) 1:37,2.

100 m Freistil, Schülerinnen, Jahrgang 1954: 1. Elisabeth Feiler (MTV Aalen) 1:21,7; 2. Rosi Kutscherauer (SV Oberkochen) 1:24,3; 3. Sabine Kieslich (SV Oberkochen) 1:32,1; 4. Susanne Steinebach (SV Oberkochen) 1:33,2; 6. Ingrid Schwarzkopf (MTV Aalen) 1:48,9.

Jahrgang 1955: 1. Rosita Liersch (SV Heidenheim) 1:18,9; 2. Konstanze Müller (SV Oberkochen) 1:29,6; 3. Simone Assmus (SV Oberkochen) 1:30,5; 7. Regina Uiffinger (SV Oberkochen) 1:40,2; 9. Regina Assmus (SV Oberkochen) 1:43,3.

50 m Freistil, Schüler, Jahrgang 1956: 1. Klaus Peter Phenn (TSG Schnaitheim) 35,5; 3. Werner Albrecht (SV Oberkochen) 36,0; 4. Wolfgang Kummerle (SV Oberkochen) 37,4; 7. Rudi Fink (MTV Aalen) 40,9; 3. Thomas Opitz (SV Oberkochen) 41,1.

Jahrgang 1957: 1. Martin Kohn (VfR Aalen) 35,9; 2. Jürgen Limpert (SV Oberkochen) 38,0; 3. Martin Enßle (MTV Aalen) 39,2; 4. Dietmar Fischer (MTV Aalen) 40,5; 6. Günter Nickels (TV Oberkochen) 43,1.

Jahrgang 1958: 1. Uwe Hannemann (SV Heidenheim) 37,6; 2. Alwin Michalk (TSG Schnaitheim) 39,9; 3. Robert Kramer (TSG Schnaitheim) 40,4; 4. Hartmut Fickert (TV Oberkochen) 45,0; 5. Rolf Neumann (SV Oberkochen) 45,5.

50 m Freistil, Schülerinnen, Jahrgang 1956: 1. Sigrd Mähne (SV Oberkochen) 34,0; 2. Heidi Hafner (SV Heidenheim) 42,8; 3. Karin Fischer (TSG Schnaitheim) 43,0; 4. Ursula Fickert (SV Oberkochen) 45,9; 5. Ingrid Scherer (SV Heidenheim) 45,7.

Jahrgang 1957: 1. Susanne Sievers (SV Oberkochen) 39,0; 2. Rosi Hug (SV Oberkochen) 41,8; 3. Evi Eich (MTV Aalen) 49,4; 4. Beate Friedrich (SV Heidenheim) 51,8; 5. Ulrike Haufe (SV Mergelstetten) 55,9 Sek.

Jahrgang 1958: 1. Ilona Hornung (SV Heidenheim) 43,2; 2. Brigitte Marlok (SV Mergelstetten) 46,5; 3. Christine Fromherz (SV Oberkochen) 47,1; 4. Brigitta Link (SV Mergelstetten) 51,7; 5. Barbel Junginger (SV Mergelstetten) 57,4.

25 m Freistil, Schüler, Jahrgang 1959: 1. Rainer Kolb (SV Mergelstetten) 18,0; 2. Joachim Smetkal (SV Mergelstetten) 20,2; 3. Mathias Krieg (MTV Aalen) 22,1; 4. Detlef Schulze (SV Oberkochen) 22,2; 5. Andreas König (MTV Aalen) 25,7.

Jahrgang 1960: 1. Johannes König (MTV Aalen) 27,3; 2. Thomas Lang (SV Mergelstetten) 29,1.

Jahrgang 1961: 1. Rüdiger Kohn (VfR Aalen) 26,2.
25 m Freistil, Schülerinnen, Jahrgang 1959: 1. Susanne Novotny (SV Mergelstetten) 23,5; 2. Marie-Luise Ulrich (MTV Aalen) 24,6; 3. Ursula Maier (SV Mergelstetten) 27,2; 4. Sabine Kambach (SV Heidenheim) 36,2.

Jahrgang 1960: 1. Ursula Kramer (TSG Schnaitheim) 20,7; 2. Christine Spah (TSG Schnaitheim) 22,7; 3. Margit Ziegler (SV Mergelstetten) 26,7; 4. Elke Oppold (SV Mergelstetten) 27,4.

Jahrgang 1961: 1. Monika Bertsch (MTV Aalen) 33,5.



Nahezu pausenlos tummelten sich über das Wochenende im Aalener Hallenbad Schüler und Schülerinnen aus den Kreisen Aalen und Heidenheim im Wettkampf um die Gaumeistertitel der einzelnen Jahrgänge. (Bild: Bartel)

100 m Brust, Schüler, Jahrgang 1954: 1. Jörg Merz (MTV Aalen) 1:28,0; 2. Robert Hiegler (SV Heidenheim) 1:28,7; 3. Erwin Honikel (SV Oberkochen) 1:35,0; 4. Bernhard Bustek (VfR Aalen) 1:35,5; 5. W. Haas (TSG Schnaitheim) 1:37,6.

Jahrgang 1955: 1. Peter Fischer (MTV Aalen) 1:32,5; 2. Josef Wunderle (SV Oberkochen) 1:43,0; 3. Heinz Gold (SV Oberkochen) 1:49,0; 4. Frieder Frischlin (SV Heidenheim) 1:50,1; 6. Otto Lutz (MTV Aalen) 2:03,9.

100 m Brust, Schülerinnen, Jahrgang 1954: 1. Elisabeth Feiler (MTV Aalen) 1:41,8; 2. Susanne Steinebach (SV Oberkochen) 1:52,9; 3. Ulrike Müller (TSG Giengen) 1:59,1; 4. Ingrid Pereson (TSG Schnaitheim) 2:01,8; 6. Ingrid Schwarzkopf (MTV Aalen) 2:03,0.

Jahrgang 1955: 1. Rosita Liersch (SV Heidenheim) 1:35,7; 3. Irene Winkler (MTV Aalen) 1:43,7; 5. Sabine Hartwig (SV Oberkochen) 1:45,4; 6. Konstanze Müller (SV Oberkochen) 1:47,7; 7. Elke Lutz (MTV Aalen) 1:48,0.

50 m Brust, Schüler, Jahrgang 1956: 1. Rudolf Gerhard (SV Neresheim) 46,0; 2. Roland Schmidt (MTV Aalen) 46,3; 6. Michael Ziegler (MTV Aalen) 47,7; 7. Jürgen Leitz (VfR Aalen) 48,4; 10. Robert Löw (MTV Aalen) 1:02,1.

Jahrgang 1957: 1. Martin Kohn (VfR Aalen) 42,7; 3. Martin Enßle (MTV Aalen) 46,5; 4. Jürgen Limpert (SV Oberkochen) 47,8; 5. Ulrich Walter (MTV Aalen) 49,0; 7. Rudolf Post (TV Oberkochen) 49,5.

Jahrgang 1956: 1. Alois Michalk (TSG Schnaitheim) 48,4; 3. Artur Erben (TV Oberkochen) 50,3; 6. Thomas Müller (SV Oberkochen) 56,9.

50 m Brust, Schülerinnen, Jahrgang 1956: 1. Sigrd Mähne (SV Oberkochen) 45,4; 2. Ursula Fickert (SV Oberkochen) 47,3; 3. Heidi Hafner (SV Heidenheim) 49,1; 4. Margit Rössler (SV Heidenheim) 49,3; 5. Jutta Bentle (SV Heidenheim) 49,6.

Jahrgang 1957: 1. Renate Bauer (SV Heidenheim) 46,8; 3. Susanne Sievers (SV Oberkochen) 49,5; 5. Gerti Feiler (MTV Aalen) 50,1; 6. Rosi Hug (SV Oberkochen) 51,2; 7. Evi Eich (MTV Aalen) 51,9.

Jahrgang 1958: 1. Ilona Hornung (SV Heidenheim)

52,1; 2. Gisela Bestle (SV Oberkochen) 55,9; 6. (MTV Aalen) 1:06,0; 7. Monika Schula 1:07,5.

25 m Brust, Schüler, Jahrgang 1959: 1. Rainer Kolb (SV Mergelstetten) 18,0; 2. Joachim Smetkal (SV Mergelstetten) 20,2; 3. Mathias Krieg (MTV Aalen) 22,1; 4. Detlef Schulze (SV Oberkochen) 22,2; 5. Andreas König (MTV Aalen) 25,7.

Jahrgang 1960: 1. Johannes König (MTV Aalen) 27,3; 2. Thomas Lang (SV Mergelstetten) 29,1.

Jahrgang 1961: 1. Rüdiger Kohn (VfR Aalen) 26,2.
25 m Brust, Schülerinnen, Jahrgang 1959: 1. Susanne Novotny (SV Mergelstetten) 23,5; 2. Marie-Luise Ulrich (MTV Aalen) 24,6; 3. Ursula Maier (SV Mergelstetten) 27,2; 4. Sabine Kambach (SV Heidenheim) 36,2.

Jahrgang 1960: 1. Christine Spah (TSG Schnaitheim) 20,7; 2. Elke Oppold (SV Mergelstetten) 22,7; 3. Anneliese Müller (TSG Giengen) 26,7; 4. Margit Ziegler (SV Mergelstetten) 26,3; 7. Klitzsche (MTV Aalen) 34,0.

Jahrgang 1961: 1. Monika Bertsch (MTV Aalen) 32,0; 2. Carola Ziegler (MTV Aalen) 33,5.

SV Cannstatt MWJ-Sieger in Württemberg

Beim MWJ-Finale des WSV im Stadtbad Ravensburg (25-m-Bahn) setzte sich mit einer Gesamtzeit von 29:58,7 erstmals der SV Cannstatt vor dem SV Gmünd mit 30:20,6 an die Spitze. Den dritten Platz belegte der Nachwuchs des Schwimm-Clubs Ravensburg in 31:14,9. Von den Doppelsiegern des Vorjahrs, TB Stuttgart und SB Heilbronn drang diesmal keine Mannschaft in die Spitzengruppe der männlichen Jugend vor.



Allen Gegnerinnen weit überlegen siegte bei der weiblichen Jugend in 37:00,2 der SB Heilbronn (fast drei Minuten schneller als 1967 der Sieger SSV Esslingen). Zweite wurden die Mädels des SV Ludwigsburg in 38:04,6 vor der TSG Reutlingen, die auf 38:31,7 kam.

Der WSV fährt mit Verbandsveranstaltungen in Ravensburg stets gut, denn dort wetten eine schwimmsportfreundliche Stadtverwaltung und der SC Ravensburg in engem Kontakt gemeinsam um die anfallenden Organisationsaufgaben zu lösen, auch an diesen beiden Tagen wie gewohnt erfolgreich.

12. Dezember 1968 der deutsche schwimmsport

MWJ, MWS, MWK in Württemberg

Endergebnis

MWJ - männliche Jugend:

SV Cannstatt	29:58,7
SV Gmünd	30:20,6
SSV Esslingen	30:56,9
1. SC Ravensburg	31:14,9
TB Stuttgart	31:15,4
SSV Ulm	31:29,6
SV Oberkochen	31:46,6
SV Ludwigsburg	32:38,6
Wasserfr. Mühlacker	32:52,2
TSG Reutlingen	32:53,3

DJK Heilbronn	17:08,8
SV Ludwigsburg	17:12,2
SV Heilbronn	17:21,9
TSG Backnang	17:30,3
SSV Reutlingen	18:19,7
SV Oberkochen	18:20,8
SV Gmünd	19:01,4
SVG Böblingen	19:03,9
TSG Reutlingen II	19:19,4
SSV Esslingen	19:48,1
TB Stuttgart	25:04,4

MWJ - weibliche Jugend:

DJK Heilbronn	36:59,9
SV Ludwigsburg	38:04,6
TSG Reutlingen	38:29,3
SSV Ulm	39:24,6
SSV Esslingen	39:43,9

MWK - Knaben:

SV Bietigheim	8:10,3
SVG Böblingen	8:22,7
1. SC Ravensburg	8:36,5
Wfr. Mühlacker	8:41,3
TSG Reutlingen	8:48,7
SSV Reutlingen	8:59,1
TSV Leinfelden	9:05,3
SSV Esslingen	9:07,5
SV Cannstatt	9:19,8
SSV Ulm	9:20,6
SV Ludwigsburg	10:03,4
TB Stuttgart	11:37,5

MWS - Schüler:

Turgem. Heilbronn	14:43,6
SV Cannstatt	14:51,0
SSV Esslingen	15:10,3
SV Ludwigsburg	15:19,8
1. SC Ravensburg	15:19,9
SV Heilbronn	15:30,3
TSG Reutlingen	15:34,6
SSV Ulm	16:01,2
TuS Leinfelden	16:07,0
MTV Stuttgart	16:22,1
SSV Reutlingen	16:29,6
SV Gmünd	16:43,5
SVG Böblingen	16:53,2
SV Oberkochen	18:01,2
TB Stuttgart	19:40,0

MWK - Mädchen:

SV Ludwigsburg	8:41,9
TSG Reutlingen I	9:06,2
DJK Heilbronn	9:27,0
SSV Reutlingen	9:35,5
SVG Böblingen	9:38,0
SSV Salach	10:25,8
TSG Reutlingen II	10:46,9
SSV Esslingen	10:51,4
TB Stuttgart	11:37,5
TSG Reutlingen III	12:42,3

MWS - Schülerinnen:

TSG Reutlingen I	16:11,3
VfL Stuttgart	17:05,4

Göppingen, 29. November 1968
Wartmann

100 m Rücken, Schüler, Jahrgang 1954: 1. Jürgen Schmid (SV Heidenheim) 1:19,6; 2. Peter Vogt (SV Heidenheim) 1:27,1; 3. Bernhard Bastek (VfR Aalen) 1:30,7; 4. Volker Röhl (MTV Aalen) 1:33,4; 6. Wolfgang Schüller (SV Oberkochen) 1:44,5.
 Jahrgang 1955: 1. Klaus Gentner (SV Oberkochen) 1:32,4; 2. Manfred Hoffmann (TSG Schnaitheim) 1:38,8; 3. Josef Wunderle (SV Oberkochen) 1:54,3.
 100 m Rücken, Schülerinnen, Jahrgang 1954: 1. Rosl Kutscherauer (SV Oberkochen) 1:33,4; 2. Sabine Kieslich (SV Oberkochen) 1:42,4.
 Jahrgang 1955: 1. Rosita Liersch (SV Heidenheim) 1:36,8; 2. Bärbel Illenberger (SV Heidenheim) 1:37,2; 3. Simone Assmus (SV Oberkochen) 1:41,2; 4. Regine Assmus (SV Oberkochen) 1:49,9; 6. Konstanze Müller (SV Oberkochen) 1:56,3.
 Jahrgang 1956: 1. Werner Albrecht (SV Oberkochen) 43,6; 5. Thomas Opitz (SV Oberkochen) 48,6; 6. Jürgen Leitz (VfR Aalen) 49,7; 7. Thomas Egelhaaf (MTV Aalen) 49,9; 8. Adalbert Erben (TV Oberkochen) 57,8.
 50 m Rücken, Schüler, Jahrgang 1957: 1. Martin Kohn (VfR Aalen) 45,0; 2. Ulrich Bosch (SV Mergelstetten) 47,6.
 Jahrgang 1958: 1. Uwe Hannemann (SV Heidenheim) 48,4; 2. H.-Dieter Epplan (SV Mergelstetten) 57,3 Sek.
 50 m Rücken, Schülerinnen, Jahrgang 1956: 1. Sigrd Mähne (SV Oberkochen) 41,4; 2. Heidi Hafner (SV Heidenheim) 50,3; 3. Ingeborg Pechtl (SV Mergelstetten) 59,9; 4. Rosl Geiger (SV Mergelstetten) 1:00,2.
 Jahrgang 1957: 1. Susanne Sievers (SV Oberkochen) 46,5; 2. Sabine Ebbecke (SV Oberkochen) 51,3; 3. Rosi Hug (SV Oberkochen) 55,6; 4. Irmgard Frey (MTV Aalen) 1:02,9.
 Jahrgang 1958: 1. Ilona Hornung (SV Heidenheim) 47,3; 2. Christine Fromherz (SV Oberkochen) 51,0; 3. Brigitte Manlok (SV Mergelstetten) 53,4; 4. Brigitte Link (SV Mergelstetten) 55,7; 5. Resi Krautsberger (TSG Schnaitheim) 58,1.
 100 m Delphin, Schüler, Jahrgang 1954: 1. Stefan Hardtmuth (SV Heidenheim) 1:39,6.
 100 m Delphin, Schülerinnen, Jahrgang 1955: 1. Rosita Liersch (SV Heidenheim) 1:36,1; 2. Konstanze Müller (SV Oberkochen) 1:37,1; 3. Gudrun Glomb (SV Heidenheim) 1:51,6.
 Jahrgang 1956: 1. Werner Albrecht (SV Oberkochen) 51,0.
 Jahrgang 1957: 1. Martin Kohn (VfR Aalen) 44,1; 2. Ulrich Bosch (SV Mergelstetten) 59,3.
 50 m Delphin, Schüler, Jahrgang 1958: 1. Uwe Hannemann (SV Heidenheim) 45,1; 2. Dieter Eppler (SV Mergelstetten) 1:04,5.
 50 m Delphin, Schülerinnen, Jahrgang 1956: 1. Sigrd Mähne (SV Oberkochen) 47,1; 2. Heidi Hafner (SV Heidenheim) 57,7.
 Jahrgang 1957: 1. Susanne Sievers (SV Oberkochen) 54,9; 2. Rosel Hug (SV Oberkochen) 58,0; 3. Margarethe Huber (SV Mergelstetten) 1:14,2.
 Jahrgang 1958: 1. Brigitte Morlek (SV Mergelstetten) 1:04,2; 2. Brigitte Link (SV Mergelstetten) 1:08,7; 3. Ilona Hornung (SV Heidenheim) 1:09,0.

Der Sport:

rt, 3. Dezember 1968



Schwimmverband

äftsstelle: Walther Wartmann,
öppingen, Oberhofenstr. 14, Tel. 7 56 84

bnis MWS — MWK 1968 nliche Jugend

nverein Cannstatt 29.58,7, Schwimm-
münd 30.20,6, Schwimmsportverein
30.56,9, 1. Schwimm-Club Ravens-
4,9, Turnerbund Stuttgart 31.15,4,
und Sportverein Ulm 31.29,6,
verein Oberkochen 31.46,6, Schwimm-
dudwigsburg 32.38,6, Wasserfreunde
32.52,2 TSG Reutlingen 32.53,3.

MWS Schüler

Turgemeinde Heilbronn 14.43,6, Schwimm-
verein Cannstatt 14.51, Schwimmsportverein
Esslingen 15.10,3, Schwimmverein Ludwigs-
burg 15.19,8, 1. Schwimm-Club Ravensburg
15.19,9, Schwimmverein Heilbronn 15.30,3, TSG
Reutlingen 15.34,6, Schwimm- und Sportverein
Ulm 16.01,2, Turn- und Sportverein Leinfelden
16.07, Männerturnverein Stuttgart 16.22,1,
Sport- und Schwimmverein Reutlingen 16.29,6,
Schwimmverein Gmünd 16.43,5, Sportvereini-
gung Böblingen 16.53,2, Schwimmverein Ober-
kochen 18.01,2, Turnerbund Stuttgart 19.40.

MWS Schülerinnen

TSG Reutlingen I 16.11,3, VfL Stuttgart
17.05,4, DJK Sportbund Heilbronn 17.08,8,
Schwimmverein Ludwigsburg 17.12,2, Schwimm-
verein Heilbronn 17.21,9, TSG Backnang 17.30,3,
Sport- und Schwimmverein Reutlingen 18.19,7,
Schwimmverein Oberkochen 18.20,8, Schwimm-
verein Gmünd 19.01,4, Sportvereinigung Böb-
lingen 19.03,9, TSG Reutlingen II 19.19,4,
Schwimmsportverein Esslingen 19.48,1, Tur-
nerbund Stuttgart 25.04,4.

Fusionsgespräche

Der Vorstand des SVO hat in einem Schreiben v. 7. 11. 1968 die Vorstände der größeren sporttreibenden Vereine zu einer Aussprache gebeten, die sich mit dem Gedanken einer Zusammenlegung dieser Vereine zu einem größeren Sportverein befassen soll.

Diese Zusammenkunft fand am Montag, 2. 12. 1968 statt. Erschienen waren Vertreter des TVO, FCO, BCO, TCO und SVO.

Die anwesenden Vorstandsmitglieder sind sich über den Wert eines größeren Vereins auf sportlicher, wirtschaftlicher und kultureller Basis dem Grunde nach einig. Vor allen Dingen glauben sie, mit einer eventuellen Fusion der sporttreibenden Jugend von Oberkochen die Grundlagen für eine bessere Breiten- und Spitzenarbeit zu schaffen.

Die Aussprache hat in einer harmonischen Atmosphäre stattgefunden. Man wird in absehbarer Zeit erneut zusammentreffen, um die Gespräche weiterzuführen.

Selbstverständlich werden zu gegebener Zeit in einer Hauptversammlung die Mitglieder eines jeden Vereins angesprochen und mit dem Ergebnis der bis dahin stattgefundenen Aussprache vertraut gemacht.

Am letzten Donnerstag wurden die wiedergewählten und die neugewählten Stadträte in ihr Amt eingeführt und verpflichtet. Dabei waren auch die leitenden Beamten und Angestellten des Bürgermeistersamts anwesend. Anschließend saß man im „Hotel am Rathaus“ gemütlich beisammen. Lesen Sie bitte unseren besonderen Bericht. — Auch über den Vortrag des Hitler-Dolmetschers Dr. Paul Schmidt wird besonders berichtet. Leider hat er sehr leise gesprochen, sodaß seine Ausführungen nicht überall zu verstehen waren. Vielleicht braucht man im Bürgersaal eine Lautsprecheranlage? — Der Schwimmverein wendet sich mit einem Rundschreiben an alle sporttreibenden Vereine und macht Vorschläge über den Zusammenschluß zu einem einzigen Verein.

Mittwoch, 11. Dezember 1968

Freitag, 20. Dezember 1968

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen e.V.

Familie Engle schreibt uns aus den USA:

Wir übermitteln den Angehörigen des Schwimmvereins herzliche Grüße, wünschen Ihnen Allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches „neues Jahr“.

Wir denken sehr oft an den Schwimmverein und die netten Stunden in Ihrem Kreis. Der Vereinswimpel hat im EBzimmer unseres Blockhauses einen Ehrenplatz erhalten. Die Urkunden hängen um den Wimpel. So haben wir täglich die Erinnerung an Oberkochen.

Wir wohnen in der Nähe eines Flusses, so daß wir fast täglich Schwimmen können (bis September). Jetzt ist Pause, da wir in unserem Ort kein Hallenbad haben. Karen möchte gern wieder einem Schwimmverein beitreten, leider gibt es aber Schwierigkeiten mit der Fahrt in die nächste Stadt.

Die Fotos von Oberkochen haben wir im Wohnzimmer aufgehängt und haben sie immer vor Augen. Wir haben, trotzdem wir Amerikaner sind, Heimweh nach Oberkochen.

Viele herzliche Grüße
Familie Engle



Es wirkte wie eine kleine Sensation, obwohl es im Grunde heutzutage gar keine mehr ist. Vielleicht haben viele Sportfreunde die Meldung in unserer Ausgabe vom vergangenen Samstag auch übersehen. In ihr war zu lesen, daß Vertreter von 5 Sportvereinen der Stadt Oberkochen auf Initiative des dortigen Schwimmvereins zu einer ersten Vorbesprechung zwecks eines eventuellen Zusammenschlusses zusammenkommen. Die Chancen dazu scheinen auch nach dem, was man weiter darüber las, gar nicht schlecht zu stehen. Ausschlaggebend war offenbar für alle Beteiligten, wie es auch in zahlreichen anderen Städten der Fall ist, die wirtschaftliche Seite der ganzen Angelegenheit, die wiederum mit der sportlichen eng verzahnt ist. Sollte es klappen, hätten Oberkochens Sportvereine Pionierarbeit im Kreisgebiet geleistet.

SCHWIMMVEREIN OBERKOCHEN E.V.

Zum Jahresabschlußschwimmen

am Samstag, dem 21. Dezember 1968, 16.30 Uhr, laden wir unsere Mitglieder, Eltern und Freunde ins Hallenbad ein.

Der Vorstand



Oberkochen, den 7.11.1968 Ho.

Sehr geehrte Herren!

Nach reiflicher Überlegung fühlt sich der Vorstand des SVO veranlaßt, die Vorsitzenden der anderen Sportvereine Oberkochens um ihre Mitarbeit zu bitten.

Wir erlauben uns, Ihnen hiermit einen Vorschlag zu unterbreiten, der einen Zusammenschluß aller Sportvereine vorsieht.

Von dem Gedanken ausgehend, daß jeder unserer Vereine Probleme zu lösen hat - seien sie sportlicher oder finanzieller Art -, sind wir überzeugt, daß sich viele dieser Schwierigkeiten bei einer Konzentration der Kräfte leichter überwinden ließen. Die bisherige Verzettlung wirkt sich nachteilig aus nicht nur auf die augenblickliche Leistungsbreite, sondern vor allen Dingen auch auf die finanziellen Möglichkeiten.

Nur eine gesunde Finanzlage der Vereine wäre die Voraussetzung, leistungsstarke Sportler zu erziehen, zu fördern und damit auch zu halten.

Diese Feststellungen veranlassen uns, nochmals den Gedanken einer Zusammenlegung der Vereine aufzugreifen. Dabei gehen wir von nachstehend genannten Vorstellungen aus, die nicht den Anspruch auf Vollkommenheit erheben, aber als Diskussionsgrundlage dienen sollen.

Dabei bittet der Vorstand des SVO darum, daß sich die Herren Vorstände der angesprochenen Vereine mit diesem Problem ernsthaft beschäftigen, damit nicht nach langwieriger, mühevoller Kleinarbeit der gesamte Fragenkomplex zerredet wird.

Gedacht ist, einen Sportverein mit neuem Namen ins Leben zu rufen, der sich wie folgt gliedert:

1. Dach-Organisation
2. Aufteilung der Vereine
3. Finanzverwaltung und Kapitalbeschaffung
4. Aufgaben der Abteilungen
5. Sportheim
6. Gesellschaftliche Aufgaben des Großvereins

1. Dach-Organisation

Als Dach-Organisation ist ein Vorstand vorgesehen, dem neben dem 1. Vorsitzenden (vielleicht Herr Bürgermeister Bosch) und einem 2. Vorsitzenden (vielleicht Herr Betriebsleiter a.D. Körbs) sämtliche 1. und 2. Vorsitzenden der zu fusionierenden Vereine als Abteilungsleiter angehören.

2. Aufteilung der Vereine

Die bisherigen selbständigen Vereine werden entsprechend ihrer Sportarten aufgeteilt in:

- a) Abteilung Ballspiele: Fußball, Handball, Hockey (bisher FCO)
- b) Abteilung Turnen und Spiele: Turnen, Leichtathletik, Tischtennis, Kegeln, Faustball, Fechten, Wintersport, evtl. Tennis (bisher TVO)
- c) Abteilung Schwerathletik: Boxen, Judo, Ringen, Gewichtheben (bisher BCO)
- d) Abteilung Wassersport: (bisher SV0)

3. Finanzverwaltung und Kapitalbeschaffung

Wir stellen uns vor, daß jedes Mitglied einen noch festzusetzenden Grundbeitrag an die Dachorganisation abführt. Dieser Grundbeitrag wird individuell erhöht. Der Zusatzbeitrag steht der einzelnen Abteilung für die Lösung ihrer Aufgaben innerhalb der Abteilung restlos zur Verfügung, während der Hauptverein aus dem Grundbeitrag unter anderem folgendes zu begleichen hat:

- a) Verbandsbeiträge
- b) Unkosten der Wettkampfmannschaft auf Landes- und Bundesebene, um Spitzensportler zu fördern.
- c) Bezahlung eines evtl. hauptamtlich anzustellenden Trainerpaares, sowie fachgeschulter Übungsleiter, die aus den bisherigen Vereinen hervorgegangen sind.
- d) Schuldentilgung

Die weiteren Aufgaben des Vorstandes im Rahmen der Kapitalbeschaffung sind:

- e) Verhandlungen mit den ortsansässigen Firmen über finanzielle Zuwendungen
- f) alle Verhandlungen mit Behörden und Verbänden
- g) Vermögensbeaufsichtigung

4. Aufgaben der Abteilungen

Die Abteilungen entscheiden in eigener Verantwortung über ihre Maßnahmen. Dazu muß ein Abteilungsgremium gebildet werden, dessen 1. Vorsitzender der im Vorstand vertretene Abteilungsleiter ist. Die Einnahmen aus Sportveranstaltungen verbleiben in der Abteilung. Aus diesen Geldern und aus den Sonderbeiträgen (neben dem Grundbeitrag für den Hauptverein) hat die Abteilung ihre Unkosten selbst zu decken. Insoweit hat sie Finanzhoheit. Der Hauptverein springt nur dann ein, wenn dringende und begründete größere Ausgaben notwendig sind. Eine Zweidrittelmehrheit im Vorstand ist dazu erforderlich.

5. Sportheim

Es ist selbstverständlich, daß der Hauptverein seine Abteilungsveranstaltungen, Sitzungen und Versammlungen im ausgebauten bisherigen TVO-Heim durchführt. Damit wäre mit Sicherheit das Vereinsheim regelmäßig belegt, so daß die Rentabilität des Hauses gewährleistet wäre. Ein gutes Pächterehepaar hätte beste Verdienstmöglichkeiten und könnte das Heim entsprechend pfleglich betreuen. Der Großverein trägt den Schuldendienst und sorgt für eine baldige Entschuldung des Clubhauses. Dabei wird die unter 2 b) genannte Abteilung (bisher TVO) in Höhe des eingezahlten Kapitals prozentual am Reingewinn beteiligt.

6. Gesellschaftliche Aufgaben des Großvereins:

Wir sind der Meinung, daß ein Verein mit dem zu erwartenden Renommee verpflichtet ist, über seine sportliche Tätigkeit hinaus das gesellschaftliche Leben in Oberkochen mitzuprägen. Die Veranstaltungen gesellschaftlicher Art sollen sowohl Niveau haben als volkstümlich sein. Ein zu bildender Festausschuß, der gegenüber dem Vorstand verantwortlich ist, muß so arbeiten, daß es für jeden Oberkochener Bürger eine selbstverständliche Ehre ist, an den Veranstaltungen des Großvereins teilzunehmen.

Wie bereits eingangs erwähnt, erhebt diese Konzeption nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wir glauben jedoch, uns nochmals ernsthaft bemüht zu haben, im Interesse des Sports in Oberkochen und der interessierten Bevölkerung, dieses Thema aufzugreifen. In der Hoffnung, daß auch Sie, meine sehr geehrten Vorstandsmitglieder, sich für die sportliche und gesellschaftliche Zukunft unserer Heimatstadt einsetzen, bitten wir Sie, diese Vorlage in Ihrem engeren Kreis zu besprechen.

Wir würden uns freuen, wenn wir am 2. Dezember d.J. um 20 Uhr zu einer zwanglosen Aussprache dieses Problems im engsten Kreise (bis zu 3 Vertreter eines jeden Vereins) zusammenkommen könnten, und schlagen als Besprechungsort das Frühstückszimmer im "Hotel am Rathaus" vor.

Mit sportlichem Gruß

Beck

D. Hoffmeister

P.S. Wir erlauben uns, einigen Mitgliedern Ihres Vereins ein Exemplar dieses Briefes auszuhändigen.



Oberkochen

SCHWABISCHE POST

24. 12. 1968

Bgm. Bosch ehrte zwei Landesmeister

21. 12. Jahresabschlußschwimmen in Oberkochen / SVO mit eigener Medaille

Der Schwimmverein Oberkochen veranstaltete am vergangenen Samstagnachmittag im Hallenbad sein Jahresabschlußschwimmen, wobei es diesmal nicht um Bestzeiten ging, als vielmehr um die Demonstration der Breitenarbeit. Vorsitzender Gerhard Bach konnte mit den Eltern und Gästen Bürgermeister Bosch und den Ehrenvorsitzenden Rudolf Wesselmann begrüßen. Er wies darauf hin, daß der Verein im zu Ende gehenden Jahr beachtliche Erfolge auf Bezirks- und Landesebene erzielen konnte. Vor allem die Jugendlichen drängen auf Grund eines systematisch betriebenen Trainings stark in den Vordergrund. Gerhard Büttner (geb. 1953) wurde in diesem Jahr Württembergischer Landesmeister über 100 Meter Rücken und 200 Meter Lagen. Sein Vereinskamerad Eberhard Haag (geb. 1951) errang sich den gleichen Titel über 100 und 200 Meter Brust. Bach wünschte, daß in absehbarer Zeit weitere Spitzenkönner aus dem Verein herauswachsen.

Bürgermeister Bosch gratulierte dem Schwimmverein für seine aktive Tätigkeit in den eigenen Reihen und für das Bemühen, weitesten Kreisen der Einwohnerschaft das Schwimmen in Kursen und Lehrgängen zu vermitteln. Besonders erfreut zeigte sich das Stadtoberhaupt über die Betreuung und Pflege des Nachwuchses, denn rund 150 Jugendliche und Kinder beiderlei Geschlechtes war-

teten auf den Startschuß. Den beiden Jahrgangsteilnehmern überreichte er je eine Gedenkmünze, die anlässlich der Stadterhebung geprägt wurde.

Der Schwimmverein selbst hatte — und das bedeutete eine Überraschung — auch eine Medaille prägen lassen, die erstmalig an Bürgermeister Bosch vergeben wurde. Nachdem Vorsitzender Bach den ebenfalls erfolgreichen Jungschwimmer Harald Büttner, der seinen Wehrdienst ableisten muß, mit den besten Wünschen verabschiedet hatte, erfolgte die Verteilung der Vereinsmeisterschaftsplakette an die drei Ersten der jeweiligen Disziplinen: G. Büttner, H. Büttner, P. Haag, E. Haag, Hug, Metzenthin, Wojatschke, U. Bach, Gebert, Kalutzka, Drechsler, Riede, Eller, Schuler, Honickel, Albrecht, Gremerath, Wunderle, Gentner, Ullrich, Heuler, Mähne, Kutscherauer, Müller, Urbanke, Strodel, Kieslich, Fickert, W. Büttner, Billasch, Hartwig, G. Bach und Hoffmeister.

Dann aber wurden die Startblöcke freigegeben, und ohne Pause wurden die verschiedensten Schwimmarten, Ausschnitte aus Übungs-, Weiterbildungs- und Trainingsstunden, gezeigt. Auch die Tauchergruppe war mit voller Ausrüstung bei der Partie. Zum Abschluß gab es noch ein „süßes“ Päckchen, so daß überall zufriedene Gesichter zu sehen waren.



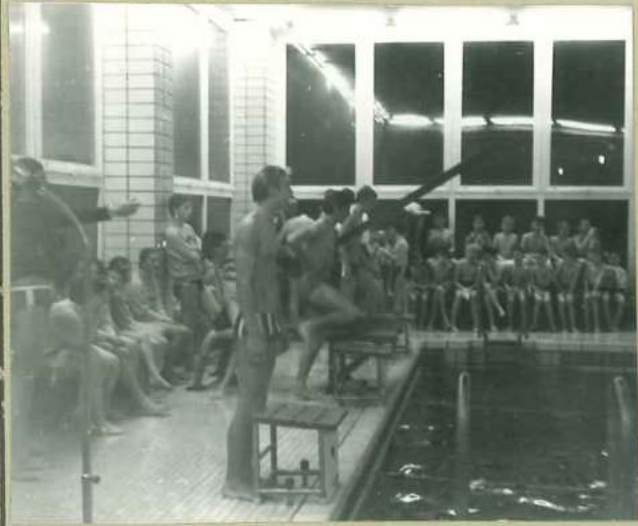
Bürgermeister Bosch ehrte die beiden Landesmeister Gerhard Büttner und Eberhard Haag für ihre hervorragenden Leistungen. (Foto: Wolff)

Freitag, 3. Januar 1969

Das Resümee der Festwochen

Am Samstag veranstaltete das Progymnasium bereits zum zehnten Male ein Weihnachtsliedersingen für Eltern und Freunde der Schule. Studiendirektor Schrenk erhielt einen von Schülern gestalteten überdimensionalen Kalender als Weihnachtsgeschenk. — Die Naturfreunde feierten in ihrem Heim am Tierstein in sehr festlichem Rahmen. — Der Schwimmverein hielt sein Jahresabschlußschwimmen. Bürgermeister Bosch überreichte den beiden Jahrgangsmeistern Gerhard Büttner und Eberhard Haag (Ausscheidungskämpfe vom 10. Oktober) in Anerkennung ihrer Leistungen die Silbermünze der Stadt Oberkochen. — Zu einer besinnlichen Unterhaltung mit weihnachtlichem Programm versammelten sich die aktiven Sängern und Sänger des Sängerbundes im Gasthof „Zum Pflug“. Auch das Zeiss-Streichquartett wirkte mit.





1968

Sport-Spiegel 1968

Lokales Sportgeflüster - der Chronik entnommen

(sch). Wir wollen am Ende des abgelaufenen Jahres an dieser Stelle keine nüchterne Bilanz ziehen über das, was sich 1968 im lokalen Sportgeschehen alles getan hat. Doch sei es auch den Sporttreibenden in unserem Kreis gestattet, in diesen Tagen auf das zurückzublicken, was das vergangene Jahr an freudigen Überraschungen und auch Enttäuschungen gebracht hat. Mit Stolz wird — zumindest in Gedanken — in der Chronik geblättert und auch wir wollen mit unserem Rückblick einen kleinen Beitrag dazu leisten.

Obwohl schon oft geschrieben und gesagt, kommen wir nicht umhin, folgende Gedanken in den Vordergrund unserer Betrachtung zu stellen: Die Vorausschau auf das Kommende sollte der sporttreibenden Jugend besonders am Herzen liegen. Denn am Arbeitsplatz und auch in seiner Freizeit wird der Mensch im Zeitalter der Raumfahrt und der immer weiterschreitenden Technisierung auf das äußerste beansprucht. Schon allein deshalb ist es dringender denn je, daß der Sport in unserer Gesellschaft keinen untergeordneten Platz einnimmt. Obwohl es nur wenige wahrhaben wollen, der Sport ist heute zum Politikum geworden. Und deshalb sollten, ja müssen sich unsere Blicke jetzt schon auf die Olympiade 1972 in München richten. Dort sollte das Gastgeberland in jeder Beziehung eine hervorragende Rolle spielen. Der Schulsport soll deshalb aktiviert, Leistungszentren gebildet und die Breitenarbeit gefördert werden. Den größten Teil der Aufgaben haben dabei nach wie vor die Vereine zu tragen. Mit Hilfe ihrer leider immer weniger werdenden Idealisten sind sie die wirklichen Träger des Sports und werden es wohl auch „noch einige Tage bleiben“. Nur mit guter Breitenarbeit, wie sie auch von den Vereinen des Kreises Aalen gepflegt wird, können sich Spitzensportler herauschälen.

Ernst Hegele Deutscher Jugendmeister

IM SEPTEMBER findet der Leichtathletik-Jugendländervergleich zwischen Bayern — Hessen und Württemberg in Ellwangen statt. — Hofens Kunstradfahrerinnen, die bereits die Landesmeisterschaft errangen, belegen bei den „Deutschen“ einen beachtlichen dritten Platz. — Und schließlich wird „Sylvia“ vom SSV Aalen erneut Meisterin im Einer-Paterre bei den Württ. Kunstkräftsportmeisterschaften der Jugend.

IM OKTOBER belegen drei 00-Mädels bei den Württ. Leichtathletik-Jugendmeisterschaften beim Weitsprung der Jugend B die ersten Plätze. — Günter Grund vom Post-SV Aalen, der bereits die Landesmeisterschaft errang, wird Dritter bei den Südd. Juniorenmeisterschaften. — Ernst Hegele, Ute Bertsch (MTV) und Gerhard Büllner (SVO) werden in die Ländermannschaft berufen und schnitten dabei sehr gut ab. — Der TSV Wasseralfingen feiert mit einem Festabend unter Mitwirkung deutscher Spitzenturner sein 120-jähriges Jubiläum. — Ernst Hegele vom MTV Aalen wird in Kassel über 200 m Rücken Deutscher Jugendmeister. — Aalens Ringerjugend belegt bei den Deutschen Jugendmeisterschaften hinter Halbergmoos den zweiten Platz. — Wasseralfingens Bevölkerung bereitet „ihrem“ Olympiavierten Walter Adams einen begeistertsten Empfang nach seiner Rückkehr aus Mexiko.

Freitag, 10. Januar 1969

Wir stellen zur Diskussion

Schwimmverein in Oberkochen?

Seit einigen Jahren kreisen die Gedanken in den Köpfen mancher führender Sportfunktionäre Oberkochens, um den Zusammenschluß zum Großverein. Doch immer wieder sind es menschliche Unzulänglichkeiten, welche diese Ansätze im Keime erstickten. Ähnliche Schwierigkeiten im Zusammenleben innerhalb von Großvereinen lebten wir nach 1945, wo z. T. verschiedene Sportarten mit Gesangs- und Musikabteilungen auf Grund des von den Besatzungsmächtern getroffenen Kontrollvertrages zwangsweise vereinigt wurden und sich später wieder auflösten. Dort, wo aber die Vernunft die Einsicht die Arbeit der Verantwortlichen bestimmte, haben sich die Sport- und Kulturgemeinschaften bis heute bewährt.

Wenn nun in den vergangenen Wochen Oberkochen an Hand von vernünftigen Verhandlungsvorschlägen die Bemühungen eine Fusion der vier turnen- und sportbetreibenden Vereine wieder in Gang gekommen sind, werden dabei ihr auch die Erfahrungen um die Forcierung des Breitensports als notwendige Voraussetzung für höhere Spitzentalente eine mächtige Rolle gespielt haben.

steht die am 13. Januar stattfindende zweite Verhandlungsrunde unter keinem unglücklichen Stern, doch müssen sich dabei die verantwortlichen Vertreter der fusionierenden Vereine im Klaren sein, daß Toleranz und gegenseitige Achtung die Grundlage für den Bestand eines aus mehreren Abteilungen bestehenden Großvereins sein müssen. Sowiegenig darf eine einseitige Bevorzugung einzelner Sportarten, die ihre Stellung in eine alte, aber heute nicht mehr zeitgemäße Tradition zurückzuführen suchen, nicht zugegriffen werden.

dem Willen, zur Konzentration des Sportgeschehens beizutragen, und mit Verantwortlichkeiten des öffentlichen Lebens, die in einem gesunden Sportgeist beseelt sind, an der Spitze des Großvereins, wird der Sport der noch jungen, aber wirtschaftlich sehr bedeutenden Stadt Oberkochen den ihm gebührenden Platz einnehmen, der ihm in unserer heutigen Gesellschaft zukommt.

Prof. Dr. habil. Bader
Vizepräsident des DABV
Vorsitzender des WABV
Ehrenmitglied des BC Oberkochen



Ein „heißes Eisen“ ist nach wie vor in Oberkochen die vom Schwimmverein vorgeschlagene Fusion der Sportvereine zu einem Großverein, dem auch Bürgermeister Bosch seine Unterstützung gerne leihen will. An den Bierischen und in den Versammlungen reden sich die Mitglieder und solche, die weniger davon verstehen, die Köpfe heiß. Natürlich gibt es sehr viel zu überlegen, bevor ein solch bedeutungsvoller Schritt vollzogen wird. Im Vordergrund stehen vielfach die finanziellen Probleme. Es gibt „reiche“ und „arme“ Vereine unter den Oberkochener Vereinen, es gibt solche mit und solche ohne Vermögen. Ressentiments von früheren Spaltungen und Neugründungen kommen dazu. Entscheidend sollte aber immer die Sachlichkeit sein, mit der die Fusion besprochen wird. Persönliche Abneigungen dürfen keinen Ausschlag geben. Erst dann kann eine vernünftige Entscheidung zustande kommen.

SCHWABISCHE POST

Donnerstag, 30. Januar 1969

Ernst Hegele zweimal an 1. Stelle

Unsere Schwimmerjugend in der württ. Bestenliste / Leider wurden einige Zeiten vergessen

Die württembergischen Schwimmvereine verfügen über gute Nachwuchskräfte. Dies geht aus der 10-Besten-Liste hervor, die die Württembergische Schwimmverband in der vergangenen Woche für 12 Einzel- und 4 Staffeldisziplinen bei der männlichen Jugend, sowie 11 Einzel- und 4 Staffeldisziplinen bei der weiblichen Jugend veröffentlichte. Erfasst sind darin die besten geschwommenen Zeiten aller Schüler und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr, auf 25- und 50-m-Bahnen im Jahre 1968. Leider weist die sonst sehr interessante Statistik einige Mängel auf. So wurden z. B. von Ute Bertsch, Ernst Hegele und Gerhard Büttner einige Bestleistungen nicht berücksichtigt, sonst wären diese Talente noch besser in der Vordergrund gerückt, wie dies ohnehin schon der Fall ist.

Ernst Hegele vom MTV Aalen steht nun über 100 und 200 m Rücken mit 1:06,0 bzw. 2:25,9 an erster Stelle aller Jugendlichen des Württembergischen Schwimmverbandes. Dies ist eine sehr beachtliche Leistung, denn Ernst Hegele gehört auch in diesem Jahr noch der Jugendklasse an. Über 200 m Kraul steht er mit 2:13,6 auf dem dritten Platz, und über 100 m wurde er mit 59:3 auf den 4. Platz eingestuft. (Leider ist die Zeit von 59:0, die er als Staffelfirstmann beim Jugendländervergleichskampf in Rüsselsheim erzielte, nicht berücksichtigt worden.)

Unter den Allerbesten ist erstmals auch der 15jährige Gerhard Büttner vom SV Oberkochen zu finden. Über 200 m Brust steht er auf Anhieb mit der Zeit von 2:47,8 auf dem dritten Rang. Als vielseitiger Schwimmer konnte er sich ferner über 200 m Lagen mit 2:33,7 auf den vierten, über 100 m Brust mit 1:17,4 auf den sechsten und über 200 m Rücken mit 2:31,9 ebenfalls auf den sechsten Rang schieben. Vergessen wurde er offenbar über 100 m Rücken, denn mit der Zeit von 1:08,8, die er bei den Deutschen Jugendmeisterschaften geschwommen ist, müßte er den sechsten Platz einnehmen.

Bei der weiblichen Jugend sind Erna Kolb und Ute Bertsch vom MTV in fast allen Disziplinen unter den ersten Zehn. Dies ist sehr beachtlich, denn im gesamten Württembergischen Schwimmverband dürfte z. Z. keine einzige aktive Schwim-

merin da sein, die mit den Jugendlichen mithalten könnte. Die 10-Besten-Liste der weiblichen Jugend ist dadurch mit der Bestenliste der Aktiven gleichzusetzen.

Ute Bertsch steht über 400 m Lagen mit 6:30,4 an 2. Stelle hinter der mehrfachen Württ. Meisterin Margita Angermaier vom SB Heilbronn. Über 200 m Lagen ist ihre Bestzeit aus dem vergangenen Jahr 2:53,2, sie würde damit in der Bestenliste an dritter Stelle stehen. Der Sachbearbeiter des Verbandes hat dies jedoch leider übersehen, so daß sie in dieser Disziplin überhaupt nicht aufgeführt ist. Dagegen steht sie im Kraulschwimmen über 100 m



mit 1:11,2 an 7. Stelle, über 200 m Kraul in 2:50,3 an 10. Stelle, über 400 m Kraul in 5:34,4 an 3. Stelle und über 800 m Kraul in 11:53,5 an fünfter Stelle. Im Rückenschwimmen reichte es bei ihr über 200 m mit 2:55,3 zum vierten und über 100 m mit 1:21,9 zum sechsten Platz. Im Delphinschwimmen steht sie mit 1:29,1 an zehnter Stelle. Erna Kolb ist diesmal über 800 m Kraul am besten platziert. Mit 11:49,5 steht sie an zweiter Stelle hinter Margita Angermaier. — Ihre weiteren Erfolge: Vierte über 400 m Kraul in 5:39,9, Siebente über 200 m Kraul in 2:41,4, Achte über 100 m Kraul in 1:11,6, Sechste über 200 m Lagen in 2:59,0.

Bei den Staffeltwettbewerben rangieren die 4mal 100-m-Lagenstaffel des MTV mit 4:48,4 und die 4-x-100-m-Rückenstaffel des SV Oberkochen mit 5:20,0 jeweils an sechster Stelle. —

der jugendschwimmer

16. Januar 1969

Mannschaftswettbewerb der Jugend (MWJ)

Die Entwicklung der MWJ

1. MWJ 1961: 104 + 41 = 145 Mannschaften
2. MWJ 1962: 122 + 40 = 162 Mannschaften
3. MWJ 1963: 149 + 53 = 202 Mannschaften
4. MWJ 1964: 157 + 52 = 209 Mannschaften
-
5. MWJ 1965: 164 + 62 = 226 Mannschaften
6. MWJ 1966: 134 + 56 = 190 Mannschaften
7. MWJ 1967: 139 + 56 = 195 Mannschaften
8. MWJ 1968: 129 + 44 = 173 Mannschaften

Ergebnisse der Herren-Jugend:

	Frei-St.	Brust-St.	Rück-St.	Del.-St.	Ges-Zeit
SC Wfr. München	8:34,1	10:57,8	4:43,0	4:32,1	28:47,0
Essener SV 05	8:27,7	10:56,6	4:46,3	4:37,4	28:48,0
Wfr. Wuppertal 83	8:36,2	10:56,2	4:45,9	4:41,9	29:00,2
SSF Bonn 05	8:28,0	11:17,1	4:41,7	4:38,1	29:04,9
VivS München	8:43,8	11:02,0	4:42,1	4:44,2	29:12,1

SV 09 Völklingen	9:28,4	11:26,7	5:39,7	4:58,8	31:33,6
Polizei SV Essen	9:26,2	11:44,8	5:14,6	5:08,4	31:34,0
Poseidon Worms	9:32,6	11:23,5	5:38,4	5:00,9	31:35,4
SSV Trier 1932	9:14,6	12:10,0	5:09,1	5:05,0	31:38,7
SC Aegir Essen	9:24,9	12:00,9	5:14,6	4:59,3	31:39,7
Eintracht Braunschweig	9:15,5	11:44,1	5:08,1	5:36,6	31:42,3
SV Oberkochen <i>420</i>	9:22,6	11:43,4	5:20,0	5:20,6	31:46,6
VfL Wolfsburg	9:11,1	12:03,1	5:21,0	5:16,1	31:51,3
PSV 02 Düsseldorf	9:29,9	11:57,4	5:11,6	5:14,6	31:53,5
SV Hof 1911	9:21,5	12:04,9	5:15,4	5:12,1	31:53,9
Velberter SV 1913	9:19,2	12:04,0	5:42,5	4:49,2	31:54,9
SV Augsburg	9:18,0	11:39,6	5:38,5	5:23,5	31:59,6
WSV Worms	9:28,8	11:52,5	5:07,3	5:31,2	31:59,8
Schöneberger SV	9:20,3	12:00,0	5:27,6	5:16,2	32:04,1
SV Göttingen 08	9:29,2	11:35,2	5:33,4	5:27,1	32:04,9

Mannschaftswettbewerb der Schüler (MWS)

Die Entwicklung der MWS

1. MWS 1956: 22 + 17 = 39 Mannschaften
2. MWS 1957: 28 + 23 = 51 Mannschaften
3. MWS 1958: 46 + 37 = 83 Mannschaften
4. MWS 1959: 72 + 54 = 126 Mannschaften
5. MWS 1960: 115 + 96 = 211 Mannschaften
6. MWS 1961: 179 + 143 = 322 Mannschaften
7. MWS 1962: 169 + 120 = 289 Mannschaften
8. MWS 1963: 194 + 162 = 356 Mannschaften
9. MWS 1964: 211 + 170 = 381 Mannschaften
10. MWS 1965: 215 + 181 = 396 Mannschaften
11. MWS 1966: 207 + 159 = 366 Mannschaften
12. MWS 1967: 236 + 202 = 438 Mannschaften
13. MWS 1968: 215 + 194 = 409 Mannschaften

Ergebnisse der Schüler:

ETV Hamburg	4:09,3	5:30,8	2:18,1	2:06,4	14:04,6
SG Jan Wellem Düss.	4:15,6	5:20,2	2:27,5	2:09,5	14:12,8
Blau-Weiß Bochum	4:13,6	5:23,7	2:27,5	2:14,2	14:19,0
PSV Oberhausen	4:12,8	5:20,6	2:29,6	2:16,8	14:19,8
Männer SV München	4:15,9	5:26,5	2:23,0	2:17,5	14:22,9

ETV Hamburg II	5:16,6	6:40,0	3:03,2	2:51,7	17:51,5
Lintforter SC 57	5:05,4	6:24,3	3:14,8	3:10,2	17:54,7
1. SC Nürnberg	5:09,6	6:27,2	3:17,0	3:03,2	17:57,0
SKG Frankfurt	5:13,0	6:19,7	3:03,7	3:22,3	17:58,7
Delmenhorster SV	5:09,7	6:31,3	3:04,4	3:14,7	18:00,1
Wfr. München II	5:22,0	6:32,5	3:03,3	3:03,0	18:00,8
Neptun Emden	5:18,5	6:18,1	3:05,6	3:18,9	18:01,1
SV Oberkochen <i>163</i>	5:06,5	6:27,3	2:59,3	3:28,1	18:01,2
TSV 46 Mannheim	5:23,8	6:11,0	3:22,8	3:04,5	18:01,9
SV Horst 19 Essen	5:23,7	6:12,1	3:14,0	3:13,2	18:03,0
SV Weser Bremen	5:00,0	6:38,9	3:10,6	3:13,8	18:03,3
RaWa E.-Wellwig	5:05,0	6:57,6	2:58,1	3:03,2	18:03,9
SC Lichterfelde	5:19,3	6:23,0	3:05,2	3:17,8	18:05,3
Poseidon Koblenz	5:12,0	6:31,4	3:09,9	3:14,8	18:08,1
HSV Hannover	5:31,8	6:41,7	3:10,3	3:25,7	18:09,5

Schülerinnen:

SC Neuköllp	5:28,8	6:26,9	3:20,0	3:01,4	18:17,1
SC Union Ohligs	5:41,8	6:42,5	3:00,7	2:53,8	18:18,8
SV Ruhrort 09	5:36,9	6:39,6	2:57,3	3:05,7	18:19,5
SSV Reutlingen 05	5:28,5	6:28,0	3:03,2	3:20,0	18:19,7
SV Oberkochen <i>95</i>	5:20,5	6:49,3	2:53,8	3:17,2	18:20,8
KTV 46 Karlsruhe	5:25,7	6:46,1	3:08,2	3:03,1	18:23,1
TSV Rhüden	5:31,6	6:35,4	3:05,1	3:11,2	18:23,3
Nikar Heidelberg	5:30,0	6:28,2	3:17,8	3:08,2	18:24,2
KSV Hessen Kassel	5:41,7	6:24,6	3:04,6	3:13,6	18:24,5
Poseidon Bockenem	5:17,4	6:46,2	3:03,2	3:19,4	18:26,2
Mainzer SV 1901	5:35,3	6:41,3	3:02,0	3:13,4	18:32,0
SC Aegir Uerdingen	5:43,9	6:35,5	3:01,6	3:16,9	18:37,9
SV Weser Bremen	5:41,9	6:37,0	3:02,8	3:18,5	18:40,2
1. SC Schweinfurt	5:31,5	6:45,2	3:15,8	3:10,3	18:42,8
SSC Hellas Berlin	5:46,9	6:26,0	3:03,9	3:28,4	18:45,2

Vereinsbestenliste 1968/1969

Herren, männl. Jgd., Knaben:

100 m Brust		1967:	
1. Büttner G. (53)	1:17,4	1:22,5	5.
2. Haag E. (51)	1:18,5	1:21,3	2.
3. Büttner H. (49)	1:19,0	1:20,4	1.
4. Metzenthin U. (52)	1:19,1	1:24,2	5.
5. Haag P. (50)	1:20,0	1:22,5	3.
6. Büttner P. (51)	1:25,1	1:26,0	6.
7. Ullrich W. (52)	1:26,3	1:27,8	8.
8. Chytil K. (52)	1:27,6	1:27,8	8.
9. Bach U. (50)	1:29,7	1:26,3	7.
10. Reichelt L. (53)	1:29,8	1:34,1	15.
11. Drexler R. (50)	1:32,3		
12. Kaluza H. (51)	1:33,2	1:30,5	10.
13. Schneider L. (51)	1:34,9	1:31,0	11.
14. Honikel E. (54)	1:35,0		
15. Engelfried W. (52)	1:35,3	1:32,4	14.
16. Gremerath W. (52)	1:36,0	1:36,2	17.
17. Engelfried T. (53)	1:36,3	1:40,7	20.
18. Posmik K. (53)	1:36,5		
19. Gebert M. (52)	1:37,0		
20. Heuler M. (52)	1:38,7	1:36,4	18.
21. Riede J. (55)	1:39,8	1:50,3	22.
22. Wunderle J. (55)	1:40,2	1:51,1	23.
23. Gentner K. (55)	1:44,8		
24. Eller H. (55)	1:45,3	1:45,8	21.
25. Limpert J. (57)	1:48,0		
26. Gremerath D. (55)	1:49,9		
27. Bernlöhr A. (55)	1:51,5		
28. Gold H. (55)	1:52,7		
29. Grüm P. (56)	1:53,6		
30. Funke D. (56)	1:55,9		
Haag T. (57)	1:55,9		
31. Trittler K. (57)	2:00,1		

200 m Brust			
1. Büttner G. (53)	2:47,8	3:12,0	5.
2. Haag E. (51)	2:55,0	3:03,8	2.
3. Haag E. (50)	2:59,0	3:08,5	3.
4. Büttner H. (49)	2:59,9	3:00,9	1.
5. Büttner P. (51)	3:06,4	3:09,6	4.
6. Metzenthin U. (52)	3:08,0		
7. Ullrich W. (52)	3:10,7		
8. Chytil K. (52)	3:17,0	3:26,2	7.
9. Reichelt L. (53)	3:23,0		
11. Riede J. (55)	3:34,6		
10. Bach U. (50)	3:24,8	3:15,7	6.
12. Posmik K. (53)	3:38,6		
13. Heuler M. (52)	3:42,1		

100 m Freistil

		1967:	
1. Büttner H. (49)	1:03,1	1:05,1	1.
2. Büttner G. (53)	1:03,3	1:07,8	2.
3. Hug Wi. (52)	1:06,4	1:08,6	4.
4. Metzenthin U. (52)	1:07,2	1:09,4	3.
5. Wojatschke H. (52)	1:07,5	1:11,7	8.
6. Haag E. (51)	1:09,1	1:08,7	5.
7. Schneider L. (52)	1:09,9	1:16,0	12.
8. Haag P. (50)	1:10,5	1:15,0	11.
9. Kaluza H. (51)	1:13,0	1:14,3	10.
10. Chytil K. (52)	1:13,5	1:16,4	13.
11. Honikel E. (54)	1:14,8		
12. Holste B. (52)	1:14,9		
13. Bach U. (50)	1:16,3	1:18,9	17
14. Hoffmann A. (49)	1:17,9	1:12,6	9.
15. Gebert M. (52)	1:18,4	1:18,6	16.
16. Ullrich W. (52)	1:18,8		
Albrecht W. (56)	1:18,8	1:26,2	22.
17. Engelfried T. (53)	1:19,4	1:17,4	14.
18. Gold H. (55)	1:20,0	1:27,5	24.
19. Escher H. (51)	1:20,7	1:18,3	15.
20. Reichelt L. (53)	1:20,9	1:24,0	21.
21. Ernst P. (50)	1:21,8	1:21,5	19.
22. Eller H. (55)	1:24,4	1:26,8	23.
23. Albrecht R. (54)	1:25,0	1:37,1	26.
24. Gremerath D. (55)	1:25,3		
25. Drexler R. (50)	1:25,8		
26. Schüler W. (54)	1:26,5	1:35,9	25.
27. Kreuziger P. (57)	1:30,6		
28. Heuler M. (52)	1:33,7		
29. Posmik K. (53)	1:35,0		
30. Opitz S. (55)	1:35,5		
31. Funke D. (56)	1:37,6		
32. Limpert J. (57)	1:38,0		
33. Bernlöhr A. (55)	1:38,2		
34. Riede J. (55)	1:40,3	1:37,3	27.
35. Opitz T. (56)	1:44,6		
36. Wunderle J. ()	1:54,5		

200 m Freistil:

1. Büttner Ger. (53)	2:23,8	3:12,0	5.
2. Büttner H. (49)	2:28,9	2:30,2	1.
3. Hug W. (52)	2:32,2	2:40,8	4.
4. Haag E. (51)	2:33,9		
5. Wojatschke H. (52)	2:34,0	2:53,9	6.
6. Metzenthin U. (52)	2:35,1	2:38,4	3.
7. Schneider L. (51)	2:42,8		
8. Büttner P. (51)	2:47,7	2:44,4	5.
9. Chytil K. (52)	2:52,2		
10. Gebert M. (52)	2:53,2		
11. Haag P. (50)	2:53,8		
12. Honikel E. (54)	2:54,2		
13. Bach U. (50)	3:06,9		
14. Albrecht W. (56)	3:12,7		
15. Gremerath D. (55)	3:13,9		

400 m Kraul

		1967	
1. Büttner G. (52)	5:02,7	5:42,6	2.
2. Büttner H. (49)	5:34,4	5:33,7	1.
3. Hug W. (52)	5:44,8		
4. Metzenthin U. (52)	5:45,6		
Wojatschke H. (52)	5:45,6		
5. Haag E. (51)	6:01,8		
6. Schneider L. (52)	6:09,2		
7. Haag P. (50)	6:29,3		

100 m Rücken

1. Büttner G. (53)	1:08,8	1:14,4	1.
2. Büttner H. (49)	1:20,4	1:16,7	2.
3. Hoffmann A. (49)	1:20,4	1:17,3	3.
3. Gebert M. (52)	1:21,7	1:30,3	7.
4. Haag P. (50)	1:22,0	1:24,0	4.
5. Haag E. (51)	1:24,7		
6. Wojatschke H. (52)	1:26,5		
7. Kaluza H. (51)	1:29,1	1:26,1	6.
8. Chytil K. (52)	1:32,4		
9. Hug W. (52)	1:32,6	1:32,6	8.
10. Gentner K. (55)	1:33,3		
12. Albrecht W. (56)	1:35,6		
12. Bach U. (50)	1:36,0	1:35,8	9.
13. Schüler W. (55)	1:41,7		
14. Eller H. (55)	1:44,5		
15. Kreuziger P. (57)	1:46,2		
16. Albrecht R. (54)	1:46,9		
17. Opitz S. (55)	1:49,3		
18. Opitz T. (56)	1:59,2		

200 m Rücken

1. Büttner G. (53)	2:31,9	2:40,1	1.
2. Büttner H. (49)	2:54,3	3:00,1	2.
3. Gebert M. (52)	2:59,2		

100 m Delphin

1. Büttner G. (53)	1:14,8	1:23,5	2.
2. Büttner H. (49)	1:19,9	1:22,0	1.
3. Hug W. (52)	1:20,3		
4. Kaluza H. (51)	1:21,1	1:28,1	3.
5. Haag P. (50)	1:25,8	1:35,5	6.
Haag E. (51)	1:25,9	1:30,9	5.
6. Wojatschke H. (52)	1:29,9	1:41,1	7.
7. Gremerath W. (52)	1:38,2		
8. Schneider L. (51)	1:43,2		

100 m Lagen

1. Riede J. (55)	1:38,2
2. Eller H. (55)	1:38,6
3. Schüler W. (54)	1:41,7
4. Gold H. (55)	1:42,4
5. Wunderle J. (55)	1:44,0
6. Gremerath D. (55)	1:44,2
7. Albrecht R. (54)	1:48,5
8. Funke D. (56)	1:56,3
9. Opitz T. (56)	2:03,3

200 m Lagen

		1967	
1. Büttner G. (53)	2:33,7	2:43,8	1.
2. Büttner H. (49)	2:47,7	2:47,6	2.
3. Haag E. (51)	2:47,9	2:57,8	4.
4. Hug W. (52)	3:00,2	3:11,8	8.
5. Wojatschke H. (52)	3:04,5	3:18,3	9.
6. Metzenthin U. (52)	3:04,9		
7. Haag P. (50)	3:05,1	3:05,3	6.
8. Chytil K. (52)	3:06,3	3:11,7	7.
9. Schneider L. (51)	3:14,9	3:25,1	11.

Vereinsbestenliste 1968 (Mädchen)

100 m Brust

1. Mähne S.	(56)	1:37,0
2. Hartwig S.	(55)	1:41,1
3. Müller C.	(55)	1:44,2
4. Franz E.	(55)	1:45,1
5. Fickert U.	(56)	1:46,9
6. Steinebach S.	(54)	1:47,5
7. Urbanke B.	(52)	1:50,0
8. Hug R.	(57)	1:50,1
9. Bestle G.	(58)	1:55,0
10. Wendt I.	(55)	1:58,1

100 m Kraul

1. Mähne S.	(56)	1:17,0
2. Kutscherauer R.	(54)	1:22,2
3. Müller C.	(55)	1:24,8
4. Assmus S.	(55)	1:27,3
5. Sievers S.	(57)	1:29,0
6. Schwab R.	(54)	1:30,0
7. Assmus R.	(55)	1:31,5
8. Kieslich S.	(54)	1:32,0
9. Steinebach S.	(54)	1:33,2
10.	(58)	1:38,5
11. Hug R.	(57)	1:50,1

100 m Rücken

1. Kutscherauer R.	(54)	1:28,0
2. Mähne S.	(56)	1:32,2
3. Assmus S.	(55)	1:36,6
4. Kieslich S.	(54)	1:37,0
5. Assmus R.	(55)	1:43,2
6. Schwab R.	(54)	1:44,7
7. Urbanke B.	(52)	1:48,8

100 m Lagen

1. Mähne S.	(56)	1:30,7
2. Müller C.	(55)	1:35,1
3. Kutscherauer R.	(54)	1:38,2
4. Sievers S.	(57)	1:42,3
5. Urbanke B.	(52)	1:43,3
6. Assmus S.	(55)	1:44,7
7. Schwab R.	(54)	1:47,4
8. Assmus R.	(55)	1:47,9

100 m Delphin

1. Müller C.	(55)	1:35,0
2. Mähne S.	(56)	1:37,0

200 m Kraul

1. Mähne S.	(56)	3:01,7
2. Kutscherauer R.	(54)	3:09,6
3. Müller C.	(55)	3:16,5
4. Assmus S.	(55)	3:20,8
5. Kieslich S.	(54)	3:29,7

200 m Rücken

1. Kutscherauer R.	(54)	3:18,3
2. Kieslich S.	(54)	3:35,2

200 m Lagen

1. Mähne S.	(56)	3:16,3
2. Müller C.	(55)	3:40,1

kochen

SCHWÄBISCHE POST

Dienstag, 28. Januar 1969

Zweite Runde zur Fusion der Sportvereine

Turnverein, Fußballklub, Boxklub und Schwimmverein verhandeln / Prof. Bader plädiert für guten Willen

Oberkochen. Auf Initiative des Schwimmvereins wurde im Dezember des vergangenen Jahres das erste Gespräch zwischen dem Turnverein, Boxklub, 1. Fußballclub und dem Schwimmverein zur Bildung eines Großvereins geführt. Die zweite Zusammenkunft dieser Vereinsführungen fand am 13. Januar statt. Als Ergebnis wurde folgende Mitteilung veröffentlicht: „In kameradschaftlicher Art wurde über Verwaltungs- und Wirtschaftsfragen beraten. Durch die unterschiedliche Struktur der einzelnen Vereine ergab sich eine rege Diskussion. Es sind weitere Verhandlungen zu diesem Thema notwendig. Die nächste Zusammenkunft ist für den 3. Februar 1969 geplant.“

dige Voraussetzung für spätere Spitzentalente eine mächtige Rolle gespielt haben.

So steht die am 13. Januar stattfindende zweite Verhandlungsrunde unter keinem ungünstigen Stern, doch müssen sich dabei die verantwortlichen Vertreter der fusionierenden Vereine im klaren sein, daß Toleranz und gegenseitige Achtung die Grundlage für den Bestand eines aus mehreren Abteilungen bestehenden Großvereins sein müssen. Ebenso wenig darf eine einseitige Bevorzugung einzelner Sportarten, die ihre Stellung auf eine alte, aber heute nicht mehr zeitgemäße Tradition zurückzuführen suchen, Platz greifen.

In diesem Zusammenhange dürfte ein ebenfalls veröffentlichter Diskussionsbeitrag von Prof. Dr. hab. Bader, Vizepräsident des DABV, Vorsitzender des WABV und Ehrenmitglied des BC Oberkochen sein. Er schreibt:

zwangsweise vereinigt wurden und sich später wieder auflösen. Dort, wo aber die Vernunft und Einsicht die Arbeit der Verantwortlichen bestimmte, haben sich die Sport- und Kulturgemeinschaften bis heute bewährt.

„Großverein in Oberkochen? Schon seit einigen Jahren kreisen die Gedanken in den Köpfen mancher führender Sportfunktionäre über den Zusammenschluß zu einem Großverein. Doch immer wieder sind menschliche Unzulänglichkeiten, welche diese Ansätze im Keime ersticken. Ähnliche Schwierigkeiten im Zusammenleben von Großvereinen erlebten wir nach 1945, wo z. T. verschiedene Sportarten mit Gesangs- und Musikabteilungen auf Grund des von den Besatzungsmächten getroffenen Kontrollvertrages

Wenn nun in den vergangenen Wochen in Oberkochen an Hand von vernünftigen Verhandlungsvorschlägen die Bemühungen um eine Fusion der vier turn- und sporttreibenden Vereine wieder in Gang gekommen sind, werden dabei auch die Erkenntnisse um die Forcierung des Breitensportes als notwen-

Mit dem Willen, zur Konzentration des Sportgeschehens beizutragen, und mit Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die von gesundem Sportgeist beseelt sind, an der Spitze des Großvereins, wird der Sport in der noch jungen Stadt Oberkochen den ihm gebührenden Platz einnehmen, der ihm in unserer heutigen Gesellschaft zukommt.“

„Bürger und Gemeinde“

Freitag, 31. Januar 1969

Zeitschriften

ein Oberkochen e.V.

imverein Oberkochen beginnt ab Freitag mit der Ausbildung von jugendlichen Schwimmern.

Einrichtung unserer Trainer beginnen die Übungen zur Wassergewöhnung, um das Schwimmen zu erlernen.

Im Können werden sie nun in die „Albschwimmer“ oder „Schwimmer“ in denen das Erlernte erweitert werden soll.

Es ist zu hoffen, daß im Laufe der Zeit aus Nichtschwimmern Wettkampfschwimmer werden, die an Wettbewerben teilnehmen dürfen. Dies ist dank seiner Übungsleiter eine große Aufgabe.

Es ist zu hoffen, daß Ihr Kind diese gesunde Sportart erlernt, schicken Sie es in den Schwimmverein. Voraussetzung ist, daß das Kind gesund ist und keine Angst vor Wasser hat. Das Mindestalter beträgt 6 Jahre. Die Anmeldung erfolgt im Hallenbad Oberkochen, der Ihnen gern nähere Auskunft erteilt.

Das ist der 1. 3. 199.

Der Vorstand

Mittwoch, 5. Februar 1969



Die Landes-BESTENLISTEN sind ein deutlicher Beweis dafür. TV Oberkochen, FV Unterkochen und DJK Ellwangen speziell platzierten eine Menge Athleten auf das württembergische Papier. Fast durchweg vordere Plätze bringen den Kreis Aalen wieder besser ins Gespräch. Übrigens auch die Schwimmer, deren Bestenliste ebenfalls eine erkleckliche Zahl von Wettkämpfern aus Aalen und Oberkochen enthält. Wo gearbeitet wird, stellen sich auch Erfolge ein.

Gelohnt hat sich bisher der Einsatz der künftigen OBERKOCHENER Tennissportler. Kaum ein Jahr alt, kann wohl schon im März oder Juni auf eigenen Plätzen gespielt werden. Nach Aalen, Wasseralfingen, Ellwangen und Bopfingen ist Oberkochen der fünfte Ort mit weißem Sport. Cracks sind sicherlich genügend da. Interessant ist aber auch die Tatsache: während vier andere Vereine in Oberkochen um die Fusion ringen, wächst hier ein neuer Sportverein aus dem Boden. Der Tennisclub will zunächst mal abwarten, was sich dabei tut: Das war die Meinung der Mitglieder.

Freitag, 7. Februar 1969

Haushaltsplan 1969 eingebracht

Vorgesehen ist weiter die Anlegung eines Kinderspielplatzes am Mozartweg mit einem Aufwand von 12 000 DM. Die Beiträge an die Sportvereine sind mit 1000 DM ausgewiesen. Insbesondere sollen Spitzenschwimmer gefördert werden.

Vereinsnachrichten

Fusionsgespräche

Die Vorstände der vier sporttreibenden Vereine Turnverein Oberkochen, Fußballclub Oberkochen, Boxclub Oberkochen und Schwimmverein Oberkochen kamen am Montag, dem 3. Februar 1969, zu einer weiteren Arbeitsausschußsitzung zusammen.

Das Gespräch verlief wie bisher in kameradschaftlicher Weise. Thema des Abends war die Struktur des zukünftigen Großvereins. Die anwesenden Vorstandsmitglieder besprachen ein vorliegendes Organisationsschema. Sie kamen überein, Einzelheiten von einem kleineren Gremium ausarbeiten zu lassen.

Weitere Besprechungen finden in nächster Zeit statt.

Der Schwimmverein meldet:

Im Amtsblatt des Deutschen Schwimmverbandes „Der Schwimmer“ sind die Placierungen im Mannschaftswettbewerb für Jugend und Schüler, MWJ/MWS, 1968, veröffentlicht worden. Bei diesem Mannschaftswettbewerb zeigt sich die Breitenarbeit eines Vereins. Er umfaßt vier Staffeln. Eine Brust-, Kraul-, Rücken- und Delphinstaffel. Bei der männlichen Jugend muß die Brust- und Kraulstaffel über 100-100-200-200-100 m und die Rücken- und Delphinstaffel über 4 x 100 m geschwommen werden. Die Schülerinnen und Schüler schwimmen die Brust- und Kraulstaffel über 50-50-100-100-50-50 m und die Rücken- und Delphinstaffel über 4 x 50 m, dabei darf jeder Schwimmer nur dreimal eingesetzt werden. Die einzelnen Staffelzeiten werden addiert.

Der SVO ist mit drei Mannschaften aufgeführt. Bei der männlichen Jugend, 127 Mannschaften, mit der Zeit von 31:46,6 Min. auf Platz 42 (1967, 33:18,2 Min. Platz 72), bei den Schülern, 215 Mannschaften, mit 18:01,2 Min. auf Platz 163 (1967, 17:48,1 Min., Platz 152) und bei den Schülerinnen, 193 Mannschaften, mit 18:20,8 Min. auf Platz 95 (1967, 19:48,0 Min., Platz 148).

In der Württembergischen Jugend-Bestenliste, die der Verband in der vergangenen Woche veröffentlichte, ist der SVO sechsmal aufgeführt. Seine 4 x 100 m-Rückenstaffel und seine 4 x 100 m-Delphinstaffel der männlichen Jugend, mit der Zeit von 5:20,0 Min. auf dem 6. Platz über Rücken und mit 5:20,6 Min. auf dem 7. Platz über Delphin.

Gerhard Büttner liegt mit 2:47,8 Min. über 200 m Brust auf Platz 3 und über 200 m Lagen (je 50 m Delphin, Rücken, Brust und Kraul) in 2:33,7 Min. auf Platz 4. Mit seinen Zeiten über 100 m Brust in 1:17,4 Min. und über 200 m Rücken in 2:31,9 Min. liegt er auf dem 6. Platz. Vergessen wurde er offensichtlich über 100 m Rücken, denn mit der in Kassel, bei den Deutschen Jugendmeisterschaften geschwommenen Zeit von 1:08,8 Min., müßte er auf dem 6. Platz eingestuft sein.

Resümee der Woche

Montag: Zusammenkunft der Vereinsvorstände. Thema: Großverein. Wie immer kameradschaftliche Strukturgespräche. Ein vorliegendes Organisationsschema wurde diskutiert. Einzelheiten hierzu sollen in kleineren Gremien ausgearbeitet werden. Demnächst weitere Besprechungen.



Freitag, 7. Februar 1969



Zum ersten Mal getippt und dann gleich ein Volltreffer. Dieses Glück hatte Hubert Hahn, Oberkochen, Lenzhalde 35. Früher selbst aktiver Fußballer zuerst in der Jugendmannschaft des TVO und anschließend noch drei Jahre aktiv. Auch heute noch ist Hubert Hahn ein Fußballfreund. Seine Sympathien gelten sowohl dem TVO als auch dem FCO. Deshalb weiß er auch noch nicht, was er mit dem Fußball machen will. Er meinte, daß der Flutlichtball zu schade sei, um damit auf der Straße zu kicken. Kinder hat er „noch nicht“, wie er sagte, denen er eine Freude machen könnte. Gern würde er den Ball einem Oberkochener Verein zukommen lassen. Doch welchem? Wenn es einen Großverein gäbe, würde es ihm leichtfallen. Vorerst wird Hubert Hahn den Ball behalten. Vielleicht kann er ihn doch in absehbarer Zeit dem Oberkochener Großverein vermachen.

Bezirk II im WSV.
Walter Botsch
707 Schwäb. Gmünd
Hans-Kudlich-Str. 7

Dezember 1968

Liebe Schwimmkameraden,

Um das schwimmsportliche Niveau im Bereich des Bezirke II weiter zu heben, beabsichtigen wir, im kommenden Januar und Februar jeden Samstag abend ab 18 Uhr in Göppingen Lehrgänge durchzuführen, bei denen etwa 25 Spitzenschwimmer des Bezirke und 15 Nachwuchsschwimmer unter getrennter Anleitung trainieren können. Das Programm aller Lehrgänge wird von Horst Löffler, Ulm aufgestellt. Als Übungsleiter fungieren im Wechsel die Kameraden Löffler, Lehmann (Göppingen), Aubele (Gmünd) und Bretz (Aalen). Bei den Lehrgängen des vergangenen Jahres mussten wir feststellen, dass viele Vereine ohne eine Nachricht zu gehen, fernblieben oder nach Belieben andere als die eingeladenen Schwimmer schickten. Unter solchen Umständen ist eine erfolgversprechende Arbeit natürlich nicht möglich. Bei den kommenden Lehrgängen werden daher nur die namentlich eingeladenen Schwimmer zugelassen. Es wird eine Anwesenheitsliste geführt und Teilnehmer, die mehrfach ohne stichhaltigen Grund fehlen, werden zu den weiteren Abenden nicht mehr zugelassen. Ich bitte um Verständnis für diese Massnahmen, sie sind nach den Erfahrungen der vergangenen Lehrgänge notwendig.

Ich bitte die Vereine, die Fahrtkosten zu den Lehrgängen auszugleichen. Zum Abschluss der Serie (Ende Februar/Anfang März) erhalten die teilnehmenden Vereine Fahrtkostenzuschüsse in Höhe der auch bisher etwa gewährten Zuschüsse.

Der erste Lehrgang findet am Samstag, den 11. Januar 1969 statt. Einlass im Hallenbad Göppingen pünktlich um 18 Uhr, Trainingsbeginn 18.30 Dauer etwa 2 Stunden.

Folgende Schwimmer werden eingeladen (evtl. Wünsche der Vereine bitte ich mir mitzuteilen):

MTV. Aalen: Hegele, Höflacher, Kolb, Dertsch, Stützel

VfR. Aalen: Kohn

SV. Gmünd : Mnerinsky, Grieser, Hofele, Nass, Stegmaier,
Herm. Winkler, J. Stockinger, C. Kienle, Peter
Arnold

SV. Göppingen: Gutekunst, Wolfahrt, Syb. Mayer, Räuchle

SB. Göppingen: J. Hein, R. Hein

SV. Heidenheim: Schönhaar, Kehak, Liersch, Hannemann

VfL. Kirchheim: Besemer

SVL. Kirchheim: Hög-Binder

TG. Nürtingen: Theiner, Stürner

SV. Oberkochen: Büttner, Mähne, Kutscherauer

SSV. Ulm : Viel, Berlinghof, Schmidt, Weber, U. Fritz,
Hilsenbeck, Räbel, Mödl, Ströbele, Spann,
Maier, Weller.

Ich bitte die Vereine, die Schwimmer, die das Training ihrer Heimvereine nicht regelmässig besuchen, automatisch von der Teilnahme am Bezirkstraining auszuschliessen. Ich bitte auch dafür zu sorgen, dass die Teilnehmer den Richtlinien des WSV gemäss ärztlich untersucht sind.

Selbstverständlich sind die Heimtrainer zur Teilnahme an den Übungsstunden herzlich eingeladen.

Mit den besten Wünschen für ein - auch schwimmsportlich - erfolgreiches Neues Jahr verbleibe ich mit

herzlichen Grüßen,

W. Botsch

Schwimmverein Oberkochen eV

Liebes Mitglied!

"Auf zur Hafenbar"

am 15. Februar 1969

Unter diesem Motto wollen wir unsere dies-jährige Faschingsveranstaltung feiern.

Wir laden Sie recht herzlich zu unserem "feucht-fröhlichen" Fest im Hallenbad ein

Gäste sind willkommen

ab 20 Uhr

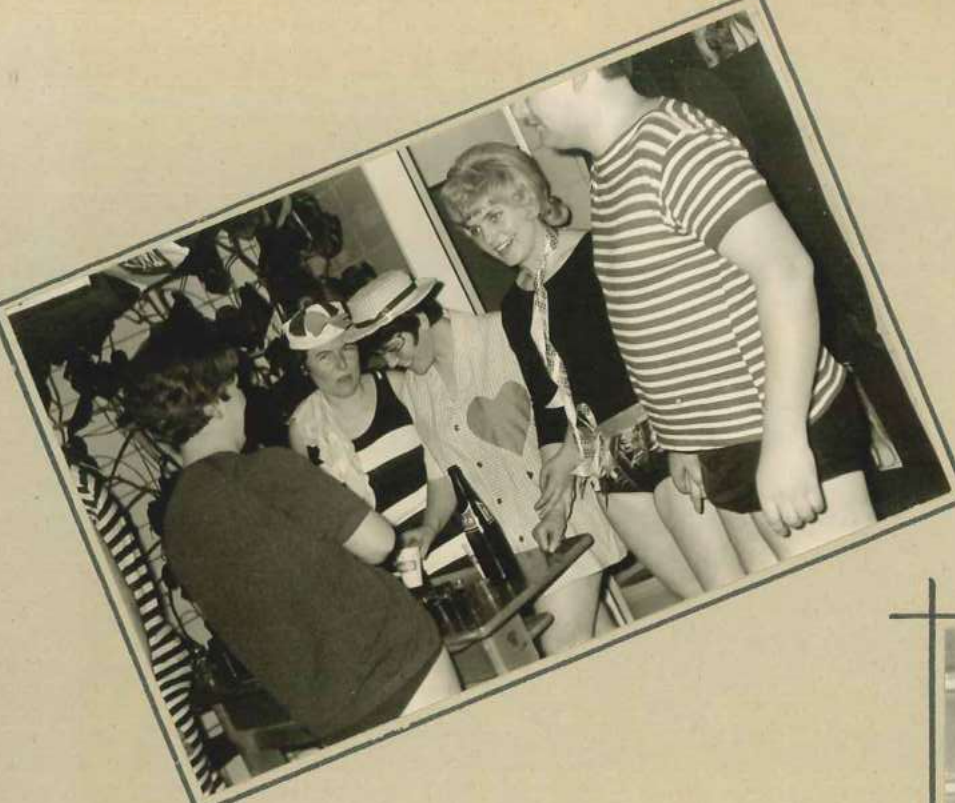
Eintritt 2.- DM

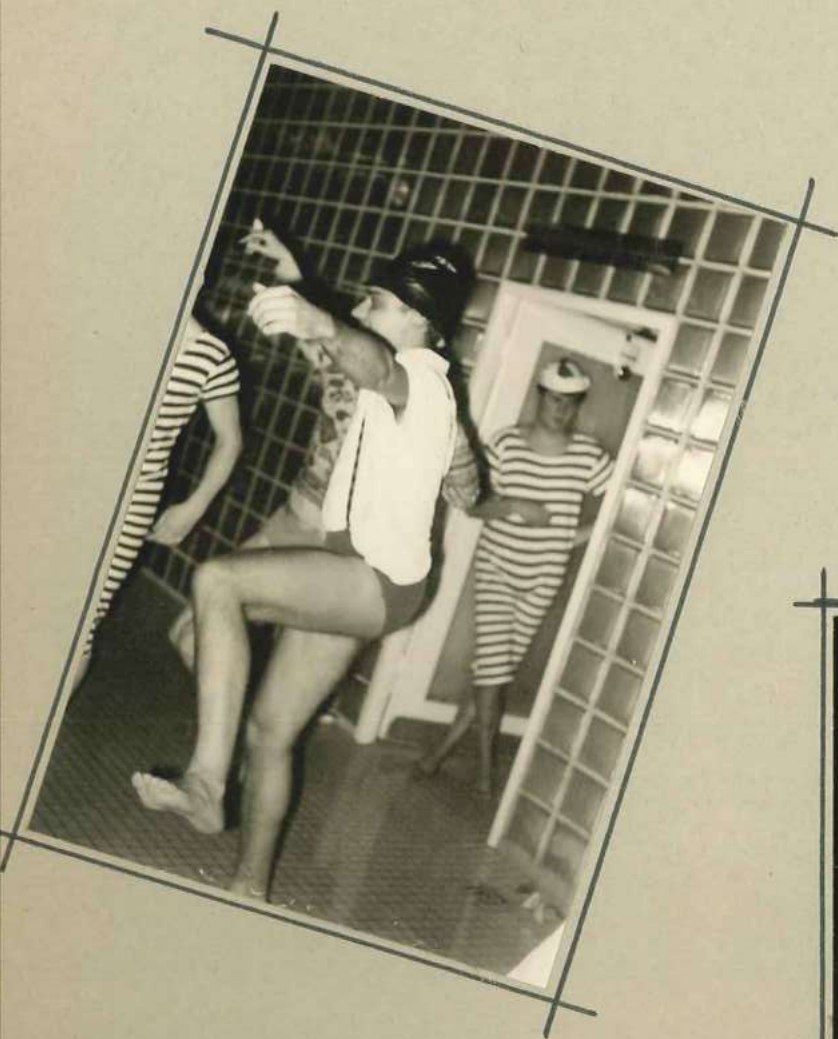
Bitte tragen Sie nur farbechte Kostüme.

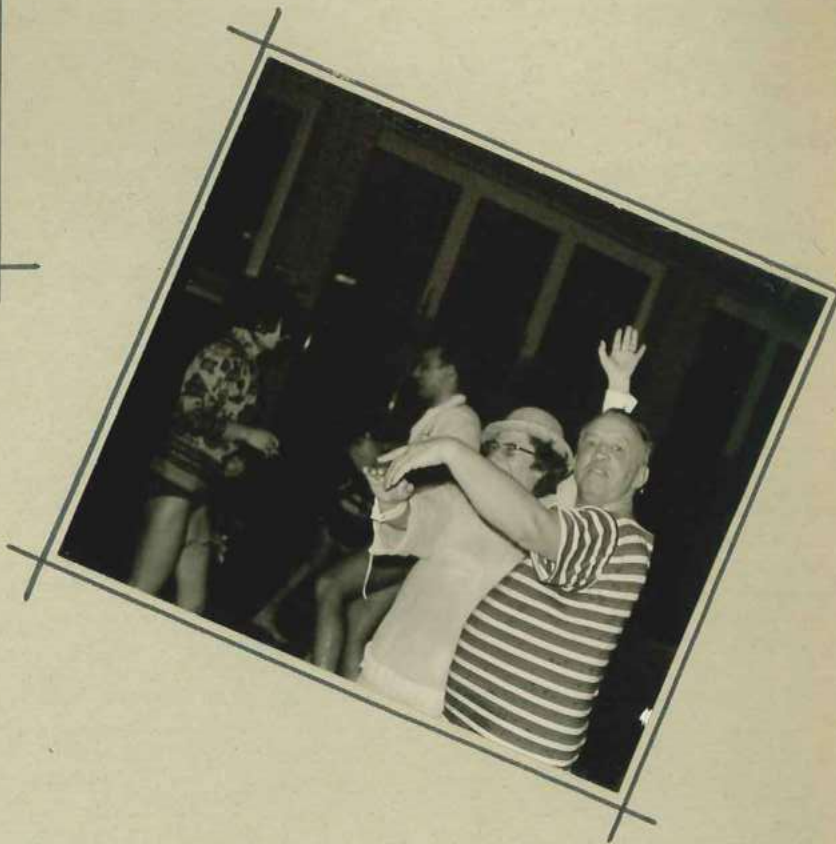


Der Festausschuß









AALEN

A.-VZ.

Zunächst die langen Strecken

Am Sonntag Bezirksmeisterschaften im Aalener Hallenbad

(wb). Am Sonntag um 14 Uhr eröffnen die Schwimmer die diesjährige Wettkampfsaison mit dem Kampf um die Bezirksmeistertitel auf den „langen Strecken“. Auf dem Programm stehen in diesem ersten Abschnitt der Meisterschaften — der zweite und dritte Abschnitt werden am 1. und 2. März in Göppingen ausgetragen — 200-m-Lagen- und 800-m-Freistilschwimmen für Damen, sowie 400-m-Lagen- und 1500-m-Freistilschwimmen für Herren.

In allen vier Disziplinen wird es neue Titelträger geben, denn die „langen Strecken“ wurden bisher bei Bezirksmeisterschaften

noch nie geschwommen. Dem ausrichtenden Verein, der Schwimmabteilung des MTV Aalen, sind bereits die Meldungen aller namhaften Schwimmerinnen und Schwimmer aus dem gesamten Bezirk eingegangen, so daß mit spannenden Kämpfen gerechnet werden kann.

Von den Teilnehmern aus Aalen und Oberkochen haben besonders Erna Kolb und Ute Bertsch vom MTV gute Aussichten, zu Titellehren zu kommen. — Beide starten über 200 m Lagen und über 800 m Freistil, und es ist zu erwarten, daß sie sich gegenseitig die schärfsten Konkurrentinnen sein werden. Es wäre schon eine große Überraschung, wenn eine andere Schwimmerin mit den erfahrenen MTVlerinnen mithalten könnte.

Bei den Herrenwettbewerben gelten über 1500-m-Freistil die beiden Ulmer Weber und Viel als die stärksten Meisterschaftsanwärter, aber auch Wolfgang Hamann vom MTV sollte sich unter den Besten plazieren können. Seine Stärke war bisher zwar immer die lange 50-m-Bahn und nicht das 25-m-Becken, aber er sollte doch stark genug sein, den Ulmern einen harten Kampf liefern zu können. Ohne ausgesprochenen Favorit wird der Wettkampf über 400-m-Lagen gestartet werden. Gute Chancen unter die Ersten zu kommen, haben hier auch der Oberkochener Gerhard Büttner, der alle Lagen gleich gut schwimmt und Ernst Hegele vom MTV, der allerdings im Brustschwimmen sehr schwach ist. Bei ihm wird es besonders darauf ankommen, wie er sich in dieser Lage über die Strecke retten kann.

Samstag, 22. Februar 1969

Württ. Schwimmverband e.V.
Bezirk II

Ausschreibung

Jahrgang - Bezirks-Langstreckenschwimmen

am Sonntag, 23. Febr. 1969 im Hallenbad in Aalen, Beginn 14 Uhr

Ausrichtender Verein: MTV 1846 e.V. Aalen Abt. Schwimmen

Meldeanschrift: Wolfgang Ulrich, 708 Aalen, Langestr. 38
Tel. 2623

Wettkampffolge

1. 200 m Lagen Damen
2. 50 m Kraul Mädchen Jahrgang 59 und jünger - Einlage -
3. 400 m Lagen Herren
4. 4 x 100 m Kraulstaffel Schüler Jahrgang 54 - 58 - Einlage
5. 800 m ~~Kraul~~ Kraul Damen
6. 50 m Kraul Knaben Jahrgang 59 und jünger - Einlage
7. 1500 m Kraul Herren
8. 4 x 100 m Kraulstaffel Schülerinnen Jahrg. 54 - 58 - Einlage

Teilnahmeberechtigt sind sämtliche Vereine im Bezirk II des Württ. Schwimmverbandes.

Meldegeld wird nicht erhoben.

Meldeschluss 19. Febr. 1969. Meldeergebnis wird zu Beginn der Veranstaltung ausgegeben.

Schwimmverein Oberkochen e V

ACHTUNG !

ACHTUNG !

Wettkampfmannschaft

Am 23. Februar 1969 um 14.00 Uhr starten nachfolgende Schwimmerinnen und Schwimmer beim Bezirkslangstreckenschwimmen in Aalen. Abfahrt ab Hallenbad um 13 Uhr

Wettkampf 1

200 m Lagen Damen

Mähne, Sigrid (56) 3:19,3
Müller, Conny (55) 3:40,1

Wettkampf 3

400 m Lagen Herren

Büttner, Gerhard (53) 5:40,0

Wettkampf 4

4 x 100 m Kraul Schüler

Albrecht, Werner (56)
Eller, Horst (55)
~~Kreuziger, Peter (57)~~ *Opitz Th.*
Opitz, Stefan (55)

Wettkampf 7

1500 m Kraul Herren

Büttner, Gerhard (53) 20:04,7
Wojatschke, Horst (52) 23:04,2
Haag, Eberhard (51) 23:07,9
Metzenthin, Uwe (52) 24:09,2

Wettkampf 8

4 x 100 m Kraul Schülerinnen

I. Mannschaft

Kutscherauer, Rosi (54)
Mähne, Sigrid (56)
Assmus, Simone (55)
Müller, Konstanze (55)

II. Mannschaft

Sievers, Susanne (57)
Frommherz, Christine (58)
Kieslich, Sabine (54)
Assmus, Regine (55)
Ersatz: Schwab, Rosw.
Hug, Rosl

Büttner

techn. Leiter

Oberkochen, 19.2.1969/Ho.

Dienstag, 25. Februar 1969

Schwimmen:

Büttner schlug vor Hegele und Hamann an

Der SVO-Schwimmer holt sich zwei Bezirkstitel / Zwei Siege auch für Ute Bertsch, MTV Aalen

Der MTV Aalen und der SV Oberkochen waren am vergangenen Wochenende die dominierenden Schwimmvereine bei den Bezirksmeisterschaften im Aalener Hallenbad. Im 220-m-Lagenschwimmen und über 800 m Freistil gewann Ute Bertsch vom MTV, und Gerhard Büttner vom SV Oberkochen schlug über 400 m Lagen und 1500 m Kraul als erster an. Dabei besiegte Gerhard Büttner über 400 m Lagen den deutschen Meister über 200 m Rücken, Ernst Hegele vom MTV Aalen und im 1500-m-Rennen kraulte er dem württembergischen Meister Wolfgang Hamann, ebenfalls MTV Aalen, auf und davon. Daß sich der MTV und der SVO in Württemberg sehen lassen können, beweist die deutliche Niederlage der großen Vereine aus Ulm und Schwäbisch Gmünd.

200 m Lagen, Damen: 1. Ute Bertsch, MTV Aalen, 3:07,9 Min.; 2. Helga Ploszynski, Göppingen, 3:07,2 Min.; 3. Sigrid Mähne, SV Oberkochen, 3:07,2 Min.

50 m Kraul, Jahrgang 1959, Mädchen: 1. Angelika Grieser, SV Gmünd, 4,5 Sek.; 2. Marieluse Ulrich, MTV Aalen, 51,3 Sek.; 3. Susanne Novotny, SV Mergelstetten, 53,2 Sek.

400 m Lagen, Herren: 1. Gerhard Büttner, SV Oberkochen, 5:30,2 Min.; 2. Ernst Hegele, MTV Aalen, 5:30,7 Min.; 3. Fritz Schmidt, SSV Ulm, 5:34,3 Minuten.

800 m Freistil, Damen: 1. Ute Bertsch, MTV Aalen, 11:50,2 Min.; 2. Bärbel Spann, SSV Ulm, 12:31,3 Min.; 3. Gabriele Hilsenbeck, SSV Ulm, 12:47,4 Min.

1500 m Kraul, Herren: 1. Gerhard Büttner, SV Oberkochen, 19:51,0 Min.; 2. Wolfgang Hamann, MTV Aalen, 21:1,2 Min.; 3. Ulli Fritz, SSV Ulm, 21:55,0 Min.; 10. Eberhard Haag, SV Oberkochen, 22:25,8 Min.; 13. Horst Wojatschke, SV Oberkochen, 22:56,4 Min.; 14. Uwe Metcenthin, SV Oberkochen, 23:21,7 Minuten.

4 x 100 m Kraul SchülerInnen: 1. SSV Ulm 5:24,4 Min.; 2. SV Oberkochen 5:36,4 Min.; 3. MTV Aalen 5:41,0 Min.

4 x 100 m Kraul, Schüler: 1. SV Göppingen 4:49,2

Min., 2. TSG Schnaitheim 4:59,3 Min., 3. SV Heidenheim 5:02,5 Min., 5. MTV Aalen 5:35,7 Min.; 8. SV Oberkochen 5:59,6 Min.

Am kommenden Wochenende finden in Göppingen die Bezirksmeisterschaften im Schwimmen über kurze Strecken statt.



Groß in Form waren am Wochenende bei den Bezirksmeisterschaften im Aalener Hallenbad die Schwimmer des MTV Aalen und des SV Oberkochen. Meistertitel holten sich je zweimal Ute Bertsch vom MTV über 200 m Lagen und 800 m Freistil und Gerhard Büttner über 400 m Lagen und 1500 m Kraul. Die Gmünder und Ulmer Schwimmer kamen diesmal schlecht zum Zug ... (Fotos: Sonntag)



200 m Lagen Damen

1. Bertsch	MTV Aalen	2:
2. Ploszynski	SV Göpp.	3:
3. Mähne S.		3:
	D 41,2	
	R 47,3	
	B 55,1	
	K 44,3	
5. Müller C.		3:
	D 43,3	
	R 56,5	
	B 1:05,2	
	K 56,1	

MTV- und SVO-Schwimmer vorne

Ute Bertsch und Gerhard Büttner jeweils zweifache Bezirksmeister

(1) Daß die Schwimmer des Kreises sich Vormarsch befinden, das zeigte sich bei den Bezirksmeisterschaften, die am Sonntag im Aalener Hallenbad stattfanden. Gleich zweimal war Ute Bertsch vom MTV erfolgreich: Sie holte sich im 200-m-Lagenschwimmen der Damen und im 800 m Freistil den Bezirksmeistertitel. Auch Gerhard Büttner gewann zweimal zu Meisterehren, und zwar in 400 m Lagen und in 1500 m Kraul. Seine Leistung ist umso beachtlicher, als er in 400 m Lagen den deutschen Meister über 400 m Rücken, Ernst Hegele vom MTV Aalen, bezwang und in 1500 m Kraul noch vor dem württembergischen Meister Wolfgang Hamann, ebenfalls vom MTV Aalen, rangierte. Die Schwimmerhochburgen Schwäbisch Gmünd und Ulm hatten in Aalen wenig zu melden, Aalens und Oberkochens Schwimmer liefen ihnen deutlich den Rang ab. — Hier die Ergebnisse:

200 m Lagen, Damen: 1. Ute Bertsch, MTV Aalen, 2:56,5 Min.; 2. Helga Ploszynski, Göppingen, 3:07,2 Min.; 3. Sigrid Mähne, SV Oberkochen, 3:07,9 Min.; 5. Constanze Müller, SV Oberkochen, 3:41,1 Min.

500 m Kraul, Jahrgang 1959, Mädchen: Angelika Grieser, SV Gmünd, 42,5 Sek.;

2. Marieluise Ulrich, MTV Aalen, 51,3 Sek.; 3. Susanne Novotny, SV Mergelstetten, 53,2 Sek.

400 m Lagen, Herren: 1. Gerhard Büttner, SV Oberkochen, 5:30,2 Min.; 2. Ernst Hegele, MTV Aalen, 5:30,7 Min.; 3. Fritz Schmidt, SSV Ulm, 5:34,3 Min.

800 m Freistil, Damen: 1. Ute Bertsch, MTV Aalen, 11:50,2 Min.; 2. Bärbel Spann, SSV Ulm, 12:31,3 Min.; 3. Gabriele Hilsenbeck, SSV Ulm, 12:47,4 Min.

1500 m Kraul, Herren: 1. Gerhard Büttner, SV Oberkochen, 19:51,0 Min.; 2. Wolfgang Hamann, MTV Aalen, 21:1,2 Min.; 3. Ulli Fritz, SSV Ulm, 21:05,0 Min.; 10. Eberhard Haag, SV Oberkochen, 22:25,8 Min.; 13. Horst Wojatschke, SV Oberkochen, 22:56,4 Min.; 14. Uwe Metcenthin, SV Oberkochen, 23:21,7 Min.

4x100 m Kraul, Schülerinnen: 1. SSV Ulm 5:24,4 Min., 2. SV Oberkochen 5:36,4 Min., 3. MTV Aalen 5:41,0 Min.

4x100 m Kraul, Schüler: 1. SV Göppingen 4:49,2 Min., 2. TSG Schnaitheim 4:59,3 Min., 3. SV Heidenheim 5:02,5 Min., 5. MTV Aalen 5:35,7 Min., 8. SV Oberkochen 5:59,6 Min.

Am kommenden Wochenende finden in Göppingen die Bezirksmeisterschaften im Schwimmen über kurze Strecken statt.

4 x 100 m Kraul Schülerinnen

1. SSV Ulm	5:24,4
2. SV Oberkochen I	5:36,6
3. Kutscherauer	1:23,3
Müller	1:32,1
Assmus	1:27,5
Mähne	1:13,7
3. MTV Aalen	5:41,0
5. SV Oberkochen II	6:21,7
Kieslich	1:34,2
Assmus R.	1:40,1
Fromherz	1:40,0
Sievers	1:27,4

400 m Lagen Herren

1. Büttner G (53)	5:30,2
D	1:16,8
R	1:22,8
B	1:33,9
K	1:16,7
2. Hegele (51) MTV Aalen	5:30,7
3. Schmidt SSV Ulm	5:34,3



Freitag, 28. Februar 1969

Vereinsnachrichten

Der Schwimmverein meldet:

An die Eltern jugendlicher Nichtschwimmer!
Bis 1. März können Sie noch Ihre Kinder im Alter von 7—10 Jahren bei uns anmelden. Unter der Führung tüchtiger Übungsleiter werden Ihre Kinder vom Nichtschwimmer bis zum Sportschwimmer ausgebildet.

Die Anmeldung erfolgt im Hallenbad bei den Schwimmmeistern.

Da wir aus technischen Gründen nur zu bestimmten Zeiten jugendliche Nichtschwimmer aufnehmen können, beachten Sie bitte den Anmeldetermin.

Unsere Übungszeiten: samstags von 16.15 bis 17.45 Uhr. Der Vorstand

Gerhard Büttner, Doppelmeister des Bezirks!

Der Bezirk II im Württembergischen Schwimmverband führte am vergangenen Sonntag, 23. Februar, im Hallenbad Aalen, den ersten Veranstaltungsabschnitt seiner diesjährigen Meisterschaften durch. Zum erstmalig standen dabei die „Langen Strecken“ auf dem Programm. Für die Damen 200 m Lagen (je 50 m Delphin, Rücken, Brust, Kraul) und 800 m Kraul, für die Herren 400 m Lagen (je 100 m Delphin, Rücken, Brust, Kraul) und das Marathon der Schwimmer, 1500 Meter Kraul.

Über 200 m Lagen der Damen gingen vom SVO Siegrid Mähne (56) und Konstanze Müller (55) an den Start. Hinter der Favoritin Bertsch (55), MTV Aalen, in 2:55,3, Ploszynski (51), Göppingen, in 3:07,2, belegte Mähne mit persönlicher Bestzeit von 3:07,9 Min. den 3. Platz. Müller kam mit 3:41,1 Min. auf Platz 5. Das Rennen über 400 m Lagen der Herren war vollkommen offen. Büttner (53) ging in seiner sportlichen Laufbahn zum erstenmal in einem Wettkampf über diese Strecke. Mit ihm im Lauf starteten der Württembergische Meister über 100 und 200 m Brust, Mnerinsky, Gmünd, der Deutsche Jugendmeister seines Jahrganges über 200 m Rücken, Hegele (51), Aalen, und der Ulmer Schmidt, der über die Rückenstrecken in Württemberg kein Unbekannter ist. Der knappe Sieg von Büttner mit ausgezeichneten 5:30,2 Min. war Hegele 5:30,7 und Schmidt in 5:34,3 zeigt, wie spannend dieses Rennen war. In einem Einlagerennen über 4 x 100 Meter Kraul der Schüler, belegte die Mannschaft des SVO mit H. Eller (55), Th. Opitz (56), St. Opitz (55), W. Albrecht (56) den 8. Platz in 5:59,6 Min.

Über die Marathonstrecke der Schwimmer, den 1500 m Kraul, Herren, waren die Favoriten Weber, Ulm, und Hamann, Aalen. Büttner schwamm sein Rennen wie ein Uhrwerk, ab 400 m beherrschte er das ganze Feld. Mit 19:51,0 Min. lag er im Ziel um 1:10 Min. vor dem 2. Hamann 21:01,5 und dem 3. Uli Fritz, Ulm, 21:05,0. Eberhard Haag (51) wurde 10. in 22:25,8, Horst Wojatschke (52) 13. in 22:56,4 und Uwe Metzenthin (52) 14. in 23:21,7 Min. Mit diesen beiden überraschenden Meisterschaftssiegen zum Auftakt der Wettkampfsaison dürfte sich Büttner ein moralisches Fundament für die weiteren schweren Wettkämpfe geschaffen haben. Für die Meisterschaften am Wochenende, 1./2. März über die kurzen Strecken in Göppingen, wünschen wir ihm und den übrigen Teilnehmern des Vereins, viel Erfolg. In der abschließenden 4 x 100 Meter Kraulstaffel für Schüllerinnen belegte die I. Mannschaft des SV mit Kutscherauer (54), Müller (55), S. Assmus (55), Mähne (56) in 5:36,4 Minuten hinter Ulm aber noch vor den Mädchen des MTV Aalen den 2. Platz, dabei schwamm Mähne als Schlußschwimmerin die 100 m in ausgezeichneten 1:13,5 Min. Die II. Mannschaft mit Kieslich (54), R. Assmus (55), Fromherz (58), Sievers (57) belegte mit 6:21,1 Min. den 5. Platz.

Jahrgangsbesterliste des Deutschen Schwimmverbandes

In der neu veröffentlichten Jahrgangs-Besterliste des DSV, erscheint Gerhard Büttner (53) fünfmal unter den besten Zehn.

Jeweils den 4. Platz belegt er über 200 m Lagen in 2:33,8 Min. und über 200 m Brust in 2:47,8 Minuten. Den 5. Platz nimmt er über 200 m Rücken in 2:31,9 Min. ein. Über 100 m Brust in 1:17,4 Min. steht er an 6. Stelle und über 100 m Rücken belegt er mit 1:08,8 Min. den 7. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

1500Ø m Kraul Herren

1. Büttner G.	19:51,
2. Hamann MTV Aalen	21:01,
3. Fritz SSV Ulm	21:05,



4 x 100 m Kraul Schüler

1. SV Göppingen	4:49
8. SV Oberkochen	5:59
Eller	1:22,7
Opitz T.	1:43,2
Opitz S.	1:33,9
Albrecht	1:19,8

Göppingen

Bezirksmeisterschaften Bezirk II in Göppingen

am 1. / 2. März 1969

Samstag 1. März, Beginn 19.00 Uhr (Einlaß 18.30)

Wettkampf Nr. 1	400 m Kraul	Herren	Pflichtzeit	---
" " Nr. 2	400 m Kraul	Damen	" "	---
" " Nr. 3	200 m Brust	Herren	" "	3.00
" " Nr. 4	200 m Brust	Damen	" "	3.20
" " Nr. 5	4 x 100 m Lagenstaffel	Herren		---
" " Nr. 6	4 x 100 m Lagenstaffel	Damen		---

Sonntag 2. März, Beginn 14.00 Uhr (Einlaß 13.30)

Wettkampf Nr. 7	100 m Kraul	Herren	Pflichtzeit	1.05
" " Nr. 8	100 m Kraul	Damen	" "	1.20
" " Nr. 9	100 m Brust	Herren	" "	1.21
" " Nr. 10	100 m Brust	Damen	" "	1.32
" " Nr. 11	100 m Delphin	Herren	" "	1.12
" " Nr. 12	100 m Delphin	Damen	" "	---
" " Nr. 13	100 m Rücken	Herren	" "	1.17
" " Nr. 14	100 m Rücken	Damen	" "	1.30
" " Nr. 15	200 m Lagen	Herren	" "	---
" " Nr. 16	200 m Lagen	Damen	" "	---

Einlage: 200 m Lagen männl. Jgd. und Schüler
200 m Lagen weibl. Jgd. und Schülerinnen

Wettkampf Nr. 17 4 x 100 m Kraulstaffel Damen
" " Nr. 18 4 x 100 m Kraulstaffel Herren

Die Wettkämpfe werden gemäß den AWB des DSV durchgeführt.
Das Startgeld beträgt für Einzelwettkämpfe 1.- DM
für Staffelwettkämpfe 2.- DM

Die ersten 6 eines jeden Wettkampfes erhalten Urkunden.

Vereine mit mehr als 5 Teilnehmern haben einen Kampfrichter zu stellen!

Meldungen bis spätestens 21. Februar an

Walter Murtig, Göppingen-Ursenwang, Buchenrain 94 (732)

Kampfrichtersitzung jeweils 1/2 Stunde vor Beginn der Wettkämpfe im Gymnastikraum des Hallenbades.

ACHTUNG!

ACHTUNG !

Wettkampfmannschaft

Bezirksmeisterschaften in Göppingen

Am 1./2. März finden im Hallenbad Göppingen die Bezirksmeisterschaften statt. Der Verein hat folgende Schwimmerinnen und Schwimmer zu dieser Meisterschaft gemeldet:

Samstag, 1. März 19.00 Uhr (Einlaß 18.30 Uhr)

Abfahrt Hallenbad Oberkochen 17.00 Uhr

Wettkampf Nr. 3, 200 m Brust Herren (3:00)

Büttner, Gerhard	(53)	2:47,8
Haag, Eberhard	(51)	2:55,0
Haag, Peter	(50)	2:58,0
Metzenthin, Uwe	(52)	2:59,0

Sonntag, 2. März 14.00 Uhr (Einlaß 13.30 Uhr)

Abfahrt Hallenbad Oberkochen 12.00 Uhr

Wettkampf Nr. 7

100 m Kraul Herren (1:05)
Büttner, Gerhard (53) 1:02,8
~~Haag, Willibald (52) 1:04,6~~
Wojatschke, Horst (52) 1:04,8

Wettkampf Nr. 8

100 m Kraul Damen (1:20)
Mähne, Sigrid (56) 1:17

Wettkampf Nr. 9

100 m Brust Herren (1:21)
Haag, Eberhard (51) 1:18,5
Haag, Peter (50) 1:19,8
Metzenthin, Uwe (52) 1:19,2

Wettkampf Nr. 13

100 m Rücken, Herren (1:17)
Büttner, Gerhard (53) 1:08,8

Wettkampf Nr. 14

100 m Rücken Damen (1:30)
Kutscherauer, Rosi (54) 1:28

Wettkampf Nr. 15

200 m Lagen Herren
Büttner, Gerhard (53) 2:33,7

Wettkampf Nr. 16

200 m Lagen Damen
Mähne, Sigrid (56) 3:19,0

Einlage

200 m Lagen weibl. Jugend
Müller, Conny (55) 3:40

B ü t t n e r
technischer Leiter

MTV bei Bezirksmeisterschaften am erfolgreichsten

Ute Bertsch und Ernst Hegele dreifache Sieger / Acht Einzeltitel für die Aalener

(wb). Die Schwimmabteilung des MTV Aalen stellte die überragenden Teilnehmer bei den diesjährigen Hallen-Bezirksmeisterschaften, die am vergangenen Samstag und Sonntag in Göppingen ausgetragen wurden. Den Schwimmerinnen und Schwimmern des MTV gelang es von 14 möglichen Einzeltiteln, 8 nach Aalen zu holen. — Ute Bertsch und Ernst Hegele waren jeweils dreimal erfolgreich, und Erna Kolb und Wolfgang Hamann kamen je einmal zu Meisterschaftsehren.

Der zum drittenmal vergebene Bezirkspokal für den erfolgreichsten Verein ging trotzdem an den SSV Ulm, der zwar nur drei Einzelmeisterschaften erringen konnte, dafür aber die Lagen- und Kraulstaffel bei den Damen und Herren für sich entschied. Außerdem stellten sie in allen Wettbewerben eine große Teilnehmerzahl, was ihnen in der Pokalbewertung — es werden jeweils die ersten sechs jeder Disziplin berücksichtigt — sehr zu Nutzen kam.

Die Erfolgsserie der Aalener Schwimmer begann in Göppingen bereits beim ersten Wettkampf, dem 400 m Kraulschwimmen der Herren. Ernst Hegele und Wolfgang Hamann ließen ihren Konkurrenten aus Ulm, Gmünd und Göppingen nicht die geringste Chance und beendeten den Wettkampf mit einem Aalener Doppelsieg. Ernst Hegele war mit 4.47.7 um 1.1 Sekunden schneller als sein Vereinskamerad, der diesen Titel zu verteidigen hatte. Die gleiche Disziplin der Damen endete ebenfalls mit einem Aalener Doppelerfolg. Ute Bertsch gewann in 5.32.4 vor Erna Kolb, die mit 5.34.9 nicht viel zurück lag. — Zu einem nicht erwarteten Erfolg kam Ernst Hegele über 100 m Kraul, hier hatte man vor allen Dingen die Gmünder Grieser und Hofele stärker eingeschätzt. Ernst Hegele steigerte sich jedoch auf 57.7 Sekunden und gewann diesen Wettbewerb sehr sicher.

Mit der gleichen Überlegenheit konnte auch Ute Bertsch den 100 m Kraulsprint der Damen gewinnen. Mit 1.11.0 verwies sie ihre Vereinskameradin Erna Kolb, die 1.12.5 erreichte, deutlich auf den zweiten Platz. — Der wohl spannendste Wettbewerb der diesjährigen Bezirksmeisterschaften war das 100 m-Rückenschwimmen der Herren. Die Ulmer Berlinghof und Schmidt lieferten Ernst Hegele vom MTV einen unerhört harten Kampf,

den der deutsche Jugendmeister des Vorjahrs nur mit einem gewaltigen Endspurt noch knapp für sich entscheiden konnte. Er gewann in der ausgezeichneten Zeit von 1.04.8 Sekunden und schaffte damit auch gleichzeitig die Qualifikation für die Teilnahme bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften in Bonn. — Eine sehr sichere Sache war für Ute Bertsch das 200 m-Lagenschwimmen der Damen, sie siegte ganz überlegen in 2.55.7. — Auch Erna Kolb war über 100 m-Delphin, das sie in 1.25.5 als erste beendete, nie gefährdet.

Neben den acht ersten Plätzen konnte die Schwimmabteilung des MTV Aalen noch einige zweite Plätze belegen, darunter in der 4 x 100 m Lagen- und Kraulstaffel der Damen in 5.31.8 bzw. 4.56.0 und in der 4 x 100 m Kraulstaffel der Herren, die in 4.07.0 sogar erstmals den SV Gmünd schlagen konnte.

Der Schwimmverein Oberkochen mußte in Göppingen leider auf seinen besten Schwimmer Gerhard Büttner verzichten, der wegen einer Erkrankung nicht starten konnte.

Ergebnisse: Damen: 400 m Kraul: 1. Bertsch MTV 5.32.4, 2. Kolb MTV 5.34.9. — 100 m Kraul: 1. Bertsch MTV 1.11.0, 2. Kolb MTV 1.12.5, 8. Mähne SVO 1.16.9, 11. Feiler MTV 1.18.0, 13. Wirth MTV 1.20.6. — 100 m Delphin: 1. Kolb MTV 1.25.5. — 100 m Rücken: 5. Kutscherauer SVO 1.29.7. — 200 m Lagen: 1. Bertsch MTV 2.55.7, 4. Mähne SVO 3.08.7. — Herren 400 m Kraul: 1. Hegele MTV 4.47.7, 2. Hamann MTV 4.48.8. — 100 m Kraul: 1. Hegele MTV 57.7, 6. Hamann MTV 1.00.5, 7. Stützel MTV 1.01.8, 15. Wojatschke SVO 1.04.8. — 200 m Brust: 7. Eberhardt Haag SVO 2.52.9, 9. Peter Haag, SVO 2.57.6, 12. Metzentin SVO 2.00.0, 13. Bayer MTV 3.01.5, 14. Fischer MTV 3.04.0. — 100 m Brust: 7.

Eberhardt Haag SVO 1.18.0, 12. Metzentin SVO 1.20.6, 13. Peter Haag SVO 1.20.6, 19. Bayer MTV 1.22.9 und 20. Fischer MTV 1.23.2. — 100 m Delphin: 5. Kähler MTV 1.12.3. — 100 m Rücken: 1. Hegele MTV 1.04.8, 7. Zimmermann MTV 1.12.7. — 200 m Lagen: 1. Hamann MTV 2.37.8.



200 m Brust Herren

1. Mnerinsky SV Gm.	2:39,7
2. Hein SB Gö.	2:45,3
3. Nass SV Gm.	2:45,9
Schönhaar SV He.	2:45,9
7. Haag E.	2:52,9
9. Haag P.	2:57,6
2. Metzenthin U.	3:00,0

100 m Kraul Herren

1. Hegele MTV A.	0:57,7
2. Besemer Vfl Ki.	0:59,2
3. Grieser SV Gm.	0:59,4
5. Wojatschke H.	1:04,8



Schwimmen:

MTV holte 8 von 14 Titeln

Erfolgreichster Verein bei den Bezirksmeisterschaften / Ute Bertsch und Ernst Hegele dreifache Sieger

Die Schwimmabteilung des MTV Aalen stellte die überragenden Teilnehmer bei den diesjährigen Hallen-Bezirksmeisterschaften, die am Samstag und Sonntag in Göppingen ausgetragen wurden. Den Schwimmern und Schwimmerinnen des MTV gelang es, von 14 möglichen Einzeltiteln 8 nach Aalen zu holen. Ute Bertsch und Ernst Hegele waren jeweils dreimal erfolgreich und Erna Kolb und Wolfgang Hamann kamen je einmal zu Meisterschaftsehren. Der zum drittenmal vergebene Bezirkspokal für den erfolgreichsten Verein ging trotzdem an dem an den SSV Ulm, der zwar nur drei Einzelmeisterschaften erringen konnte, dafür aber die Lagen- und Kraulstaffel bei den Damen und Herren für sich entschied.

Die Erfolgsserie der Aalener Schwimmer begann in Göppingen bereits beim ersten Wettkampf, dem 100-m-Kraulschwimmen der Herren. Ernst Hegele und Wolfgang Hamann ließen ihren Konkurrenten aus Ulm, Gmünd und Göppingen nicht die geringste Chance und beendeten den Wettkampf mit einem Aalener Doppelsieg. Ernst Hegele war mit 4.47,7 um 1 Sekunde schneller als sein Vereinskamerad, der diesen Titel zu verteidigen hatte.

Die gleiche Disziplin der Damen endete ebenfalls

mit einem Aalener Doppelerfolg. Ute Bertsch gewann in 5.32,4 vor Erna Kolb, die mit 5.34,9 nicht viel zurücklag. Alle übrigen Teilnehmerinnen waren weit abgeschlagen.

Zu einem nicht erwarteten Erfolg kam Ernst Hegele über 100 m Kraul; hier hatte man vor allen Dingen die Gmünder Grieser und Hofele stärker eingeschätzt. Ernst Hegele steigerte sich jedoch auf 57,7 Sekunden und gewann diesen Wettbewerb sehr sicher. — Mit der gleichen Überlegenheit konnte

auch Ute Bertsch den 100-m-Kraulsprint der Damen gewinnen. Mit 1.11,0 verwies sie ihre Vereinskameradin Erna Kolb, die 1.12,5 erreichte, deutlich auf den zweiten Platz.

Der wohl spannendste Wettbewerb der diesjährigen Bezirksmeisterschaften war das 100-m-Rückenschwimmen der Herren. Die Ulmer Berlinghof und Schmidt lieferten Ernst Hegele vom MTV einen unerhört harten Kampf, den der deutsche Jugendmeister des Vorjahres nur mit einem gewaltigen Endspurt noch knapp für sich entscheiden konnte. Er gewann in der ausgezeichneten Zeit von 1.04,8 Minuten und schaffte damit auch gleichzeitig die Qualifikation für die Teilnahme bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften in Bonn.

Eine sehr sichere Sache war für Ute Bertsch das 200-m-Lagenschwimmen der Damen, sie siegte ganz überlegen in 2.55,7. Auch Erna Kolb war über 100 m Delphin, das sie in 1.25,5 als Erste beendete, nie gefährdet.

Neben den acht ersten Plätzen konnte die Schwimmabteilung des MTV Aalen noch einige zweite Plätze belegen, darunter in der 4x100-m-Lagen- und Kraulstaffel der Damen in 5.31,9 bzw. 4.56,0 und in der 4x100-m-Kraulstaffel der Herren, die in 4.07,0 sogar erstmals den SV Gmünd schlagen konnte.

Der Schwimmverein Oberkochen mußte in Göppingen leider auf seinen besten Schwimmer Gerhard Büttner verzichten, der wegen einer Erkrankung nicht starten konnte. Er hätte in einigen Disziplinen sicher ein ernstes Wort bei der Vergabe der Meisterschaften mitreden können.

100 m Rücken Damen

1. Hilsenbeck	SSV Ulm	1:16,5
2. Mayer	SV Göp.	1:24,5
3. Steisslinger	SB Göp.	1:26,2
5. Kutscherauer R. (54)		1:29,7

200 m Lagen Damen

1. Bertsch	MTV Aalen	2:55,7
2. Ströbele	SSV Ulm	3:06,2
3. Liersch	SV Heid.	3:06,7
4. Mähne S.		3:08,7
D	43,5	
R	48,3	
B	52,8	
K	44,1	

200 m Lagen weibl. Jgd.

1. Romul	SV Gm.	3:24,6
2. Müller C.		3:36,3



100 m Kraul Damen

1. Bertsch	MTV Aalen	1:11,0
2. Kolb	" "	1:12,5
3. Hilsenbeck	SSW Ulm	1:13,0
8. Mähne	"	1:16,9

100 m Brust Herren

1. Mnerinsky	SV Gm.	1:11,9
2. Hein	SB.Göp.	1:14,0
3. Nass	SV Gm.	1:16,1
6. Haag E.		1:18,0
12. Haag P.		1:20,6
Metzenthin U.		1:20,6

„Bürger und Gemeinde“

Freitag, 7. März 1969

Vereinsnachrichten

Bezirksmeisterschaften in Göppingen

Bei den am 1./2. März in Göppingen ausgetragenen Bezirksmeisterschaften über die „kurzen Strecken“ ging auch der SV mit seinen besten Schwimmerinnen und Schwimmern an den Start. Auf Gerhard Büttner mußte leider verzichtet werden, der wegen einer Erkrankung nicht starten konnte. Ein Meistertitel wie am Vorsonntag in Aalen, konnte nicht errungen werden.

Trotzdem schlugen sich unsere Schwimmer beachtlich. Sigrid Mähne (56) belegte in 3:08,7 Min. über 200 m Lagen den 4. Platz. Über 100 m Rücken erschwamm sich Rosi Kutscherauer (54) einen 5. Platz in 1:29,7. Eberhard Haag, Peter Haag und Uwe Metzenthin starteten über die beiden Bruststrecken. Über 100 m Brust belegte E. Haag den 6. Platz in 1:18,0, P. Haag und U. Metzenthin zeitgleich in 1:20,6 den 12. Platz. Über 200 m Brust kam E. Haag in 2:52,9 auf Platz 7, P. Haag in 2:57,6 auf Platz 9 und U. Metzenthin in 3:00,0 auf Platz 12. Im 100 m Kraulschwimmen kam Horst Wojatschke mit 1:04,8 auf den 15. Platz. In einem Einlagerennen über 200 m Lagen der weiblichen Jugend und Schülerinnen kam Conny Müller mit 3:36,3 auf Platz 2.



der jugendschwimmer

Jahrgangsbestenliste des DSV (Stand 31. 12. 1968)

Wir beginnen heute mit der Veröffentlichung der Zehnbestenliste des Deutschen Schwimmverbandes für die Jahrgänge 1950 bis 1957. Bei der Erstellung der Bestenliste für das abgelaufene Jahr waren mir die zugestellten Landesbestenlisten eine große Hilfe. Ich möchte die Gelegenheit benutzen und den Sachbearbeitern recht herzlich danken.

W. Günter Lingenau, Jugendsekretär

A) Männliche Jugend und Schüler

100 m Brustschwimmen 1953

Rolf Klees (Neda St. Wendel)	1:12,6
Manfred Wackert (Bremerhaven 93)	1:13,5
Jürgen Könneker (Hellas Hildesheim)	1:14,7
Siegfried Deiters (Hellas Hildesheim)	1:15,9
Joachim Grothe (MTV Lübeck)	1:17,0
Günter Kneiding (BSV Berlin)	1:17,4
Gerhard Büttner (SV Oberkochen)	1:17,4
Wolfgang Theiner (TG Nürtingen)	1:17,5
Roland Langer (SV Bayreuth)	1:17,5
Dieter Heer (Eintracht Lüneburg)	1:17,7

100 m Rückenschwimmen 1953

Gerd Grutza (VfVS München)	1:04,2
Andreas Weber (DSW Darmstadt)	1:06,3
Georg Bechert (SV Cannstatt)	1:07,5
Michael Löhr (SV Paderborn)	1:07,8
Klaus Eurich (WSV Worms)	1:08,1
Ralf Rößler (SV Mannheim)	1:08,2
Gerhard Büttner (SV Oberkirchen)	1:08,3
Bernd Jüngst (Pinguin Weidenau)	1:09,0
Michael Hoffmann (SF Unna)	1:09,4
Klaus Steinbach (SV Cleve)	1:09,5

200 m Brustschwimmen 1953

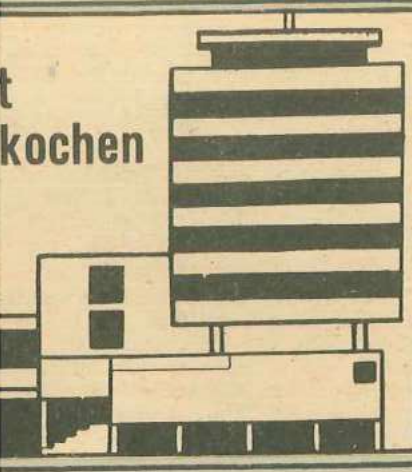
Manfred Wacker (Bremerhaven 93)	2:39,3
Rolf Klees (Neda St. Wendel)	2:41,9
Jürgen Könneker (Hellas Hildesheim)	2:44,0
Gerhard Büttner (SV Oberkochen)	2:47,8
Uwe Kerschbaumer (SV Bielefeld)	2:49,1
Manfred Wenderoth (Delphin Püttlingen)	2:49,2
Günter Kneiding (BSV Berlin)	2:50,2
Roland Langer (SV Bayreuth)	2:50,3
Joachim Grothe (MTV Lübeck)	2:50,8
Rolf Ahrens (ETV Hamburg)	2:51,5

200 m Rückenschwimmen 1953

Gerd Grutza (VfVS München)	2:25,1
Klaus Eurich (WSV Worms)	2:28,5
Michael Löhr (SV Paderborn)	2:29,4
Georg Bechert (SV Cannstatt)	2:29,4
Andreas Weber (DSW Darmstadt)	2:32,4
Peter Mack (SSF Bonn)	2:33,1
Ralf Rößler (SV Mannheim)	2:35,6
Gerhard Büttner (SV Oberkochen)	2:31,9
Jens Peter Löhner (HT Hamburg)	2:36,0
Winfried Walter (MSV München)	2:36,5

200 m Lagenschwimmen 1953

Michael Hoffmann (SF Unna)	2:27,0
Wolfgang Thiel (SV Altenkessel)	2:27,9
Bernd Jüngst (Pinguin Weidenau)	2:29,8
Gerd Grutza (VfVS München)	2:32,4
Gerhard Büttner (SV Oberkochen)	2:33,8
Alfred Niewenhuisen (WSV Bocholt)	2:34,3
Georg Bechert (SV Cannstatt)	2:34,8
Andreas Weber (DSW Darmstadt)	2:35,7
Rolf Ahrens (ETV Hamburg)	2:36,1
Peter Rau (Neuß 1900)	2:36,7



Am Freitag, 28.2.1969, um 20 Uhr findet im Gasthof "Pflug" unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes statt.

Im Hinblick auf die z.Zt. stattfindenden Zusammenschlußbestrebungen der Sportvereine Oberkochens werden sich gewiß interessante Diskussionen entwickeln.

Wir würden uns freuen, auch Sie an diesem Abend begrüßen zu können.

Der Vorstand

Schwimmverein Oberkochen e.V.

Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem 28. Februar 1969

um 20.00 Uhr im Gasthof "Pflug"

Tagesordnung

Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden

Bericht des II. Vorsitzenden und Geschäftsführers
des technischen Leiters
des Jugendwartes
des Kassierers
der Kassenprüfer

Entlastung des Vorstandes

Neuwahl

Verschiedenes

Der Vorstand

Zwei internationale Schwimmveranstaltungen geplant

Der Schwimmverein ist stolz auf seine sportlichen Erfolge

Oberkochen. Aus dem vorgetragenen Zahlenmaterial der Sieger- und Bestenlisten der vielfältigsten schwimmsportlichen Veranstaltungen, an denen sich Einzelschwimmer und Mannschaften des SVO beteiligten, war bei der Jahreshauptversammlung, die am vergangenen Freitag im „Pflug“ stattfand, zu entnehmen, daß das vergangene Jahr in seiner Gesamtheit sehr erfolgreich war. Da rund zwei Drittel der Beiträge von Mitgliedern unter 18 Jahren entrichtet werden und ein großer Teil von ihnen eifrig trainiert, erhofft man sich für die Zukunft ein weiteres Ansteigen der Leistungen, ohne jedoch die sehr bedeutsame Breitenarbeit zu vernachlässigen. Gerhard Bach, der seit 40 Jahren aktiv im Schwimmsport tätig ist und über große Erfahrungen verfügt, erhielt erneut für weitere zwei Jahre das Vertrauen der Mitgliedschaft.

Nach einem herzlichen Grußwort führte Bach in seinem Tätigkeitsbericht aus, daß besonders den Jungschwimmern der Durchbruch in die Spitzenklasse gelungen ist. Die Leistungen können sich auf Verbandsebene sehen lassen. Die Mädels konnten sich leistungsmäßig wesentlich verbessern. Die ins Leben gerufene Tauchergruppe bewies einen großen Idealismus und hat sich unter großen finanziellen Aufwendungen die erforderlichen Geräte angeschafft. Mit zwei Geräten hat der Verein selbst eine gute Starthilfe gegeben. Eine gemeinsame Fahrt nach Jugoslawien ist in Aussicht genommen. Der Transport der Wettkämpfer konnte durch einen gespendeten VW-Kleinbus, der überholt wurde, wesentlich erleichtert und verbessert werden.

Der zweite Vorsitzende Dietrich Hoffmeister gab den Mitgliederstand mit gegenwärtig 335 bekannt. Davon sind 6 bis 14 Jahre 153, 14 bis 18 Jahre 43, 18 bis 21 Jahre 15, 21 bis 25 Jahre 5 und Erwachsene 114. Hoffmeister beschäftigte sich dann im einzelnen mit den bisher geführten Verhandlungen und Gesprächen über eine Fusion der Vereine. Auf Antrag ermächtigten die Mitglieder die Vorstandschaft, die Verhandlungen weiter zu führen. In der Aussprache kam zum Ausdruck, daß der Zusammenschluß für die Vereine nur Vorteile bringen könne und daß sich einem Großverein, so hofft man, die Stadtverwaltung und Industrie nicht verschließen werde.

Jugendleiter Bernd Witzmann hob hervor, daß gegenüber den Großvereinen in den Städten die Jugendlichen weniger Trainingsmöglichkeiten auf sportgerechten Bahnen hätten. Die Umstellung von der hiesigen 20-m-Bahn auf 25-m- oder 50-m-Bahnen im Freiwasser

bereite Schwierigkeiten. Durch die persönliche Initiative soll das gesellige Leben neue Impulse erhalten. Witzmann appellierte an die Eltern, die größeren Veranstaltungen, wie Vereinsmeisterschaften u. a., zu besuchen, damit sie sich von der Betreuungs- und Ausbildungsarbeit überzeugen.

Willi Büttner als technischer Leiter ließ in seinem detaillierten Bericht noch einmal das gesamte sportliche Geschehen lebendig werden. Aus der Fülle seiner Unterlagen seien genannt: 230 Übungsstunden im Hallenbad, bei denen sich 11 Übungsleiter 600mal zur Verfügung stellten. 16 Veranstaltungen wurden auswärts besucht, 4 fanden im Hallenbad statt. Das Training in den Freibädern Ulm und Wasseralfingen hat sich positiv ausgewirkt. In allen Disziplinen konnten Leistungssteigerungen erzielt werden, so daß Berufungen in die Bezirks- und württembergischen Auswahlmannschaften erfolgten und Starts bei den Deutschen Jugendmeisterschaften möglich waren. Dem Jugendlichen Harry Kaluzza wurde die Ehrenurkunde und die SVO-Erinnerungsmedaille für seinen dritten Platz (Delphin) bei den Vereinsmeisterschaften nachgereicht.

Für den verhinderten Schatzmeister Strohmaier trug Frau Hoffmeister, welche die gesamten Verwaltungsgeschäfte führt, den Kasernenbericht vor. Aus ihm ging eindeutig hervor, daß auf Grund der Aufwendungen, die notwendig sind, um den gesamten sportlichen Betrieb aufrecht zu erhalten, die Einnahmen aufgebraucht werden und kein großer Überschuß erzielt wurde. Otto Griebisch hob in seinem Revisionsbericht die gewissenhafte Verwaltungsführung hervor, die beweise, daß die Finanzlage des Vereins gesund ist.

Die Neuwahlen für zwei Jahre ergaben als 2. Vorsitzenden Dietrich Hoffmeister, Schatzmeister Oskar Strohmaier, Schriftführer Frau Hoffmeister, Technischer Leiter Willi Büttner, Jugendleiter Bernd Witzmann und als Beisitzer Max Hommel und Wolf Mispelhorn. Neben der Ausbildungs- und Trainingsarbeit liegen bereits wieder eine Reihe von Wettkampfanstaltungen vor. In Oberkochen selbst sollen zwei internationale Veranstaltungen stattfinden, zu denen die Verbindung mit Vereinen in der Schweiz und Österreich aufgenommen sind.

-WO-

Jugend die tragende Säule im Schwimmverein

Gerhard Bach kann auf eine erfolgreiche 40jährige Schwimmsportlertätigkeit zurückblicken

Oberkochen (jw). Die stolzen Rechenschaftsberichte bei der am Freitagabend im Gasthof „Pflug“ abgehaltenen Jahreshauptversammlung des Schwimmvereins bestätigten wieder einmal, was ein junger Verein schon leisten kann und geleistet hat. Den Anwesenden entbot Vorsitzender Gerhard Bach im Namen des Schwimmvereins ein herzliches Grußwort, das aber auch den verhinderten Ehrenmitgliedern Dr. Eberhard Sußmann und Rudolf Wesselmann gegolten hatte.

Das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung hatte zur Einsichtnahme ausgelegen, so daß der erste Vereinsvorsitzende Gerhard Bach gleich mit seinem kurz gefaßten Rechenschaftsbericht beginnen konnte. Von sportlicher Seite her gesehen sei das Jahr 1968 recht erfolgreich gewesen, denn die Jungens und die Mädels des SVO erkämpften sich den Durchbruch zur Bestenklasse des würt. Schwimmsportes und zwar nicht nur einzeln, sondern auch mannschaftsmäßig. Neu gegründet wurde eine Taucherguppe, wodurch die Beschaffung einer Anzahl neuer, teurer Gerätschaften erforderlich wurde. Vorsitzender Bach sicherte Unterstützung seitens der DLRG sowie des SVO zu, damit die Anschaffung eines Kompressors verwirklicht werden kann. Der Verein erhielt im abgelaufenen Jahr ferner einen gebrauchten VW-Bus, der von einem großmütigen Spender gestiftet wurde. Er leistet hervorragende Dienste in der Beförderung

der Jugend zu den im ganzen Lande stattfindenden Wettkämpfen.

Stellvertretender Vorsitzender Dietrich Hoffmeister gab den derzeitigen Mitgliederstand mit 15 Personen zwischen 6 bis 14 Jahren, 43 zwischen 14 bis 18, 15 zwischen 18 bis 21, fünf zwischen 21 bis 25 Jahren und 114 Erwachsenen an.

Dann berichtete Hoffmeister von den im November vorigen Jahres begonnenen Fusionsgesprächen zwischen den sporttreibenden örtlichen Vereinen zwecks Schaffung eines „Großvereines“, bei dessen Besprechungen Hoffmeister federführend ist. In straffer Form umriß Hoffmeister die Gründe zu einem solchen Zusammenschluß.

Dabei betonte er, daß heute im Zeichen des Leistungssportes kleine Vereine finanzielle Schwierigkeiten für die Förderung ihrer Leistungssportler haben. Weiter zielt die Fusionsbestrebung auf die Schaffung einer repräsentativen Spitze und Vereinsführung ab, wobei prominente Persönlichkeiten aus der Stadtverwaltung und der heimischen Industrie gewonnen werden sollten. Das Kernproblem selbst besteht in der Ballung der zur Verfügung stehenden Mittel zum konzentrierten Einsatz aller begabten Leistungssportler, aber auch zu einer gesunden und erfolversprechenden Breitenarbeit sämtlicher Sportarten. Der Weiterführung der bisherigen Fusionsgespräche durch die Vorstandschaft des SVO wurde mit zwei Enthaltungen durch Zuruf stattgegeben. Vor-

sitzender Bach fügte ergänzend noch hinzu, daß es nicht nur auf den Spitzensport hinausgehe, sondern, nachdem genügend Jugendliche vorhanden seien, auch an eine intensivere Breitenarbeit gedacht werden könne.

Erstaunlich seien die großartigen Erfolge der Jugendlichen gewesen, zumal die Möglichkeiten zu einem gezielten Training sehr gering gewesen seien, sagte Jugendleiter Bernd Witzmann. Die notwendigen Umstellungen auf verschiedene Bahnlängen sind oft ein spürbares Handikap bei den Wettkämpfen.

Der umfangreiche und mit viel Zahlenmaterial belegte Bericht des technischen Leiters Willy Büttner gab eindeutig zu erkennen, daß die SVO-Jugend sich einen Namen innerhalb des Schwimmsportes des Landes und sogar darüber hinaus gemacht habe. Heraus rage mit seinen Leistungen nach wie vor Gerhard Büttner, ein Sportler, von dem noch manches zu erwarten ist.

Anstelle des verhinderten Schatzmeisters Oskar Strohmeier gab Frau Ursula Hoffmeister den Kassenbericht, der von einer geordneten Finanzlage zeugte. Sehr hohe Ausgaben bedingte die Badmiete. Kassenprüfer Otto Griebisch sagte, der SVO sei ein Verein mit gesunden Finanzen, obwohl der Verein aus zwei Dritteln Jugendlichen bestehe. Die Lücke zwischen alten und jungen Mitgliedern sei groß und doch ziele der Verein auf ein weiteres organisches Wachsen hin. Die ausgezeichnete Kassenführung bereitete keine Schwierigkeit für die geforderte Entlastung, die einstimmig erfolgte.

Otto Griebisch nahm auch die Entlastung der gesamten Vorstandschaft vor. Diese Männer und Frauen hätten ihre Freizeit für den Sport geopfert. Anschließend dankte Vorsitzender Bach für das Geschenk anlässlich seines 50. Geburtstages. Er gab einen kurzen Einblick in seine über 40jährige erfolgreiche Schwimmsporttätigkeit, wobei er gerade im Rückenschwimmen früher wie heute noch ein erfolgreicher Meister von Format gewesen ist.

Die Neuwahlen brachten keine Umbesetzungen, so daß für die nächsten zwei Jahre Gerh. Bach als erster Vorsitzender, Dietrich Hoffmeister Stellvertreter und Geschäftsführer, Oskar Strohmeier Schatzmeister, Willi Büttner technischer Leiter, Bernd Witzmann Jugendleiter, Ursula Hoffmeister

Schriftführerin bleiben. Als Beisitzer wurden Max Hommel und Wolf Mispelhorn gewählt.

In diesem Jahr sind einige Auslands-Begagnungen aufs Programm gesetzt. Ferner soll die günstige Trainingsmöglichkeit im geheizten Waldbad in Heidenheim genutzt werden. Der Stadtverwaltung wurde Dank für die zur Verfügung gestellten Freikarten für die Nachwuchsschwimmer und Spitzenkräfte gesagt. Vorsitzender Bach schloß die Versammlung mit der Bitte, dem SVO auch weiterhin treu zu bleiben.

Aalen

Aalen, 21. Febr. 1969

Ausschreibung Bezirks-Jugend- und Schülermeisterschaften am 22. und 23. März 1969 im Hallenbad in Aalen.

Wettkampffolge:

Samstag, 22. März 1969, Beginn 19.30 Uhr

1. 200 m Freistil männl. Jugend Jahrgang ~~49~~ - 54
2. 200 m Brust weibl. " " " "
3. 200 m Freistil weibl. " " " "
4. 200 m Brust männl. " " " "
5. 4 x 100 m Lagenstaffel weibl. Jugend Jahrgang ~~49~~ und jünger
6. 4 x 100 m " männl. " " ~~49~~ " "

Sonntag, 23. März 1969, Beginn 10.30 Uhr

7. 100 m Freistil Schüler Jahrgang 55 - 58
8. 100 m " Schülerinnen " 55 - 58
9. 100 m Brust männl. Jugend " ~~49~~ - 54
10. 100 m " weibl. " " ~~49~~ - 54
11. 100 m Delphin Schüler " 55 - 58
12. 100 m " Schülerinnen " 55 - 58
13. 100 m Rücken männl. Jugend " ~~49~~ - 54
14. 100 m " weibl. " " ~~49~~ - 54
15. 4 x 100 m Freistil-Staffel weibl. Jugend Jahrgang ~~49~~ und jünger

Sonntag, Nachmittag Beginn 13.30 Uhr (evtl. wird ohne Mittagspause durchgeschwommen, je nach Meldg.)

16. 100 m Freistil männl. Jugend Jahrgang ~~49~~ - 54
17. 100 m " weibl. " " ~~49~~ - 54
18. 100 m Brust Schüler " 55 - 58
19. 100 m " Schülerinnen " 55 - 58
20. 100 m Delphin männl. Jugend " ~~49~~ - 54
21. 100 m " weibl. " " ~~49~~ - 54
22. 100 m Rücken Schüler " 55 - 58
23. 100 m " Schülerinnen " 55 - 58
24. 4 x 100 m Freistil-Staffel männl. Jugend Jahrgang 50 und jünger

Die Wettkämpfe werden gemäss den AVB des DSV durchgeführt.

Meldegeld: Einzelstarts DM 1,--, Staffelwettkämpfe DM 2,--

Keuegeld wird nur bei Nichtantreten in doppelter Höhe des Meldegeldes erhoben.

Sämtliche Teilnehmer erhalten Urkunden.

Die Vereine haben pro 10 Teilnehmer einen Kampfrichter zu stellen.

Meldeanschrift: Wolfgang Ulrich, 708 Aalen, Langestr. 38, Tel. 2623

Meldeschluss: 19. März 1969 (Poststempel)

Meldeergebnisse werden erst zu Beginn der Veranstaltung gegen Entrichtung des Meldegeldes ausgegeben.

MTV 1846 e.V. Aalen Abt. Schwimmen
Wolfgang Ulrich

Bezirk II im WSV
Walter Botsch

Schwimmverein Oberkochen e.V.

ACHTUNG

ACHTUNG

Wettkampfmannschaft

Bezirks- Jugend- und Schülermeisterschaften sind am 22./23. März 69 im Hallenbad Aalen. Der Verein hat folgende Schwimmerinnen und Schwimmer zu dieser Meisterschaft gemeldet:

Samstag, 22. März, Beginn 19.30 Uhr Abfahrt Hallenbad O'k. 18.30 Uhr

Wettkampf 1

200 m Freistil männl. Jugend
 Wojatschke, Horst (52) 2:34,0
~~Hug, Willibald (52) 2:32,2~~

Wettkampf 3

200 m Kraul weibl. Jugend
 Kutscherauer, R. (54)

Wettkampf 4

200 m Brust männl. Jugend
 Büttner, Gerhard (53) 2:45,0
 Haag, Eberhard (51) 2:52,0
 Haag, Peter (50) 2:57,0
 Metzenthin, Uwe (52) 3:00,0

Sonntag, 23. März, Beginn 10.30 Uhr Abfahrt Hallenbad Oberk. 9.15 Uhr

Sonntag, 23. März, Beginn 10.30 Uhr Abfahrt Hallenbad Oberk. 9.15 Uhr

Wettkampf 7

100 m Freistil Schüler
~~Eller, Horst (55) 1:24,4~~
 Albrecht, Werner (56) 1:18,8
 Kreuziger, Peter (57) 1:32,4
 Limpert, Jürgen (57) 1:38,0

Wettkampf 9

100 m Brust männl. Jugend
 Haag, Eberhard (51) 1:18,0
 Haag, Peter (50) 1:20,0
 Metzenthin, Uwe (52) 1:20,0
 Heuler, Michael (52) 1:38,7
 Ullrich, Wolfgang (52) 1:27,3
~~Drexler, Reinhold (50) 1:32,4~~
~~Schneider, Lothar (51) 1:34,9~~

Wettkampf 13

100 m Rücken, männl. Jugend
 Büttner, Gerhard (53) 1:07,5
 Gebert, Michael (52) 1:22,0

Wettkampf 8

100 m Freistil Schülerinnen
 Mähne, Sigrid (56)
~~Abmus, Simone (55) R-K.~~
 Abmus, Regina (55)
~~Müller, Konstanze (55)~~
 Sievers, Susanne (57)
 Fromherz, Christine (58) Hug Rosl (57)

Wettkampf 10

100 m Brust weibl. Jugend
 Urbanke, Brigitte (52)

Wettkampf 12

100 m Delphin Schülerinnen
 Mähne, Sigrid (56)
~~Müller, Konstanze (55)~~

Wettkampf 14

100 m Rücken weibl. Jugend
 Kutscherauer, Rosi (54)

Sonntag, 23. März, Beginn 13.30 Uhr Abfahrt Hallenbad O'k. 12.30 Uhr

Wettkampf 16

100 m Freistil männl. Jugend
 Büttner, Gerhard (53) 1:03,0
 Wojatschke, Horst (52) 1:04,8
 Metzenthin, Uwe (52) 1:06,0
~~Hug, Willibald (52) 1:06,4~~
 Haag, Eberhard (51) 1:08,0
~~Haag, Peter (50) 1:10,5~~
~~Schneider, Lothar (51) 1:10,2~~
~~Gebert, Michael (52) 1:13,0~~
~~Ullrich, Wolfgang (52) 1:18,0~~
~~Holste, Bernd (52) 1:14,9~~

Wettkampf 17

100 m Freistil weibl. Jugend
 Kutscherauer, Rosi (54)
 Urbanke, Brigitte (52)

Wettkampf 18

100 m Brust Schüler
 Wunderle, Josef (55) 1:40,2
~~Eller, Horst (55) 1:42,0~~
 Grün, Peter (56) 1:53,6
 Bleibler, Hartmut (57) 1:50,0
~~Haag, Thomas (57) 1:55,9 R-K.~~
 Limpert, Jürgen (57) 1:48,0

Wettkampf 19

100 m Brust Schülerinnen

Hartwig, Sabine (55)

Franz, Elfriede (55)

Wendt, Ingeborg (55)

Mähne, Sigrid (56)

~~Pickert, Jrsala (56)~~

Hug, Rosl (57)

Sievers, Susanne (57)

~~Bestle, Gisela (58) R-K.~~

Hierholz Angelika (55)

Wettkampf 22

100 m Rücken Schüler

Gentner, Klaus (55) 1:33,7

Albrecht, Werner (56) 1:35,2

Kreuziger, Peter (57) 1:46,2

Wettkampf 20

100 m Delphin männl. Jugend

Büttner, Gerhard (53) 1:12,8

Haag, Peter (50) 1:24,0

~~Hug, Willibald (52) 1:20,0~~

Wettkampf 23

100 m Rücken Schülerinnen R-K

~~Abmus, Simone (55)~~

Abmus, Regina (55)

Mähne, Sigrid (56)

Fromherz, Christine (58)

Wettkampf 24

4 x 100 m Freistil männl. Jugend

Büttner, G. Wojatschke, H.

Metzenthin, U. Haag, E. ~~Hug, W.~~ 4:24,0

Willy Büttner
technischer Leiter

Liebe Wettkampfschwimmer!

Ich mache hiermit nochmals bekannt, daß in Zukunft nur die Schwimmerinnen und Schwimmer zu einem Wettkampf durch den Verein gemeldet werden, die einem regelmäßigen Training in den "Übungsstunden" nachkommen.

Schüler und männl. Jugend Dienstag von 19.30 - 21.00 Uhr

Schülerinnen und weibl. Jugend Donnerstag v. 19.30 - 20.15 Uhr

Gymnastik findet am Dienstag von 18.30 - 19.15 in der Turnhalle des Progymnasiums statt.

Willy Büttner
technischer Leiter

Oberkochen, 15.3.1969/Ho.

Am Wochenende Hochbetrieb in Aalens Hallenbad

Bezirks-Schüler- und Jugend-Jahrgangsmeisterschaften / Erna Kolb, Ute Bertsch, Ernst Hegele, Gerhard Büttner und Eberhardt Haag sichere Meisterschaftsanwärter / Hohe Beteiligung

(wb). Das Aalener Hallenbad ist am kommenden Samstag und Sonntag wieder einmal Austragungsort einer größeren Schwimmveranstaltung. An diesen beiden Tagen werden von der Schwimmabteilung des MTV Aalen die Bezirks-, Schüler- und Jugendjahrgangsmeisterschaften des Bezirk II im Württembergischen Schwimmverband, für die Jahrgänge 1949 bis 1958 und jünger durchgeführt.

Allgemein wird mit einer sehr hohen Beteiligung gerechnet. Die Verantwortlichen des MTV dürften am Wochenende daher sicher alle Hände voll zu tun haben, um die Wettkämpfe reibungslos abwickeln zu können.

Von den Schwimmerinnen und Schwimmern aus unserem Kreis gelten Ute Bertsch, Ernst Hegele und Erna Kolb vom MTV sowie Gerhard Büttner und Eberhardt Haag vom SV Oberkochen in ihren Jahrgängen als klare Meisterschaftsanwärter. Es wäre schon eine große Überraschung, wenn einer ihrer Konkurrenten vor ihnen im Ziel anschlagen

würde. Neben diesen fünf Spitzenkräften werden diesmal natürlich besonders die Schwimmerinnen und Schwimmer der jüngeren Jahrgänge versuchen, mit guten Leistungen aufzuwarten, um sich für größere Wettkämpfe zu empfehlen.

Von den Teilnehmern des MTV könnte dies in erster Linie Ute Irtenkauf im Rückenschwimmen, Elisabeth Feiler im Kraulschwimmen und Peter Fischer im Brustschwimmen gelingen. Vom Schwimmverein Oberkochen hat Sigrid Mähne gute Aussichten, sich in mehreren Lagen unter den Ersten zu platzieren. Auch Martin Kohn vom VFR Aalen sollte in der Lage sein, in mehreren Lagen einen Meistertitel zu gewinnen.

Bei den Staffelwettkämpfen dürfte der SSV Ulm die 4 x 100 m Lagen- und 4 x 100 m-Kraulstaffel der weiblichen Jugend für sich entscheiden können. Schärfste Gegner der Ulmer werden die Mädchen des MTV Aalen sein. Wenn die Aalenerinnen komplett an-

treten können, haben die Ulmer die Titel noch lange nicht in der Tasche. Bei der männlichen Jugend werden die Staffeln des SV Gmünd am stärksten eingeschätzt. Die Gmünder werden allerdings hart um den Sieg kämpfen müssen, denn die Schwimmer des SSV Ulm machen sich ebenfalls berechnete Titelhoffnungen. Dem MTV Aalen fehlt es momentan an einem starken Brustschwimmer, um in der 4 x 100 m-Lagenstaffel mit um den Meistertitel kämpfen zu können. Auch die Staffel des SV Oberkochen wird nicht unter den Ersten erwartet, da die Oberkochener zur Zeit über keinen guten Delphinschwimmer verfügen. In der 4 x 100 m-Kraulstaffel sollten es Hegele, Stützel, Kähler und Fischer vom MTV jedoch schaffen, unter die ersten Drei zu kommen.

Die Bezirks-Jugendjahrgangsmeisterschaften werden in drei Abschnitten durchgeführt. Der erste Abschnitt beginnt am Samstag um 20 Uhr, der zweite am Sonntag um 10.30 Uhr und der dritte am Sonntag um 13.30 Uhr.

600 Teilnehmer bei den Schwimmwettkämpfen

Die über das Wochenende im Hallenbad in Aalen stattfindenden Bezirks-Jugendmeisterschaften im Schwimmen haben ein ganz hervorragendes Meldeergebnis erbracht: Die guten Zeiten und das „gute“ Wasser des Aalener Bades haben in den letzten Wochen und Monaten bei Meisterschaften usw. ihre Wirkung nicht verfehlt. Für die Jugendmeisterschaften wurden 600 Schwimmer und Schwimmerinnen gemeldet! Die stärkste Meldung kommt aus der Donaustadt Ulm, von wo alleine 160 Teilnehmer in Aalen aufkreuzen werden! Eine Heidenarbeit für die MTV-Schwimmabteilung, die diese Jugendmeisterschaften ausrichten wird. Bei dem großen

Melddrang dürften sicherlich auch gute Leistungen zu erwarten sein. Beginn am Samstag um 19.30 Uhr, am Sonntag um 10.30 Uhr und ab 13.30 die Endkämpfe.

Teilnehmende Vereine:

VFR Aalen
TSV Blaubeuren
TG Geislingen
TG Giengen
SV Gmünd
SB Göppingen
SV Göppingen
SV Heidenheim
TSB Heidenheim
SV Mergelstetten
TG Nürtingen
SV Oberkochen
Salacher SV
TSB Schnaitheim
TSV Schorndorf
1. SSV Ulm
MTV Aalen



Ernst Hegele vom MTV Aalen dreimal Tagesbester

Schüler- und Jugend-Jahrgangsmeisterschaft mit 600 Teilnehmern außerordentlich gut besucht

Keine Nachwuchssorgen dürften die Schwimmvereine des Bezirks II im Württembergischen Schwimmverband haben. Dies kann man ohne Übertreibung nach den Bezirks-Schüler- und Jugend-Jahrgangsmeisterschaften feststellen, die, wie angekündigt, am vergangenen Samstag und Sonntag von der Schwimmabteilung des MTV Aalen im Aalener Hallenbad ausgerichtet wurden. Mit rund 600 Teilnehmern aus 17 Vereinen waren die Meisterschaften überaus gut besucht, und außerdem gelang es erfreulicherweise auch mehreren der jungen Wettkämpfer, mit guten Leistungen auf sich aufmerksam zu machen. Trotz der sehr hohen Beteiligung konnte die Veranstaltung unter der bewährten Leitung von Bezirksjugendwart Wolfgang Ulrich vom MTV Aalen und seinen rührigen Helfern reibungslos und zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten abgewickelt werden.

Die meisten Meldungen hatten natürlich die Großvereine aus Ulm, Göppingen und Gmünd abgegeben, aber auch der MTV Aalen und der SV Oberkochen hatte eine beachtliche Anzahl von Nachwuchskräften am Start, die mit sehr guten Leistungen aufwarten konnten. Dabei mußte der MTV am Sonntag sogar auf so ausgezeichnete Kräfte wie Erna Kolb und Ute Bertsch verzichten, die an diesem Tage verhindert waren, sonst wären sicher noch einige Titel mehr in Aalen geblieben. Erfolgreichster Schwimmer der gesamten Veranstaltung war, wie erwartet, Ernst Hegele vom MTV Aalen, der über 200 m Kraul, 100 m Delphin und 100 m Rücken nicht nur Jahrgangsmeister wurde, sondern jeweils Tagesbestzeit erzielte. Im spannendsten aller Wettkämpfe, dem 100-m-Rückenschwimmen, konnte er einen seiner schärfsten Rivalen innerhalb des Württembergischen Schwimmverbandes, den Ulmer Peter Berlinghof, mit der ausgezeichneten Zeit von 1.05,8 Minuten sicher schlagen. Diese Leistung war gleichzeitig die beste Einzelleistung dieser Meisterschaften.

Der Oberkochener Gerhard Büttner konnte ebenfalls die in ihn gesetzten Erwartungen erfüllen. Er wurde dreimal Jahrgangsmeister und über 100 m Kraul war er mit 1.00,7 Minuten sogar schneller als die Krauler der älteren Jahrgänge. Die zweitbeste Zeit aller Krauler wurde von Eberhard Stützel (Jahrgang 1951) vom MTV Aalen mit 1.01,4 Minuten geschwommen. Von den jüngeren Teilnehmern konnte sich besonders Martin Kohn vom VfR Aalen für größere Aufgaben empfehlen. Er war im Jahrgang 1957 der mit Abstand stärkste Schwimmer. Bei entsprechendem Training kann ihm bereits im nächsten Jahr der Sprung in die Spitzenklasse gelingen. Das gleiche gilt für Peter Fischer (Jahrgang 1955) vom MTV, der mit 1.28,4 Minuten über 100 m Brust eine ansprechende Leistung bot.

Von den Mädchen empfahlen sich besonders Sigrid Mähne (Jahrgang 1956), Ingeborg Wirth (Jahrgang 1952) sowie Lissi Feiler vom MTV für größere Aufgaben.

Bei den Staffelwettkämpfen mußte der MTV seine Meldungen für die 4x100-m-Lagen- und 4x100-m-Kraul-Staffel der weiblichen Jugend zurückziehen, da, wie bereits eingangs erwähnt, Erna Kolb und Ute Bertsch nicht zur Verfügung standen. So kamen die Staffeln des SSV Ulm zu leichten Siegen. Bei der männlichen Jugend konnte der MTV in der 4x100-m-Lagenstaffel in der Besetzung Hegele, Kähler, Bayer und Stützel in der sehr guten Zeit von 4.43,6 Minuten hinter dem SV Gmünd den zweiten Platz belegen. In der 4x100-m-Kraulstaffel erzielte Ernst Hegele als Schlusschwimmer die hervorragende Zeit von 57,7 Sekunden, trotzdem reichte es hinter der Ulmer und Gmünder Staffel „nur“ zum dritten Platz. Nachstehend die Einzelergebnisse:

200 m Freistil - männl. Jugend (Jahrg. 1951): 1. Ernst Hegele (MTV Aalen) 2.14,5; 3. Eberhard Stützel (MTV Aalen) 2.25,0. — Jahrg. 1952: 2. Horst Wojatschke (SV Oberkochen) 2.31,8.

200 m Brust - weibl. Jugend (Jahrg. 1953): 2. Ingeborg Wirth (MTV Aalen) 3.25,2. — Jahrg. 1955: 2. Irene Winkler (MTV Aalen) 3.31,9.

200 m Freistil - weibl. Jugend (Jahrg. 1950): 1. Erna Kolb (MTV Aalen) 2.38,3. Jahrg. 1955: 1. Ute Bertsch (MTV Aalen) 2.37,6.

200 m Brust - männl. Jugend (Jahrg. 1950): 2. Peter Haag (SV Oberkochen) 2.57,6. — Jahrg. 1951: 1. Eberhard Haag (SV Oberkochen) 2.53,0. — Jahrg. 1952: 2. Uwe Metzenthin (SV Oberkochen) 2.59,5. — Jahrg. 1953: 1. Gerhard Büttner (SV Oberkochen) 2.51,2; 6. Hans-Peter Bayer (MTV Aalen) 3.03,0; 7. Michael Fischer (MTV Aalen) 3.03,2.

4x100-m-Lagenstaffel - männl. Jugend: 2. MTV Aalen (Hegele, Bayer, Kähler, Stützel) 4.43,6.

100 m Freistil - Schüler (Jahrg. 1955): 4. Klaus Schrankmüller (MTV Aalen) 1.16,8. — Jahrg. 1956: 3. Albrecht Werner (SV Oberkochen) 1.17,7; 9. Roland Schmidt (MTV Aalen) 1.35,8. — Jahrg. 1957: 1. Martin Kohn (VfR Aalen) 1.17,3; 3. Peter Kreuzdiger (SV Oberkochen) 1.27,8; 4. Jürgen Limpert

(SV Oberkochen) 1.28,5; 5. Dietmar Fischer (MTV Aalen) 1.28,6. — Jahrg. 1959: 4. Mathias Krieg (MTV Aalen) 2.04,4.

100 m Freistil - Schülerinnen (Jahrg. 1955): 10. Regina Assmus (SV Oberkochen) 1.46,5. — Jahrg. 1956: 2. Sigrid Mähne (SV Oberkochen) 1.15,2. — Jahrg. 1957: 5. Susanne Sievers (SV Oberkochen) 1.27,7; 8. Rosel Hug (SV Oberkochen) 1.37,0; 9. Margarete Manz (MTV Aalen) 1.38,9; 12. Evi Eich (MTV Aalen) 1.45,8. — Jahrg. 1958: 4. Christine Fromherz (SV

100 m Delphin - Schüler (Jahrg. 1957): 2. Martin Kohn (VfR Aalen) 1.44,5.

100 m Delphin - Schülerinnen (Jahrg. 1956): 2. Sigrid Mähne (SV Oberkochen) 1.40,9.

100 m Rücken - männl. Jugend (Jahrg. 1950): 2. Werner Zimmermann (MTV Aalen) 1.12,0. — Jahrg. 1951: 1. Ernst Hegele (MTV Aalen) 1.05,8. — Jahrg. 1952: 2. Michael Gebert (SV Oberkochen) 1.18,1. — Jahrg. 1953: 1. Gerhard Büttner (SV Oberkochen) 1.07,5.

100 m Rücken - weibl. Jugend (Jahrg. 1954): 2. Rosi Kutscherauer (SV Oberkochen) 1.29,3.

100 m Freistil - männl. Jugend (Jahrg. 1950): 4. Peter Haag (SV Oberkochen) 1.09,4. — Jahrg. 1951: 1. Eberhard Stützel (MTV Aalen) 1.01,4; 4. Eberhard Haag (SV Oberkochen) 1.06,5; 5. Wolfgang Schrankmüller (MTV Aalen) 1.09,0. — Jahrg. 1952: 2. Horst Wojatschke (SV Oberkochen) 1.04,6; 3. Uwe Metzenthin (SV Oberkochen) 1.05,1; 9. Michael Gebert (SV Oberkochen) 1.12,2. — Jahrg. 1953: 1. Gerhard Büttner (SV Oberkochen) 1.00,7. — Jahrg. 1954:



Das sind drei der erfolgreichsten Schwimmer dieser Meisterschaften. Von links nach rechts: Büttner SV Oberkochen, Hegele, MTV Aalen, und der Ulmer Berlinghof.

Oberkochen) 1.37,4. — Jahrg. 1959: 3. Marieluise Ulrich (MTV Aalen) 2.01,8.

100 m Brust - männl. Jugend (Jahrg. 1950): 1. Peter Haag (SV Oberkochen) 1.19,0; 5. Reinhold Drexler (SV Oberkochen) 1.33,1. — Jahrg. 1952: 2. Uwe Metzenthin (SV Oberkochen) 1.18,5; 4. Wolfgang Ulrich (SV Oberkochen) 1.26,5; 7. Michael Heuler (SV Oberkochen) 1.38,6. — Jahrg. 1953: 6. Hans-Peter Bayer (MTV Aalen) 1.24,1; 7. Michael Fischer (MTV Aalen) 1.24,7. — Jahrg. 1954: 11. Peter Eich (MTV Aalen) 1.37,7.

100 m Brust - weibl. Jugend (Jahrg. 1952): 2. Brigitte Urbanke (SV Oberkochen) 1.49,2. — Jahrg. 1953: 2. Ingeborg Wirth (MTV Aalen) 1.36,1. — Jahrg. 1954: 3. Lissi Feiler (MTV Aalen) 1.36,8.

18. Thomas Stützel (MTV Aalen) 1.26,2; 19. Rudolf Tretter (MTV Aalen) 1.26,6.

100 m Freistil - weibl. Jugend (Jahrg. 1952): 2. Brigitte Urbanke (SV Oberkochen) 1.40,5. — Jahrg. 1953: 1. Ingeborg Wirth (MTV Aalen) 1.18,6. — Jahrg. 1954: 2. Lissi Feiler (MTV Aalen) 1.16,9; 5. Rosi Kutscherauer (SV Oberkochen) 1.27,3.

100 m Brust - Schüler (Jahrg. 1955): 1. Peter Fischer (MTV Aalen) 1.28,4; 2. Harald Flechsler (MTV Aalen) 1.32,4; 5. Josef Wunderle (SV Oberkochen) 1.33,3. — Jahrg. 1956: 5. Roland Schmidt (MTV Aalen) 1.40,5; 11. Peter Grün (SV Oberkochen) 1.50,1. — Jahrg. 1957: 1. Martin Kohn (VfR Aalen) 1.32,7; Jürgen Limpert (SV Oberkochen) 1.42,3; 5. Hartmut Bleiber (SV Oberkochen) 1.47,8. — Jahrg. 1959: Mathias Krieg (MTV Aalen) 1.54,5.

100 m Brust - Schülerinnen (Jahrg. 1955): 2. Irene Winkler (MTV Aalen) 1.39,0; 4. Sabine Hartwig (SV Oberkochen) 1.41,2; 5. Elfriede Franz (SV Oberkochen) 1.47,0; 7. Ingeborg Wendt (SV Oberkochen) 1.54,5. — Jahrg. 1956: 2. Sigrid Mähne (SV Oberkochen) 1.39,2. — Jahrg. 1957: 4. Susanne Sievers (SV Oberkochen) 1.49,6; 5. Gabi König (MTV Aalen) 1.50,0; 6. Evi Eich (MTV Aalen) 1.50,3; 7. Rosel Hug (SV Oberkochen) 1.50,5; 8. Gerti Feiler (MTV Aalen) 1.51,1.

100 m Delphin - männl. Jugend (Jahrg. 1950): 2. Helmut Kähler (MTV Aalen) 1.12,5; 6. Peter Haag (SV Oberkochen) 1.23,5. — Jahrg. 1951: 1. Ernst Hegele (MTV Aalen) 1.07,8. — Jahrg. 1953: 1. Gerhard Büttner (SV Oberkochen) 1.09,4.

100 m Delphin - weibl. Jugend (Jahrg. 1953): 1. Ingeborg Wirth (MTV Aalen) 1.44,4.

100 m Rücken - Schüler (Jahrg. 1955): 1. Klaus Gentner (SV Oberkochen) 1.25,7. — Jahrg. 1956: 2. Albrecht Werner (SV Oberkochen) 1.31,0.

100 m Rücken - Schülerinnen (Jahrg. 1955): 3. Regina Assmus (SV Oberkochen) 1.40,1. — Jahrg. 1956: 1. Sigrid Mähne (SV Oberkochen) 1.24,4. — Jahrg. 1958: 4. Christine Fromherz (SV Oberkochen) 2.00,3.

4x100-m-Freistilstaffel - männl. Jugend: 3. MTV Aalen (Kähler, Fischer, Stützel, Hegele) 4.12,8; 4. SV Oberkochen (Wojatschke, Metzenthin, E. Haag, Büttner) 4.15,3.

SCHWÄBISCHE POST

Montag, 24. März 1969

Ernst Hegele wurde dreimal Tagesbester

Schüler- und Jugendjahrgangsmeisterschaften im Aalener Hallenbad mit 600 Teilnehmern

(wb). Keine Nachwuchssorgen dürften die Schwimmvereine des Bezirks II im württembergischen Schwimmverband haben. Dies kann man ohne Übertreibung nach den Bezirksschüler- und Jugendjahrgangsmeisterschaften feststellen, die am vergangenen Samstag und Sonntag von der Schwimmabteilung des MTV im Aalener Hallenbad durchgeführt wurden. Mit rund 600 Teilnehmern aus 17 Vereinen waren die Meisterschaften überaus gut besucht, und außerdem gelang es erfreulicherweise auch mehreren der jungen Wettkämpfern mit guten Leistungen auf sich aufmerksam zu machen.

Trotz der sehr hohen Beteiligung konnte die Veranstaltung unter der bewährten Leitung von Bezirksjugendwart Wolfgang Ulrich vom MTV Aalen und seinen rührigen Helfern reibungslos und zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten abgewickelt werden.

Die meisten Meldungen hatten natürlich die Großvereine aus Ulm, Göppingen und Gmünd abgegeben, aber auch der MTV Aalen und der Schwimmverein Oberkochen hatte eine beachtliche Anzahl von Nachwuchskräften am Start, die mit sehr guten Leistungen aufwarten konnten. Dabei mußte der MTV am Sonntag sogar auf so ausgezeichnete Kräfte wie Erna Kolb und Ute

Erfolgreichster Schwimmer der gesamten Veranstaltung war wie erwartet Ernst Hegele vom MTV Aalen, der über 200 m Kraul, 100 m Delphin und 100 m Rücken nicht nur Jahrgangsmeister wurde, sondern jeweils Tagesbestzeit erzielte. Im spannendsten aller Wettkämpfe, dem 100 m Rückenschwimmen konnte er einen seiner schärfsten Rivalen innerhalb des württembergischen Schwimmverbandes, den Ulmer Peter Berlinghof, mit der ausgezeichneten Zeit von 1.05.8 sicher schlagen. Diese Leistung war gleichzeitig die beste Einzelleistung dieser Meisterschaften.

Der Oberkochener Gerhard Büttner konnte ebenfalls die in ihn gesetzten Erwartungen erfüllen. Er wurde dreimal Jahrgangsmeister und über 100 m Kraul war er mit 1.00.7 sogar schneller als die Krauler der älteren Jahrgänge. Die zweitbeste Zeit aller Krauler wurde von Eberhard Stützel (Jahrgang 51) vom MTV Aalen mit 1.01.4 geschwommen.

Von den jüngeren Teilnehmern konnte sich besonders Martin Kohn vom VfR Aalen für größere Aufgaben empfehlen. Er war im Jahrgang 1957 der mit Abstand stärkste Schwimmer. Bei entsprechendem Training kann ihm bereits im nächsten Jahr der Sprung in die Spitzenklasse gelingen. Das gleiche gilt für Peter Fischer (Jahrgang 1955) vom MTV der mit 1.28.4 über 100 m Brust eine ansprechende Leistung bot.

Von den Mädchen empfahlen sich besonders Sigrid Mähne (Jahrg. 1956), Ingeborg Wirth (Jahrg. 1952) sowie Lissi Feiler vom MTV für größere Aufgaben. Bei den Staffeltwettkämpfen mußte der MTV seine Meldungen für die 4mal 100 m Lagen und 4mal 100 m Kraulstaffel der weiblichen Jugend zurückziehen, da wie bereits eingangs erwähnt Erna Kolb und Ute Bertsch nicht zur Verfügung standen. So kamen die Staffeln des SSV Ulm zu leichten Siegen. Bei der männlichen Jugend konnte der MTV in der 4mal 100 m-Lagenstaffel in der Besetzung Hegele, Kähler, Bayer und Stützel in der sehr guten Zeit von 4.43.6 hinter dem SV Gmünd den 2. Platz belegen.



Die Jahrgangsmesterschaften im Hallenbad

Wir berichteten in unserer gestrigen Ausgabe bereits ausführlich über die Schüler- und Jugendjahrgangsmesterschaften im Aalener Hallenbad. Nachfolgend ein Auszug aus der Siegerliste:

200 m Freistil — männl. Jugend (Jahrgang 1951): 1. Ernst Hegele (MTV Aalen) 2.14,5; 3. Eberhard Stützel (MTV Aalen) 2.25,0. — **Jahrg. 1952:** 2. Horst Wojatschke (SV Oberkochen) 2.31,8.

200 m Brust — weibl. Jugend (Jahrg. 1953): 2. Ingeborg Wirth (MTV Aalen) 3.25,2. — **Jahrg. 1955:** 2. Irene Winkler (MTV Aalen) 3.31,9.

200 m Freistil — weibl. Jugend (Jahrg. 1950): 1. Erna Kolb (MTV Aalen) 2.38,3. **Jahrg. 1955:** 1. Ute Bertsch (MTV Aalen) 2.37,6.

200 m Brust — männl. Jugend (Jahrg. 1950): 2. Peter Haag (SV Oberkochen) 2.57,6. — **Jahrg. 1951:** 1. Eberhard Haag (SV Oberkochen) 2.53,0. — **Jahrg. 1952:** 2. Uwe Metzenthin (SV Oberkochen) 2.59,5. — **Jahrgang 1953:** 1. Gerhard Büttner (SV Oberkochen) 2.51,2; 6. Hans-Peter Bayer (MTV Aalen) 3.03,0; 7. Michael Fischer (MTV Aalen) 3.03,2. 3.03,2.

4 x 100-m-Lagenstaffel — männl. Jugend: 2. MTV Aalen (Hegele, Bayer, Kähler, Stützel) 4.43,6.

100 m Freistil — Schüler (Jahrg. 1955): 4. Klaus Schrankenmüller (MTV Aalen) 1.16,8. — **Jahrg. 1956:** 3. Albrecht Werner (SV Oberkochen) 1.17,7; 9. Roland Schmidt (MTV Aalen) 1.35,8. — **Jahrg. 1957:** 1. Martin Kohn (VfR Aalen) 1.17,3; 3. Peter Kreudiger (SV Oberkochen) 1.27,8; 4. Jürgen Limpert (SV Oberkochen) 1.28,5; 5. Dietmar Fischer (MTV Aalen) 1.28,6. — **Jahrg. 1959:** 4. Mathias Krieg (MTV Aalen) 2.04,4.

100 m Freistil — Schülerinnen (Jahrg. 1955): 10. Regina Assmus (SV Oberkochen) 1.46,5. — **Jahrg. 1956:** 2. Sigrid Mähne (SV Oberkochen) 1.15,2. — **Jahrg. 1957:** 5. Susanne Sievers (SV Oberkochen) 1.27,7; 8. Rosel Hug (SV Oberkochen) 1.37,0; 9. Margarete Manz (MTV Aalen) 1.38,9; 12. Evi Eich (MTV Aalen) 1.45,8. — **Jahrg. 1958:** 4. Christine Fromherz (SV Oberkochen) 1.37,4. — **Jahrg. 1959:** 3. Marieluise Ulrich (MTV Aalen) 2.01,8.

100 m Brust — männl. Jugend (Jahrg. 1950): 1. Peter Haag (SV Oberkochen) 1.19,0; 5. Reinhold Drexler (SV Oberkochen) 1.33,1. — **Jahrg. 1952:** 2. Uwe Metzenthin (SV Oberkochen) 1.18,5; 4. Wolfgang Ullrich (SV Oberkochen) 1.26,5; 7. Michael Heuler (SV Oberkochen) 1.38,6. — **Jahrg. 1953:** 6. Hans-Peter Bayer (MTV Aalen) 1.24,1; 7. Michael Fischer (MTV Aalen) 1.24,7. — **Jahrg. 1954:** 11. Peter Eich (MTV Aalen) 1.37,7.

100 m Brust — weibl. Jugend (Jahrg. 1952): 2. Brigitte Urbanek (SV Oberkochen) 1.49,2. — **Jahrg. 1953:** 2. Ingeborg Wirth (MTV Aalen) 1.36,1. — **Jahrg. 1954:** 3. Lissi Feiler (MTV Aalen) 1.36,8.

100 m Delphin — Schüler (Jahrg. 1957): 2. Martin Kohn (VfR Aalen) 1.44,5.

100 m Delphin — Schülerinnen (Jahrg. 1956): 2. Sigrid Mähne (SV Oberkochen) 1.40,9.

100 m Rücken — männl. Jugend (Jahrg. 1950): 2. Werner Zimmermann (MTV Aalen) 1.12,0. — **Jahrg. 1951:** 1. Ernst Hegele (MTV Aalen) 1.05,8. — **Jahrg. 1952:** 2. Michael Gebert (SV Oberkochen) 1.18,1. — **Jahrg. 1953:** 1. Gerhard Büttner (SV Oberkochen) 1.07,5.

100 m Rücken — weibl. Jugend (Jahrg. 1954): 2. Rosi Kutscherauer (SV Oberkochen) 1.29,3.

100 m Freistil — männl. Jugend (Jahrg. 1950): 4. Peter Haag (SV Oberkochen) 1.09,4. — **Jahrgang 1951:** 1. Eberhard Stützel (MTV Aalen) 1.01,4; 4. Eberhard Haag (SV Oberkochen) 1.06,5; 5. Wolfgang Schrankenmüller (MTV Aalen) 1.09,0. — **Jahrg. 1952:** 2. Horst Wojatschke (SV Oberkochen) 1.04,6; 3. Uwe Metzenthin (SV Oberkochen) 1.05,1; 9. Michael Gebert (SV Oberkochen) 1.12,2. — **Jahrg. 1953:** 1. Gerhard Büttner (SV Oberkochen) 1.00,7. — **Jahrg. 1954:** 18. Thomas Stützel (MTV Aalen) 1.26,2; 19. Rudolf Tretter (MTV Aalen) 1.26,6.

100 m Freistil — weibl. Jugend (Jahrg. 1952): 2. Brigitte Urbanek (SV Oberkochen) 1.40,5. — **Jahrg. 1953:** 1. Ingeborg Wirth (MTV Aalen) 1.18,6. — **Jahrg. 1954:** 2. Lissi Feiler (MTV Aalen) 1.16,9; 5. Rosi Kutscherauer (SV Oberkochen) 1.27,3.

100 m Brust — Schüler (Jahrg. 1955): 1. Peter Fischer (MTV Aalen) 1.28,4; 2. Harald Flechsler (MTV Aalen) 1.32,4; 5. Josef Wunderle (SV Oberkochen) 1.38,3. — **Jahrg. 1956:** 5. Roland Schmidt (MTV Aalen) 1.40,5; 11. Peter Grün (SV Oberkochen) 1.50,1. — **Jahrg. 1957:** 1. Martin Kohn (VfR Aalen) 1.32,7; 2. Jürgen Limpert (SV Oberkochen) 1.42,3; 5. Hartmut Bleiber (SV Oberkochen) 1.47,8. — **Jahrg. 1959:** 1. Mathias Krieg (MTV Aalen) 1.54,5.

100 m Brust — Schülerinnen (Jahrg. 1955): 2. Irene Winkler (MTV Aalen) 1.39,0; 4. Sabine Hartwig (SV Oberkochen) 1.41,2; 5. Elfriede Franz (SV Oberkochen) 1.47,0; 7. Ingeborg Wendt (SV Oberkochen) 1.54,5. — **Jahrg. 1956:** 2. Sigrid Mähne (SV Oberkochen) 1.39,2. — **Jahrg. 1957:** 4. Susanne Sievers (SV Oberkochen) 1.49,6; 5. Gabi König (MTV Aalen) 1.50,0; 6. Evi Eich (MTV Aalen) 1.50,3; 7. Rosel Hug (SV Oberkochen) 1.50,5; 8. Gerti Feiler (MTV Aalen) 1.51,1.

100 m Delphin — männl. Jugend (Jahrg. 1950): 2. Helmut Kähler (MTV Aalen) 1.12,5; 6. Peter Haag (SV Oberkochen) 1.23,5. — **Jahrg. 1951:** 1. Ernst Hegele (MTV Aalen) 1.07,8. — **Jahrg. 1953:** 1. Gerhard Büttner (SV Oberkochen) 1.09,4.

100 m Delphin — weibl. Jugend (Jahrg. 1953): 1. Ingeborg Wirth (MTV Aalen) 1.44,4.

100 m Rücken — Schüler (Jahrg. 1955): 1. Klaus Gentner (SV Oberkochen) 1.25,7. — **Jahrg. 1956:** 2. Albrecht Werner (SV Oberkochen) 1.31,0.

100 m Rücken — Schülerinnen (Jahrg. 1955): 3. Regina Assmus (SV Oberkochen) 1.40,1. — **Jahrg. 1956:** 1. Sigrid Mähne (SV Oberkochen) 1.24,4. — **Jahrg. 1958:** 4. Christine Fromherz (SV Oberkochen) 2.00,3.

4 x 100-m-Freistilstaffel — männl. Jugend: 3. MTV Aalen (Kähler, Fischer, Stützel, Hegele) 4.12,8; 4. SV Oberkochen (Wojatschke, Metzenthin, E. Haag, Büttner) 4.15,3



4 x 100 m Freistil männl. Jgd.

1. SSV Ulm	4:11,4
2. SV Gmüding	4:11,8
3. MTV Aalen	4:12,8
4. SV Oberkochen	4:15,3
Wojatschke	1:05,3
Haag	1:05,9
Metzenthin	1:03,7
Büttner G.	1:00,4

28. 4. 1969

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen e. V.

Acht Jahrgangsmeister kommen aus Oberkochen

Am 22./23. März 1969 wurden die Schüler- und Jugend-Jahrgangsmeisterschaften des Bezirks im Württ. Schwimmverband im Hallenbad A. ausgetragen.

Von 17 Vereinen wurden 600 Einzelmeldungen und 23 Staffelmeldungen abgegeben. Der SVO war mit 62 Einzelmeldungen und einer Staffelmeldung sehr stark beteiligt.

Der Erfolg blieb nicht aus. Der erfolgreichste Schwimmer des SV war wieder einmal Gerhard Büttner (53), der allein vier Meistertitel errang, davon drei mit erheblichen Zeitverbesserungen seiner Bestzeiten. Über 200 m Brust siegte er in für ihn mäßigen 2:51,2 Minuten; 100 m Rücken in 1:07,5; 100 m Kraul in 1:00,7 und 100 m Delphin in 1:09,4 Minuten beendete er als Sieger. Die schnellste Zeit der Meisterschaft.

Eberhard Haag (51) behauptete sich über 200 m Brust in 2:53,0 Minuten, mußte aber leider über 100 m Brust wegen regelwidriger Wende disqualifiziert werden. Sein Bruder Peter Haag (50) machte es besser, er siegte über dieselbe Strecke in 1:19,0 Minuten.

Bei den Schülern siegte Klaus Gentner (55) über 100 m Rücken in 1:25,7 und bei den Schülerinnen Sigrid Mähne (56) über 100 m Rücken in 1:24,4 Minuten.

Die weiteren Plazierungen der SVO-ler:

200 m Freistil: 2. Horst Wojatschke (52) 2:34,6; 5. Rosi Kutscherauer (54) 3:12,0.

200 m Brust: 2. Peter Haag (50) 2:57,6; 2. Uwe Metzenthin (52) 2:59,5.

100 m Freistil: 4. Peter Haag (50) 1:09,4; 4. Eberhard Haag (51) 1:06,3; 2. Horst Wojatschke (52) 1:04,8; 3. Uwe Metzenthin (52) 1:05,1; 9. Michael Gebert (52) 1:12,2; 2. Brigitte Urbanke (52) 1:40,5; 5. Rosi Kutscherauer (54) 1:27,3; 10. Regina ABmus (55) 1:46,5; 3. Werner Albrecht (56) 1:17,7; 2. Sigrid Mähne (56) 1:15,2; 3. Peter Kreuziger (57) 1:27,8; 4. Jürgen Limpert (57) 1:28,5; 5. Susanne Sievers (57) 1:27,7; 8. Rosl Hug (57) 1:37,0; 4. Christine Fromherz (58) 1:37,4.

100 m Brust: 5. Reinhold Drexler (50) 1:33,1; 2. Uwe Metzenthin (52) 1:18,5; 4. Wolfgang Ullrich (52) 1:26,5; 7. Michael Heuler (52) 1:38,6; 2. Brigitte Urbanke (52) 1:49,2; 5. Josef Wunderle (55) 1:38,3; 11. Peter Grün (56) 1:50,1; 2. Jürgen Limpert (57) 1:42,3; 5. Hartmut Bleibler (57) 1:47,8; 4. Sabine Hartwig (55) 1:41,2; 5. Elfriede Franz (55) 1:47,0; 7. Ingeborg Wendt (55) 1:54,5; 2. Sigrid Mähne (56) 1:39,2; 4. Susanne Sievers (57) 1:49,6; 7. Rosl Hug (57) 1:50,5.

100 m Delphin: 6. Peter Haag (50) 1:23,5; 2. Sigrid Mähne (56) 1:40,9.

100 m Rücken: 2. Michael Gebert (52) 1:18,1; 2. Rosi Kutscherauer (52) 1:29,3; 2. Werner Albrecht (56) 1:31,0; 3. Regina ABmus (55) 1:40,1; 4. Christine Fromherz (58) 2:00,3.

4x100 m Freistil männliche Jugend: 4. SV Oberkochen (Wojatschke, E. Haag, Metzenthin und G. Büttner) 4:15,3 Minuten.

Diese Ergebnisse zeigen ganz erhebliche Leistungssteigerungen vieler unserer Wettkampfschwimmer gegenüber dem vergangenen Jahr, über die sich die Vereinsleitung mit ihren Schwimmern freuen kann. Der Vorstand



Geislingen/Steige



Württembergischer Schwimm-Verband Ausschreibung

für die

Württembergischen Hallenmeisterschaften im Schwimmen und Kunstspringen

vom 28. bis 30. März 1969 im Städt. Hallenbad in Geislingen/St.

Durchführender Verein: Turngemeinde Geislingen, Schwimmabteilung

Wettkampffolge

Freitag, den 28. März 1969, 20.00 Uhr,

Hallenöffnung 19.00 Uhr

Kampfrichtersitzung 19.30 Uhr

1. 400 m Lagen, Herren, 2 Läufe (5:40)
2. 400 m Lagen, Damen, 1 Lauf (6:40)
3. 1500 m Freistil, Herren, 1 Lauf (21:00)
4. 800 m Freistil, Damen, 1 Lauf (12:30)

Samstag, den 29. März 1969, 17.00 Uhr,

Hallenöffnung 16.00 Uhr

Kampfrichtersitzung 17.30 Uhr

5. 200 m Freistil, Herren, 3 Läufe (2:20)
6. 200 m Freistil, Damen, 2 Läufe (2:50)
7. 200 m Delphin, Herren, 2 Läufe (2:45)
8. 100 m Brust, Herren, Vorläufe (1:19)
9. 4x100 m Freistil, Damen, 3 Läufe (5:45)
10. 200 m Lagen, Herren, 3 Läufe (2:38)

Samstag, den 29. März 1969, 19.00 Uhr

8a 100 m Brust, Herren, Endlauf

11. 200 m Rücken, Herren, 3 Läufe (2:36)
12. 200 m Rücken, Damen, 2 Läufe (3:10)
13. 200 m Brust, Damen, 3 Läufe (3:18)
14. 4x100 m Freistil, Herren, 3 Läufe (4:20)
15. 200 m Lagen, Damen, 2 Läufe (3:10)

Sonntag, den 30. März 1969, 9.30 Uhr

Hallenöffnung 8.30 Uhr

Kampfrichtersitzung 9.00 Uhr

16. 100 m Freistil, Herren, Vorläufe (1:03)
17. 100 m Freistil, Damen, Vorläufe (1:18)
18. 200 m Brust, Herren, Vorläufe (2:58)
19. 100 m Brust, Damen, Vorläufe (1:34)
20. 100 m Rücken, Herren, Vorläufe (1:12)
21. 100 m Rücken, Damen, Vorläufe (1:26)
22. 100 m Delphin, Herren, Vorläufe (1:10)
23. 100 m Delphin, Damen, Vorläufe (1:30)
- 24a Kunstspringen, Herren und Damen, Pflicht (§ 213 AWB)
25. 4x200 m Freistil, Herren, 2 Läufe (10:00)
- 24b Kunstspringen, Herren und Damen, Kür, 1. Teil

Sonntag, den 30. März 1969, 14.30 Uhr

Hallenöffnung 13.30 Uhr

- 16a 100 m Freistil, Herren, Endlauf
- 17a. 100 m Freistil, Damen, Endlauf
- 18a. 200 m Brust, Herren, Endlauf
- 19a. 100 m Brust, Damen, Endlauf
- 20a. 100 m Rücken, Herren, Endlauf
- 21a. 100 m Rücken, Damen, Endlauf
- 22a. 100 m Delphin, Herren, Endlauf
- 23a. 100 m Delphin, Damen, Endlauf
26. 400 m Freistil, Herren, 3 Läufe (5:00)
27. 400 m Freistil, Damen, 2 Läufe (6:00)
- 24c Kunstspringen, Herren und Damen, Kür, 2. Teil
28. 4x100 m Lagen, Herren, 3 Läufe (4:45)
29. 4x100 m Lagen, Damen, 2 Läufe (6:10)

Allgemeine Bestimmungen

Die Wettkämpfe sind offen für alle Vereine und Abteilungen des Württembergischen Schwimmverbandes und des Schwäbischen Turnerbundes, soweit sie im Besitz der Verbandsrechte sind.

Bahnlänge: 25 m, 5 Startbahnen, die durch Korbleinen abgegrenzt sind, Sprungstart, Abstoßwende.

Die Sprunganlage entspricht den internationalen Bestimmungen.

Maßgebend für die Durchführung sind die AWB des DSV.

In die Endläufe kommen die 5 Zeitchnellsten der Vorläufe. Wettkämpfe, die

ohne Vorläufe ausgeschrieben sind, werden gesetzt.

Die Sprungformulare sind bis spätestens 2 Tage vor der Veranstaltung dem Springwart des Verbandes, Herrn Richard Jaiser, Stuttgart-Vaihingen, Dusestraße 16, einzureichen.

Wettkämpfe, zu denen weniger als drei Meldungen eingehen, fallen aus.

Meldegeld: DM 3,- für Einzel, DM 5,- für Staffeltwettkämpfe.

Meldesluß: Montag, den 17. März 1969, 18 Uhr (Poststempel).

Meldeöffnung: Dienstag, den 18. März 1969, 18 Uhr.

Meldeanschrift: Erich Zettler, 734 Geislingen/Steige, Liststraße 10, Tel. 0 73 31 - 2 55 56.

Auszeichnungen: Plaketten in Gold, Silber und Bronze für die 3 Ersten, Urkunden für die Placierten (Endlaufteilnehmer).

Die Meldungen sind auf den vorgeschriebenen Meldeformularen mit Angabe der in dieser Schwimmzeit erreichten Bestzeit abzugeben, die für die Einreihung maßgebend sind. Mit den Meldungen sind Kampfrichter zu benennen, und zwar bis zu 5 Teilnehmer einer, ab 20 Teilnehmer 2 Kampfrichter. Ersatzweise sind DM 10,- zu entrichten.

Das Meldegeld ist vor Beginn der Wettkämpfe zu bezahlen. Angefallene Reugelder werden bei Ausgabe der Protokolle eingezogen.

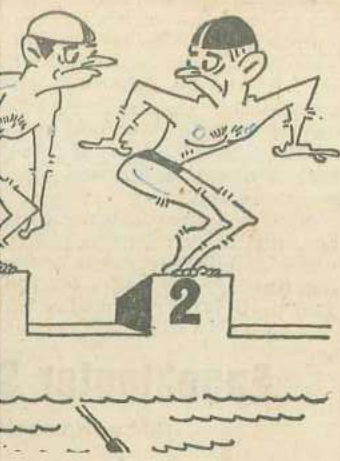
Reugelder fallen an bei Nichterfüllung der angegebenen Meldung und Nichterreichen der Pflichtzeiten. Das Reugeld beträgt das Doppelte des Meldegeldes.

Benötigte Quartiere sind anzufordern bei Herrn Erich Zettler, 734 Geislingen/Steige, Liststraße 10. In der Jugendherberge stehen 25 Quartiere für weibliche Jugend und 50 Quartiere für männliche Jugend zur Verfügung.

Württembergischer Schwimmverband
Hofmann (Landesschwimmwart)
Turngemeinde Geislingen
Zettler

Teilnehmende Vereine:

1. MTV Aalen
2. SV Böblingen
3. SV Cannstatt
4. TSV Ebingen
5. SSV Esslingen
6. Sportvereinigung Feuerbach
7. SV 04 Göppingen
8. SB Göppingen
9. SV Gmünd
10. SV 04 Heidenheim
11. SB Heilbronn
12. SV Heilbronn
13. TG Heilbronn
14. VFL Kirchheim
15. SV Ludwigsburg
16. SC Stuttgart-Möhringen
17. Wasserfreunde Mühlacker
18. Sportvereinigung Neckarsulm
19. TG Nürtingen
20. SV Oberkochen
21. 1. SC Ravensburg
22. SSV Reutlingen
23. TSG Reutlingen
24. MTV Stuttgart
25. TB Stuttgart
26. VFL Stuttgart
27. Tübinger SV
28. TG Tuttlingen
29. 1. SSV Ulm



Auf die Plätze...

Württembergs Schwimmer-Elite in Geislingen

Hervorragendes Meldeergebnis aus 29 Vereinen / Gute Leistungen erwartet

29 Vereine Württembergs entsenden 304 Schwimmer und Schwimmerinnen sowie 53 Staffelmannschaften zu den württembergischen Hallenmeisterschaften am Wochenende im neuen Hallenbad in Geislingen. Damit sind die Titelkämpfe etwas schwächer besetzt als im Vorjahr in Stuttgart. Die Bezirksmeisterschaften vor zwei Wochen zeigten, daß zahlreiche junge Kräfte nach vorn drängen und nun stark genug sind, in einigen Disziplinen die Meister abzulösen.

So dürfte der 15jährige Hartmut Wiedmann (SV Ludwigsburg) in den Freistilrennen und im Lagenschwimmen eine entscheidende Rolle

spielen. Auch die 12jährige Patricia Saw (S B Heilbronn) könnte sich auf Anhieb in den Brustschwimmen durchsetzen. Von den bisherigen Meistern sollte Wilfried Schwab (TB Stuttgart) seine Titel über 100 und 200 m Rücken trotz stärker gewordener Konkurrenz des Ulmers Berlinghoff und des Neckarsulmers Mehl mit Erfolg verteidigen können. Als erfolgreichster Kraulsprinter müßte sich erneut Gerhard Schiller (VIL Stuttgart) erweisen. Ulrich Arnold (SV Gmünd) ist Favorit im Delphinschwimmen, während im Brustschwimmen sein Vereinskamerad Klaus Mnerinsky noch immer an der Spitze stehen wird.

Bei den Frauen erhofft sich Margitta Angermeier (SB Heilbronn) wieder ein halbes Dutzend Titel im Freistil-, Lagen- und Delphinschwimmen. Anne Lepik (Möhringen), Ulrike Stiefel (Esslingen), Ute Bertsch (Aalen) und die Geschwister Baudoin (Tübingen) werden sich sicher Mühe geben, ihr die eine oder andere Meisterschaft zu entreißen. Gabriele Hilsenbeck (Ulm) gilt als neues Talent im Rückenschwimmen. Sie muß sich vor allem mit Ute Kühfuß (Heilbronn) auseinandersetzen.

Nur vier Springer und Springerinnen bewerben sich um die beiden Titel vom 3-m-Brett. Guido Zinsler (MTV Stuttgart) steht als Meister bei den Männern fest, während Ute Kleemann (Böblingen) beste Springerin der Frauen sein dürfte. Stark besetzt sind die Staffelwettbewerbe. Hier treffen über 4x100 m Freistil, 4x200 m Freistil und 4x100 m Lagen mit TB Stuttgart, SC Ravensburg, SSV Reutlingen, SV Cannstatt, SSV Esslingen, SSV Ulm, MTV Aalen, SV Gmünd und SV Heilbronn die kampfstärksten württembergischen Vereine aufeinander. Bei den Frauen müßte sich SB Heilbronn behaupten.

Württembergische Titelkämpfe in Geislingen

Schwimmer suchen ihre Hallenmeister

Die Schwimmer bei den Württembergischen

Erna Kolb, Ute Bertsch, Ernst Hegele und Gerhard Büttner bei den Favoriten

Von Freitag bis Sonntag kämpfen an diesem Wochenende im Geislinger Hallenbad die besten Schwimmerinnen und Schwimmer des Württembergischen Schwimmverbandes um die Titel eines Württembergischen Hallenmeisters. Favoriten in den 24 Einzel- und 5 Staffelwettbewerben sind, mit sehr wenigen Ausnahmen, die Meister des Vorjahres. Margitta Angermeier vom SB Heilbronn bei den Damen und Wilfried Schwab vom TB Stuttgart beiden Herren — beide sind in Württemberg seit Jahren ungeschlagen — werden mit Sicherheit auch aus Geislingen mehrere Titel mit nach Hause nehmen. Viele Jugendschwimmer, die in den vergangenen Jahren in den Endkämpfen gewesen sind, haben nicht mehr gemeldet; offenbar haben sie nicht den Mut und das nötige Selbstvertrauen, das nun einmal dazugehört, wenn man Meister stürzen will.

Mit Mut und Selbstvertrauen sollten auch die Teilnehmer des MTV Aalen und SV Oberkochen in Geislingen an den Start gehen. In den Krauldisciplinen der Damen zählen Erna Kolb und Ute Bertsch vom MTV Aalen mit zum Kreis der Favoriten. Es sollte ihnen gelingen, jeweils unter die ersten 3 zu kommen. Über 800 m Kraul ist Erna Kolb Titelverteidigerin. Sie trifft diesmal allerdings auf Margitta Angermeier vom SB Heilbronn, die kaum zu schlagen sein wird. Die Heilbronnerin ist auch über 200 m und 400 m Lagen klare Favoritin. Ute Bertsch, die diese Wettkämpfe ebenfalls streitet, könnte Zweite oder Dritte werden. Ernst Hegele vom MTV startet am Samstag über 100 m und am Sonntag über 100 m Rücken. Ausnahmestärkster Meisterschaftsanwärter in diesen Wettbewerben ist, wie bereits erwähnt, der Stuttgarter Abonnentsmeister Wilfried Schwab. Außerdem machen sich noch die beiden Ulmer Berlinghoff und Schmidt Titelhoffnungen. Auch der Oberkochen-

ner Gerhard Büttner ist über 200 m zu beachten. Gerhard Büttner hat über 1500 m Kraul die größten Chancen, unter die ersten 3 zu kommen.

Von den übrigen Teilnehmern aus unserem Kreis sollten Eberhard Stützel vom MTV Aalen und Eberhard Haag vom SV Oberkochen stark genug sein, über 100 m Kraul bzw. 100 und 200 m Brust den Anschluß an die Spitze zu finden und eventuell sogar in den Endlauf zu kommen. Auch Wolfgang Homann vom MTV kann über 400 Kraul mit etwas Glück manchen Konkurrenten schlagen und sich im Vorderfeld behaupten.

Bei den Staffelwettkämpfen haben nur die Damenstaffeln des MTV eine Chance, um die ersten Plätze mitzukämpfen. Wenn am Wochenende Marianne Höflacher zur Verfügung steht und Erna Kolb und Ute Bertsch sowie die Nachwuchsschwimmerinnen Elisabeth Feiler ihre normalen Zeiten schwimmen, wird selbst der SB Heilbronn hart um den Sieg in der 4 x 100-m-Kraul-Staffel kämpfen müssen.



TURNGEMEINDE
GEISLINGEN
GEGR. 1846

Württembergische Meisterschaften im Schwimmen und Kunstspringen

am 28./29./30. März 1969 im Geislinger Hallenbad

Freitag 28. März 1969, 10.00 Uhr
Samstag 29. März 1969, 10.00 Uhr
Sonntag 30. März 1969, 10.00 Uhr



Erna Kolb über 800 m Kraul Württ. Meisterin

Am ersten Tag der Württembergischen Schwimm-Hallenmeisterschaften in Geislingen holte sich Erna Kolb vom MTV Aalen bereits ihren ersten Meistertitel. Sie siegte über 800 m Kraul in 11 Minuten, 38 Sekunden.

Über 400 m Lagen erreichte Ute Bertsch, MTV, einen ebenfalls hervorragenden 2. Rang. Als Dritter schlug über 1500 m Kraul der Herr Herr Gerhard Büttner vom SV Oberkochen an, und die 400 m Lagen der Herren beendete Wolfgang Hahmann vom MTV als Vierter. Wir wünschen den Schwimmern unseres Kreises auch heute und morgen ähnlich schöne Erfolge.

Gute Aussichten für unsere Schwimmer

MTV- und SVO-Schwimmer bei Württembergischen Hallenmeisterschaften

U. Bertsch und E. Kolb wurden Meister

Ernst Hegele Vizemeister / In Geislingen trafen sich 300 Aktive

Beachtliche Erfolge errangen die Teilnehmer des MTV Aalen und des SV Oberkochen bei den Württembergischen Hallenmeisterschaften im Schwimmen, die von Freitag bis Sonntag in Geislingen/Steige bei einer Beteiligung von 500 Aktiven aus 29 Vereinen durchgeführt wurden. Ute Bertsch vom MTV Aalen kam zweimal zu Meisterehren und außerdem konnte sie noch zweimal Zweite und einmal Dritte werden. Sie war damit neben der Heilbronnerin Margita Angelmaier die herausragende Schwimmerin in Geislingen. Ihre Vereinskameradin Erna Kolb stand ihr mit einem Titelgewinn und zwei Zweitenplätzen nicht viel nach. Der Rückenschwimmer Ernst Hegele vom MTV errang zwei Vizemeisterschaften. Er wurde jeweils nur von dem überragenden Schwimmer Württembergs, dem Stuttgarter Wilfried Schwab, geschlagen.

Bereits am ersten Wettkampftag zeigte sich die gute Form der Aalener und Oberkochener Schwimmer. Erna Kolb gelang es, den im Vorjahr errungenen Titel über 800 m Kraul erfolgreich zu verteidigen. In einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen mit der favorisierten Margita Angelmaier hatte die Aalenerin zum Schluß die größeren Kraftreserven und gewann knapp mit 11:38,8. Ute Bertsch schwamm an diesem Tag die 400 m Lagen in 6:19,0 und erkämpfte sich damit den hervorragenden zweiten Platz. Ein schönes Rennen schwamm der erst 16 Jahre alte Gerhard Büttner vom Schwimmverein Oberkochen über 1500 m Kraul; mit 19:38,4 erreichte er neue persönliche Bestzeit. Dies brachte ihm den dritten Platz ein und er konnte damit zum erstenmal das Siegespodest bei einer Württembergischen Meisterschaft besteigen.

Am Samstag waren das 200-m-Kraulschwimmen der Damen, das 200-m-Rückenschwimmen der Herren und die 4x100-m-Kraulstaffel der Damen die interessantesten Wettbewerbe für die Schwimmer aus Aalen und Oberkochen, denn in diesen Disziplinen

waren mit Bertsch, Kolb und Hegele vom MTV sowie Büttner vom SVO die Schwimmer aus unserem Kreis mit am Start. Ute Bertsch ließ über 200 m Kraul ihren Konkurrentinnen keine Chance und gewann knapp mit 11:38,8. Ute Bertsch schwamm an und Bauduin aus Tübingen. Erna Kolb kam in 2:35,0 auf den vierten Platz. Ernst Hegele befand sich an diesem Wochenende in Geislingen zwar in einer guten Form, diese reichte aber nicht aus, den überragenden Schwimmer Württembergs, Wilfried Schwab vom TB Stuttgart, zu schlagen. Über 200 m Rücken wurde er mit 2:25,9 ungefährdet Zweiter und Gerhard Büttner konnte in 2:31,3 den fünften Platz belegen. In der 4x100-m-Kraul-Staffel der Damen gab es einen harten Kampf zwischen dem SSV Ulm, dem SB Heilbronn und der Staffel des MTV Aalen. Die Ulmer gewannen nur knapp vor der MTV-Mannschaft, die mit Höflacher, Feil, Kolb und Bertsch mit 4:52,2 eine beachtliche Zeit erzielten.

Am Sonntag holte sich Ute Bertsch über 400 m Kraul ihre zweite Württ. Meisterschaft. Mit 5:34,4 brauchte sie sich nicht einmal voll auszuschwimmen, um zu gewinnen. Erna Kolb belegte mit 5:38,4 den zweiten Platz. Sie hatte kurz vorher über 100 m Delfin 1:24,1 hintere Margita Angelmaier ebenfalls den zweiten Platz belegt und war daher über 400 m Kraul noch sichtlich geschwächt, sonst hätte sie ihrer Vereinskameradin sicher einen härteren Kampf geliefert. Hart war der Kampf zwischen Ernst Hegele, Wilfried Schwab und dem überraschend starken Ulmer Fritz Schmid über 100 m Rücken. Hegele hatte einen schwachen Start, konnte sich aber mit einem starken Schlußspurt an den Ulmer heranarbeiten; Schwab konnte er aber nicht mehr gefährden. Er wurde in 1:05,2 Zweiter. Gerhard Büttner kam mit der beachtlichen Vorlaufzeit von 2:47,6 in den Endlauf über 200 m Brust. Im Endlauf konnte er sich jedoch nicht mehr steigern und wurde in 2:49,3 Fünfter.

4 x 100 m Freistil Dame

Siegzeit

9. SV Oberkochen	
Kutscherauer	1:23,5
Sievers	1:27,6
Assmus S.	1:24,9
Mähne S.	1:17,9

1500 m Freistil Herren

1. Fischer W.	SSV Reutl.	19:22,8
2. Fischer G.	" "	19:28,3
3. Büttner G.		19:38,4



100 m Brust Herren

1. Mnerinsky K.	Gmünd	1:
2. Nass S.	"	1:
3. Schönhaar R.	Heidenh.	1:
7. Haag E.		1:

Ute Bertsch und Erna Kolb Württembergische Meister

Ernst Hegele Vizemeister / Hallenmeisterschaftskämpfe im Schwimmen in Geislingen
Dritter Platz für Gerhard Büttner / MTV Zweiter im 4 mal 100 m Kraul / Große Leistungen

(wb). Beachtliche Erfolge errangen die Teilnehmer des MTV Aalen und des SV Oberkochen bei den Württembergischen Hallenmeisterschaften im Schwimmen, die von Freitag bis Sonntag in Geislingen/Steige bei einer Beteiligung von 300 Aktiven aus 29 Vereinen durchgeführt wurden. Ute Bertsch vom MTV Aalen kam zweimal zu Meisterehren, und außerdem konnte sie noch zweimal Zweite und einmal Dritte werden. Ute war damit neben der Heilbronnerin Margita Angelmaier die herausragende Schwimmerin in Geislingen. Ihre Vereinskameradin Erna Kolb stand ihr mit einem Titelgewinn und zwei zweiten Plätzen nicht viel nach. Der Rückenschwimmer Ernst Hegele vom MTV errang zwei Vizemeisterschaften. Er wurde jeweils nur von dem überragenden Schwimmer Württembergs, dem Stuttgarter Wilfried Schwab, geschlagen.

Bereits am ersten Wettkampftag zeigte sich die gute Form der Aalener und Oberkochener Schwimmer. Erna Kolb gelang es, den im Vorjahr errungenen Titel über 800-m-Kraul erfolgreich zu verteidigen. In einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen mit der favorisierten Margita Angelmaier hatte die Aalenerin zum Schluß die größeren Kraftreserven und gewann knapp in 11:38,8. — Ute

Bertsch schwamm an diesem Tag die 400 m Lagen in 6:19,0 und erkämpfte sich damit den hervorragenden zweiten Platz. Ein schönes Rennen schwamm der erst 16 Jahre alte Gerhard Büttner vom Schwimmverein Oberkochen über 150 Meter Kraul. Mit 19:38,4 erreichte er neue persönliche Bestzeit. Dies brachte ihm den dritten Platz ein. Er konnte damit zum erstenmal das Siegespodest bei einer Württembergischen Meisterschaft besteigen.

Am Samstag waren das 200 m Kraulschwimmen der Damen, das 200 m Rückenschwimmen der Herren und die 4x100-m-Kraul-Staffel der Damen die interessantesten Wettbewerbe für die Schwimmer aus Aalen und Oberkochen, denn in diesen Disziplinen waren mit Bertsch, Kolb und Hegele vom MTV, sowie Büttner vom SVO die Schwimmerasse aus unserem Kreis mit am Start. Ute Bertsch ließ über 200 m Kraul ihren Konkurrentinnen keine Chance und gewann überlegen in 2:32,5 vor Stiefel aus Esslingen. Erna Kolb kam in 2:35,0 auf den vierten Platz. Ernst Hegele befand sich an

diesem Wochenende in Geislingen zwar in einer guten Form, diese reichte aber nicht aus, den überragenden Schwimmer Württembergs, Wilfried Schwab vom TB Stuttgart zu schlagen. Über 200 m Rücken wurde er mit 2:25,9 Zweiter. Gerhard Büttner konnte in 2:31,3 den fünften Platz belegen.

In der 4x100-m-Kraul-Staffel der Damen gab es einen harten Kampf zwischen dem SSV Ulm, dem SB Heilbronn und der Staffel des MTV. Die Ulmer gewannen nur knapp vor der MTV-Mannschaft, die mit Höflacher, Feil, Kolb und Bertsch mit 4:52,2 eine beachtliche Zeit erzielten. Am Sonntag holte sich Ute Bertsch über 400 m Kraul ihre zweite württembergische Meisterschaft. Mit 5:34,4 brauchte sie nicht einmal voll auszuschwimmen, um zu gewinnen. Erna Kolb belegte mit 5:38,4 den zweiten Platz. — Sie hatte kurz vorher über 100 m Delphin in 1:24,1 hinter Margitta Angelmaier ebenfalls den zweiten Platz belegt, und war daher über 400 m Kraul noch sichtlich geschwächt, sonst hätte sie ihrer Vereinskameradin sicher einen härteren Kampf geliefert.

Hart war der Kampf zwischen Ernst Hegele, Wilfried Schwab und dem überraschend starken Ulmer Fritz Schmid über 100 m Rücken. — Hegele hatte einen schwachen Start, konnte sich aber an den Ulmer heranarbeiten. Schwab konnte er aber nicht mehr gefährden. Er wurde in 1:05,2 Zweiter. Gerhard Büttner kam mit der beachtlichen Vorlaufzeit von 2:47,6 in den Endlauf über 200 m Brust. — Im Endlauf konnte er sich jedoch nicht mehr steigern und wurde in 2:49,3 Fünfter.

Rückenschwimmen Herren

ab	Stuttg.	2:24,4
le	MTV Aalen	2:25,9
inghof	SSV Ulm	2:27,3
idt	" "	2:27,3
ner	" "	2:31,3



WÜRTEMBERGISCHE

Württembergische Hallen-Meisterschaften

im Schwimmen und Kunstspringen
28./29./30. März 1969
im Stadtbad in Geislingen/Steige

Ordnung Nr. 1

Wettbewerb

wurde über ...

Sieger in ... Min./Sek.

Württembergischer Schwimmverband

Württembergischer Schwimmverband

L. K. ...

Geislingen

100 m Freistil Damen

1. Stiefel	Esslmg.	1:08,3
2. Baudouin	Tübing.	1:09,5
3. Bertsch	MTV Aalen	1:10,3
17. Mähne		1:17,4

200 m Brust Herren

1. Mnerinsky	Gmünd	2:39,7
2. NAB	"	2:41,5
3. Schönhaar	Heidenh.	2:42,9
5. Büttner G.		2:49,3
12. Haag E.		2:53,3
18. Haag P.		2:57,3

Junge Talente bedrängen die alten Meister

Von Heinz Bauer

GEISLINGEN — „Die Wachablösung in Württembergs Schwimmsport hat bei den diesjährigen Titelkämpfen noch nicht stattgefunden. Nur in zwei Wettbewerben konnten sich junge Talente gegen die alten Meister durchsetzen. Aber wir haben dicht hinter der ersten Garnitur eine beachtliche Leistungsdichte junger und jüngster Schwimmer und Schwimmerinnen, denen vielleicht schon im Sommer dieses Jahres, auf jeden Fall aber 1970 der große Durchbruch gelingt“, sagte Landesschwimmwart Rudi Hofmann (Heilbronn) am Schluß der Württembergischen Hallenmeisterschaften im Schwimmen und Springen, die im neuen Hallenbad in Geislingen ausgetragen wurden.

Drei Aktive waren am Beckenrand der Geislinger Wettkampfstätte an aller Munde, und dies charakterisiert die Situation treffend: Die 12jährige Patricia Siewert aus Heilbronn, die im Brustschwimmen kam, sah und siegte und dabei mit 2:58,6 für die 200 m auf Anhieb eine Zeit schwamm, die nur Brigitte Bockmaier (Reutlingen) und Gisela Bothe (Stuttgart) in ihren Glanzzeiten erreichten. Dann der 15jährige Hartmut Wiedmann vom SV Ludwigsburg, der als vielseitiges Talent in allen Kraul- und Lagenstrecken zum Zünglein an der Waage wurde und zwei deutsche Jahrgangsrekorde (1954) aufstellte sowie schließlich der beständige Günther Viel vom SSV Ulm, der mit 30 Jahren als ältester Teilnehmer bei gleichbleibenden Leistungen wieder Meister über 200 m Delphin wurde und noch keinen Gegner zu fürchten brauchte. Zwischen diesen Altersstufen ein buntes Bild talentierter, aber technisch noch verbesserungsbedürftiger Nachwuchskräfte und routinierter, kampferprobter Schwimmer wie der Stuttgarter Wilfried Schwab vom Turnerbund, der am Freitag und Samstag mit zwei württembergischen Bestzeiten über 200 m Lagen (2:20,3) und über 400 m Lagen (5:09,5) den Geislinger Stadtvätern bestätigte, daß sie eine rekordfähige und schnelle Schwimmbahn gebaut hatten, der darüber hinaus auch beide Rennen im Rückenschwimmen gewann und damit erfolgreichster Teilnehmer war. Auch Gerhard Schiller vom VfL Stuttgart gehört zu den Spitzenkräften, die zwar von der Jugend bedrängt, aber noch nicht besiegt wurden. Er wurde Meister über 100 m und 200 m Freistil, während der Reutlinger Wolfgang Fischer in Abwesenheit des Titelverteidigers Roland Deffner die 1500 m Freistil in mäßigen 19:22,8 gewann. Über 400 m Freistil stellte Fischer mit 4:33,4 Min. eine württembergische Bestleistung auf. Claus Mnerinsky vom SV Gmünd ließ sich im Brustschwimmen nicht bluffen. Auch er behält zunächst noch die Spitze. Seine Zeit von 1:12 für die 100 m ist besser als seine Vorjahresleistung.

Seit Jahren heimst in den Frauenwettbewerben der Sportbund Heilbronn die meisten Plaketten ein. Trainer Heinz Kühfuß, von seinen Freunden wegen seiner Energie „Ofen“ genannt, machte diesmal zunächst düstere Miene. „Der Ofen ist aus“, raunte das allzeit zu Späßen aufgelegte Schwimmervölkchen. Daß der Ofen aber noch nicht ganz aus ist, dafür sorgte die 16jährige Tochter Ute Kühfuß mit ihren Siegen über 100 und 200 m Rücken, Margitta Angermeier mit ihren Erfolgen über 200 m und 400 m Lagen sowie 100 m Delphin und nicht zuletzt die kleine, zierliche Patricia Siewert im Brustschwimmen. Allerdings wird der SB Heilbronn sein „Gold“ nicht mehr dutzendweise scheffeln können, denn der MTV Aalen mit seinen Schwimmerinnen Ute Bertsch und Erna Kolb

ist dabei, die Heilbronner Vorherrschaft im Frauenschwimmsport zu brechen, und auch der SSV Ulm, vom früheren Olympioniker und jetzigen Sportlehrer Horst Löffler betreut, hat eine gute Mannschaft.

Mit zwei Staffelleistungen über 4×100 m Freistil des VfL Stuttgart in 3:52,0 und über 4×200 m Freistil des SSV Reutlingen in 8:49,5 rundete sich das günstige Bild dieser Meisterschaften, die erkennen ließen, daß der württembergische Schwimmsport aus seiner vorübergehenden Stagnation herausgefunden hat. Insgesamt gab es fünf württembergische Bestleistungen, und in 25 von 28 Wettbewerben wurden schnellere Zeiten als im Vorjahr geschwommen. 16 Meister konnten ihren Titel erfolgreich verteidigen, in 14 Wettbewerben gab es neue Titelträger.

Ergebnisse von Geislingen

Männer

100 m Freistil: 1. Schiller (VfL Stuttgart) 55,1, 2. Steidel (VfL Stuttgart) 56,3, 3. Mehl (SpVgg Neckarsulm) 56,6, 4. Hohloch (SSV Reutlingen) 56,8, 5. Wallner (SV Heilbronn) 59,6.

200 m Freistil: 1. Schiller (VfL Stuttgart) 2:04,3, 2. Speidel (VfL Stuttgart) 2:06,3, 3. W. Fischer (SSV Reutlingen) 2:07,5, 4. G. Fischer (SSV Reutlingen) 2:09,4, 5. Möbius (SV Böblingen) 2:11,7.

400 m Freistil: 1. W. Fischer (SSV Reutlingen) 4:33,4 (würtembergische Bestzeit), 2. Wiegmann (SV Ludwigsburg) 4:34,8 (deutscher Jahrgangsrekord), 3. K. Fischer (SSV Reutlingen) 4:47,4, 4. Heck (SSV Reutlingen) 4:49,2, 5. Weber (SSV Ulm) 4:51,3.

1500 m Freistil: 1. W. Fischer (SSV Reutlingen) 19:22,8, 2. G. Fischer (SSV Reutlingen) 19:28,3, 3. Büttner (SV Oberkochen) 19:38,4, 4. Heck (SSV Reutlingen) 20:54,7, 5. Vogel (MTV Stuttgart) 21:25,5.

100 m Delphin: 1. U. Arnold (SV Gmünd) 1:01,3, 2. Stegmaier (SV Gmünd) 1:05,3, 3. Siebert (SV Cannstatt) 1:05,5, 4. Viel (SSV Ulm) 1:06,0, 4. Winkler (SV Gmünd) 1:07,2.

200 m Delphin: 1. Viel (SSV Ulm) 2:24,9, 2. Siebert (SV Cannstatt) 2:32,5 Z. E., 3. Wehmüller (SV Göppingen) 2:32,5, 4. Brazel (SV Gmünd) 2:40,7, 5. Utrecht (TB Stuttgart) 2:41,2.

100 m Brust: 1. Mnerinsky (SV Gmünd) 1:12,0, 2. Nass (SV Gmünd) 1:13,3, 3. Schönhaar (SV Heidenheim) 1:13,8, 4. Bretschneider (SV Cannstatt) 1:15,0, 5. Vetter (TSG Reutlingen) 1:15,3.

200 m Brust: 1. Mnerinsky (SV Gmünd) 2:39,7, 2. Nass (SV Gmünd) 2:41,5, 3. Schönhaar (SV Heidenheim) 2:42,9, 4. Bretschneider (SV Cannstatt) 2:45,1, 5. Büttner (SV Oberkochen) 2:49,3.

100 m Rücken: 1. Schwab (TB Stuttgart) 1:04,7, 2. Hegele (MTV Aalen) und Schmid (SSV Ulm), beide 1:05,2, 4. Berlinghof (SSV Ulm) 1:08,2, 5. Raith (VfL Stuttgart) 1:11,1.

200 m Rücken: 1. Schwab (TB Stuttgart) 2:24,4, 2. Hegele (MTV Aalen) 2:25,9, 3. Berlinghof und Schmid (beide SSV Ulm) 2:27,3, 5. Büttner (SV Oberkochen) 2:31,3.

200 m Lagen: 1. Schwab (TB Stuttgart) 2:20,3 (Württ. Bestzeit), 2. Wiedmann (SV Ludwigsburg) 2:20,9, 3. Wiedmann (SV Ludwigsburg) 2:25,6, 4. Gersdorf (TG Heilbronn) 2:31,1, 5. Mehl (SpVgg Neckarsulm) 2:31,9.

400 m Lagen: 1. Schwab (TB Stuttgart) 5:09,5 (Württ. Bestzeit), 2. Wiedmann, (SV Ludwigsburg) 5:14,6 (Deutscher Jahrgangsrekord), 3. Gersdorf (TG Heilbronn) 5:32,6, 4. Hamann (MTV Aalen) 5:33,7, 5. Brazel (SV Gmünd) 5:40,2.

4×100 m Freistil: 1. VfL Stuttgart (Schmetzer, Raith, Speidel, Schiller) 3:52,0 (Württ. Bestzeit), 2. SSV Reutlingen 3:53,3, 3. SSV Ulm 3:55,9, 4. SV Gmünd 3:58,8, 5. TB Stuttgart 4:01,3.

4×100 m Lagen: 1. SV Gmünd (Stockinger, Mnerinsky, Ulrich und Thomas Arnold) 4:21,6, 2. TB Stuttgart 4:25,4, 3. SSV Ulm 4:27,2, 4. VfL Stuttgart 4:30,5, 5. TG Heilbronn 4:31,3.

4 x 200 m Freistil: 1. SSV Reutlingen (G. Fischer, Heck, W. Fischer, H. Fischer) 8:49,5

Lagen Herren

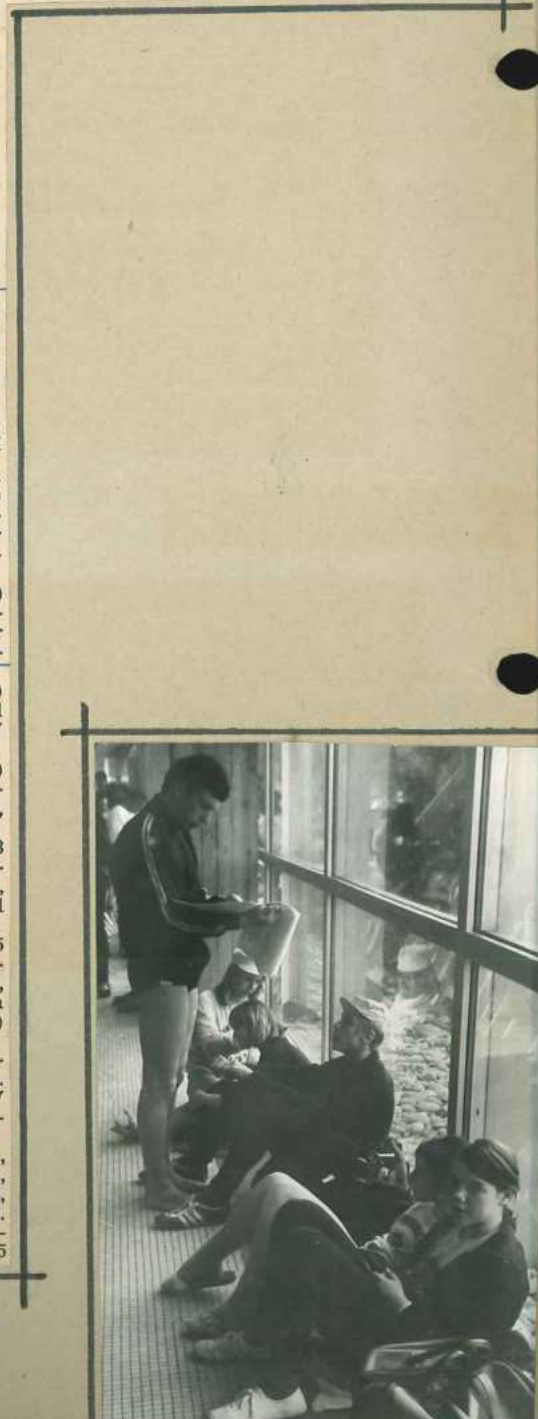
Schwab	Stuttg.	2:20,3
Schiller	Gmünd	2:20,9
Wiedmann	Ludwigsb.	2:25,6
Büttner G.		2:35,4
32,6		
37,6		
48,4		
36,8		

Lagen Damen

Bockmaier	Heilb.	2:51,6
Kühfuß		2:54,7
Schiller		2:59,7
Wiedmann		3:12,6
44,3		
50,7		
52,6		
44,9		

(würtembergische Bestzeit), 2. VfL Stuttgart 8:57,7, 3. TB Stuttgart 9:07,3, 4. SSV Ulm 9:20,2, 5. SB Heilbronn 9:27,1.

Kunstspringen: 1. Zinssler (MTV Stuttgart) 350,95 Punkte, 2. Epple (MTV Stuttgart) 226,60.



„Bürger und Gemeinde“

Donnerstag, 3. April 1969

Vereinsnachrichten

Württembergische Meisterschaften in Geislingen:

Der Württ. Schwimmverband führte am 28., 29. und 30. März seine Hallenmeisterschaften 1969 im Stadtbad Geislingen (Steige) durch. Zum erstenmal gingen Schwimmerinnen und Schwimmer des SV bei dieser Meisterschaft für Damen und Herren an den Start. Teilnahmeberechtigt sind

nur solche Schwimmer, die die geforderten Pflichtzeiten schon in diesem Jahr geschwommen sind.

Am Freitagabend ging es über die „langen Strecken“. G. Büttner startete über 1500 m Kraul. Nach einem starken Rennen wurde er hinter W. Fischer 19:22,8 und G. Fischer 19:28,3, beide vom SSV Reutlingen, in persönlicher Bestzeit von 19:38,4 Dritter und erhielt die Bronzemedaille. Am Samstag startete E. Haag über 100 m Brust. Mit 1:16,5 schwamm er ebenfalls persönliche Bestzeit, konnte den Endlauf jedoch nicht erreichen und teilte sich den 7. Platz mit Chränkler aus Stuttgart. Bei G. Büttner und S. Mähne lief es über 200 m Lagen (je 50 m Delphin, Rücken, Brust und Kraul) überhaupt nicht. Mit für sie mäßigen Zeiten von 2:35,4 für Büttner, 7. Platz, und 3:12,6 für Mähne, 6. Platz, beendeten sie diesen Wettkampf. Über 200 m Rücken schwamm G. Büttner 2:31,3 und wurde hinter den Favoriten Schwab, Hegele, Berlinghofer und Schmidt, Fünfter. Die 4x100 m Freistilstaffel der Damen mit Mähne (56), Sievers (57), Assmus S. und Kutscherauer (54) brachte die erwartete Leistung von 5:33,9 und belegte den 9. Platz. Am Sonntagvormittag standen nur Vorläufe auf dem Programm, aus denen die fünf Zeitschnellsten am Nachmittag den Endlauf bestreiten durften.

S. Mähne belegte im starken Teilnehmerfeld der Damen mit 1:17,4 über 100 m Freistil den 17. Platz. Über 200 m Brust ruhten die Hoffnungen auf G. Büttner, E. Haag und P. Haag. G. Büttner erkämpfte sich mit einer Zeit von 2:47,6 die Endlaufteilnahme. Er war in diesem Endlauf mit 16 Jahren der jüngste Schwimmer, konnte sich in diesem nicht mehr steigern, schwamm 2:49,3 und belegte den 5. Platz. E. Haag mit 2:53,3 auf Platz 12 und P. Haag mit 2:57,3 auf Platz 18 schwammen die erwarteten Zeiten.

Schwimmverein Oberkochen

Leute der Woche

Sonntag, 30. März:

SPD-Frühshoppen im Café Weidl. — SV Wasseralfingen — TV Oberkochen 1:1; FC Oberkochen — TSV Heubach 0:0. Trotz Punkteteilung führt der FCO noch mit 4 Punkten Vorsprung. Kein besonders erregendes Spiel. — Bei den Württ. Meisterschaften im Schwimmen und Springen im Hallenbad Geislingen holte sich Gerhard Büttner den 3. Platz im 1500 m Freistil. — Über das Wochenende ist auf einer Baustelle in der Nähe des Schubartweges ein größerer Sachschaden angerichtet worden. Spielende Kinder sind als Verursacher nicht auszuschließen. Nicht vergessen: Eltern haften für ihre Kinder!

In Württemberg: Talente mit Zukunft Hallenitelkämpfe mit fünf Bestzeiten und drei deutschen Jugendjahrgangsrekorden



Die sportliche Ausbeute der württembergischen Schwimmer bei ihren dreitägigen Meisterschaften im neuen Stadtbad Geislingen/Steige war überaus positiv. Fünf württembergische Bestzeiten über 200 und 400 m Lagen durch Wilfried Schwab, 400 m Freistil durch den Reutlinger Wolfgang Fischer, sowie Staffelbestzeiten vom VfL Stuttgart über 4x100 m Freistil und dem SSV Reutlingen über 4x200 m Freistil.

Überzeugend waren vor allem auch die Einbrüche des jüngsten Nachwuchses in die nochmalige Vorherrschaft der bewährten Routiniers. So stellte der 15jährige Hartmut Wiedmann (SV Ludwigsburg) über 400 m Lagen und 400 m Freistil deutsche Jugendjahrgangsrekorde auf, ebenso wie die 11jährige Sybille Mayer (SV 04 Göppingen) über 800 m Freistil.

Ein weiteres beachtliches Talent wächst mit der 12jährigen Patricia Siewert (SB Heilbronn) heran, die gleich auf Anhieb mit Zeiten, die seit Gisela Bothe niemand mehr hier erreichte, beide Bruststrecken gewann.

In den 28 Schwimm-Wettbewerben wurden nur in drei Disziplinen die Vorjahres-siegerzeiten nicht unterboten. Der Sportbund Heilbronn war mit acht Meisterschaften erneut erfolgreichster Verein, gefolgt vom TB Stuttgart und SV Gmünd mit vier Titeln. Die weitere Titelfolge, an der insgesamt zehn Vereine beteiligt sind: SSV Reutlingen, MTV Aalen, VfL Stuttgart (je 3), SSV Ulm (2), SSV Esslingen, SV Böblingen und MTV Stuttgart (je 1).

Beste Einzelschwimmer war wiederum Wilfried Schwab (TB Stuttgart) mit vier Meisterschaften im Lagen- und Rückenschwimmen, der auch für die beste sportliche Leistung der Herren, 200 m Lagen in 2:20,2, einen Ehrenpreis empfing.

Bei den Schwimmerinnen konnte Margitta Angermeier (SB Heilbronn) ihre Erfolgsserie von 1968 mit sechs Titeln nicht mehr fortsetzen, sie kam jedoch, einschließlich eines Staffelsieges, noch auf vier goldene Plaketten. Den Ehrenpreis bei den Damen sicherte sich Patricia Siewert (SB Heilbronn) mit 2:58,6 über 200 m Brust.

Gerhard Schiller führte das Feld der Kraulsprinter mit 0:55,1 an, ihm folgten zwölf weitere mit Zeiten unter einer Minute, vier davon blieben unter 57 Sekunden.

1500 m Freistil:

1. W. Fischer (49) (Reutlingen) 19:22,8
2. G. Fischer (50) (Reutlingen) 19:28,3
3. G. Büttner (53) (Oberkochen) 19:38,4





DEUTSCHER SCHWIMM-VERBAND E.V.



EHREN-URKUNDE

Bei dem

8. MANNSCHAFTS-WETTBEWERB
der Jugendklasse des DSV (MWJ) 1968

erzielte

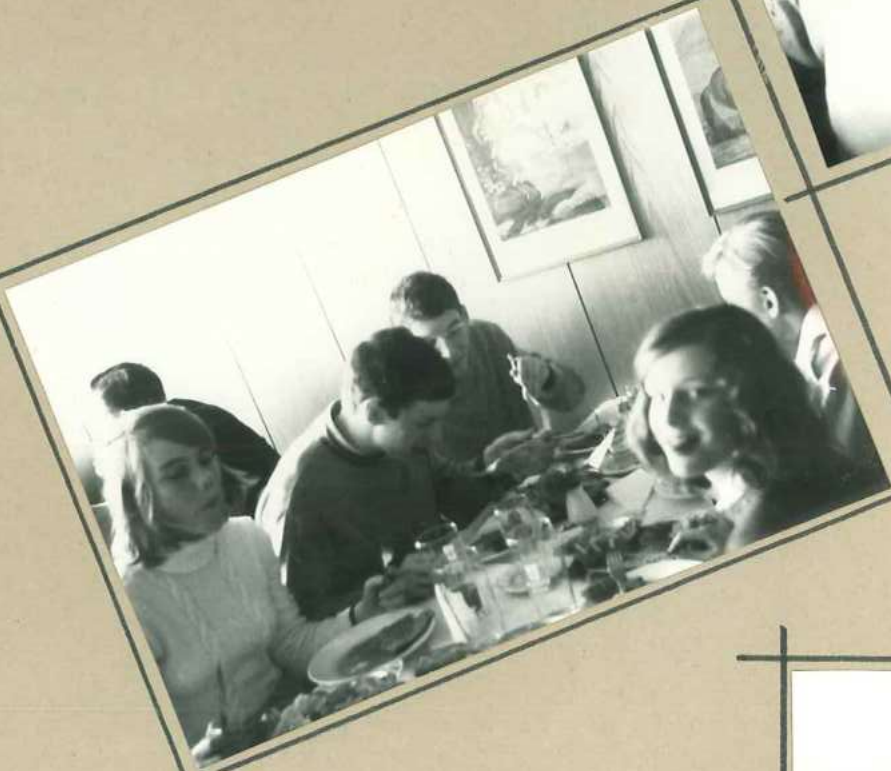
SV Oberkochen

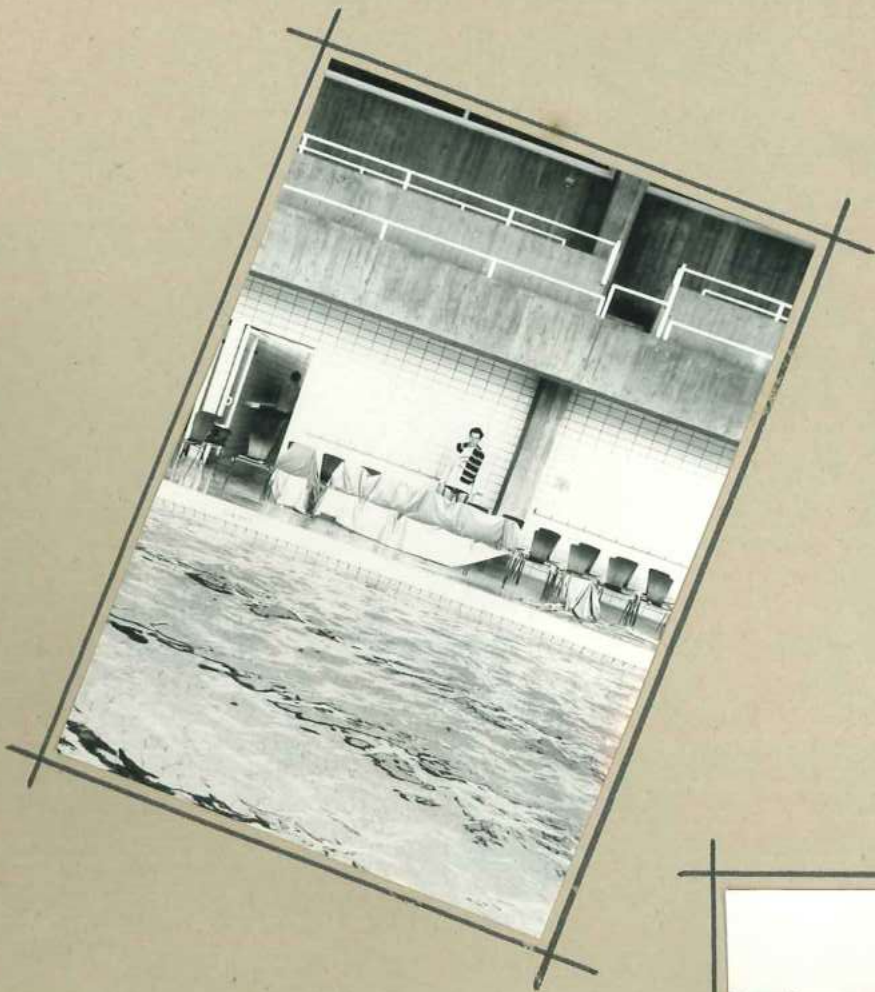
mit der Gesamtpunktzahl **3746,6** Punkten

die **42.** Platz des Jahres 1968

H. Eggert.
Hans Eggert
1. Vorsitzender

Amme.
Amme
2. Vorsitzender





E i n l a d u n g
für die Osterlehrgänge des Verbandes.

Der Württembergische Schwimmverband führt über Ostern 3 Lehrgänge durch, zu denen die in den Anlagen aufgeführten Schwimmer (innen) eingeladen werden.

1. Lehrgang für jüngsten Nachwuchs in Calw, 31. 3. - 7. 4. 69
Lehrgangsleiter: Manfred Weitmann, 7 S - Bad Cannstatt, Dessauerstr. 39
Anreise am 31. 3. 69 bis 17 Uhr, Meldung in der Jugendherberge
2. Lehrgang für weibliche Jugend in Tailfingen, 31. 3. 69
Lehrgangsleiter: Manfred Wolf, 741 Reutlingen, Ringelbachstr. 186
Anreise: 31. 3. 69 bis 13 Uhr, Meldung in der Sportschule
3. Lehrgang für männliche Jugend in Sonthofen, 5. 4. bis 9. 4. 69
Lehrgangsleiter: Dietrich Angermeier, 7015 Korntal, Engelbergstr. 2
Anreise 4. 4. 69, Abreise 10. 4. 69

Die Teilnehmer dieses Lehrgangs reisen gemeinsam ab Stuttgart mit Ausnahme der weiter unten aufgeführten Teilnehmer, die in Ulm zusteigen.

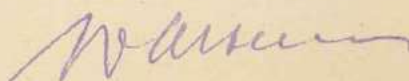
Abfahrt ab Stuttgart Hbf	13.58
Ankunft in Ulm	15.03
Abfahrt ab Ulm	15.16
Ankunft in Sonthofen	17.31

In Ulm steigen zu die Teilnehmer aus Ulm, Gmünd, Aalen, Oberkochen.
Teilnehmer aus Ravensburg fahren direkt nach Sonthofen.

Eventuelle Absagen sind möglichst umgehend an die Anschrift der Lehrgangsleiter zu melden. Dies ist besonders wichtig für die Teilnehmer am Lehrgang in Sonthofen, da eine Gesellschaftsfahrt nach Sonthofen vorgesehen ist.

Die Vereine werden gebeten, die anfallenden Reisekosten vorzulegen. (Rückfahrkarten) Die Teilnehmer an dem Lehrgang in Tailfingen lösen einfache Fahrkarten, da geplant ist, evtl. den Lehrgang in Ravensburg fortzusetzen, da die Sportschule über Ostern geschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen



Lehrgang Calw

MTV Aalen	Irtenkauf, Ute	TG Tuttlingen	Schwarz Karin
VFR Aalen	Kohl, Martin		
Wasserfr. Mühlacker	Fiedler, Siegfried		
SV Bietigheim	Fauth, Ekkehard		
SV Böblingen	Dahlinger, Klaus		
Sarlat TV Balingen	Bantel, Harald		
SV Ludwigsburg	Drummer, Michael	Wiedmann Ute	
TV Mengen	Wolfert, Reinhold		
SV Gmünd	Kienle, Cornelia	Arnold, Peter	
SC Möhringen	Nick, Gerhild		
SV Oberkochen	Mähne Sigrid		
TSG Reutlingen	Grunert Winfried	Götz, Iris	
DJK-SB Heilbronn	Hoffmann		
TSV Leinfelden	Zangenberg Axel		
SV Cannstatt	Schmid		
SV Göppingen	Mayer Sybille		
VfL Stuttgart	Liedeck Kettner	Gebauer	



Lehrgang Sonthofen

SV Cannstatt	Blendl, Ulrich, Bechert, Georg, Siebert Georg
	Bauer, Brezina, Jürgen
TSG Backnang	Lüthke, Peter
SSV Esslingen	Vogel, Achim
TG Heilbronn	Gersdorf, Roland, Hänel, Klaus
SV Heilbronn	Buchwald, Franz
TSV Leinfelden	Grüber Raimund
SV Ludwigsburg	Hering Klaus
TG Nürtingen	Theiner, Wolfgang
SSV Reutlingen	Fischer, Wolfgang, Fischer, Gerhard
VfL Stuttgart	Raith, Joachim
x MTV Aalen	Hegele, Ernst
x SV Gmünd	Nass, Siegfried, Grioser Thomas, Stegmaier Peter
x SV Oberkochen	Büttner, Gerhard
x SSV Ulm	Berlinghof, Peter
x SC Ravensburg	Stibitz, Wolfgang Haney, Wieland

x - steigen in Ulm zu, bezw. reisen gesondert

Schwimmverein Oberkochen e.V.

ACHTUNG !

Wettkampfmannschaft

ACHTUNG!

Am 19./20. April finden die Württembergischen Schüler- und Jugend- Jahrgangsmesterschaften statt. Sie werden in diesem Jahr gleichzeitig in drei Hallenbädern in Stuttgart und Leinfelden durchgeführt, jeweils getrennt für die Junioren Jahrgang 1949/50/51 , für die Jugend Jahrgang 1952/53/54 und für die Schüler Jahrgang 1955/56/57 . Der Verein hat für diese Meisterschaft folgende Schwimmerinnen und Schwimmer gemeldet und erwartet von diesen, daß sie in der verbleibenden Zeit in einem regelmäßigen Training an sich arbeiten. (Pflichtzeiten)

Junioren Jahrgang 1949/50/51 Hallenbad Stuttgart Feuerbach
Samstag, 19.4. 18.45 Uhr Abfahrt 16.45 Uhr am Hallenbad

Wettkampf 2 200 m Brust männl. Jugend

1950 (3:00)	Haag, Peter	2:57,3
1951 (3:08)	Haag, Eberhard	2:52,4

Samstag Sonntag, 20.4. 14.00 Uhr Abfahrt 12.00 Uhr Hallenbad

Wettkampf 13 100 m Brust männl. Jugend

1950 (1:24)	Haag, Peter	1:18,5
1951 (1:27)	Haag, Eberhard	1:16,5

Jugend Jahrgang 1952/53/54 Leo Vetter-Bad Stuttgart-Ostheim
Samstag, 19.4. 18.45 Uhr Abfahrt 16.45 Uhr Hallenbad

Wettkampf 2 200 m Brust männl. Jugend

1952 (3:08)	Metzenthin, Uwe	2:59
1953 (3:16)	Büttner, Gerhard	2:47,6

Wettkampf 5 200 m Rücken männl. Jugend

1953 (2:56)	Büttner, Gerhard	2:29
-------------	------------------	------

Wettkampf 6 100 m Rücken weibl. Jugend

1954 (1:36)	Kutscherauer, Rosi	1:28,0
-------------	--------------------	--------

Wettkampf 7 400 m Kraul männl. Jugend

1953 (5:45)	Büttner, Gerhard	4:55,0
-------------	------------------	--------

Sonntag, 20. 4. 14.00 Uhr Abfahrt 12.00 Uhr am Hallenbad

Wettkampf 11 100 m Kraul männl. Jugend

1952 (1:08)	Wojatschke, Horst	1:04,6
	Metzenthin, Uwe	1:05,1
1953 (1:11)	Büttner, Gerhard	1:00,7

Wettkampf 13 100 m Brust männl. Jugend

1952 (1:27)	Metzenthin, Uwe	1:18,5
1953 (1:30)	Büttner, Gerhard	1:16,5

Wettkampf 17 100 m Rücken männl. Jugend
1952 (1:20) Gebert, Michael 1:18,1
Wettkampf 19 400 m Lagen männl. Jugend
1953 (-) Büttner, Gerhard 5:28,2

Schüler Jahrgang 1955/56/57 im Stadtbad Leinfelden

Samstag, 19.4. 18.45 Uhr Abfahrt 16.30 Uhr am Hallenbad

Wettkampf 1 100 m Kraul Schüler
1956 (1:20) Albrecht, Werner 1:17,7
Wettkampf 2 100 m Rücken Schülerinnen
1955 (1:36) Abmus, Simone 1:35
~~1956~~ Abmus, Regina 1:36
1956 (1:40) Mähne, Sigrid 1:24,4

Wettkampf 3 100 m Brust Schüler
1957 (1:44) Limpert, Jürgen 1:42,3

Wettkampf 6 200 m Kraul Schüler/innen
1956 (3:15) Mähne, Sigrid 3:02,1

Wettkampf 10 4 x 100 m Lagen Schülerinnen
Rücken: Abmus, S. Brust: Hartwig, S. Delphin: Mähne, S. Kraul: Sievers, S.
6:10,0

Sonntag, 20.4. Abfahrt 11.30 Uhr am Hallenbad

Wettkampf 11 100 m Kraul Schülerinnen
1956 (1:26) Mähne, Sigrid 1:15,0
1957 (1:30) Sievers, Susanne 1:27,5

Wettkampf 12 100 m Rücken Schüler
1955 (1:28) Gentner, Klaus 1:25,8
1956 (1:35) Albrecht, Werner 1:31,0

Wettkampf 13 100 m Brust Schüler/innen
1956 (1:45) Fickert, Ursula 1:42,2
1957 (1:50) Hug, Rosl 1:49,5
Sievers, Susanne 1:49,0

Wettkampf 17 200 m Lagen Schülerinnen
1956 (3:30) Mähne, Sigrid 3:07,5

Wettkampf 19 4 x 100 m Kraul Schülerinnen
Abmus, S. Sievers, S. Hug, R. Mähne, S. 5:35

Willy Büttner
technischer Leiter

Stuttgart-Feuerbach

Stuttgart-Ostheim

Leinfelden



WÜRTTEMBERGISCHER SCHWIMM-VERBAND e. V. AUSSCHREIBUNG FÜR DIE Jahrgangsmeisterschaften am 19. und 20. April 1969

Die Jahrgangsmeisterschaften für Junioren (49/51), Jugend (52/54), Schüler (55/57) werden lt. Beschluß des Schwimmausschusses in diesem Jahr gleichzeitig in drei Hallenbädern in Stuttgart und Leinfelden durchgeführt, und zwar:

Junioren im Hallenbad Stuttgart-Feuerbach,
Jugend im Leo Vetterbad Stuttgart-Ostheim,
Schüler im Stadtbad Leinfelden.

Mit der Durchführung sind beauftragt für Feuerbach und Ostheim der Bezirk I, Meldeanschrift: Dietrich Angermeier, 7015 Korntal, Engelbergstr. 2 – für Leinfelden TSV Leinfelden (Schwimmabteilung), Meldeanschrift: Johann John, 7022 Leinfelden, Sandweg 8.

Für alle drei Veranstaltung ergehen folgende gemeinsame Bestimmungen:

Zugelassen sind alle Abteilungen und Vereine des WSV und des DTB, soweit sie im Besitz der Verbandsrechte sind. Durchführung nach den AWB des DSV. Bahnlänge 25 m, 5 durch Korkkleinen begrenzte Schwimmbahnen.

Die Wettkämpfe werden jahrgangsweise durchgeführt. Die Sieger erhalten den Titel Jahrgangsmeister 1969.

Auszeichnungen: Die ersten drei jedes Einzelwettkampfes erhalten Plaketten in Gold, Silber und Bronze, Placierte und die Staffeln Urkunden. Der Sieger jedes Staffeltettkampfes erhält außerdem eine Ehrenngabe.

Meldegeld: DM 2,50 für Einzel-, DM 4,- für Staffeltettkämpfe.

Reugeld: Doppelte Höhe des Meldegeldes bei Nichterfüllung der Meldung oder Nichterfüllung der Pflichtzeit.

Das Meldegeld ist bei Empfang der Startkarten, das Reugeld bei Empfang der Protokolle zu zahlen.

Kampfrichter: Um eine einwandfreie Durchführung der Veranstaltungen zu gewährleisten, hat der Schwimmausschuß folgende Regelung getroffen: Die meldenden Vereine des Bezirks I haben für jede Veranstaltung, also für Feuerbach, Leo Vetterbad und Leinfelden mindestens je einen Kampfrichter zu stellen, die Vereine aus den anderen Bezirken für eine der Veranstaltungen ebenfalls einen Kampfrichter. Die Kampfrichter müssen zusammen mit den Meldungen namentlich gemeldet werden. Vereine, die diese Bedingung nicht erfüllen, können vom Start ausgeschlossen werden.

Meldeschuß: Montag, 31. März 1969, 18.00 Uhr.
Meldeeröffnung: Mittwoch, 2. April 1969.

Wettkampffolge: Junioren (49/51), Jugend (52/54)

Samstag, den 19. April 1969, 18.45 Uhr:

(Badöffnung: 18.00 Uhr – Kampfrichter: 18.15 Uhr)

	Junioren			Jugend		
	49	50	51	52	53	54
1. 100 m Freistil, weibl.	1:20	1:20	1:22	1:22	1:25	1:25
2. 200 m Brust, männl.	3:00	3:00	3:08	3:08	3:16	3:16
3. 100 m Brust, weibl.	1:36	1:36	1:38	1:38	1:40	1:40
4. 100 m Delphin, männl.	1:17	1:17	1:19	1:19	1:22	1:22
5. 200 m Rücken, männl.	2:48	2:48	2:52	2:52	2:56	2:56
6. 100 m Rücken, weibl.	1:30	1:30	1:32	1:32	1:36	1:36
7. 400 m Freistil, männl.	5:15	5:15	5:30	5:30	5:45	5:45

8. 400 m Lagen, weibl.	keine Pflichtzeit	
9. 4×100 m Lagenstaffel, männl.	49/51	52/54
10. 4×100 m Freistilstaffel, weibl.	49/51	52/54

Sonntag, den 20. April 1969, 14.00 Uhr:

(Badöffnung: 13.00 Uhr – Kampfrichter: 13.30 Uhr)

	Junioren			Jugend		
	49	50	51	52	53	54
11. 100 m Freistil, männl.	1:06	1:06	1:08	1:08	1:11	1:11
12. 200 m Brust, weibl.	3:24	3:24	3:28	3:28	3:32	3:32
13. 100 m Brust, männl.	1:24	1:24	1:27	1:27	1:30	1:30
14. 100 m Delphin, weibl.	keine Pflichtzeit					
15. 200 m Delphin, männl.	keine Pflichtzeit					
16. 200 m Rücken, weibl.	3:10	3:10	3:15	3:15	3:22	3:22
17. 100 m Rücken, männl.	1:17	1:17	1:20	1:20	1:24	1:24
18. 400 m Freistil, weibl.	6:15	6:15	6:25	6:25	6:40	6:40
19. 400 m Lagen, männl.	keine Pflichtzeit					
20. 4×100 m Lagenstaffel, weibl.	49/51			52/54		
21. 4×100 m Freistilstaffel, männl.	49/51			52/54		

Wettkampffolge: Schüler und Schülerinnen

Samstag, den 19. April 1969 (Zeitfolge wie oben)

	55	56	57
1. 100 m Freistil, Schüler	1:16	1:20	1:25
2. 100 m Rücken, Schülerinnen	1:36	1:40	1:44
3. 100 m Brust, Schüler	1:32	1:37	1:44
4. 100 m Delphin, Schülerinnen	keine Pflichtzeit		
5. 400 m Freistil, Schülerinnen	6:40	—	—
6. 200 m Freistil, Schülerinnen	—	3:15	3:25
7. 200 m Lagen, Schüler	—	3:15	3:25
8. 400 m Lagen, Schüler	keine Pflichtzeit		
9. 4×100 m Freistilstaffel, Schüler	55/57		
10. 4×100 m Lagenstaffel, Schülerinnen	55/57		

Sonntag, den 20. April 1969 (Zeitfolge wie oben)

	55	56	57
11. 100 m Freistil, Schülerinnen	1:23	1:26	1:30
12. 100 m Rücken, Schüler	1:28	1:35	1:40
13. 100 m Brust, Schülerinnen	1:40	1:45	1:50
14. 100 m Delphin, Schüler	1:30	1:36	1:44
15. 400 m Freistil, Schüler	6:00	—	—
16. 200 m Freistil, Schüler	—	2:50	3:00
17. 200 m Lagen, Schülerinnen	—	3:30	3:40
18. 400 m Lagen, Schülerinnen	keine Pflichtzeit		
19. 4×100 m Freistilstaffel, Schülerinnen	55/57		
20. 4×100 m Lagenstaffel, Schüler	55/57		

Württembergischer Schwimm-Verband e. V.

Weitmann (Jugendwart)

Hofmann (Landesschwimmwart)

am 19./20. April 1969 in Stuttgart

im Leo-Vetter-Bad die Jahrgänge 1954/1953/1952

Schwimmernachwuchs kämpft in drei Bädern

Kolb, Bertsch, Hegele (MTV Aalen), Büttner, Haag (SV Oberkochen) Titelanwärter bei Württ. Meiste

Teilnehmende Vereine:

1. MTV Aalen
2. TSG Balingen
3. TSG Backnang
4. SV Böblingen
5. TV Calw
6. SV Cannstatt
7. TB Cannstatt
8. SSV Esslingen
9. Spvgg Feuerbach
10. SV Gmünd
11. SB Göppingen
12. SV Göppingen
13. SV Heidenheim
14. SV Heilbronn
15. SB Heilbronn
16. TG Heilbronn
17. TSV Leinfelden
18. SV Ludwigsburg
19. TSV Ludwigsburg
20. TV Mengen
21. WF Mühlacker
22. Spfr Neckarsulm
23. Spvgg Neckarsulm
24. SV Oberkochen
25. VFL Pfullingen
26. SC Ravensburg
27. SSV Reutlingen
28. TSG Reutlingen
29. TSG Schnaitheim
30. TV Schorndorf
31. TS Schramberg
32. SSC Schweningen
33. MFV Stuttgart
34. SBS Stuttgart
35. TB Stuttgart
36. VFL Stuttgart
37. Tübinger SV
38. TG Tuttingen
39. SSV Ulm

In drei Bädern führt der Württembergische Schwimmverband am kommenden Wochenende für neun Jahrgänge Jahrgangsmesterschaften durch. Die Schülermeister (Jahrg. 55-57) werden in Leinfelden, die Jugendmeister (52-54) in Stuttgart-Ostheim und die Juniorenmeister (49-51) in Stuttgart-Feuerbach ermittelt. Der MTV Aalen und der SV Oberkochen haben zu allen drei Veranstaltungen Teilnehmer gemeldet und der VfR Aalen ist durch Martin Kohn (Jahrg. 57) in Leinfelden aussichtsreich vertreten.

Von den Nachwuchskräften des MTV Aalen gelten Erna Kolb (Jahrg. 50), Ute Bertsch (Jahrg. 55) und Ernst Hegele (Jahrg. 51) als sichere Meisterschaftsanwärter. Alle drei sind in mehreren Disziplinen am Start und werden mit Sicherheit auch mehrere Jahrgangstitel mit nach Hause bringen. Das gleiche gilt für den Oberkochener Gerhard Büttner (Jahrg. 53), der in seinem Jahrgang kaum zu schlagen sein wird.

Bei der Vielzahl von Siegsmöglichkeiten, die bei Jahrgangsmesterschaften geboten werden, werden sich unsere vier Spitzenkräfte am Samstag und Sonntag nicht damit zufrieden geben, „nur“ Jahrgangsmeister zu werden, sondern sie werden bestrebt sein, in ihren Spezialdisziplinen Tagesbestzeiten zu schwimmen.

Von den übrigen Teilnehmern aus unserem Kreis hat der Oberkochener Eberhard Haag (Jahrg. 51) sehr gute Chancen, im Brustschwimmen seinen Jahrgangstitel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Auch in der Gesamtwertung sollte es ihm gelingen, sich weiter in den Vordergrund zu schieben. Seine Vereinskameradin Sigrid Mähne (Jahrg. 56) wird in ihrer Klasse im Kampf um die ersten Plätze mitmischen können. Die gleichen Aussichten haben

Elisabeth Feiler (Jahrg. 54), Ute Irtenkauf (Jahrg. 57), Ingeborg Wirth (Jahrg. 54), Michael Fischer (Jahrg. 53), Peter Fischer (Jahrg. 55), Hans Peter Bayer (Jahrg. 53), Helmut Köhler (Jahrg. 50) und Eberhard Stützel (Jahrg. 51) vom MTV Aalen sowie Peter Haag (Jahrg. 50), Horst Vojatschke (Jahrg. 52) und Uwe Metzenthin vom SV Oberkochen.

Wir wünschen dem Schwimmernachwuchs aus Aalen und Oberkochen für die Wettkämpfe am Wochenende viel Erfolg.

19. und 20. April 1969
Hallenbad Leinfelden

Name des Vereins

1. MTV Aalen
2. VfR Aalen
3. TSG Backnang
4. TSG Balingen
5. SV Bietigheim
6. SV Böblingen
7. SV Cannstatt
8. SSV Esslingen
9. SV Gmünd
10. SB Göppingen
11. SV Göppingen
12. SV Heidenheim
13. DJK SB Heilbronn
14. SV Heilbronn
15. TG Heilbronn
16. TSV Kupferzell
17. SV Ludwigsburg
18. TSV Ludwigsburg
19. TV Mengen
20. WF Mühlacker
21. SF Neckarsulm
22. Spvgg Neckarsulm
23. SV Oberkochen
24. 1. SC Ravensburg
25. SSV Reutlingen
26. TSG Reutlingen
27. TSG Schnaitheim
28. TV Schorndorf
29. SC Schweningen
30. ASK Stuttgart
31. MTV Stuttgart
32. VFL Stuttgart
33. Tübinger SV
34. TG Tuttingen
35. SSV Ulm
36. TSV Leinfelden
37. SC Nöhringen



Unsere Schwimmer vor „Titelflut“?

Am Wochenende an drei Orten Württembergische Jahrgangsmesterschaften

(wb). In drei Bädern führt der Württembergische Schwimmverband am kommenden Wochenende für neun Jahrgänge Jahrgangsmesterschaften durch. Die Schülermeister (55—57) werden in Leinfelden, die Jugendmeister (52—54) in Stuttgart-Ostheim und die Juniorenmeister (Jahrgang 49—51) in Stuttgart-Feuerbach ermittelt.

Der MTV Aalen und der SV Oberkochen haben zu allen drei Veranstaltungen Teilnehmer gemeldet und der VfR Aalen ist durch Martin Kohn (Jahrgang 57) in Leinfelden aussichtsreich vertreten. — Von den Nachwuchskräften des MTV Aalen gelten Erna Kolb (Jahrgang 50), Ute Bertsch (Jahrgang 55) und Ernst Hegele (Jahrgang 51) als sichere Meisterschaftsanwärter. Alle drei sind in mehreren Disziplinen am Start und sie werden mit Sicherheit auch mehrere Jahrgangstitel mit nach Hause bringen. — Das gleiche gilt für den Oberkochener Gerhard Büttner (Jahrgang 53), der in seinem Jahrgang kaum zu schlagen sein wird.

Bei der Vielzahl von Siegmöglichkeiten, wie sie bei Jahrgangsmesterschaften geboten sind — man kann schon fast von einer Titelflut sprechen — werden sich unsere vier Spitzenkräfte am Samstag und Sonntag nicht damit zufriedengeben, „nur“ Jahrgangmeister zu werden. Sie werden bestrebt sein, in ihren Spezialdisziplinen Tagesbestzeiten zu schwimmen, um ihr wahres Können zu zeigen.

Von den übrigen Teilnehmern aus unserem Kreis hat der Oberkochener Eberhard Haag (Jahrgang 51) sehr gute Chancen im Brustschwimmen seinen Jahrgangstitel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Auch in der Gesamtwertung sollte es ihm gelingen, sich weiter in den Vordergrund zu schieben. — Seine Vereinskameradin Siegfried Mähne (Jahrgang 56) wird in ihrer Klasse im Kampf um die ersten Plätze mitmischen können. — Die gleichen Aussichten haben Elisabeth Feiler (Jahrgang 54), Ute Irtenkauf (Jahrgang 57), Ingeborg Wirth (Jahrgang 54), Michael Fischer (Jahrgang 53), Peter Fischer (Jahrgang 55), Hans Peter Bayer (Jahrgang 53), Helmuth Kähler (Jahrgang 50) und Eberhard Stützel (Jahrgang 51) vom MTV Aalen, sowie Peter Haag (Jahrgang 50), Horst Vojatschke (Jahrgang 52) und Uwe Metzenthin vom SV Oberkochen.

U. Bertsch und G. Büttner Jahrgangmeister

(ij) Bei den Jahrgangsmesterschaften des Württembergischen Schwimmverbandes, die am vergangenen Wochenende stattfanden, kamen Ute Bertsch vom MTV Aalen und Gerhard Büttner vom SV Oberkochen zu Titelgewinnen. Gerhard Büttner gewann über 200 Meter Brust in 2:47,4. Ute Bertsch siegte über 100 Meter Freistil in 1:09,6 und über 400 Meter Freistil in 5:28,0. Wir gratulieren. (Ausführlicher Bericht folgt.)



MTV Aalen holt 12, SV Oberkochen 5 Meistertitel

... durch Kolb, Bertsch und Hegele bzw. Büttner und Haag / Auch die anderen Teilnehmer zeigten sich stark verbessert

Außerordentlich gut schnitten die Schwimmerinnen und Schwimmer aus Aalen und Oberkochen bei den Jahrgangsmesterschaften des Württembergischen Schwimmverbandes ab, die am vergangenen Samstag und Sonntag in den Hallenbädern von Leinfelden, Stuttgart-Feuerbach und Stuttgart-Ostheim ausgetragen wurden. Mit 12 Titelgewinnen war der MTV Aalen einer der erfolgreichsten der fast 50 teilnehmenden Vereine. Der SV Oberkochen konnte sich mit 5 Titelgewinnen ebenfalls unter die besten Vereine Württembergs einreihen.

Die Jahrgangsmesterschaften wurden in diesem Jahr erstmals als Schülermeisterschaften für die Jahrgänge 1955—1957, als Jugendmeisterschaften für die Jahrgänge 1952—1954 und als Juniorenmeisterschaften für die Jahrgänge 1949—1951 ausgetragen. Die relativ besten Zeiten wurden von den Jugendlichen und Schülern geschwommen, bei denen fast immer hart um die ersten Plätze gekämpft werden mußte.

Bei den Junioren war die Beteiligung etwas geringer als bei den Jugendlichen und Schülern. Es war daher leichter, einen Platz unter den ersten 10 zu erreichen. Um unter die ersten drei zu kommen, mußte man allerdings auch bei den Jahrgängen 49 bis 51 mit guten Leistungen aufwarten. Eine der erfolgreichsten Titelsammlerinnen war die Württembergische Meisterin Erna Kolb vom MTV Aalen, die in fünf Disziplinen am Start war und alle fünf überlegen gewinnen konnte. Ihre Vereinskameradin Ute Bertsch stand ihr mit vier Siegen und einem 4. Platz kaum nach. Über 400 m Kraul erzielte Ute Bertsch mit 5:28,2 Tagesbestzeit, und über 100 m Kraul konnte sie sich auf die beachtliche Zeit von 1:09,6 verbessern.

Drei erste und drei 2. Plätze erkämpfte sich der Oberkochener Gerhard Büttner bei seinen 6 Starts in Stuttgart. Seine beste Leistung bot er über 200 m Brust, wo er mit 2:47,4 Tagesbestzeit erzielte. Sein Vereinskamerad Eberhard Haag gewann wie erwartet in seinem Jahrgang die 100 und 200 m Brust. Ernst Hegele vom MTV kam, obwohl er mit einer starken Erkältung an den Start gehen mußte, über 100 und 200 m Rücken und über 100 m Kraul zu Titelehren.

Von den übrigen Teilnehmern aus unserem Kreis konnten besonders Sigrid Mähne und Uwe Metzenthin vom SV Oberkochen gefallen. Aus Aalen zeigten sich Martin Kohn vom VfR, sowie Ingeborg Wirth und Eberhard Stützel vom MTV stark verbessert.

Weibliche Jugend

100 m Kraul, Jahrgang 1957: 12. Sivers (SVO) 1:29,4; Jahrgang 1956: 3. Mähne (SVO) 1:16,6; Jahrgang 1955: 1. Bertsch (MTV) 1:09,6; Jahrgang 1954: 17. Feiler (MTV) 1:20,1; Jahrgang 1953: 7. Wirth (MTV) 1:20,6; Jahrgang 1950: 1. Kolb (MTV) 1:11,4;

200 m Kraul, Jahrgang 1957: 6. Irtenkauf (MTV) 3:13,2; Jahrgang 1956: 3. Mähne (SVO) 2:55,9. 400 m Kraul, Jahrgang 1955: 1. Bertsch (MTV) 5:28,2; Jahrgang 1950: 1. Kolb (MTV) 5:43,9. 100 m Rücken, Jahrgang 1957: 3. Irtenkauf (MTV) 1:34,9; Jahrgang 1956: 2. Mähne (SVO) 1:27,8; Jahrgang 1955: 1. Bertsch (MTV) 1:20,9; 11. Assmus (SVO) 1:33,7; Jahrgang 1954: 9. Feiler (MTV) 1:35,2; Jahrgang 1953: 9. Winth (MTV) 1:34,3. 100 m Brust, Jahrgang 1956: 9. Fickert (SVO) 1:41,0; Jahrgang 1955: 4. Bertsch (MTV) 1:31,8; 10. Winkler (MTV) 1:40,3; Jahrgang 1950: 1. Kolb (MTV) 1:30,4. 200 m Brust, Jahrgang 1950: 1. Kolb (MTV) 3:21,5. 100 m Delphin, Jahrgang 1953: 3. Wirth (MTV) 1:41,4; Jahrgang 1950: 1. Kolb 1:27,5.

Männliche Jugend und Schüler

100 m Kraul, Jahrgang 1957: 4. Kohn (VfR) 1:16,2; Jahrgang 1953: 1. Büttner (SVO) 1:00,7; Jahrgang 1952: 7. Vojatschke (SVO) 1:04,9; Jahrgang 1951: 1. Hegele (MTV) 59:0, 3. Stützel (MTV) 1:00,1. 400 m Kraul, Jahrgang 1953: 2. Büttner (SVO) 4:58,7. 100 m Brust, Jahrgang 1957: 2. Kohn (VfR) 1:32,8, 6. Limpert (SVO) 1:43,5; Jahrgang 1955: 5. Fischer (MTV) 1:28,1; 8. Flecksler (MTV) 1:30,6; Jahrgang 1953: 2. Büttner (SVO) 1:17,2; Jahrgang 1952: 3. Metzenthin (SVO) 1:19,1; Jahrgang 1950: 4. P. Haag (SVO) 1:19,0; Jahrgang 1951: L. E. Haag (SVO) 1:17,9. 200 m Brust: Jahrgang 1953: 1. Büttner (SVO) 2:47,4; 10. Bayer (MTV) 3:01,2; Jahrgang 1952: 6. Metzenthin (SVO) 3:04,8; Jahrgang 1950: 4. P. Haag (SVO) 2:56,3; Jahrgang 1951: 1. E. Haag (SVO) 2:54,2. 100 m Delphin: Jahrgang 1950: 7. Kähler (MTV) 1:13,0; Jahrgang 1951: 3. Stützel (MTV) 1:11,5. 100 m Rücken: Jahrgang 1956: 8. Albrecht (SVO) 1:31,2; Jahrgang 1955: 6. Gentner (SVO) 1:26,1; Jahrgang 1951: 1. Hegele (MTV) 1:07,0. 200 m Rücken, Jahrgang 1953: 2. Büttner (SVO) 2:32,6; Jahrgang 1951: 1. Hegele (MTV) 3:29,0. 400 m Lagen: 1. Büttner (SVO) 5:28,5

Bei den besten Schwimmvereinen: Ulm, Aalen, Ravensburg

Auch SV Oberkochen holt bei den Württembergischen Jahrgangsmeysterschaften fünf Titel

Neben dem SB Heilbronn mit acht Titeln sowie dem SV Cannstatt und dem SV Ludwigsburg (je sieben Titel) gehörten der MTV Aalen und der SSV Ulm mit je sechs, der SV Oberkochen und der SC Ravensburg mit je fünf Titeln zu den erfolgreichsten Vereinen bei den Württembergischen Jahrgangsmeysterschaften der Jugend- und Juniorenschwimmer am Wochenende in Stuttgart-Feuerbach und in Stuttgart-Ostheim, 42 Vereine hatten über 800 Meldungen abgegeben, Erna Kolb vom MTV Aalen (Jahrgang 51) sammelte dabei nicht weniger als vier Einzelmeisterschaften (100 m Freistil, 400 m Freistil, 100 m Brust, 100 m Delphin). Auf drei Titelgewinne kamen bei den Junioren Fritz Schmid vom SSV Ulm (100 m Rücken, 200 m Rücken, 100 m Freistil) und Ernst Hegele (Jahrgang 51) MTV Aalen (100 m Rücken, 200 m Rücken, 100 m Freistil). Zweifache Jahrgangsmeyster wurden Gerhard Büttner (Jahrgang 53, SV Oberkochen) über 100 m Freistil und 400 m Lagen, Alfred Großmann (Jahrgang 52, SC Ravensburg) über 100 m und 200 m Brust, Peter Berlinghof (Jahrgang 50, SSV Ulm) über 100 m und 200 m Rücken, Eberhard Haag (Jahrgang 51, SV Oberkochen) über 100 m und 200 m Brust, Dietmar Mödl (Jahrgang 49, SSV Ulm) über 100 m Brust und 400 m Lagen. Weitere Jahrgangsmeyster sind: Gabriele Hilsenbeck (Jahrgang 54) vom SSV Ulm (100 m Rücken), Brigitte Ströbele (Jahrgang 51) vom SSV Ulm (100 m Brust), Hans-Peter Sick (Jahrgang 51) vom SSV Ulm (400 m Freistil), Wieland Haney (Jahrgang 53) vom SC Ravensburg (100 m Freistil) Andrea Frost (Jahrgang 52) vom SC Ravensburg (200 m Brust), Christel Walzer (Jahrgang 53) aus Tuttlingen (200 m Brust) und Michaela Rogg (Jahrgang 54) vom SC Ravensburg, (100 m Delphin) als schnellste aller jugendlichen Delphinschwimmerinnen.

Weibliche Jugend: 100 m Freistil; Jahrgang 54: 3. Gabriele Hilsenbeck (SSV Ulm) 1:11,6. — Jahrgang 53: 3. Ulrike Magg (SSV Ulm)

1:17,3. — 100 m Brust: Jahrgang 53: 2. Christine Walzer (TG Tuttlingen) 1:26,0; Jahrgang 52: 2. Andrea Frost (SC Ravensburg) 1:29,0. — 100 m Rücken: Jahrgang 54: 1. Gabriele Hilsenbeck (SSV Ulm) 1:17,3, 5. Gabi Münch (SC Ravensburg) 1:23,1. — 200 m Brust: Jahrgang 53: 1. Christine Walzer (TG Tuttlingen) 3:01,7, Jahrgang 52: 1. Andrea Frost (SC Ravensburg) 3:09,8. — 100 m Delphin: Jahrgang 54: 1. Michaela Rogg (SC Ravensburg) 1:23,1, Jahrgang 53: 3. Ingeborg Wirth (MTV Aalen) 1:41,4. — 200 m Rücken: Jahrgang 54: 2. Gabriele Hilsenbeck (SSV Ulm) 2:53,3, 4. Gabi Münch (SC Ravensburg) 3:03,0. — 4x100 m Freistil: 4. SSV Ulm (Magg, Bayer, Rosinger, Hilsenbeck) 5:14,5.

Männliche Jugend: 100 m Delphin: Jahrgang 53: 3. Wieland Haney (SC Ravensburg) 1:12,5, 5. Lutz Fehrenbach (TS Schramberg) 1:14,6. — 200 m Rücken: Jahrgang 53: 2. Gerhard Büttner (SV Oberkochen) 2:32,6. — 400 m Freistil: Jahrgang 53: 2. Gerhard Büttner (SV Oberkochen) 4:58,7, 5. Hans Vresky (SSV Ulm) 5:44,9. — 200 m Brust: Jahrgang 52: 1. Alfred Großmann (SC Ravensburg) 2:53,6. — 100 m Freistil: Jahrgang 53: 1. Gerhard Büttner (SV Oberkochen) und Wieland Haney (SC Ravensburg) beide 1:00,7. — 100 m Brust: Jahrgang 52: 1. Alfred Großmann (SC Ravensburg) 1:16,9; Jahrgang 53: Gerhard Büttner (SV Oberkochen) 1:17,2. — 200 m Delphin: Jahrgang 53: 3. Hans Vresky (SSV Ulm) 3:24,2. — 100 m Rücken: Jahrgang 53: 2. Wieland Haney (SC Ravensburg) 1:14,3. — 400 m Lagen: Jahrgang 53: 1. Gerhard Büttner (SV Oberkochen) 5:28,5, 2. Bernd Räbel (SSV Ulm) 6:24,3. — 4x100 m Lagen: 2. SC Ravensburg (Haney, G. und W. Großmann, Bretzinger) 4:52,0.

Junioren: 100 m Delphin: Jahrg. 50: 1. Erna Kolb, MTV Aalen, 1:27,5; 400 m Freistil: Jahrg. 50: 1. Erna Kolb, MTV Aalen, 5:43,9; 100 m Brust: Jahrg. 50: 1. Erna Kolb,

MTV Aalen, 1:30,4, 2. Renate Schmidt, SSV Ulm, 1:35,3; Jahrgang 51: 1. Brigitte Ströbele, SSV Ulm, 1:25,7; 100 m Freistil; Jahrg. 50: 1. Erna Kolb, MTV Aalen, 1:11,4; 400 m Lagen: Jahrg. 51: 2. Brigitte Ströbele, SSV Ulm, 6:41,4.

Junioren: 100 m Rücken: Jahrg. 49: 1. Fritz Schmid, SSV Ulm, 1:06,4; Jahrg. 50: 1. Peter Berlinghof, SSV Ulm, 1:07,3; Jahrg. 51: 1. Ernst Hegele, MTV Aalen, 1:07,0; 200 m Rücken: Jahrg. 49: 1. Fritz Schmid, SSV Ulm, 2:30,5; Jahrg. 50: 1. Peter Berlinghof, SSV Ulm, 2:26,6; Jahrg. 51: 1. Ernst Hegele, MTV Aalen, 2:29,0; 100 m Delphin: Jahrg. 51: 3. Eberhard Stützel, MTV Aalen, 1:11,5; 5. Wolfgang Stibitz, SC Ravensburg, 1:13,2; 100 m Freistil: Jahrg. 49: 2. Fritz Schmid, SSV Ulm, 1:00,0; Jahrg. 50: 5. Peter Berlinghof, SSV Ulm, 1:00,8; Jahrg. 51: 1. Ernst Hegele, MTV Aalen, 0:59,0, 2. Wolfgang Stibitz, SC Ravensburg, 0:59,6, 3. Eberhard Stützel, MTV Aalen, 1:00,1; 100 m Brust: Jahrg. 49: 4. Dietmar Mödl, SSV Ulm, 1:18,8; Jahrg. 50: 4. Peter Haag, SV Oberkochen, 1:19,0; Jahrg. 51: 1. Eberhard Haag, SV Oberkochen, 1:17,9; 200 m Brust: Jahrg. 49: 4. Dietmar Mödl, SSV Ulm, 2:54,4; Jahrg. 51: 1. Eberhard Haag, SV Oberkochen, 2:54,2, 3. Joachim Schmalz, SC Ravensburg, 3:02,1; 400 m Freistil: Jahrg. 51: 1. Hans-Peter Sick, SSV Ulm, 5:11,3; 400 m Lagen: Jahrg. 49: 1. Dietmar Mödl, SSV Ulm, 5:58,3; 4x100 m Lagen: 2. SSV Ulm (Berlinghof, Mödl, Schmidt, Fritz) 4:53,9.



100 m Brust

1950

1. Vetter	TB Stgt.	1:17,9	ZE 1
2. Flues	TSG Reutl.	1:17,9	ZE 2
3. Wohlfahrt	SV Göpp.	1:18,0	
4. Haag P.		1:19,0	

1951

1. Haag E.		1:17,9	
2. Sieger	SSV Essl.	1:19,9	
3. Joos	SV Göpp.	1:20,9	

1952

1. Grossmann	SC Rav.	1:16,9	
2. Görner	SV Cann.	1:18,2	
3. Metzenthin U.		1:19,1	

1953

1. Theinert	TG Nürt.	1:16,5	
2. Büttner G.		1:17,2	
3. Speidel	TSG Balg.	1:19,0	
Fiedler	WF Mühl.	1:19,0	

200 m Brust



Erna Kolb fünffache Siegerin

MTV erringt 12 und SVO fünf Meistertitel bei Jahrgangsmesterschaften

(wb). Außerordentlich gut schnitten — wie bereits berichtet — die Schwimmerinnen und Schwimmer aus Aalen und Oberkochen bei den Jahrgangsmesterschaften des Württembergischen Schwimmverbandes ab, die wie angekündigt am vergangenen Samstag und Sonntag in den Hallenbädern von Leinfelden, Stuttgart-Feuerbach und Stuttgart-Ostheim ausgetragen wurden. — Mit 12 Titelerwerbungen war der MTV Aalen einer der erfolgreichsten, der fast 50 teilnehmenden Vereine. Der SV Oberkochen, konnte sich mit fünf Titelgewinnen ebenfalls unter die besten Vereine Württembergs einreihen.

Die Jahrgangsmesterschaften wurden in diesem Jahr erstmals als Schülermeisterschaften für die Jahrgänge 1955 — 1957, als Jugendmeisterschaften für die Jahrgänge 1952 — 1954 und als Juniorenmeisterschaften für die Jahrgänge 1949 — 1951 ausgetragen. — Die relativ besten Zeiten wurden von den Jugendlichen und Schülern geschwommen, bei denen fast immer hart um die ersten Plätze gekämpft werden mußte. — Bei den Junioren war die Beteiligung etwas geringer, als bei den Jugendlichen und Schülern. — Es war daher leichter, einen Platz unter den ersten zehn zu erreichen. — Um unter die ersten drei zu kommen, mußte man allerdings auch bei den Jahrgängen 49 bis 51 mit guten Leistungen aufwarten.

Eine der erfolgreichsten Titelsammlerinnen am vergangenen Wochenende war die Württembergische Meisterin Erna Kolb vom MTV Aalen, die in fünf Disziplinen am Start war und alle fünf überlegen gewinnen konnte. — Ihre Vereinskameradin Ute Bertsch stand ihr mit vier Siegen und einen 4. Platz kaum nach. — Über 400 m Kraul erzielte Ute mit 5.28.2 Tagesbestzeit und über 100 m Kraul konnte sie sich auf die beachtliche Zeit von 1.09.6 verbessern. —

Drei erste und drei zweite Plätze erkämpfte sich der Oberkochener Gerhard Büttner bei seinen 6 Starts in Stuttgart. — Seine beste Leistung bot er über 200 m Brust, wo er mit 2.47.4 Tagesbestzeit erzielte. Sein Vereinskamerad Eberhard Haag gewann, wie erwartet, in seinem Jahrgang die 100 und 200 m Brust und Ernst Hegele vom MTV kam, obwohl er mit einer starken Erkältung an den Start gehen mußte, über 100 und 200 m Rücken und über 100 m Kraul zu Titelehren. —

Von den übrigen Teilnehmern aus unserem Kreis konnten besonders Sigrid Mähne und Uwe Metzentin vom SV Oberkochen gefallen. — Aus Aalen zeigten sich Martin Kohn vom VIR, sowie Ingeborg Wirth und Eberhard Stützel vom MTV stark verbessert.

Die Siegerlisten haben wir bereits im überregionalen Sportteil unserer gestrigen Ausgabe veröffentlicht.

100 m Freistil

1953

1. Büttner G.		1:00,7
Hancy	SC Ravbg.	1:00,7
3. Stiefel	SSV Esslg.	1:01,2

1956

1. Kienle	SV Gm.	1:10,6
2. Baudouin	SV Tüb.	1:13,4
3. Mähne S.		1:16,6

400 m Lagen

1953

1. Büttner G		5:28,5
D	1:16,7	
R	1:21,6	
B	1:35,4	
K	1:14,8	
2. Räbel	SSV Ulm	6:24,3

200 m Brust

1950

1. Wohlfahrt	SV Göpp.	2:49,9
2. Vetter	TSG Reut.	2:52,3
3. Flues	TB Stutt.	2:55,5
4. Haag P.		2:56,3

1951

1. Haag E.		2:54,2
2. Joos	SV Göpp.	2:59,4
3. Schmalz	SC Ravbg.	3:02,1

1952

1. Grossmann	SC Rav.	2:53,6
2. Görner	SV Cann.	2:53,6
3. Rösch	WF Mühla.	2:54,9
6. Metzenthin		3:04,8

1953

1. Büttner G.		2:47,4
2. Theinert	TG Nürtg.	2:47,7
3. Fiedler	WF Mühl.	2:53,2



100 m Brust



100 m Rücken

1956

1. Baudouin	SV Tüb.	1:17,9
2. Mähne S.		1:27,8
3. Siewert	SB Heilb.	1:30,7

200 m Freistil

1956

1. Grünwald	TSG Reutl.	2:45,8
2. Baudouin	SV Tüb.	2:46,9
3. Mähne		2:55,9

200 m Lagen 1956

1956

1. Baudouin	SV Tüb.	2:53,5	ZE 1
2. Grünwald	TSG Reutl.	2:53,5	ZE 2
3. Mähne		3:06,1	



100m Krawl



„Bürger und Gemeinde“

Freitag, 25. April 1969

Vereinsnachrichten

Der Schwimmverein meldet:

Württembergische Jahrgangs-Meisterschaften 1969

Am 19./20. April 1969 führte der Württembergische Schwimmverband für die Jahrgänge 1949 bis 1957 seine Jahrgangs-Meisterschaften durch. Die Junioren, Jahrgang 1949/50/51 gingen in Stuttgart-Feuerbach an den Start, die Jugend, Jahrgang 1952/53/54 kämpften in Stuttgart-Ostheim um Medaillen und die Schüler, Jahrgang 1955/56/57 stellten sich in Leinfelden dem Starter. Für alle drei Jahrgangsgruppen wurden Pflichtzeiten gefordert.

Der Schwimmverein hat auch bei diesen Meisterschaften, die Farben der Stadt Oberkochen, an den drei Veranstaltungsorten, würdig vertreten. Noch nie zuvor konnten bei einer solchen Meisterschaft, bei der es um den Titel eines Württembergischen Jahrgangsmeisters ging, so viele Plätze belegt werden, die mit einer Medaille ausgezeichnet wurden, als bei dieser.

In Stuttgart-Feuerbach gingen bei den Junioren die Gebrüder Haag über 100 m und 200 m Brust an den Start. Eberhard Haag (51) mußte hier seine beiden Jahrgangstitel aus dem Vorjahr verteidigen. Diese Aufgabe erfüllte er. Mit 2:54,2 Min. über 200 m und mit 1:17,9 Min. über 100 m, schlug er seinen schärfsten Rivalen, Joos aus Göppingen mit 2:59,4 bzw. 1:20,9 Min. klar, wurde damit Jahrgangsmeister 1969 über diese beiden Strecken und erhielt zwei Goldmedaillen. Sein Bruder Peter (50) hatte etwas weniger Glück. Über 200 m in 2:56,3 Min. und über 100 m in 1:19,0 Min. erschwamm er sich aber trotzdem noch je einen ausgezeichneten vierten Platz. In Stuttgart-Ostheim, im Leo-Vetter-Bad, hieß es für die Jugend „Auf die Plätze – los“. Gerhard Büttner, Uwe Metzenthin, Horst Wojatschke und Michael Gebert vertraten hier den SVO. Gleich beim ersten Start über 200 m Brust, siegte Büttner (53) in 2:47,4 Min., wurde Jahrgangsmeister und holte sich eine Goldmedaille vor seinem starken Gegner Theinert aus Nürtingen, der in 2:47,7 Min. Zweiter wurde. Über 100 m Brust konnte sich Theinert revanchieren, siegte in 1:16,5 und verwarf Büttner mit 1:17,2 auf Platz zwei (Silber). Auch über 400 m Freistil mußte sich Büttner mit 4:58,7 Min. dem Titelverteidiger aus dem Vorjahr, Stiefel, Esslingen, in 4:54,5 Min. beugen (Silber). Bechert vom SV Cannstatt als Titelverteidiger über 200 m Rücken siegte auch diesmal in 2:31,8 Min. gegen Büttner in 2:32,6 (Silber). Eine zweite Goldmedaille und den Titel eines Jahrgangsmeisters

erschwamm sich Büttner über 100 m Freistil im toten Rennen gemeinsam mit Haney, Ravensburg, in 1:00,7 Min. Wohl den wertvollsten Titel und Goldmedaille gewann Büttner über 400 m Lagen (je 100 m Delphin, Rücken, Brust und Kraul) in 5:28,5 Min., der Zweite schwamm hier 6:24,3 Min. Bei Uwe Metzenthin (52) klappte es über 200 m Brust nicht, mit für ihn mäßigen 3:04,8 Min. wurde er Sechster. Dafür nahm er sich über 100 m Brust etwas vor; mit 1:19,1 Min. erschwamm er die erwartete Zeit, belegte den dritten Platz und errang damit Bronze. Im starken Feld über 100 m Freistil erschwamm Metzenthin 1:05,9 und belegte Platz zwölf. Ebenfalls über 100 m Freistil startete Horst Wojatschke (52), mit der Zeit von 1:04,9 Min. kam er auf einen guten siebten Platz. Mit der von ihm erwarteten Zeit von 1:18,0 Min. über 100 m Rücken, belegte auch Michael Gebert (52) einen guten siebten Platz.

Im Hallenbad Leinfelden ging es für die Schüler um Medaillen und Meisterehren. Sigrid Mähne (56) verpatzte über 100 m Rücken eine Wende, konnte sich aber dennoch mit 1:27,8 Min. den zweiten Platz und damit eine Silbermedaille erschwimmen. Über 200 m Freistil sind Grünwald (Reutlingen) und Bauduin (Tübingen) kaum zu schlagen, mit für sie ausgezeichneten 2:55,9 belegte Mähne einen dritten Platz und damit Bronze. Ebenfalls einen dritten Platz und Bronzemedaille erschwamm sich Mähne mit 1:16,6 Min. über 100 m Freistil und 200 m Lagen (je 50 m Delphin, Rücken, Brust und Kraul) in 3:06,1 Min.

Weitere Placierungen in Leinfelden:

100 m Rücken: Assmus S. (55) 11. Platz, 1:33,7; Assmus R., 17. Platz, 1:43,3; Albrecht W. (56) 8. Platz, 1:31,2; Gentner Kl. (55) 6. Platz, 1:26,1 Min. — 100 m Freistil: Albrecht W. (56) 14. Platz, 1:19,3; Siewers S. (57) 12. Platz, 1:29,4. — 100 m Brust: Limpert J. (57) 6. Platz, 1:43,5; Siewers S. (57) 22. Platz, 1:49,8; Hug R. (57) 24. Platz, 1:53,5; Fickert U. (56) 9. Platz, 1:41,0.

4x 100 m Lagen SchülerInnen (Assmus S., Hartwig S., Mähne S., Siewers S.) 6. Platz., 6:25,4 Min.

4 x 100 m Freistil Schülerinnen (Assmus S., Siewers S., Hug R., Mähne S.) 10. Platz, 6:04,0 Min.

Schwimmverein Oberkochen e. V.

400m Lagen



400m Lagen



100 m Brust



200 m Rücken

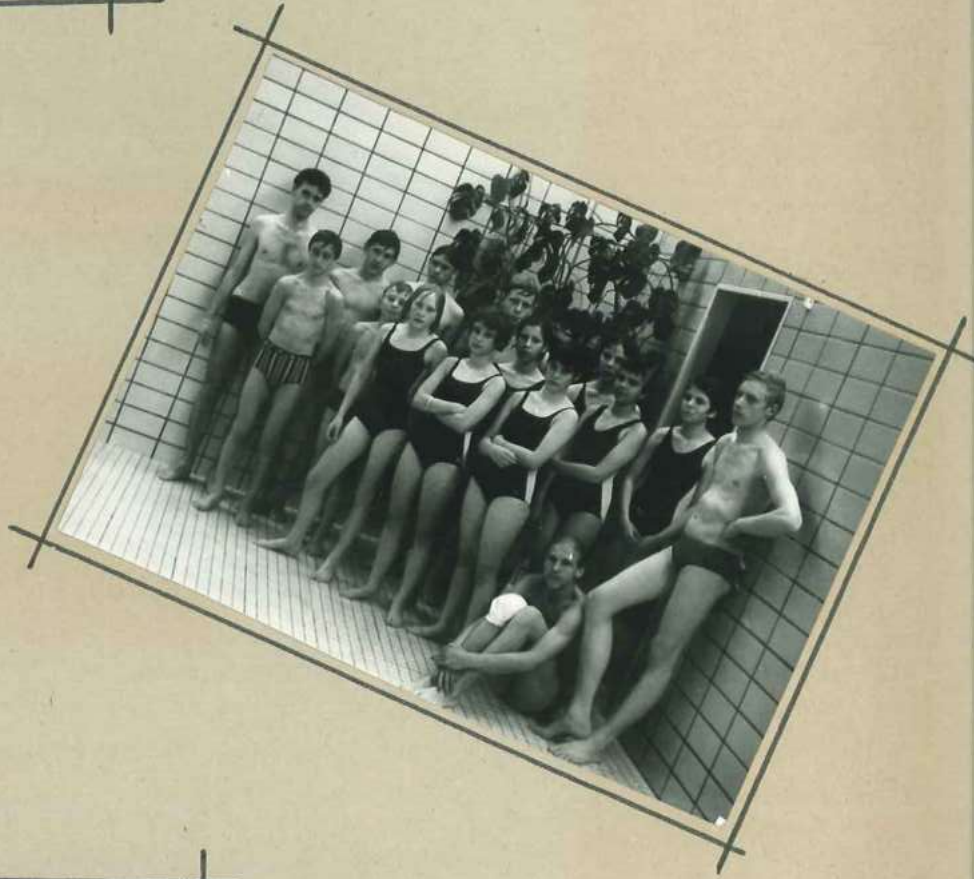
1953

- | | | |
|---------------|----------|------|
| 1. Bechert G. | SV Cann. | 2:31 |
| 2. Büttner G. | | 2:32 |
| 3. Raschke | SV Cann. | 2:43 |

400 m Freistil

1953

- | | | |
|---------------|----------|------|
| 1. Stiefel | SV Essl. | 4:5 |
| 2. Büttner G. | | 4:58 |
| 3. Theinert | TG Nürt. | 5:29 |



Stuttgart

WÜRTTEMBERGISCHER SCHWIMMVERBAND E.V. - BEZIRK I

PROTOKOLL

den Württ. Jahrgangsmesterschaften der Kinderklasse C 1969
(Jahrgang 1958/1959/1960 und jünger)

Sonntag, den 27. April 1969 in Stuttgart, Leo-Vetter-Bad

Teilnehmende Vereine:

1. MTV Aalen
2. VFR Aalen
3. TSG Balingen
4. SV Bietigheim
5. SV Böblingen
6. SV Cannstatt
7. TSV Ebingen
8. SSV Esslingen
9. TSV Giengen
10. SV Gmünd
11. sv Göppingen
12. SV Heidenheim
13. SV Heilbronn
14. SB Heilbronn
15. TG Heilbronn
16. TSV Kupferzell
17. TSV Leinfelden
18. SV Ludwigsburg
19. TSV Ludwigsburg
20. SV Marbach
21. TV Mengen
22. SV Mergelstetten
23. SC Möhringen
24. WF Mühlacker
25. VFL Nagold
26. Spfr. Neckarsulm
27. Spvgg Neckarsulm
28. SV Oberkochen
29. VFL Pfullingen
30. SC Ravensburg
31. SSV Reutlingen
32. TSG Reutlingen
33. SSV Salach
34. TSG Schnaitheim
35. SBS Stuttgart
36. TB Stuttgart
37. VFL Stuttgart
38. Tübinger SV
39. TG Tuttlingen
40. SSV Ulm

Rüdiger Kohn jüngster Jahrgangsmeister

(hn). Unter Beteiligung von 40 Vereinen wurden am 27. April im Leo-Vetter-Bad in Stuttgart die Württembergischen Kinderjahrgangsmesterschaften mit fast 500 Teilnehmern durchgeführt. Von den Vereinen aus Aalen meldeten der MTV Aalen zwei Teilnehmer, der VfR Aalen sowie der SV Oberkochen je einen Teilnehmer.

Am erfolgreichsten von den Aalener Schwimmern war der talentierte Schüler Rüdiger Kohn vom VfR Aalen, welcher in seinem Jahrgang über 50 Meter Brust in der ausgezeichneten Zeit von 0.57,2 Württembergischer Jahrgangsmeister wurde. In 50 Meter Kraul belegte er einen guten vierten Platz. Von den übrigen Teilnehmerinnen muß noch die Schülerin Monika Bertsch vom MTV Aalen genannt werden, welche sich auf Anhieb in die Spitzengruppe hineinschwamm und zweimal den dritten Platz belegen konnte. Die Teilnehmerinnen Marie-Luise Ulrich (MTV Aalen) und Christine Fromherz (SV Oberkochen) belegten beide einen guten Mittelplatz. Von den anderen Schülern und Schülerinnen wünschte man sich genau einen so fleißigen Trainingsbesuch und auch eine Begeisterung beim Schwimmen, wie bei den obengenannten Schwimmern.

„Bürger und Gemeinde“

Vereinsnachrichten

Der Schwimmverein meldet:

Am 27. April 1969 fanden im Leo-Vetter-Bad in Stuttgart die Württ. Jahrgangsmesterschaften für die Kinderklasse C 1958-1961 statt. An dieser Veranstaltung nahmen 40 Vereine teil. An Startmeldungen wurden ca. 500 abgegeben. Der Schwimmverein Oberkochen meldete Christine Fromherz (58) über 50 m Rücken und 100 m Freistil. In einem sehr stark besetzten Feld in beiden Disziplinen belegte sie im Rücken einen guten 7. Platz, über 100 m Freistil mit 1:44,2 den 18., einen guten mittleren Platz.

Schwimmen:

Rüdiger Kohn Württ. Jugendmeister

Unter Beteiligung von 40 Vereinen wurde vor kurzem im Leo-Vetter-Bad in Stuttgart die Württ. Kinderjahrgangsmesterschaften mit fast 500 Teilnehmern durchgeführt. Von den Vereinen aus Aalen meldeten der MTV Aalen 2 Teilnehmer, der VfR Aalen sowie der SV Oberkochen je 1 Teilnehmer. Am erfolgreichsten von den Aalener Schwimmern war der talentierte Rüdiger Kohn (VfR Aalen), welcher in seinem Jahrgang über 50 m Brust in der ausgezeichneten Zeit von 0.57,2 Württ. Jahrgangsmeister wurde. In 50 m Kraul belegte er einen guten 4. Platz. Von den übrigen Teilnehmerinnen muß noch die Schülerin Monika Bertsch (MTV Aalen) genannt werden, welche sich auf Anhieb in die Spitzengruppe hineinschwamm und zweimal den 3. Platz belegen konnte. Die Teilnehmerinnen Marie-Luise Ulrich (MTV Aalen) und Christine Fromherz (SV Oberkochen) belegten beide einen guten Mittelplatz.

Oberkochen

Stolzer DMM-Erfolg des SV

Noch nie kamen Heidenheimer Schwimmer so weit nach

Eine neue Rekordmarke gelang der Herren-Mannschaft des Schwimmvereins Heidenheim 04 bei der deutschen Mannschaftsmeisterschaft 1967/68, als sie mit 7262 Punkten unter 86 Mannschaften in der Klasse 3 einen guten 19. Platz erringen konnte. Dabei blieben so starke württembergische Mannschaften wie SV Tübingen, SV Marbach und Spvgg. Neckarsulm auf der Strecke. Auch starke Mannschaften aus anderen Ländern der Bundesrepublik mußten mit Plätzen hinter dem SV 04 zufrieden sein.

Es ist das erstmal in der Geschichte der Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen, daß ein Heidenheimer Verein so weit vorstoßen konnte.

Dieser Erfolg verpflichtet auch zur Teilnahme am Meisterschaftswettbewerb 1969. Da Heidenheim über keine sportgerechte Schwimmhalle verfügt, nahm der SV 04 Vorrang mit dem inzwischen sehr erfolgreichen SV Oberkochen vereinbarte für die kommenden Jahre einen Durchgang in der Oberkochenhalle (20-m-Bahn).

Es besteht durchaus die Möglichkeit, daß der SV 04 in die Liste eine Steigerung der Punktzahl einreichen kann. Dies setzt voraus, daß der zur Bundesrepublik berufene Gerhard Miltz die in den letzten Jahren erreichte Punktezahl erreicht durch die Oberkochener Schwimmer an ihrer Spitze Gerhard Miltz stark gefordert werden. Im dem Vorjahr wird der SV 04 den anderen Lagen Schwimmer besseren Leistungen anbringen, die sich besonders im Nachwuchsbereich rekrutieren.

Schwäbische Zeitung

Quer durch das Sportgeschehen

SVO-Schwimmer mit Meisterschaftschancen

(eh). Im Oberkochener Hallenbad schwammen kürzlich der Schwimmverein Oberkochen mit dem Schwimmverein Heidenheim den Durchgang für die Württembergische und Deutsche Mannschaftsmeisterschaft durch. Der SV Heidenheim mußte den Wettbewerb in Oberkochen schwimmen, weil sie keine sportgerechte Schwimmhalle besitzen.

Leider wurden auch in Oberkochen wegen der 20-Meter-Bahn auf jede geschwommene Zeit über 100 Meter eine, über 200 Meter zwei Sekunden aufgerechnet. Die geschwommenen Zeiten wurden über die Leistungstabelle in Punkte umgerechnet und die der drei schnellsten Schwimmer zusammengezählt. Das ergab nachher die Endpunktzahl, die sich aus den einzelnen Stilarten 100 und 200 Meter Kraul, 200 Meter Brust, 100 Meter Rücken

und 100 Meter Delphin zusammensetzt. Von den Oberkochenern kam Gerhard Büttner, Uwe Metzenthin, Horst Wojatschke, Michael Gebert, Peter Haag und Eberhard Haag in die Wertung. Die größte Stütze für den SVO war Gerhard Büttner, der in vier Lagen die schnellste Zeit hatte, und nur über 200 Meter Brust von dem besten Heidenheimer, Roland Schönhaar, geschlagen wurde.

Schönhaar schwamm die gute Zeit von 2:42,6, während Büttner eine persönliche Bestzeit von 2:46,8 Minuten erreichte. Diese Lage brachte erwartungsgemäß dem SVO die meisten Punkte (2018). Die Oberkochener erschwammen sich eine Gesamtpunktzahl von 7934 Punkte, die Heidenheimer 7615 Punkte. Die Punktzahl der Oberkochener reicht ganz sicher für einen Platz unter den ersten drei in Württemberg. Das wäre seit bestehen des Schwimmvereins Oberkochen der größte Erfolg.

„Bürger und Gemeinde“

Vereinsnachrichten

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Schwimmen

Am letzten Wochenende im April führte der Schwimmverein im Rahmen seiner Schwimmstunden mit dem SV Heidenheim einen Durchgang für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Schwimmen (DMS) der Klasse III durch. In fünf Disziplinen, über 100 m Kraul, Delphin, Rücken und 200 m Brust und Kraul, mußten je drei Schwimmer eines Vereins an den Start gehen. Die geschwommenen Zeiten wurden durch die Leistungstabelle des DSV in Punkte umgerechnet. Da das Hallenbad Oberkochen „nur“ eine 20-m-Bahn hat und deshalb nicht sportgerecht ist, wird zur gestoppten Zeit pro 100 m noch eine Sekunde aufgerechnet. Gerhard Büttner, Michael Gebert, Eberhard Haag, Peter Haag, Uwe Metzenthin und Horst Wojatschke gingen für den SVO an den Start. Die große Stütze war Gerhard Büttner, der alle fünf Wettkämpfe bestritt, vier als Sieger beendete und sich nur über 200 m Brust in 2:46,8 Minuten dem Dritten der Württembergischen Meisterschaft, Roland Schönhaar vom SV Heidenheim, in 2:42,6 Minuten beugen mußte. Interessant dabei, daß Schönhaar doppelt so alt ist, wie Büttner mit seinen 16 Jahren.

Die oben genannten Schwimmer erkämpften sich 7934 Punkte, wobei Büttner allein 3217 sammelte. Der SV Heidenheim, der im Vorjahr mit 7262 Punkten in Württemberg an 3. Stelle und in der Bundesrepublik an 19. Stelle stand, verbesserte sich auf 7615 Punkte. Dabei war ihr größter Punktesammler R. Schönhaar mit 2637 Punkten.

Nach dieser Gegenüberstellung der erschwommenen Punktzahlen mit denen des Vorjahres kann der SVO sich Hoffnungen machen, in Württemberg mit ganz vorn zu stehen und in der Bundesrepublik einen beachtlichen Platz zu belegen.

Der Vorstand

Schwäbische Post

SV Oberkochen mit Meisterschaftschancen

Im Oberkochener Hallenbad schwammen kürzlich der Schwimmverein Oberkochen mit dem Schwimmverein Heidenheim den Durchgang für die Württembergische und Deutsche Mannschaftsmeisterschaft durch. Der SV Heidenheim mußte den Wettbewerb in Oberkochen schwimmen, weil sie keine sportgerechte Schwimmhalle besitzen. Leider wurden auch in Oberkochen wegen der 20-m-Bahn auf jede geschwommene Zeit über 100 m eine, über 200 m zwei Sekunden aufgerechnet. Die geschwommenen Zeiten wurden über die Leistungstabelle in Punkte umgerechnet. Diese wurden von den drei schnellsten Schwimmern zusammengezählt, und es ergab nachher die Endpunktzahl, die sich aus den einzelnen Stilarten 100 und 200 m Kraul, 200 m Brust, 100 m Rücken und 100 m Delphin zusammensetzt.

Von den Oberkochenern kam Gerhard Büttner, Uwe Metzenthin, Horst Wojatschke, Michael Gebert, Peter Haag und Eberhard Haag in die Wertung. Die größte Stütze für den SVO war Gerhard Büttner, der in 4 Lagen die schnellste Zeit hatte, und nur über 200 m Brust von dem besten Heidenheimer, Roland Schönhaar, geschlagen wurde. Schönhaar schwamm die gute Zeit von 2:42,6, während Büttner eine persönliche Bestzeit von 2:46,8 Minuten erreichte. Diese Lage brachte erwartungsgemäß dem SVO die meisten Punkte, 2018. Die Oberkochener erschwammen sich eine Gesamtpunktzahl von 7934 Punkte, die Heidenheimer 7615 Punkte. Die Punktzahl der Oberkochener reicht ganz sicher für

einen Platz unter den ersten drei in Württemberg. Das wäre seit bestehen des Schwimmvereins Oberkochen der größte Erfolg, wenn man bedenkt, daß dieser Klasse Vereine wie Nürtingen und Reutlingen geschlagen worden wären. Auch in der deutschen Bestenliste erhofft sich der SVO einen Platz unter den ersten Zwanzig. Auch das wäre für den kleinen Verein aus Oberkochen ein großer Erfolg.

100 m Delphin	1093	Pkt
100 m Kraul	1785	"
200 m Brust	2018	"
100 m Rücken	1490	"
200 m Kraul	1548	"
	<u>7934</u>	"

200 m Kraul

Büttner G. (53)	2:18,7/2:20,7	633 Pkt.
Metzenthin (52)	2:30,4/2:32,4	469 "
Wojatschke (52)	2:32,2/2:34,2	446 "
Haag E. (51)	2:34,0/2:36,0	424 "
		<u>1548</u> "

raul			
G. (53)	1:01,0/1:02,0	678	Pkt
hin (52)	1:05,0/1:06,0	546	"
hke H. (52)	1:04,5/1:05,5	561	"
H. (49) ϕ .	1:06,0/1:07,0	515	"
		1785	"

Aalen

200 m Brust

Büttner G. (53)	2:46,8/2:48,8	735	Pkt
Metzenthin (52)	2:53,8/2:55,8	646	"
Haag E. (51)	2:54,5/2:56,5	637	"
Haag P. (50)	2:56,7/2:58,7	611	"
		2018	"

Delphin

G. (53)	1:11,5/1:12,5	507	Pkt
(51)	1:19,5/1:20,5	307	"
(50)	1:20,8/1:21,8	279	"
		1093	"

100 m Rücken

Büttner G. (53)	1:09,3/1:10,3	664	Pkt
Gebert M. (52)	1:16,3/1:17,3	453	"
Haag P. (50)	1:20,2/1:21,2	373	"
		1490	"

Kraulstaffel

50-50-100-100-50-50m

1. SV Heidenheim	5:27,5
2. SV Oberkochen	5:39,6
Fickert W.	0:45,6
Hug R.	0:44,6
Sievers S.	1:29,8
Mähne S.	1:16,2
Fromherz G.	0:44,7
Assmus R.	0:39,0
3. SSV Ulm	6:06,8
4. SV Salach	6:44,4

Staffel

100-50m

Heidenheim	4:41,2
Oberkochen	4:48,7
Fromherz	0:50,0
Assmus R.	1:42,7
Mähne S.	1:30,0
Sievers S.	0:46,0
SSV Ulm	4:55,7
SV Salach	6:02,6

1. SV Heidenheim	17:57,4	Min.
2. SV Oberkochen	18:50,1	Min.
3. SSV Ulm	19:51,2	Min.
4. SV Salach	22:14,1	Min.

„Bürger und Gemeinde“

Vereinsnachrichten

Der Bezirk II im Württ. Schwimmverband veranstaltete am 4. Mai 1969 im Aalener Hallenbad einen Bezirksdurchgang für MW (Mannschaftswettbewerbe).

Der SVO meldete zu diesem Wettbewerb eine Mädchen-Mannschaft in den Jahrgängen 55, 56 und 57: Regina Abmus, Elfriede Franz, Sabine Hartwig, Ingeborg Wendt, Ursula Fickert, Sigrid Mähne, Susanne Sievers, Rosl Hug, Christine Frommherz.

Diese neun Mädels mußten vier Staffeln schwimmen, und zwar: 1. Kraulstaffel über 50, 50, 100, 100, 50 m; 2. Bruststaffel über 50, 100, 100, 50 m; 3. Rückenstaffel über 50, 100, 100, 50 m; 4. Delphinstaffel über 50, 50, 50, 50 m.

Diese Art von Staffel-Wettbewerben verlangt von jedem Teilnehmer, daß er in der Lage ist, mehrere Lagen zu beherrschen. Jeder Teilnehmer darf höchstens dreimal eingesetzt werden. Obwohl mit Ersatz angetreten, lösten unsere Mädels ihre Aufgabe ausgezeichnet. Ihre Gegner waren der SSV Ulm, SV Salach und SV Heidenheim.

Die Zeiten der einzelnen geschwommenen Staffeln werden addiert und entscheiden über die Plätze.

1. Platz: SV Heidenheim, 17:57,4 Minuten
2. Platz: SV Oberkochen, 18:50,1 Minuten
3. Platz: SSV Ulm, 19:51,2 Minuten
4. Platz: SV Salach, 22:14,1 Minuten.

Um den Staffelschwimmern eine Ruhepause zu verschaffen, wurden nach den zwei ersten Staffeln ein Einlagenschwimmen gestartet.

Es schwamm Uwe Metzenthin über 100 m Brust die ausgezeichnete Zeit von 1:18,6 Min. Gerhard Büttner, der im Alleingang 400 m kraulte, beendete diese Strecke in der ausgezeichneten Zeit von 4:53,4 und verbesserte seine bisherige Bestleistung um 5 Sekunden.

Bruststaffel

50-100-100-50m

1. SV Heidenheim	4:44,5
2. SV Oberkochen	5:00,1
Franz E.	0:46,5
Fickert W.	1:41,7
Hartwig S.	1:39,1
Wendt J.	0:52,8
3. SSV Ulm	5:21,1
4. SV Salach	5:40,3

Delphinstaffel

4 x 50m

1. SV Heidenheim	3:04,2
2. SV Oberkochen	3:21,7
Assmus R.	0:53,7
Hug R.	0:55,0
Sievers S.	0:50,8
Mähne S.	0:42,2
3. SSV Ulm	3:27,6
4. SV Salach	3:46,8

Westhausen







DEUTSCHER SCHWIMM-VERBAND

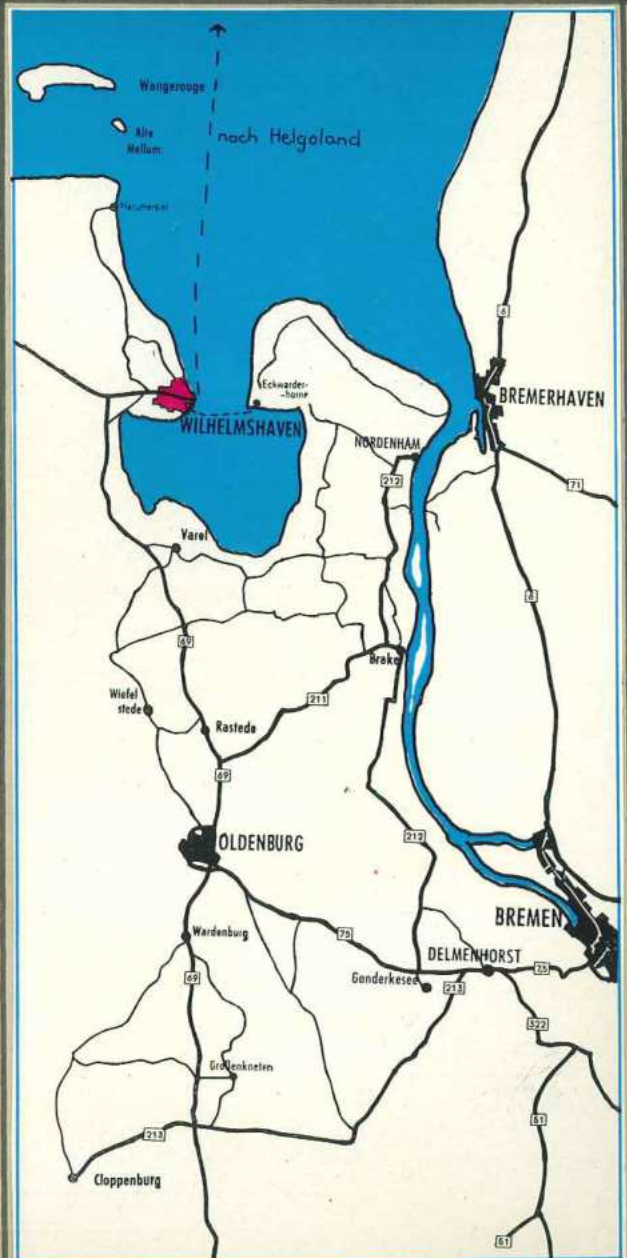
Deutsche Jahrgangsmesterschaften im Schwimmen 1969



ESSLINGEN

A M N E C K A R

Nordseebad Wilhelmshaven



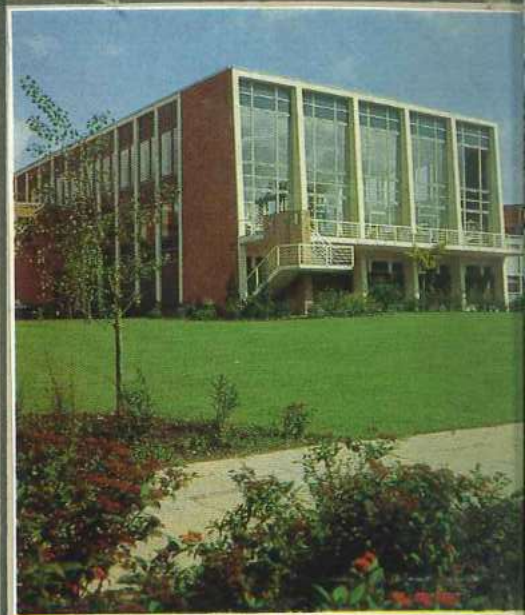


(Jahrgang 1955 - 1956 - 1957)

am 10. und 11. Mai 1969 in Wilhelmshaven

Veranstalter: Deutscher Schwimm-Verband e.V.

Ausrichter: SC „Wasserfreunde“ Wilhelmshaven e. V.



91. SV. Nürtingen
92. Oberhausener Schwimmverein von 1897
93. SV. Polizei Oberhausen
94. SV. Oberkochen e.V.
95. 1. Offenbacher Schwimmclub von 1896
96. SC. Union Obliings. Schwimmabteilung
97. Oldenburger Schwimmverein von 1. 02

(Jahrgang 1952 - 1953 - 1954)

am 10. und 11. Mai 1969 in Esslingen (Merkel'sches Hallenbad)

Veranstalter: Deutscher Schwimm-Verband e. V.

Ausrichter: Bezirk 1 des Württembergischen Schwimm-Verbandes

SCHWÄBISCHE POST

Bewährungsprobe für „Hegele & Co.

MTV-, VfR- und SVO-Schwimmer bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften

Vor einer harten Bewährungsprobe stehen die Schwimmerinnen und Schwimmer Ute Bertsch und Ernst Hegele vom MTV Aalen, Sigrid Mähne und Gerhard Büttner vom SV Oberkochen und Martin Kohn vom VfR Aalen, die am kommenden Wochenende bei den Deutschen Schüler-, Jugend- und Junioren-Jahrgangsmeisterschaften an den Start gehen. — Bei den Wettkämpfen der Schülerklasse, Jahrgang 55 bis 57, die in Wilhelmshaven ausgetragen werden, wird es Ute Bertsch, Jahrgang 55, sehr schwer haben an ihre Erfolge vergangener Wettkämpfe anzuknüpfen, denn einige ihrer Konkurrentinnen gehören bereits der Nationalmannschaft an und sind schon in den Endläufen bei den Deutschen Meisterschaften der Aktiven gestanden. — Wenn es ihr jedoch gelingt, über 400 m Kraul und 400 m Lagen neue persönliche Bestzeiten zu schwimmen, könnte das zu einem Platz unter den ersten Fünf reichen. Martin Kohn (Jahrgang 57) vom VfR Aalen und Sigrid Mähne (Jahrgang 56) vom SV Oberkochen können ebenfalls, wenn sie ohne

Nervosität an den Start gehen, gute Plätze belegen.

Bei den Jugendmeisterschaften (Jahrgang 52-54) in Esslingen wird der Oberkochener Gerhard Büttner (Jahrgang 53) versuchen, sich weiter in den Vordergrund zu schieben. — Er startet über 100 m und 200 m Rücken, 200 m Brust und über 400 m Lagen und Kraul. In allen fünf Wettbewerben sollte es ihm gelingen, einen der ersten Plätze zu belegen. Ernst Hegele (Jahrgang 51) vom MTV Aalen startet bei den Juniorenmeisterschaften in Frankfurt über 100 und 200 m Rücken. Über 200 m ist er Titelverteidiger. — Ob er diesen Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen kann, ist allerdings fraglich, denn die Konkurrenten sind sehr stark geworden und bei Ernst Hegele haben sich nach den vielen Wettkämpfen in den vergangenen Wochen gewisse Ermüdungserscheinungen eingestellt. Einen Platz unter den ersten drei sollte er jedoch sowohl über 100, als auch über 200 m schaffen.



Kampffolge:

Abend, den 10. Mai 1969 — 18.00 Uhr:

1. 400 m Freistil, männlich, 1952 (4:50)
2. 400 m Freistil, weiblich, 1952 (5:28)
3. 100 m Freistil, männlich, 1953 (1:00)
4. 100 m Freistil, weiblich, 1953 (1:09)
5. 200 m Brust, männlich, 1954 (2:52)
6. 200 m Brust, weiblich, 1954 (3:07)
7. 200 m Rücken, männlich, 1952 (2:34)
8. 200 m Rücken, weiblich, 1952 (2:54)
9. 100 m Brust, männlich, 1953 (1:18)
10. 100 m Brust, weiblich, 1953 (1:25)
11. 200 m Rücken, männlich, 1954 (2:38)
12. 200 m Rücken, weiblich, 1954 (2:56)
13. 200 m Delphin, männlich, 1952 (2:45)
14. 200 m Delphin, männlich, 1953 (2:50)
15. 100 m Brust, männlich, 1952 (1:17)
16. 100 m Brust, weiblich, 1952 (1:25)
17. 100 m Rücken, männlich, 1953 (1:10)
18. 100 m Rücken, weiblich, 1953 (1:19)
19. 400 m Lagen, männlich, 1954 (5:42)
20. 400 m Lagen, weiblich, 1954 (6:15)

Tag, den 11. Mai 1969 — 9.30 Uhr:

21. 100 m Delphin, männlich, 1954 (1:10)
22. 100 m Delphin, weiblich, 1954 (1:18)
23. 400 m Lagen, männlich, 1953 (5:36)
24. 400 m Lagen, weiblich, 1953 (6:10)
25. 100 m Rücken, männlich, 1952 (1:09)
26. 100 m Rücken, weiblich, 1952 (1:19)
27. 100 m Brust, männlich, 1954 (1:19)
28. 100 m Brust, weiblich, 1954 (1:26)
29. 200 m Brust, männlich, 1953 (2:51)
30. 200 m Brust, weiblich, 1953 (3:06)
31. 100 m Delphin, männlich, 1952 (1:09)
32. 100 m Delphin, weiblich, 1952 (1:22)
33. 400 m Freistil, männlich, 1954 (5:00)
34. 400 m Freistil, weiblich, 1954 (5:32)

Tag, den 11. Mai 1969 — 14.00 Uhr:

35. 100 m Freistil, männlich, 1952 (1:00)
36. 100 m Freistil, weiblich, 1952 (1:09)
37. 100 m Delphin, männlich, 1953 (1:09)
38. 100 m Delphin, weiblich, 1953 (1:20)
39. 200 m Brust, männlich, 1952 (2:47)
40. 200 m Brust, weiblich, 1952 (3:05)
41. 100 m Freistil, männlich, 1954 (1:01)
42. 100 m Freistil, weiblich, 1954 (1:09)
43. 200 m Rücken, männlich, 1953 (2:36)
44. 200 m Rücken, weiblich, 1953 (2:55)
45. 400 m Lagen, männlich, 1952 (5:30)
46. 400 m Lagen, weiblich, 1952 (6:20)
47. 100 m Rücken, männlich, 1954 (1:12)
48. 100 m Rücken, weiblich, 1954 (1:19)
49. 400 m Freistil, männlich, 1953 (4:55)
50. 400 m Freistil, weiblich, 1953 (5:30)

Allgemeine Bestimmungen:

Für die Durchführung der Wettkämpfe gelten die AWB des SV.

Die Wettkampfbahn ist 25 m lang. Sie hat sechs Starten, die durch Leinen getrennt sind.

Die Meldungen sind auf den amtlichen Startkarten des SV maschinenschriftlich vollständig ausgefüllt, einzureichen:

Angermeier, 7015 Korntal b. Stuttgart
Gelbergstraße 2, (Tel. 0711-88 27 34).

Am Ende der Wettkämpfe ist zuletzt bei einer amtlichen Veranstaltung geschwommen. Die Zeit ist unbedingt anzugeben, da danach die Laufzeit erfolgt.

(wb) Vor einer harten Bewährungsprobe stehen die Schwimmerinnen und Schwimmer Ute Bertsch und Ernst Hegele vom MTV Aalen, Sigrid Mähne und Gerhardt Büttner vom SV Oberkochen und Martin Kohn vom VfR Aalen, die am kommenden Wochenende bei den Deutschen Schüler-, Jugend- und Junioren-Jahrgangsmesterschaften an den Start gehen.

Bei den Wettkämpfen der Schülerklasse (Jahrgang 1955 bis 1957), die in Wilhelmshaven ausgetragen werden, wird es Ute Bertsch (Jahrgang 1955) sehr schwer haben, an ihre Erfolge der vergangenen Wettkämpfe anzuknüpfen, denn einige ihrer Konkurrentinnen gehören bereits der Nationalmannschaft an und sind schon in den Endläufen bei den Deutschen Meisterschaften der Aktiven gestanden. Wenn es ihr jedoch gelingt, über 400 m Kraul und 400 m Lagen neue persönliche Bestzeiten zu schwimmen, könnte das zu einem Platz unter den ersten fünf reichen. — Martin Kohn (Jahrgang 1957) vom VfR Aalen und Sigrid Mähne (Jahrgang 1956) vom SV Oberkochen können

ebenfalls, wenn sie ohne Nervosität an den Start gehen, gute Plätze belegen.

Bei den Jugendmeisterschaften (Jahrgang 1952 bis 1954) in Esslingen wird der Oberkochener Gerhard Büttner (Jahrgang 1953) versuchen, sich weiter in den Vordergrund zu schieben. — Er startet über 100 m und 200 m Rücken, 200 m Brust und über 400 m Lagen und Kraul. In allen fünf Wettbewerben sollte es ihm gelingen, einen der ersten Plätze zu belegen.

Ernst Hegele (Jahrgang 1951) vom MTV Aalen startet bei den Juniorenmeisterschaften in Frankfurt über 100 und 200 m Rücken. Über 200 m ist er Titelverteidiger. Ob er diesen Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen kann, ist allerdings fraglich, denn die Konkurrenten sind sehr stark geworden und bei Ernst Hegele haben sich nach den vielen Wettkämpfen in den vergangenen Wochen gewisse Ermüdungserscheinungen eingestellt. Einen Platz unter den ersten drei sollte er jedoch sowohl über 100 als auch über 200 m schaffen.

4. Es dürfen nur Teilnehmer gemeldet werden, die im Jahre 1969 die geforderte Pflichtzeit erreicht haben. Die Einhaltung dieser Bestimmung wird von den LV-Jugendwarten überwacht. Sie haben das Recht, offensichtlich nicht gerechtfertigte Meldungen auch noch nach Erhalt des Meldeergebnisses zurückzuziehen.

Bei allen Meldungen ist auf der Rückseite der Startkarte das Datum der letzten ärztlichen Untersuchung mit dem Namen des Arztes einzutragen.

5. Die Meldungen gelten als rechtzeitig abgegeben, wenn sie den Poststempel vom 27. April 1969 tragen, bzw. bis zum Montag, den 28. April 1969 — 18 Uhr — eingegangen sind.

6. Das Meldegeld beträgt für jeden Wettkampf DM 4.—. Es muß so rechtzeitig eingezahlt sein, daß es am Tage der Meldeöffnung bei der

Cannstätter Volksbank Nr. 111 110 (Konto Inh.

D. Angermeier)
gutgeschrieben ist.

7. Für Nichtantreten zum Wettkampf wird ein Reuegeld in doppelter Höhe des Meldegeldes erhoben.

Für die Überschreitung der Pflichtzeiten wird ein Reuegeld in folgender Höhe erhoben:

bei Zeitüberschreitung von 0,1 bis 0,9 Sekunden:

doppeltes Meldegeld,

bei Zeitüberschreitung von 1,0 bis 1,9 Sekunden:

dreifaches Meldegeld,

bei Zeitüberschreitung von 2,0 bis 2,9 Sekunden:

vierfaches Meldegeld

und bei mehr als 3 Sekunden:

fünffaches Meldegeld.

Die reuegeldpflichtigen Vereine werden im Amtsblatt bekanntgegeben.

8. Meldeöffnung ist am Dienstag, den 29. April 1969 — 18 Uhr — im Vereinsbad des SV Cannstatt, Cannstatt, Krefelder Straße.

9. Die meldenden Vereine werden gebeten, bestätigte Kampfrichter mit Angabe der gewünschten Verwendung nachnahmhaft zu machen. Die Kampfrichtersitzung findet am 10. Mai um 17,30 Uhr statt.

10. Als Auszeichnung werden für die ersten drei Plakette, für die ersten sechs Urkunden gegeben.

11. Quartierwünsche sind zu richten an das Verkehrsamt Stuttgart, 7 Stuttgart, Im Hauptbahnhof, den Verkehrsverein Eßlingen, 73 Eßlingen, Landolin-Platz 1, für Hotelunterkünfte oder an die Jugendherbergen in Stuttgart, Hausmannstraße 27 und Eßlingen-Zollberg, Naußenstraße 65.

Deutscher Schwimm-Verband e. V.
Fritz Hahne (Verbandsjugendwart)



DEUTSCHER SCHWIMM-VERBAND

AUSSCHREIBUNG FÜR DIE

Deutschen Jahrgangsmesterschaften im Schwimmen 1969

(Jahrgang 1955 – 1956 – 1957)

am 10. und 11. Mai 1969 in Wilhelmshaven

Veranstalter: Deutscher Schwimm-Verband e. V.

Ausrichter: SC „Wasserfreunde“ Wilhelmshaven e. V.

Wettkampffolge:

Sonnabend, den 10. Mai 1969 – 18.00 Uhr:

1. 200 m Rücken, männlich, 1955 (2:50)
2. 200 m Rücken, weiblich, 1955 (2:57)
3. 100 m Brust, männlich, 1956 (1:27)
4. 100 m Brust, weiblich, 1956 (1:29)
5. 100 m Delphin, männlich, 1957 (1:32)
6. 100 m Delphin, weiblich, 1957 (1:34)
7. 100 m Brust, männlich, 1955 (1:21)
8. 100 m Brust, weiblich, 1955 (1:27)
9. 100 m Freistil, männlich, 1956 (1:11)
10. 100 m Freistil, weiblich, 1956 (1:15)
11. 200 m Lagen, männlich, 1957 (3:08)
12. 200 m Lagen, weiblich, 1957 (3:15)
13. 400 m Freistil, männlich, 1955 (5:15)
14. 400 m Freistil, weiblich, 1955 (5:35)

Sonntag, den 11. Mai 1969 – 9.30 Uhr:

15. 100 m Rücken, männlich, 1955 (1:16)
16. 100 m Rücken, weiblich, 1955 (1:19)
17. 200 m Lagen, männlich, 1956 (3:05)
18. 200 m Lagen, weiblich, 1956 (3:05)
19. 100 m Brust, männlich, 1957 (1:35)
20. 100 m Brust, weiblich, 1957 (1:35)
21. 100 m Delphin, männlich, 1955 (1:15)
22. 100 m Delphin, weiblich, 1955 (1:23)
23. 100 m Rücken, männlich, 1956 (1:22)
24. 100 m Rücken, weiblich, 1956 (1:23)
25. 200 m Freistil, männlich, 1957 (2:45)
26. 200 m Freistil, weiblich, 1957 (2:55)

Sonntag, den 11. Mai 1969 – 14.00 Uhr:

27. 100 m Freistil, männlich, 1955 (1:06)
28. 100 m Freistil, weiblich, 1955 (1:11)
29. 100 m Delphin, männlich, 1956 (1:24)
30. 100 m Delphin, weiblich, 1956 (1:27)
31. 100 m Freistil, männlich, 1957 (1:15)
32. 100 m Freistil, weiblich, 1957 (1:20)
33. 200 m Brust, männlich, 1955 (3:02)
34. 200 m Brust, weiblich, 1955 (3:10)
35. 200 m Freistil, männlich, 1956 (2:40)
36. 200 m Freistil, weiblich, 1956 (2:45)
37. 100 m Rücken, männlich, 1957 (1:28)
38. 100 m Rücken, weiblich, 1957 (1:30)
39. 400 m Lagen, männlich, 1955 (6:05)
40. 400 m Lagen, weiblich, 1955 (6:25)

Allgemeine Bestimmungen:

1. Für die Durchführung der Wettkämpfe gelten die AWB des DSV.

2. Die Wettkampfbahn ist 25 m lang. Sie hat sechs Startbahnen, die durch Leinen getrennt sind. Wassertiefe 1,25 bis 3,75 m.

3. Die Meldungen sind auf den amtlichen Startkarten des DSV, maschinenschriftlich vollständig ausgefüllt, einzureichen an:

Erich Dittmer, 2940 Wilhelmshaven, Luisenstraße 25
(Tel. 04421-2 57 16).

Die zuletzt bei einer amtlichen Veranstaltung geschwommene Zeit ist unbedingt anzugeben, da danach die Laufeinteilung erfolgt.

4. Es dürfen nur Teilnehmer gemeldet werden, die im Jahre 1969 die geforderte Pflichtzeit erreicht haben. Die Einhaltung dieser Bestimmung wird von den LV-Jugendwarten überwacht. Sie haben das Recht, offensichtlich nicht gerechtfertigte Meldungen auch noch nach Erhalt des Meldeergebnisses zurückzuziehen.

Bei allen Meldungen ist auf der Rückseite der Startkarte das Datum der letzten ärztlichen Untersuchung mit dem Namen des Arztes einzutragen.

5. Die Meldungen gelten als rechtzeitig abgegeben, wenn sie den Poststempel vom 27. April 1969 tragen, bzw. bis zum Montag, den 28. April 1969 – 18 Uhr – eingegangen sind.

6. Das Meldegeld beträgt für jeden Wettkampf DM 4.—. Es muß so rechtzeitig eingezahlt sein, daß es am Tage der Meldeöffnung auf dem Vereinskonto des SC „Wasserfreunde“ Wilhelmshaven e. V.:

Sparkasse der Stadt Wilhelmshaven, Konto-Nr. 2604700 gutgeschrieben ist.

7. Für Nichtantreten zum Wettkampf wird ein Reuegeld in doppelter Höhe des Meldegeldes erhoben.

Für die Überschreitung der Pflichtzeiten wird ein Reuegeld in folgender Höhe erhoben:

bei Zeitüberschreitung von 0,1 bis 0,9 Sekunden:

doppeltes Meldegeld,

bei Zeitüberschreitung von 1,0 bis 1,9 Sekunden:

dreifaches Meldegeld,

bei Zeitüberschreitung von 2,0 bis 2,9 Sekunden:

vierfaches Meldegeld

und bei mehr als 3 Sekunden:

fünffaches Meldegeld.

Die reuegeldpflichtigen Vereine werden im Amtsblatt be-

kanntgegeben.

8. Meldeöffnung ist am Dienstag, den 29. April 1969 – 14 Uhr – im Clubraum des Hallenbades Wilhelmshaven.

9. Das Wettkampfericht wird vom Bezirk Oldenburg des Schwimm-Verbandes Niedersachsen gestellt. Die Kampfrichtersitzung findet am 10. Mai um 17,30 Uhr statt.

10. Als Auszeichnung werden für die ersten drei Plaketten, für die ersten sechs eines Wettkampfs Urkunden gegeben.

11. Quartierwünsche sind zu richten an:

a) Jugendherberge Wilhelmshaven, Freiligrathstraße 131, Telefon 04421-6 00 48. Anzahl der Betten ca. 300 Schlafstellen im 10- bis 12-Bettzimmer. Anmeldungen müssen rechtzeitig an die Verwaltung der Jugendherberge erfolgen.

Unterkunft: ohne Bettzeug DM 1.20, mit Bettzeug DM 2.20. Frühstück: einfach DM 1.50, Sonderfrühstück DM 2.50.

Mittagessen: DM 2.40, Abendessen DM 1.80 (nach Wunsch entsprechend mehr).

Vollverpflegung: Einfach DM 4.40, Sonderverpflegung DM 7.—.

b) Hotelunterkünfte: Verkehrsbüro des Kur- und Badeamtes der Stadt Wilhelmshaven, Eahnhofsplatz. Tel. 04421-2 38 69.

Preise: DM 8.— bis DM 15.—.

Deutscher Schwimm-Verband e. V.
Fritz Hahne (Verbandsjugendwart)

Hegele und Büttner wurden Vizemeister

Gute Plazierungen unserer Schwimmer bei Jahrgangsmesterschaften



(wb). Mit ausgezeichneten Ergebnissen kehrten die Teilnehmer aus Aalen und Oberkochen von den Deutschen-Jahrgangsmesterschaften im Schwimmen zurück, die am Wochenende für Schüler in Wilhelmshafen, für Jugend in Esslingen und für Junioren in Frankfurt ausgetragen wurden. Am erfolgreichsten waren Ernst Hegele vom MTV Aalen und Gerhard Büttner vom SV Oberkochen, die nach äußerst spannenden Wettkämpfen gegen härteste Konkurrenz zu Vizemeistertiteln kamen.

Ernst Hegele war in Frankfurt über 100 und 200 m Rücken am Start. Wie im Vorjahr erwies sich Klaus Fandrich aus Hanau, der in dieser Saison bereits beachtliche Zeiten geschwommen hatte, als der härteste Widersacher des Aaleners. Über 100 m schlug

er Hegele mit 1/10 Sekunde Vorsprung, der sich durch einen schlechten Start um die Siegchance gebracht hatte. So reichte es für ihm mit 1.057 „nur“ zur Vizemeisterschaft. Mut zeigte der 17jährige Aalener dann beim Wettkampf über 200 m Rücken. Obwohl Fandrich der Papierform nach als klarer Favorit an den Start ging, schwamm Hegele das gleiche schnelle Anfangstempo — Zwischenzeit 1,082 bei 100 m — wie der Hanauer und hatte auch noch Kraft genug einen harten Schlußspurt mitzugehen. Bei Zeitgleichheit von 2.22.9 — für Hegele war das eine Zeitverbesserung von drei Sekunden — wurde zunächst Ernst Hegele als Sieger gefeiert, alle hatten ihn vorne gesehen. Um so größer war dann für ihn die Enttäuschung, als das offizielle Ergebnis bekannt gegeben wurde, denn die Zielrichter hatten anders entschieden. Ernst Hegele braucht allerdings nicht enttäuscht zu sein, denn mit der in Frankfurt erzielten Zeit, hat er sich endgültig unter die besten Rückenschwimmer in Deutschland eingereiht.

Gerhard Büttner vom SV Oberkochen erreichte ebenfalls über 200 m Rücken seine beste Platzierung. Mit 2.26.6 erzielte er persönliche Bestzeit und ließ sich nur von dem überragenden Schwimmer in Esslingen, dem Münchener Grutza, schlagen. Beachtlich waren auch seine übrigen Leistungen. Über 200 m Brust verbesserte er sich auf 2.46.2, das reichte zum 4. Platz. Über 100 m Rücken schwamm er zu verkrampft, um ganz vorne landen zu können. Trotzdem erreichte er mit 1.08,2 noch eine recht ordentliche Zeit, die ihm den 6. Platz einbrachte. Über 400 m Lagen und 400 m Kraul schwamm der junge Oberkochener mit 4.26.6 bzw. 4.53,5 ebenfalls persönliche Bestzeiten, konnte jedoch trotzdem „nur“ Platz 7 und 16 belegen. Hier sieht man deutlich, wie groß die Konkurrenz bei den Jahrgangsmesterschaften war.

Bei den Schülermeisterschaften in Wilhelmshafen kam, wie erwartet, Ute Bertsch vom MTV Aalen dreimal unter die ersten 10. Die 13jährige Schülerin schwamm hervorragend, sie erzielte jeweils persönliche Bestzeit, hatte aber das Pech, daß sie fast immer auf Schwimmerinnen der Deutschen Spitzenklasse traf, die einfach nicht zu schlagen waren.

Über 100 m Kraul wurde sie 5. in 1.08.7, über 400 m Kraul verbesserte sie ihre Bestzeit gleich um 5 Sekunden auf 5.21.4, dies brachte ihr den 6. Platz ein und über 400 m Lagen belegte sie in 6.07.7 den 7. Platz. Martin Kohn vom VfR Aalen begnügte sich in Wilhelmshafen mit einem Start über 100 Meter Brust. Der 12jährige schwamm die für sein Alter recht gute Zeit von 1.30.1 und belegte damit bei seinem ersten Start bei einer Deutschen Meisterschaft gleich einen beachtlichen 6. Platz.

Mit den Deutschen Jahrgangsmesterschaften wurde die Hallensaison im Schwimmen abgeschlossen. Schon im nächsten Monat beginnen die Freiwasserwettkämpfe. Es ist zu hoffen, daß unsere Schwimmer auch auf der langen Bahn ihre Erfolge fortsetzen können.

100 m Rücken

1. Grutza G. Vfvs München	1:04,5
2. Weber A. DSW Darmst.	1:05,0
3. Steinbach K. SV Cleve	1:06,0
6. Büttner G.	1:08,3



schwimmen:

Hegele und Büttner Vize-Meister

Dabei wurde Ernst Hegele vom Kampfgericht um den Sieg gebracht

Die ausgezeichneten Ergebnissen kehrten die Teilnehmer aus Aalen und Oberkochen von den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen zurück, die am vergangenen Wochenende für die Schüler in Wilhelmshaven, für die Jugend in Esslingen und für die Junioren in Frankfurt ausgetragen wurden. Am erfolgreichsten waren Ernst Hegele vom MTV Aalen und Gerhard Büttner vom SV Oberkochen, die nach äußerst spannenden Wettkämpfen gegen härteste Konkurrenz zu Vizemeistertiteln kamen.

Ernst Hegele war in Frankfurt über 100 und 200 m Rücken am Start. Wie im Vorjahr erwies sich auch Fandrich aus Hanau, der in dieser Saison bereits beachtliche Zeiten geschwommen hatte, als der härteste Widersacher des Aaleners. Über 100 m schlug er Hegele mit 1/10 Sekunde Vorsprung, er sich durch einen schlechten Start um die Siegchance gebracht hatte. So reichte es für ihn mit 5,7 „nur“ zur Vizemeisterschaft. Mut zeigte der 17-jährige Aalener dann beim Wettkampf über 200 m Rücken. Obwohl Fandrich der Papierform nach der klarer Favorit an den Start ging, schwamm Hegele das gleiche schnelle Anfangstempo — Zwischenzeit 1.08,2 bei 100 m — wie der Hanauer und hatte auch noch Kraft genug, einen harten Schlußstrich mitzugehen. Bei Zeitgleichheit von 2.22,9 — er Hegele war das eine Zeitverbesserung von 0,1 Sek. — wurde zunächst Ernst Hegele als Sieger feiert, alle hatten ihn vorne gesehen. Um so überraschend war dann für ihn die Enttäuschung, als das offizielle Ergebnis bekannt gegeben wurde, denn die Zielrichter hatten anders entschieden. Ernst Hegele braucht allerdings nicht enttäuscht zu sein, denn mit der in Frankfurt erzielten Zeit hat er sich endgültig unter die besten Rückenschwimmer in Deutschland eingereiht.

Gerhard Büttner vom SV Oberkochen erreichte ebenfalls über 200 m Rücken seine beste Platzierung. Mit 2.26,6 erzielte er persönliche Bestzeit und ließ sich nur von dem überragenden Schwimmer in Esslingen, dem Münchener Grutza, schlagen. Bezeichnend waren auch seine übrigen Leistungen. Über 100 m Brust verbesserte er sich auf 2.46,2,

das reichte zum 4. Platz. Über 100 m Rücken schwamm er zu verkrampft, um ganz vorne landen zu können. Trotzdem erreichte er mit 1.08,2 noch eine recht ordentliche Zeit, die ihm den 6. Platz einbrachte. Über 400 m Lagen und 400 m Kraul schwamm der junge Oberkochener mit 4.26,6 bzw. 4.53,5 ebenfalls persönliche Bestzeiten, konnte jedoch trotzdem „nur“ Platz 7 und 16 belegen. Hier

sieht man deutlich, wie groß die Konkurrenz bei den Jahrgangsmeisterschaften war.

Bei den Schülermeisterschaften in Wilhelmshaven kam wie erwartet Ute Bertsch vom MTV Aalen dreimal unter die ersten 10. Die 13jährige Schülerin schwamm hervorragend, sie erzielte jeweils persönliche Bestzeit, hatte aber das Pech, daß sie fast immer auf Schwimmerinnen der deutschen Spitzenklasse traf, die einfach nicht zu schlagen waren. Über 100 m Kraul wurde sie 5. in 1.08,7, über 400 m Kraul verbesserte sie ihre Bestzeit gleich um 5 Sekunden auf 5.21,4, dies brachte ihr den 6. Platz ein, und über 400 m Lagen belegte sie in 6.07,7 den 7. Platz.

Martin Kohn vom VfR Aalen begnügte sich in Wilhelmshaven mit einem Start über 100 m Brust. Der 12jährige schwamm die für sein Alter recht gute Zeit von 1.30,1 und holte sich damit bei seinem ersten Start bei einer deutschen Meisterschaft gleich den 6. Platz.

Mit den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften wurde die Hallensaison im Schwimmen abgeschlossen. Schon im nächsten Monat beginnen die Freiwasserschwimmwettkämpfe. Es ist zu hoffen, daß unsere Schwimmer auch auf der langen Bahn ihre Erfolge fortsetzen können.

400 m Lagen

1. Hoffmann M. Unna	5:06,2
2. Steinbach K. SV Cleve	5:11,2
3. Jüngst B. Ping. Weidenau	5:19,3
7. Büttner G.	5:26,2
D	1:14,0
R	1:20,1
B	1:36,6
K	1:15,5



Talente gibt's genug, aber . . .

In Frankfurt (Junioren, Jahrgänge 1949—1951), Esslingen (Jugend, Jahrgänge 1952—1954) und Wilhelmshaven (Schüler, Jahrgänge 1955—1957) wurden am Wochenende die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen ausgetragen. Im Esslinger Hallenbad in der Mühlstraße gingen über 500 Jugendliche beiderlei Geschlechts aus 128 Vereinen in 50 Wettbewerben an den Start. 18 württembergische und acht badische Clubs hatten ihre Nennung abgegeben. Startberechtigt war, wer eine vom Deutschen Schwimmverband festgelegte Sollzeit für die jeweilige Disziplin erreicht oder unterschritten hatte.

Sehr zufrieden äußerte sich der erste Vorsitzende des Württembergischen Schwimmverbandes, Erich Zettler (Göppingen), über den derzeitigen Leistungsstand der 15- bis 17jährigen, wenn in Esslingen natürlich auch keine „amerikanischen“ Zeiten geschwommen wurden. Darauf angesprochen, meinte Zettler: „Gebt uns amerikanische oder russische Verhältnisse, dann schwimmen auch unsere Jungens und Mädchen Weltrekorde am laufenden Band. Die Talente haben wir!“ Und dann fügte er achselzuckend hinzu: „Sechs bis acht Stunden Training am Tag, das ist für uns in Deutschland ein Traum, eine Utopie. Wir müssen um jede Trainingsstunde kämpfen und sie auch noch mit horrenden Preisen bezahlen.“

Nun, wie dem auch sei, Esslingen hat dennoch gezeigt, daß sich der Deutsche Schwimmverband auf seinen Nachwuchs verlassen kann. Wenn zum Beispiel der 16jährige Klaus Steinbach vom Clever SV die 100 Meter Freistil in 55,6 Sekunden (Weltrekord 52,2 Sekunden) herunterkrault oder der 15 Jahre alte Hartmut Wiedmann vom SV Ludwigsburg mit 5:09,2 Minuten einen neuen württembergischen Rekord über 400 Meter Lagen (Weltrekord 4:39,0 Minuten) aufstellt, dann sind dies doch Ergebnisse, die sich durchaus sehen lassen können. Und hier kommt noch einmal Erich Zettler zu Wort: „Solche Talente müssen unbedingt mehr gefördert werden. Auf ihnen ruhen unsere Hoffnungen im Hinblick auf die Olympischen Spiele 1972 in München.“

gus.

200 m Brust

1. Klees R.	SC St.Wendel	2:35,0
2. Könneker J.	Hildesh.	2:35,9
3. Wackert M.	TuS Bremerh.	2:39,7
4. Büttner G.		2:46,2



200 m Rücken



200 m Rücken





Schwimmen

Glänzende Leistungen der Jugendjahrgänge in Esslingen

Je zwei Titel für Wiedmann (SV Ludwigsburg) und Naß (SV Gmünd)

Die deutsche Schwimmerjugend bestätigte mit hervorragenden Ergebnissen bei den deutschen Jahrgangsmeisterschaften der Jahrgänge 1952/1953/1954 im Merkelschen Stadtbad Esslingen die gegenwärtige Aufwärtstendenz, die den Deutschen Schwimm-Verband für die nächste Zukunft optimistisch an die weiteren Aufgaben gehen lassen kann.

Neben den Klassezeiten, die der 17jährige Werner Lampe, Hannover, in Esslingen schwamm, und viele taten es in ihren Jahrgängen ihm gleich, warteten auch Württembergs Jugendliche mit Rekordleistungen auf. Von den 50 Titeln fielen, außer vielen Vize-meisterschaften und dritten Plätzen, vier an den WSV. Hartmut Wiedmann (SV Ludwigsburg) schwamm bei seinem Sieg über 400 m Lagen in 5:08,2 neuen württembergischen Hallenrekord und gewann auch die 400 m Freistil seines Jahrgangs überlegen in 4:35,6. Der 17jährige Gmünder Siegfried Naß wurde über 100 m (1:11,9) und 200 m Brust (2:37,1) Doppelmeister des Jahrgangs 1952. Alle Zeiten bedeuten deutsche Jahrgangsrekorde.

Die weiteren Placierungen der württembergischen Schwimmsportler:

Männliche Jugend: 100 m Freistil: 6. Günther Vogel (SSV Esslingen) (52) 58,9; 2. Wiedmann (SV Ludwigsburg) (54) 59,1, 400 m Freistil: 8. Vogel (SSV Esslingen) 4:55,9. 100 m Brust: 5. Wolfgang Theiner (TG Nürtingen) (53) 1:16,1. 200 m Brust: 4. Gerhard Büttner (SV Oberkochen) (53) 2:46,2; 6. Theiner (TG Nürtingen) (53) 2:47,4. 100 m Delphin; 3. Georg Siebert (SV Cannstatt) (52) 1:04,2; 4. Wiedmann (SV Ludwigsburg) (54) 1:05,4. 200 m Delphin: 3. Siebert (SV Cannstatt) (52) 2:31,5; 4. Jürgen Stiefel (SSV Esslingen) (53) 2:32,5. 100 m Rücken: 5. Georg Bechert (SV Cannstatt) (53) 1:07,0; 6. Gerhard Büttner (SV Oberkochen) (53) 1:08,3. 200 m Rücken: 2. Gerhard Büttner 2:26,6; 8. Georg Bechert 2:28,8. 400 m Lagen: 8. Georg Bechert 5:30,7; 7. Roland Gersdorf (TG Heilbronn) (54) 5:28,0.

Weibliche Jugend: 100 m Brust: 7. Margrit Maurer (TSG Reutlingen) (52) 1:25,5; 2. Ingrid Schlotterbeck (SpVgg Feuerbach) (53) 1:22,9; 7. Christine Walzer (TG Tuttingen) (53) 1:24,5. 200 m Brust: 4. Christine Walzer 3:00,0. 100 m Rücken: 2. Ute Kühfuß (SB Heilbronn) (53) 1:16,0; 3. Gabriele Hilsenbeck (SSV Ulm) (54)

1:16,5; 7. Eva Hüftlein (VfL Stuttgart) (54) 1:17,7. 200 m Rücken: 3. Ute Kühfuß 2:48,2; 4. Gabriele Hilsenbeck 2:47,6; 6. Eva Hüftlein 2:49,5.
H. Gapp



Deutscher Schwimm-Verband e.V. Württ. Schwimm-Verband e.V. - Bezirk I



EHRENURKUNDE

Deutsche Jugendjahrgangsmeisterschaften 1969

im Schwimmen am 10./11. Mai 1969
im Merkelschen Hallenbad in Esslingen

Name

Geburtsdatum

Jahrgang

wurde über

SIEGER

in

Als Anerkennung für diese Leistung wird die Urkunde verliehen

Deutscher Schwimm-Verband e.V.

Württ. Schwimm-Verband e.V. - Bezirk I

Signaturen

Vereinsnachrichten

Gerhard Büttner Vizemeister bei den Deutschen Jugend-Jahrgangs- meisterschaften

Der Deutsche Schwimmverband führte am 10./11. Mai 1969 seine Jahrgangsmesterschaften durch. Es wurden strenge Pflichtzeiten gefordert. Die Junioren 1949/50/51 gingen in Frankfurt, die Jugend, Jahrgang 1952/53/54 in Eßlingen und die Schüler, Jahrgang 1955/56/57, in Wilhelmshaven an den Start.

Der Schwimmverein Oberkochen meldete seinen Jugendschwimmer Gerhard Büttner (1953) nun schon zum fünften Male zu einer solchen Deutschen Meisterschaft. Auch Sigrid Mähne erhielt die Chance, in Wilhelmshaven an den Start zu gehen.

Wenn auch nicht alle geschwommenen Zeiten den Erwartungen entsprachen, kehrte doch Gerhard Büttner mit ausgezeichneten Ergebnissen aus Eßlingen zurück. Am Samstagabend kam für ihn das Startkommando für die 100 m Rücken. Die nervliche Belastung war doch groß, er schwamm zu verkrampt, erzielte „nur“ 1:08,3 Minuten, belegte aber trotzdem noch den 6. Platz. Am Sonntagvormittag drückte er seine Bestzeit über 400 m Lagen (je 100 m Delphin, Rücken, Brust und Kraul) auf 5:26,2 Minuten und kam damit auf Platz 7.

Über 200 m Brust schwamm er 2:46,2 Minuten, auch das ist für ihn Bestzeit. Er kam damit auf Platz 4.

Seinen bisher größten Erfolg in seiner schwimmsportlichen Laufbahn holte er sich am Sonntagnachmittag über 200 m Rücken. Büttner verbesserte seine persönliche Bestzeit um 5 Sekunden, schwamm 2:26,6 Minuten, ließ sich dabei nur

200 m Rücken

1. Grutza G. Vfvs München	2:21,2
2. Büttner G.	2:26,6
3. Löhr M. SV Paderb.	2:27,1



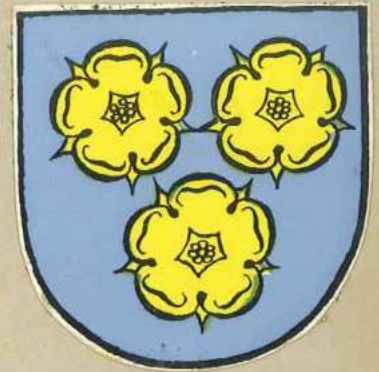
Photo: Deutsche Jugend-Jahrgangsmesterschaften; Siegerehrung 200 m Rücken, Jahrgang 1953. von links: Löhr, Paderborn, 3.; Grutza, München, 1.; Büttner, 2.; Weber, Darmstadt, 4.; Jüngst, Weidenau; Eurich, Worms, 5. (zeitgleich).

vom Favoriten Gert Grutza (VFVS München) schlagen, belegte Platz zwei und erhielt die Silbermedaille.

Nach diesem großartigen Erfolg fällt natürlich der 16. Platz über 400 m Kraul in 4:53,5 Minuten etwas ab, doch wenn man bedenkt, daß ihm die 200 m Rücken noch „in den Gliedern steckten“ und er trotzdem persönliche Bestzeit schwamm, war auch dies noch eine gute Platzierung.

Für Sigrid Mähne (1956), die in Wilhelmshaven zum erstenmal bei einer Deutschen Meisterschaft an den Start ging, war die nervliche Belastung doch zu groß. Sie blieb über 100 m Freistil mit 1:15,7 Minuten klar und über 200 m Lagen mit 3:08,9 Minuten erheblich über ihren Bestzeiten.

OBERKOCHEN



Kreisvergleichskampf Schwäb-Gmünd - Aalen

am 17. und ~~18. Mai~~ 1969 in Oberkochen

Schwimmen 17.5.1969 Beginn ^{17.15} ~~16~~ Uhr

Jugendliche Jahrgang 51 und jünger

Wettkampffolge:

- | | |
|---|--|
| 1. 100 m Rücken männl. Jugend | Büttner, SVO |
| 2. 100 m Kraul weibl. Jugend
Einlage 40 m Brust Mädchen | Bertsch, MTV |
| 3. 100 m Brust weibl. männl. Jugend | Haag, SVO |
| 4. 100 m Rücken weibl. Jugend
Einlage 40 m Brust Knaben | Mähne, SVO |
| 5. 100 m Delphin männl. Jugend | Hegele, MTV |
| 6. 100 m Brust weibl. Jugend
Einlage 40 m Kraul Mädchen | Bertsch, MTV |
| 7. 100 m Kraul männl. Jugend | Stützel, MTV |
| 8. 100 m Delphin weibl. Jugend
Einlage 40 m Kraul Knaben | Mähne, SVO |
| 9. 8 x 40 m Kraulstaffel männl. Jugend | Hegele, Schrankenmüller
Stützel, MTV Irtenkauf
Büttner, Haag, Wojatschl
Metzentin SVO |
| 10. 6 x 40 m Kraulstaffel weibl. Jugend | Bertsch, Feiler, Wirth
Mähne, Kutscherauer,
Assmus, (Irtenkauf) |

Heute Sportjugend-Vergleich

Vertretungen der Kreise Aalen und Gmünd treffen aufeinander

(kf). Wie schon berichtet, findet heute Nachmittag ab 14.30 Uhr in Oberkochen der Sportkreisjugendvergleichskampf in sieben Sparten zwischen dem Sportkreis Aalen und Schwäbisch Gmünd statt.

Im Fußball stehen sich zwei A-Jugendauswahlmannschaften gegenüber, wobei die Vertretung von Aalen mit Spielern des VfR, des SSV, des TSV Essingen und andern Vereinen als stark bezeichnet werden kann, so daß hier ein Sieg drin wäre. Im Handball stehen sich zwei B-Jugendmannschaften gegenüber wobei der Kreis Aalen durch Spieler der MTV Aalen, der TG Hofen und des TSV Ellwangen vertreten ist.

Die Leichtathleten und Leichtathletinnen werden in der Mehrzahl vom MTV Aalen, dem TV Oberkochen, der DJK Ellwangen, dem TSV Ellwangen, dem TSV Wasseralfingen und dem TSV Hüttlingen gestellt. Bei den Mädchen ist natürlich der FV 08 Unterkochen zu erwähnen, der etwa die Hälfte der Teilnehmerinnen stellt. Die Schüler- und Jugendmannschaft der Judokas, die mit einigen namhaften Titelträgern antreten, kommen aus dem Postsportverein Aalen, TV Bopfingen und vom KSV Aalen. Hier dürften sich zwei ziemlich gleichstarke Mannschaften gegenüberstehen. Bei den Schwimmern tauchen altbekannte Namen auf, die bereits beim

MTV Aalen und Schwimmverein Oberkochen zu Ehren kamen.

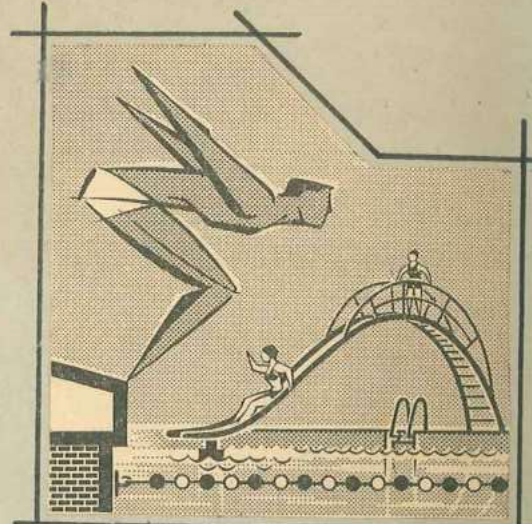
Im Tischtennis dürfte die Aalener Kreisvertretung, die sich aus Aalener, Unterkochener, Ellwanger, Abtsgmünder und Neresheimer Spielern zusammensetzt, ebenfalls ein gewichtiges Wort mitsprechen. Diese Spiele finden in der Turnhalle des TV Unterkochen statt. Zum Schluß dürfen noch die Schützen erwähnt werden, die ihren Kampf auf dem Schießstand der Schützengilde Oberkochen austragen: Geschossen wird hier mit dem Luftgewehr, je 30 Schuß, stehend freihändig. Die fünf Schützen kommen aus Oberkochen, Aalen und noch zwei oder drei anderen Vereinen.

Die Mehrzahl der Wettkämpfe werden im Kocherstadion ausgetragen, während lediglich die Judokas in der Turnhalle beim Gymnasium und die Schwimmer im Oberkochener Hallenbad antreten.

Es ist nur zu hoffen, daß das Wetter mitmacht und die Veranstaltung auch besuchermäßig einen Erfolg aufzuzeichnen hat. Die Gesamtleitung liegt in Händen von Sportkreisjugendleiter Kurt Früh, Aalen, während der TV Oberkochen dankenswerter Weise die technischen Belange verantwortlich übernommen hat.

Insgesamt werden nahezu 250 Jugendliche an diesem Sportkreisjugendtreffen beteiligt sein.

Aus dem Sportgeschehen



Schwäbische Zeitung

Die Sportjugend des Kreises Aalen dominierte

Kreisvergleichskampf zwischen Aalen und Schwäbisch Gmünd in Oberkochen endete 12:4

(pd). Am Samstag trafen sich die Sportkreise Aalen und Schwäb. Gmünd in Oberkochen zu einem Vergleichstreffen der Jugend, bei welchem sich eine gute Breitenarbeit beider Kreise zeigte. Zur Austragung kamen folgende acht Sparten: Leichtathletik, A-Jugend Fußball, B-Jugend Handball, Judo, Schwimmen, Schießen, Tennis und Tischtennis. Insgesamt waren beide Kreise mit je 125 Teilnehmern vertreten. Mit Ausnahme des Tennis, das auf den Plätzen des TC Aalen ausgespielt wurde und des Tischtennis, in Unterkochen, wurden die anderen Disziplinen in Oberkochen ausgetragen.

Schwimmen

Ebenso gut wie bei den Leichtathleten waren die Leistungen der Schwimmer, zumal ja einige württembergische Meister am Start waren. Die beste Leistung erzielte Ernst Hegele (MTV Aalen) über 100 Meter Delphin mit 1:05,5 Min. Auch die 1:08,2 bei der weiblichen Jugend über 100 Meter Kraul und der überlegene Sieg für die 8x40 Meter Kraulstaffel Aalen in 2:57,7 Min. sind hervorragend. — Ergebnisse der Aalener Schwimmer:

Männliche Jugend: 100 Meter Kraul: 1. Stützel (A) 1:01,2. — 100 Meter Rücken: 1. Büttner (A) 1:08,7. — 100 Meter Delphin: 1. Hegele (A) 1:05,5. — 100 Meter Brust: 1. Büttner (A) 1:18,3 Min. Haag E.

Weibliche Jugend: 100 Meter Kraul: 2. Bertsch (A) 1:09,5. — 100 Meter Rücken: 1. Mähne (A) 1:26,0. — 100 Meter Delphin: 2. Mähne (A) 1:44,7. — 100 Meter Brust: 1. Bertsch (A) 1:30,4 Min.

8x40 Meter Kraulstaffel männliche Jugend: 1. Aalen 2:57,7; 2. Gmünd 3:21,4 Min.



Ohne
Worte

Aalens Sportjugend schlug die Gmünder Gäste

Im Gesamtergebnis Aalen mit 10:7 vorne / Tischtennis, Schwimmen, Judo, Fußball und Schießsport für Aalen

Der Wettergott hatte es gut gemeint mit den Jugendlichen der Sportkreise Schwäbisch Gmünd und Aalen, als am Samstagnachmittag im Oberkochener Kocherstadion Kurt Früh, der Sportkreis-Jugendleiter des Kreises Aalen, die Teilnehmer an dem Jugendvergleichskampf willkommen hieß und allen Beteiligten dankte. Die Organisation des Vergleichskampfes lag in seinen Händen und bei Inge Ernst (Oberkochen), der Sprecher im Stadion war Erich Knopf (Oberkochen). Die Kampfrichter des TVO hatten sich zur Verfügung gestellt, und an den einzelnen Wettkampforten waren noch eine große Anzahl freiwilliger ungenannter Helfer tätig.

Die Schwimmwettkämpfe fanden in der Oberkochener Schwimmhalle statt. Auch hier ging der Sieg wieder an die Kreisvertretung Aalen. Die 100 m Rücken der männlichen Jugend waren dem Oberkochener Gerhard Büttner nicht zu nehmen. Über 100 m Brust gewann Eberhard Haag vom SVO und die 100 m Delphin holte sich Ernst Hegele vom MTV Aalen. Auf der Kraulstrecke siegte der MTVler Stützel, und die 8 x 40-m-Kraulstaffel gewannen die Jungens aus dem Kreis Aalen. — Bei der weiblichen Jugend gab es Siege durch Sigrid Mähne (SVO) auf der Rückenstrecke und durch Ute Bertsch (MTV) auf der Bruststrecke. Die 6 x 40-m-Kraul-

staffel wurde von den Mädels des Kreises Aalen gewonnen.

Tageswanderung !

Treffpunkt : Sonntag , den 18. Mai
9⁰⁰ Uhr am Rathaus

Der Vorstand





Württembergischer Schwimmverband E. V.

Geschäftsstelle

Göppingen, 28. Mai 1969

An Vereine!

Betr. Aufstellung einer Nachwuchs - Kernmannschaft.

Liebe Schwimmkameraden!

Der Gesamtvorstand des Verbandes hat in Zusammenarbeit mit der Aktion " Talentsuche - Talentförderung " beschlossen, eine Nachwuchskernmannschaft (Jahrgänge 1954 und jünger) aufzustellen. Diese Mannschaft soll in Zukunft regelmässig in zusätzlichen Lehrgängen besonders geschult werden. Von Ihrem Verein ist hierfür

Gerhard Büttner

vorgesehen. Der erste Lehrgang findet am

Samstag, den 7. Juni 1969 nachmittags 14 Uhr

im Vereinsbad des Schwimmvereins Cannstatt, Krefelderstrasse, statt. Es wird gebeten, den (die) oben genannte(n) hierzu zu entsenden.

Da der Verband Wert darauf legt, engen Kontakt mit dem Elternhaus herzu - stellen, wird gebeten, den beiliegenden Brief weiter zu leiten, da hier die Anschrift nicht bekannt ist.

Mit freundlichen Grüßen

Ausschreibungen für die Bezirksmeisterschaften und die
Bezirkslangstreckenmeisterschaften

Bezirksmeisterschaften am Sonntag, 22. Juni 1969 in
Schwäbisch Gmünd (Freibad Schiesstalsee)

Sonntag 10 Uhr:	1. 400 m Kraul Herren	Pfl.z.	5:50
	2. 200 m Kraul Damen		-
	3. 200 m Brust Herren		3:20
	4. 200 m Brust Damen		-
	5. 4 x 100 m Lagen Damen		-
	6. 4 x 100 m Lagen Herren		-
Sonntag 14 Uhr	7. 100 m Kraul Herren	Pfl.z.	1:12
	8. 100 m Kraul Damen		1:30
	9. 100 m Brust Herren		1:30
	10. 100 m Brust Damen		1:45
	11. 100 m Rücken Herren		1:22
	12. 100 m Rücken Damen		1:40
	13. 100 m Delphin Herren		1:20
	14. 100 m Delphin Damen		-
	15. 200 m Lagen Herren		-
	16. 4 x 100 m Kraul Damen		-
	17. 4 x 100 m Kraul Herren		-

Bezirkslangstreckenmeisterschaften am Freitag, 27. Juni 1969
in Heidenheim (Waldbad)

Beginn 18.30 (das Schwimmbecken ist geheizt und durch Flutlicht beleuchtet).

- | | |
|------------------------|----------------|
| 1. 200 m Lagen Damen | keine Pflicht- |
| 2. 400 m Lagen Herren | zeiten. |
| 3. 800 m Kraul Damen | |
| 4. 1500 m Kraul Herren | |

Die Wettkämpfe werden nach den AWB des DSV ausgetragen. Die Meldungen sind auf den amtlichen Startkarten abzugeben, die meldenden Vereine sind verpflichtet, auch Kampfrichter zu stellen.

Meldeschluss:

Freitag, 13. Juni für Bezirksmeisterschaften in Gmünd,
Freitag, 20. Juni für Langstreckenmeistersch. in Heidenheim
Nachmeldungen werden nicht angenommen.

Meldeadressen:

für Bezirksmeistersch.: Walter Botsch, 707 Schw.Gmünd,
Hans-Kudlich-Str. 7
für Langstreckenmeistersch.: Erwin Föhnle, 792 Heidenheim,
Felsenstr. 72

Meldegeld: DM 1.50 für Einzel-, DM 2.- für Staffelwettkämpfe.
Bei Nichtantreten sowie bei Ueberschreiten der Pflichtzeit
wird ein Reuegeld in einfacher Höhe des Meldegelds erhoben.

Die Läufe werden gesetzt, als Bestleistungen sind die jeweili-
gen Bestzeiten des vergangenen Winters (25 m Bahn) anzugeben.

Die durchführenden Vereine werden sich bemühen, die Veranstal-
tungen möglichst attraktiv auszurichten. Bitte unterstützen
Sie diese Bemühungen durch Abgabe möglichst vieler Meldungen.

Der Bezirksschwimmwart:

W. Botsch

Schwimmer eröffnen Freiwassersaison

Bezirksmeisterschaften in Gmünd / Bertsch, Kolb, Hegele und Büttner haben gute Chancen

Mit den Bezirksmeisterschaften eröffnen die württ. Schwimmer am kommenden Sonntag die diesjährige Freiwassersaison. Für viele Talente gilt es nun zu beweisen, daß sie auch auf der von vielen Aktiven gefürchteten langen Bahn (50 m) in der Lage sind, die gleichen guten Zeiten zu schwimmen, die sie in den vergangenen Monaten auf den kurzen Bahnen (25 m) der Hallenbäder erreicht haben.

Unsere Schwimmer müssen am Sonntag in Schwäbisch Gmünd ihr derzeitiges Können unter Beweis stellen, wo der Bezirk II seine Meister ermittelt. Im Kampf um die ersten Plätze werden sie sich in erster Linie gegen die Schwimmerinnen und Schwimmer aus Ulm, Gmünd und Göppingen durchsetzen müssen.

Der MTV Aalen besitzt in Ute Bertsch und Erna Kolb seine aussichtsreichste Titelanwärterinnen. Ute Bertsch startet über 100 m und 200 m Kraul.



Über 200 m dürfte sie kaum zu schlagen sein und über 100 m sollte sie sich ebenfalls gegen ihre schärfsten Rivalinnen, die Ulmerin Gabriele Hilsenbeck und Kornelia Kienle aus Gmünd, durchsetzen können. In diesem Wettbewerb ist auch Erna

Kolb stark einzuschätzen. Sie wird sicher im Kampf um den ersten Platz kräftig mitmischen. Auch über 100 m Delphin kann sie sich berechnete Hoffnungen auf einen der vorderen Plätze machen.

Bei den Wettkämpfen der Herren wird Ernst Hegele vom MTV Aalen versuchen, über 100 m Rücken und Kraul seine Erfolge aus der Hallensaison zu wiederholen und sich in diesen Disziplinen den Bezirksmeistertitel zu holen. Über 100 m Kraul ist der Gmünder Grieser sein schärfster Konkurrent und über 100 m Rücken wird er besonders auf den Ulmer Berlinghof und den Ober-

kochener Büttner aufpassen müssen. Der junge Oberkochener gilt auch über 400 m Kraul als einer der stärksten Teilnehmer.

Einen sehr spannenden Verlauf versprechen die Staffelwettkämpfe der Damen und Herren zu werden. In der 4 mal 100 -m-Lagen- und Kraulstaffel der Damen wird es voraussichtlich jeweils zu einem erbitterten Kampf zwischen den Staffeln des SSV Ulm und des MTV Aalen kommen. Besonders die Kraulstaffel des MTV mit Bertsch, Kolb, Höflacher und Feiler sollte in der Lage sein, die Ulmerinnen hinter sich zu lassen.



Schwäbische Zeitung

Schwimmer eröffnen Freiwassersaison

Am Sonntag Bezirksmeisterschaften in Gmünd

(wb). Bei den Bezirksmeisterschaften haben Ute Bertsch, Erna Kolb und Ernst Hegele vom MTV Aalen, sowie Gerhardt Büttner vom SV Oberkochen Titelchancen.

Mit den Bezirksmeisterschaften eröffnen die württ. Schwimmer am kommenden Sonntag die diesjährige Freiwassersaison. Für viele Talente gilt es nun zu beweisen, daß sie auch auf der von vielen Aktiven gefürchteten langen Bahn (50 m) in der Lage sind, die gleichen guten Zeiten zu schwimmen, die sie in den vergangenen Monaten auf den kurzen Bahnen (25 m) der Hallenbäder erreicht haben.

Unsere Schwimmer müssen am Sonntag in Schwäbisch Gmünd ihr derzeitiges Können unter Beweis stellen, wo der Bezirk II seine Meister ermittelt. Im Kampf um die ersten Plätze werden sie sich in erster Linie gegen die Schwimmerinnen und Schwimmer aus Ulm, Gmünd und Göppingen durchsetzen müssen.

Der MTV Aalen besitzt in Ute Bertsch und Erna Kolb seine aussichtsreichsten Titelanwärterinnen. Ute Bertsch startet über 100 m und 200 m Kraul. Über 200 m dürfte sie kaum zu schlagen sein und über 100 m sollte sie sich ebenfalls gegen ihre schärfsten Rivalinnen, die Ulmerin Gabriele Hil-

senbeck und Kornelia Kienle aus Gmünd, durchsetzen können. In diesem Wettbewerb ist auch Erna Kolb stark einzuschätzen. Sie wird sicher im Kampf um den ersten Platz kräftig mitmischen. Auch über 100 m Delphin kann sie sich berechnete Hoffnungen auf einen der vorderen Plätze machen.

Bei den Wettkämpfen der Herren wird Ernst Hegele vom MTV Aalen versuchen, über 100 m Rücken und Kraul seine Erfolge aus der Hallensaison zu wiederholen und sich in diesen Disziplinen den Bezirksmeistertitel zu holen. Über 100 m Kraul ist der Gmünder Grieser sein schärfster Konkurrent und über 100 m Rücken wird er besonders auf den Ulmer Berlinghof und den Oberkochener Büttner aufpassen müssen. Der junge Oberkochener gilt auch über 400 m Kraul als einer der stärksten Teilnehmer.

Einen sehr spannenden Verlauf versprechen die Staffelwettkämpfe der Damen und Herren zu werden. In der 4x100-m-Lagen- und Kraulstaffel der Damen wird es voraussichtlich jeweils zu einem erbitterten Kampf zwischen den Staffeln des SSV Ulm und des MTV Aalen kommen. Besonders die Kraulstaffel des MTV mit Bertsch, Kolb, Höflacher und Feiler sollte in der Lage sein, die Ulmerinnen hinter sich zu lassen.

ACHTUNG!

ACHTUNG !

W e t t k a m p f m a n n s c h a f tBezirksmeisterschaften in Schwäbisch Gmünd

Am 22. Juni finden im Freibad Schießtalsee in Schw.Gmünd die Bezirksmeisterschaften im Schwimmen statt. Beginn am Vormittag um 10.00 Uhr, am Nachmittag um 14.00 Uhr. Wir bleiben in der Pause über die Mittagszeit in Schw.Gmünd.

Abfahrt am Hallenbad 8.30 Uhr

Für Freiwasserveranstaltungen gilt noch mehr als in der Halle "Warmhalten", deshalb Trainingsanzug, Pulli, Wollsocken, Turnschuhe, mehrere Handtücher oder Bademantel nicht vergessen !!!!

Bahnlänge 50 m, Startbahnen 8, Pflichtzeiten!

Der Verein hat folgende Schwimmerinnen und Schwimmer zu dieser Meisterschaft gemeldet:

Vormittag 10 UhrWettkampf 1

400 m Kraul Herren (5:50)
 Büttner, Gerhard (53) 4:53,5
 Wojatschke, Horst (52) 5:42,8

Wettkampf 2

200 m Kraul Damen (-)
 Mähne, Sigrid (56) 2:55,0
 Sievers, Susanne (57) 3:19,4
 Abmus, Simone (55) 3:20,1

Wettkampf 3

200 m Brust Herren (3:20)
~~Haag, Eberhard (51) 2:53,0~~
 Haag, Peter (50) 2:56,3
 Metzenthin, Uwe (52) 2:59,5

Wettkampf 4

200 m Brust Damen (-)
 Hartwig, Sabine (55) 3:37,2
 Franz, Elfriede (55) 3:48,4

Wettkampf 6

4 x 100 m Lagen Herren (-)
 Rü. Gebert, Michael
 Br. Haag, Eberhard
 Delph. Büttner, Gerhard
 Kr. Wojatschke, Horst

Nachmittag 14 UhrWettkampf 7

100 m Kraul Herren (1:12)
 Büttner, Gerhard (53) 1:00,7
 Wojatschke, Horst (52) 1:04,9

Wettkampf 8

100 m Kraul Damen (1:30)
 Mähne, Sigrid (56) 1:15,0
~~Sievers, Susanne (57) 1:27,0~~
 Abmus, Simone (55) 1:24,4

Wettkampf 9

100 m Brust Herren (1:30)
~~Haag, Eberhard (51) 1:17,9~~
 Haag, Peter (50) 1:19,0
 Metzenthin, Uwe (52) 1:19,1

Wettkampf 10

100 m Brust Damen (1:45)
 Hartwig, Sabine (55) 1:37,2
~~Picker, Ursula (56) 1:41,0~~
 Franz, Elfriede (55) 1:42,2

Wettkampf 11

100 m Rücken Herren (1:22)
 Büttner, Gerhard (53) 1:07,5
 Gebert, Michael (52) 1:18,0

Wettkampf 12

100 m Rücken Damen (1:40)
 Mähne, Sigrid (56) 1:24,2
 Abmus, Simone (55) 1:33,0

Wettkampf 15

200 m Lagen Herren (-)
 Büttner, Gerhard (53) 2:35,4
 Haag, Eberhard (51) 2:47,9

Vier Bezirkstitel für den MTV Aalen

Durch Erna Kolb und Ernst Hegele / SV Oberkochen war durch Büttner erfolgreich

Beim ersten Start in der Freiwassersaison brachten unsere Schwimmer die erwarteten Leistungen. Im Schießtalfreibad in Schwäbisch Gmünd gewann Erna Kolb vom MTV Aalen die Titel über 200 m Kraul und 100 m Delphin, ihr Vereinskamerad Ernst Hegele war über 100 m Kraul und 100 m Rücken erfolgreich und Gerhard Büttner vom SV Oberkochen konnte sich über 200 m Lagen durchsetzen.

Bei herrlichem Wetter, auch die Wassertemperatur mit 21 Grad war für württembergische Verhältnisse sehr gut, sahen die zahlreichen Zuschauer zum Teil sehr spannende Wettkämpfe, bei denen sich zum größten Teil die Favoriten durchsetzen konnten. Die Zeiten waren bei diesem ersten Start der diesjährigen Freiwassersaison natürlich noch nicht am besten. Wenn das Wetter in den nächsten Tagen jedoch weiter gut ist, und man in den Freibädern auf der langen Bahn trainieren kann, werden sich unsere Aktiven sicher noch beachtlich steigern können.

Bereits beim ersten Wettkampf der Veranstaltung, dem 400-m-Kraulschwimmen der Herren, konnten die Schwimmer unseres Kreises im Kampf um die ersten Plätze kräftig mitmischen. Wolfgang Hamann vom MTV erkämpfte sich mit 5:07,7 den 2. Platz, Ernst Hegele, dem die langen Strecken nicht so gut liegen, wurde in 5:17,5 Vierter, und Gerhard Büttner, der sich auf der 50-m-Bahn noch nicht recht wohl fühlte, belegte mit 5:19,6 den 6. Platz. Zu einem überlegenen Sieg kam Erna Kolb im 200-m-Kraulschwimmen der Damen. Mit 2:42,4 distanzierte sie ihre Gegnerinnen sehr deutlich. Leider konnte ihre Vereinskameradin Ute Bertsch infolge einer Erkältung bei den Bezirksmeisterschaften nicht an den Start gehen, sonst hätte es für den MTV in diesem Wettbewerb sicher einen Doppelsieg gegeben. Mit Ute Bertsch fehlte dem MTV-Damenteam, auch die beste Stütze für die Kraul- und Lagenstaffel. Die Kraulstaffel konnte trotzdem mit Kolb, Feiler, Wirth und Irtenkauf hinter dem SSV Ulm in 5:30,5 den 2. Platz belegen. Ihren 2. Titel holte sich Erna Kolb über 100 m Delphin in 1:28,4. Am Ziel war sie ihren Gegnerinnen um fast 15 m davongeschwommen.

Knapp waren dagegen die Entscheidungen bei den Sprintwettbewerben der Herren. Über 100 m Kraul und über 100 m Rücken konnte sich Ernst Hegele nur durch energische Schlußspurts durchsetzen. Die 100 m Kraul gewann er in 1:00,2 mit genau 1 Sekunde Vorsprung vor Thomas Griser aus Gmünd und Hans Besemer aus Kirchheim. Wolfgang Hamann wurde in diesem Wettkampf 6. mit 1:02,7, Gerhard Büttner wurde Siebter mit 1:03,2 und Eberhard Stützel vom MTV kam mit 1:04,4 als Neunter ebenfalls noch unter die ersten Zehn bei 42 Teilnehmern. Über 100 m Rücken gab es den erwarteten erbitterten Zweikampf zwischen Ernst Hegele und dem Ulmer Peter Berlinghof. Mit 1:09,2 war der Aalener am Ziel ganze 3/10 Sekunden schneller als sein Ulmer Widersacher. Mit dem Oberkochener Gerhard Büttner kam mit 1:11,1 ein weiterer Schwimmer unseres Kreises in diesem Wettbewerb als Dritter auf das Siegespodest. Noch weiter oben stand der junge Oberkochener dann bei der Siegerehrung für das 200-m-Lagenschwimmen. Im entscheidenden Lauf konnte

er den zunächst führenden Nürtinger Wolfgang Theiner auf der letzten Bahn noch recht deutlich abhängen. Seine Siegerzeit betrug 2:40,0. Beachtlich war auch die Leistung, mit der die 4 mal 100-m-Kraulstaffel des MTV Aalen aufwarten konnte. In der Besetzung Hegele, Hamann, Stützel und Adams schwamm sie mit 4:13,9 neue Vereinsbestzeit und lag am Ziel nur 3/10 Sekunden hinter der Gmünder Mannschaft zurück.

Weitere Ergebnisse:

400 m Kraul, Herren: 2. Hamann, MTV, 5:07,7; 4. Hegele, MTV, 5:17,5; 6. Büttner, SVO, 5:19,6; 16. Wojatschke, SVO, 6:00,1; 100 m Kraul Herren: 1. Hegele, MTV, 1:00,2; 6. Hamann, MTV, 1:02,7; 7. Büttner, SVO, 1:03,2; 8. Stützel, MTV 1:04,0; 18. Wojatschke, SVO, 1:06,7; 21. Adams, MTV, 1:07,7; 31. Blind, MTV, 1:10,1; 200 m Brust Herren: 7. Bayer, MTV, 3:01,1; 8. Metzenthien, SVO, 3:02,1;

13. Fischt M., MTV, 3:05,4; 18. Fischer P., MTV, 3:14,4; 100 m Brust Herren: 10. Metzenthien, SVO, 1:23,0; 16. Bayer, MTV, 1:24,7; 18. Haag, SVO, 1:25,2; 19. Fischer, MTV, 1:25,5; 30. Fischer P., MTV, 1:31,0; 100 m Rücken Herren: 1. Hegele, MTV, 1:09,2; 3. Büttner, SVO, 1:11,1; 100 m Delphin Herren: 6. Kähler, MTV, 1:17,9; 200 m Lagen Herren: 1. Büttner, SVO, 2:40,0; 4 mal 100-m-Lagenstaffel, 4. MTV 4:49,9; 4 mal 100-m-Kraulstaffel: 3. MTV 4:13,9; 200-m-Freistil Damen: 1. Kolb, MTV, 2:42,4; 7. Mähne, SVO, 3:01,4; 8. Feiler, MTV, 3:01,5; 100 m Freistil Damen: 3. Kolb, MTV 1:14,4; 9. Feiler, MTV, 1:18,7; 14. Mähne, SVO, 1:21,0 und 15. Wirth, MTV, 1:23,0; 200 m Brust Damen: 7. Winkler, MTV, 3:31,1; 9. Hartwig, SVO, 3:38,3; 10. Wirth, MTV, 3:39,9 und 12. Franz, SVO, 3:57,6; 100 m Rücken Damen: 4. Mähne, SVO, 1:28,9; 7. Irtenkauf, MTV, 1:31,2; 100 m Delphin Damen: 1. Kolb, MTV, 1:28,4. 4 mal 100-m-Freistilstaffel Damen: 2. MTV 5:30,5.



200 m Lagen Herren

- | | |
|---------------------|--------|
| 1. Büttner G. (53) | 2:40,0 |
| D 33,9 | |
| R 39,3 | |
| B 49,4 | |
| K 37,4 | |
| 2. Theinert W. (53) | 2:42,8 |
| 3. Stockinger (54) | 2:46,7 |

ACHTUNG !

ACHTUNG !

W e t t k a m p f m a n n s c h a f t

Langstreckenmeisterschaften des Bezirks II

Am Freitag, dem 27. Juni 1969 finden die Langstreckenmeisterschaften des Bezirks im Waldbad Heidenheim statt.

Beginn: 18.30 Uhr

Abfahrt am Hallenbad: 17.45 Uhr

Bahnlänge 50 m, Startbahnen 8, aufgeheiztes Wasser

Folgende Schwimmerinnen und Schwimmer unseres Vereins sind gemeldet:

Wettkampf 1

200 m Lagen Damen

Mähne, Sigrid (56) 3:06,9
~~Sievers, Susanne (57) 3:22,0~~
Aßmus, Simone (55) 3:24,0

Wettkampf 3

800 m Kraul Damen

Mähne, Sigrid (56) 12:58,8

Wettkampf 2

400 m Lagen Herren

Büttner, Gerhard (53) 5:26,2

Wettkampf 4

1500 m Kraul Herren

Büttner, Gerhard (53) 19:38,4
Haag, Eberhard (51) 22:25,8
Wojatschke, Horst (52) 22:56,4
Metzenthin Uwe (52) 23:21,7

Willy Büttner

techn. Leiter

Oberkochen, 18.6.1969 / Hol

Schwimmen:

Diesmal ist Kunstspringen auch dabei

Aalener und Oberkochener Schwimmer an 2 Fronten: in Heidenheim und Traben-Trarbach

Bei zwei bedeutenden Schwimmveranstaltungen kämpfen unsere Schwimmer am kommenden Wochenende um Meisterehren. Im aufgeheizten Becken des Heidenheimer Waldbades führt der Bezirk II des Württ. Schwimmverbandes seine Langstreckenmeisterschaften durch und in Traben-Trarbach an der Mosel wird um die deutschen Mehrkampfmeisterschaften im Schwimmen gekämpft.

In Heidenheim ist bei den Damenwettkämpfen Ute Bertsch vom MTV Aalen sowohl über 200 m Lagen als auch über 800 m Freistil ohne ernsthafte Konkurrentin. Es ist zu erwarten, daß sie beide Titel mit nach Hause bringt. Bei den Herren wird

der Oberkochener Gerhard Büttner über 1500 m Freistil und 400 m Lagen als Favorit angesehen. Allerdings lief es bei ihm am vergangenen Sonntag auf der langen 50-m-Bahn noch nicht ganz nach Wunsch, so daß auch Wolfgang Hamann vom MTV Aalen mit sehr guten Chancen an den Start geht. Auch die Ulmer Weber und Viel, sowie die Gmünder Hofele und Grieser werden als sehr stark eingeschätzt.

Der größte Teil der Schwimmerinnen und Schwimmer des MTV Aalen ist am kommenden Wochenende bei den deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Traben-Trarbach. Wie sie dort abschneiden werden, ist nur sehr schwer vorauszusehen, denn bei dem Fünfkampf, den sie dort bestreiten, ist auch Kunstspringen mit dabei und in dieser Disziplin sind die meisten Aalener Teilnehmer ohne Erfahrung. Von Erna Kolb und Ernst Hegele kann man jedoch aufgrund ihres Könnens in den vier Schwimmdisziplinen erwarten, daß sie in den Kampf um die Meistertitel entscheidend mit eingreifen können.



Heidenheim an der Brenz, Freitag, 27. Juni 1969

RUND UM DEN HEILLENSTEIN

Schwimmer auf langen Strecken

Heute um 18.30 Uhr Bezirks-Meisterschaften im Waldbad

Am heutigen Freitag, 27. Juni, fällt um 18.30 Uhr im Waldbad der Startschuß, mit dem die diesjährige Langstreckenmeisterschaft des Bezirks 2 im Württembergischen Schwimmverband eröffnet wird. Im ersten Rennen starten die Damen über 200 m Lagen, anschließend messen sich die Schwimmer über 400 m Lagen. Als nächster Wettkampf folgen die 800 m Kraul der Damen und anschließend als krönender Abschluß die 1500 m Kraul der Herren.

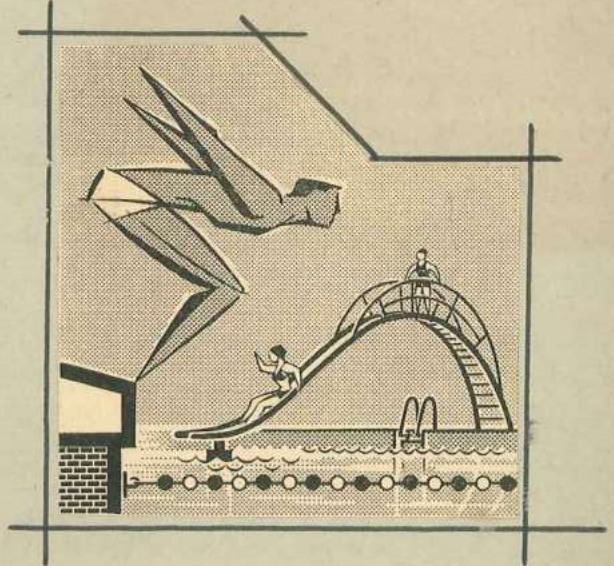
Zu diesen Meisterschaften haben namhafte Vereine wie MTV Aalen, SV Gmünd, SV Göppingen 04, VfL Kirchheim, SV Oberkochen, TSG Schnaitheim und natürlich auch der SV 04 Heidenheim ihre Meldungen abgegeben.

Mit Ute Bertsch vom MTV Aalen geht die Favoritin über 200 m Lagen und 800 m Kraul an den Start. Ihre stärkste Konkurrentin dürfte die erst zwölfjährige Sybille Mayer (Göppin-

gen) sein. Rosita Liersch (SV 04) Heidenheim ist die stärkste Waffe der Heidenheimer Auswahl in beiden Disziplinen.

Bei den Schwimmern hat Gerhard Büttner (SV Oberkochen) auch diesmal die größten Chancen. Über 1500 m Kraul dagegen geht Wolfgang Hamann (MTV Aalen) mit den größten Aussichten an den Start. Vom SV 04 gehen Roland Schönhaar und Stefan Schütz über 400 m Lagen ins Rennen.

Die beiden Heidenheimer Vereine TSG Schnaitheim und SV 04 schicken über 1500 m Kraul die jüngsten Teilnehmer an den Start, die auch erstmals über diese lange Distanz ihre Feuerprobe bestehen wollen. Uwe Hannemann (SV 04) ist dabei der jüngste, während Ursula Kramer (TSG Schnaitheim) die jüngste Teilnehmerin sein wird.



Rosita Liersch kreisbeste Langstreckenschwimmerin

Famoser zweiter Platz über 200 Meter Lagen / Dritte über 800 m Kraul

Die Langstreckenmeisterschaften des Schwimmbezirks II am Freitagabend im Heidenheimer Waldbad brachten teilweise unter Flutlicht die erwarteten Ergebnisse. Sie offenbarten welch starke Kondition heute von einem Schwimmer verlangt wird, wenn er sich bei solchen kraftraubenden Kämpfen behaupten will. Rosita Liersch vom SV 04 war die erfolgreichste Heidenheimer Teilnehmerin. Sie sicherte sich in einem kraftvollen Endspurt den zweiten Platz im 200-m-Lagenschwimmen vor der Gmünderin Cornelia Kienle. Über 800 Meter Freistil holte sich Rosita Liersch den ehrenvollen dritten Platz hinter Sybille Maier vom SV Göppingen. Bezirksmeisterin wurde in beiden Disziplinen Ute Bertsch vom MTV Aalen. Der Doppelerfolg von Rosita Liersch war nicht ohne weiteres erwartet worden, obwohl sie schon bei den Bezirksmeisterschaften am vergangenen Sonntag in Schwäbisch Gmünd ihre derzeit gute Form bewiesen hat.

Im zweiten Lauf über 200 Meter Lagen der Damen siegte Brustspezialistin Dagmar Rehak vom SV 04 vor ihren beiden Vereinskameradinnen Monika Beller und Bärbel Illenberger. Diese drei Schwimmerinnen belegten den sechsten, siebten und achten Platz. Bei den Schwimmern kamen Roland Schönhaar und Stefan Schütz, beide vom SV 04, über 400 Meter Lagen der Herren über den fünften und sechsten Platz nicht hinaus, obwohl sie — Schütz nach der Rückenlag, Schönhaar nach der Brustlage — auf dem dritten Platz lagen. Sie konnten jedoch diesen dritten Platz gegen ihre starken Konkurrenten aus Göppingen und Gmünd nicht mehr ganz verteidigen.

Besonders hervorzuheben ist das ausgezeichnete Abschneiden des jüngsten Nachwuchses der TSG Schnaitheim und des SV 04 sowohl über 800 Meter Freistil der Damen wie über 1500 Meter Freistil der Herren. In 15:01,4 Minuten durchschwamm die erst zehnjährige Ursula Kramer (TSG Schnaitheim) die 800-m-Strecke als Fünfte in schönem und lockeren Stil. Erfolgreichster 1500-m-Schwimmer war Hans-Peter Herold (TSG Schnaitheim) vom Jahrgang 1956, der nur 24:03,5 Minuten benötigte. Nur sechs Sekunden langsamer war sein Vereinskamerad Manfred Hofmann

(Jahrgang 1955) und nur 15 Sekunden langsamer der jüngste Teilnehmer, Uwe Hannemann vom SV 04 (Jahrgang 1958). Auf Platz zwölf kam Erich Phenn (TSG Schnaitheim) als Angehöriger des Jahrgangs 1956.

Die neuen Bezirksmeister

1500 m Kraul: 1. Wolfgang Hamann (MTV Aalen) 20:41,8 Minuten, 2. Gerhard Büttner (SV Oberkochen) 20:48,3, 3. Thomas Grieser (SV Gmünd) 21:05,4, 4. Joachim Stockinger (SV Gmünd) 21:50,4, 5. Wolfgang Hofele (SV Gmünd) 22:12,9, 6. Hans-Peter Herold (TSG Schnaitheim) 24:03,5, 7. Uwe Metzenthin (SV Oberkochen) 24:04,4, 8. Manfred Hoffmann (TSG Schnaitheim) 24:09,6, 9. Uwe Hannemann (SV 04 Heidenheim) 24:19,6, 10. Eberhard Haag (SV Oberkochen) 24:29,7, 11. Horst Wojatschke (SV Oberkochen) 24:35,8, 12. Erich Phenn (TSG Schnaitheim) 25:27,5. Der Kirchheimer Hans Besemer mußte bei 1200 Meter wegen eines Wadenkrampfs aufgeben.

400 m Lagen: 1. Gerhard Büttner (SV Oberkochen) 5:46,4 Minuten, 2. Joachim Stockinger (SV Gmünd) 6:02,4, 3. Rudolf Lang (SV Göppingen) 6:03,0, 4. Karlheinz Wohlfahrt (SV Göppingen) 6:07,5, 5. Roland Schönhaar (SV 04 Heidenheim) 6:09,6, 6. Stefan Schütz (SV 04 Heidenheim) 6:21,4.

400 m Lagen Herren

- | | |
|--------------------|--------|
| 1. Büttner G. (53) | 5:46,4 |
| D 1:16,4 | |
| R 1:26,3 | |
| B 1:42,4 | |
| K 1:21,3 | |
| 2. Stockinger (54) | 6:02,4 |
| 3. Lang R. (51) | 6:03,0 |

800 m Kraul: 1. Ute Bertsch (MTV Aalen) 11:38,4 Minuten, 2. Sibylle Maier (SV Göppingen) 12:23,4, 3. Rosita Liersch (SV 04 Heidenheim) 13:03,9, 4. Sigrid Mähne (SV Oberkochen) 13:16,7, 5. Ursula Kramer (TSG Schnaitheim) 15:01,4.

200 m Lagen: Ute Bertsch (MTV Aalen) 2:59,9 Minuten, 2. Rosita Liersch (SV 04 Heidenheim) 3:05,3, 3. Cornelia Kienle (SV Gmünd) 3:07,2, 4. Sigrid Mähne (SV Oberkochen) 3:16,4, 5. Helga Ploszynski (SV Göppingen) 3:17,6, 6. Dagmar Rehak (SV 04 Heidenheim) 3:21,7, 7. Monika Beller (SV 04 Heidenheim) 3:29,8, 8. Bärbel Illenberger (SV 04 Heidenheim) 3:40,2, 9. Angelika Grieser (SV Gmünd) 3:47,1, 10. Irene Winkler (MTV Aalen) 4:09,9, 11. Simone Asmus (SV Oberkochen) 3:55,0.

Aalener in Heidenheim vorn

... bei den Langstrecken-Schwimm-Meisterschaften

Die Langstrecken-Schwimm-Meisterschaften des Bezirks II im Württ. Schwimmverband brachten gestern abend im Heidenheimer Waldbad die erwarteten Ergebnisse.

Die Aalenerin Ute Bertsch gewann sowohl die 200 m Lagen wie 800 m Kraul der Damen.

Der Oberkochener Gerhard Büttner war über 400 m Lagen nicht zu schlagen und auch der Aalener Wolfgang Hamann sicherte sich über 1500 m Kraul einen souveränen Sieg.

Die Ergebnisse

1500 m Kraul Herren: 1. Wolfgang Hamann (MTV Aalen) 20:41,8; 2. Gerhard Büttner (SV Oberkochen) 20:48,3; 3. Thomas Grieser (SV Gmünd) 21:05,4 Minuten.

400 m Lagen Herren: 1. Gerhard Büttner (SV Oberkochen) 5:46,4; 2. Joachim Stockinger (SV Gmünd) 6:02,4; 3. Rudolf Lang (SV Göppingen) 6:03,0 Minuten.

800 m Kraul Damen: 1. Ute Bertsch (MTV Aalen) 11:38,4; 2. Sybille Maier (SV Göppingen) 12:23,4; 3. Rosita Liersch (SV Heidenheim) 13:03,9 Minuten.

200 m Lagen Damen: 1. Ute Bertsch (MTV Aalen) 2:59,9; 2. Rosita Liersch (SV Heidenheim) 3:05,3; 3. Cornelia Kienle (SV Gmünd) 3:07,2 Minuten.

Die Jüngsten ließen aufhorchen

Aalen vorn im Waldbad

(jw). Bei den Langstreckenmeisterschaften des Bezirks im Württ. Schwimmverband gab es gestern abend im Heidenheimer Waldbad die erwarteten Sieger: Die Aalenerin Ute Bertsch gewann die 200 m Lagen und 800 m Kraul der Damen. Der Oberkochener Gerhard Büttner siegte über 400 m Lagen und der Aalener Wolfgang Hamann sicherte sich die 1500 m Kraul der Herren.

1500 m Kraul: 1. Wolfgang Hamann, MTV Aalen, 20:41,8 Minuten; 2. Gerhard Büttner, SV Oberkochen, 20:48,3 Minuten; 3. Thomas Grieser, SV Gmünd, 21:05,4 Minuten.

800 m Kraul: 1. Ute Bertsch, MTV Aalen, 11:38,4 Minuten; 2. Sybille Maier, SV Göppingen, 12:23,4 Minuten; 3. Rosita Liersch, SV Heidenheim, 13:03,9 Minuten.

400 m Lagen: 1. Gerhard Büttner, SV Oberkochen, 5:46,4 Minuten; 2. Joachim Stockinger, SV Gmünd, 6:02,4 Minuten; 3. Rudolf Lang, SV Göppingen, 6:03,0 Minuten.

200 m Lagen: 1. Ute Bertsch, MTV Aalen, 2:59,9 Minuten; 2. Rosita Liersch, SV Heidenheim, 3:05,3 Minuten; 3. Cornelia Kienle, SV Gmünd, 3:07,2 Minuten.

SCHWÄBISCHE POST

Schwimmen:

Ernst Hegele vom MTV Deutscher Jugendmeister

Bei den deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Traben-Trarbach gewann er den Fünfkampf überlegen

Überaus erfolgreich waren die Schwimmerinnen und Schwimmer des MTV Aalen und des SV Oberkochen bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften im Schwimmen in Traben-Trarbach an der Mosel und bei den Bezirks-Langstreckenmeisterschaften in Heidenheim. In Traben-Trarbach gewann Ernst Hegele den Fünfkampf der Jugend (es mußten vier Schwimmdisziplinen bestritten und ein Kürsprung ausgeführt werden), und in Heidenheim wurden Ute Bertsch und Wolfgang Hamann vom MTV Aalen sowie Gerhard Büttner vom SV Oberkochen Bezirksmeister.

Der 17jährige Ernst Hegele, der bereits vor einem Jahr über 200 m Rücken Deutscher Jugendmeister geworden war, erreichte mit 1.06,0 über 100 m Rücken und 59,2 über 100 m Freistil seine besten Einzelleistungen. Im Fünfkampf schaffte er 44,82 Punkte, damit sicherte er sich ganz überlegen den Titel eines Deutschen Jugendmeisters im Mehrkampf.

Die übrigen Teilnehmer des MTV Aalen konnten in dem großen Teilnehmerfeld ebenfalls recht gut abschneiden. Alle konnten sich im ersten Drittel

behaupten. Eberhard Stützel wurde in der Jugendklasse Neunter mit 35,00 Punkten. Die meisten Punkte holte er sich über 100 m Kraul, für die bei ihm 1,01,2 gestoppt wurden. Harald Adams und Helmut Köhler belegten in der Aktivenklasse mit 35,68 bzw. 35,06 Punkten Platz 24 und 26, und Lissy Feiler und Ingeborg Wirth erkämpften sich bei der weiblichen Jugend mit 31,04 bzw. 28,42 Punkten den 22. und 26. Platz.

Bereits am Freitagabend wurde im gewärmten Wasser des Heidenheimer Waldbades um die Bezirksmeistertitel auf den langen Strecken gekämpft. Bei den Damen waren 200 m Lagen und 800 m Freistil ausgeschrieben. In beiden Disziplinen kam, wie erwartet, Ute Bertsch vom MTV Aalen zu nie gefährdeten Siegen. Über 200 m Lagen gewann sie in für sie mäßigen 2:59,9 vor Liersch aus Heiden-

heim und Kienle aus Gmünd. Offenbar hatte sie sich für 800 m Freistil geschont, denn bei diesem Wettkampf überrundete sie außer der Göppingerin Mayer das ganze Feld und verfehlte den Württembergischen Rekord mit 11:38,4 nur um 3,7 Sekunden. In Anbetracht der kühlen Witterung am Freitagabend war dies eine großartige Leistung.

Bei den Herrenwettkämpfen setzte sich über 400 m Lagen der Favorit Gerhard Büttner vom SV Oberkochen ganz überlegen durch. Er siegte mit über 15 Sekunden Vorsprung vor Stockinger aus Gmünd und Lang aus Göppingen. Über 1500 m Freistil gewann etwas überraschend Wolfgang Hamann vom MTV Aalen den Titel. Mit 20:41,8 erzielte er eine ansprechende Zeit. Zweiter wurde Gerhard Büttner in 20:48,3 vor Grieser aus Gmünd. Dem Oberkochener steckten sicher noch die 400 m Lagen in den Knochen, sonst hätte Wolfgang Hamann diesen Wettkampf zumindest nicht mit so großem Vorsprung gewonnen. Von den Nachwuchskräften aus Aalen und Oberkochen konnte sich nur Sigrud Mähne vom SV Oberkochen als Vierte über 200 m Lagen und 800 m Freistil als Langstreckenschwimmerinnen empfehlen.

Reutlingen



Württembergischer Schwimm-Verband

Ausschreibung

für die

Württembergischen Meisterschaften im Schwimmen

am 4. bis 6. Juli 1969, in Reutlingen

Durchführender Verein: Sport- und Schwimmverein Reutlingen E. V.

Wettkampffolge:

Freitag, den 4. Juli 1969, 19 Uhr:

1. 400 m Lagen, Damen, 2 Läufe
2. 400 m Lagen, Herren, 2 Läufe
3. 800 m Freistil, Damen, 1 Lauf
4. 1500 m Freistil, Herren, 1 Lauf

Samstag, den 5. Juli 1969, 16 Uhr:

5. 200 m Freistil, Herren (2:30)
6. 200 m Freistil, Damen (3:00)
7. 200 m Delphin, Herren
8. 200 m Delphin, Damen
- 9a. 100 m Brust, Herren (1:24)
10. 4x100 m Freistil, Damen, 2 Läufe
11. 200 m Lagen, Herren (2:48)

Samstag, den 5. Juli 1969, 18.30 Uhr:

- 9b. 100 m Brust, Herren (Endlauf)
12. 200 m Rücken, Herren (2:46)
13. 200 m Rücken, Damen (3:10)
14. 200 m Brust, Damen (3:25)
15. 4x100 m Freistil, Herren, 3 Läufe
16. 200 m Lagen, Damen (3:15)

Sonntag, den 6. Juli 1969, 10 Uhr:

- 17a. 100 m Freistil, Herren, Vorläufe (1:06)
- 18a. 100 m Freistil, Damen, Vorläufe (1:20)
- 19a. 200 m Brust, Herren, Vorläufe (3:02)
- 20a. 100 m Brust, Damen, Vorläufe (1:35)
- 21a. 100 m Rücken, Herren, Vorläufe (1:17)
- 22a. 100 m Rücken, Damen, Vorläufe (1:30)
- 23a. 100 m Delphin, Herren, Vorläufe (1:15)
- 24a. 100 m Delphin, Damen, Vorläufe
25. 4x200 m Freistil, Herren, 1 Lauf

Sonntag, den 6. Juli 1969, 14.30 Uhr:

- 17b. 100 m Freistil, Herren (Endlauf)
- 18b. 100 m Freistil, Damen (Endlauf)
- 19b. 200 m Brust, Herren (Endlauf)
- 20b. 100 m Brust, Damen (Endlauf)
- 21b. 100 m Rücken, Herren (Endlauf)
- 22b. 100 m Rücken, Damen (Endlauf)
- 23b. 100 m Delphin, Herren (Endlauf)
- 24b. 100 m Delphin, Damen (Endlauf)
26. 400 m Freistil, Herren, 2 Läufe (5:17)
27. 400 m Freistil, Damen, 2 Läufe (6:10)
28. 4x100 m Lagen, Herren, 3 Läufe (5:00)
29. 4x100 m Lagen, Damen, 2 Läufe (6:20)

Allgemeine Bestimmungen:

Die Wettkämpfe sind offen für alle Vereine und Abteilungen des Württembergischen Schwimmverbandes und des Schwäbischen Turnerbundes, soweit sie im Besitz der Verbandsrechte sind. Die Durchführung erfolgt nach den AWB.

Bahnlänge 50 m, 6 Startbahnen, die durch Korkkleinen abgegrenzt sind, Sprungstart, Abstoßwende.

In die Endläufe kommen die 6 Zeitschnellsten der Vorläufe. Bei den Wettkämpfen, die ohne Vorläufe ausgetragen werden, werden die Teilnehmer gesetzt. Für die Laufeinteilung und Qualifikationen sind die Ergebnisse der Bezirksmeisterschaften maßgebend. Als „beste Leistungen“ sind die Bestzeiten Winter 1968/69 auf der 24-m-Bahn anzugeben.

Meldegeld: DM: 3,- für Einzel -, DM: 5,- für Staffelwettkämpfe.

Reugeld: Doppelte Höhe des Meldegeldes bei Nichterfüllung der Meldung oder Nichterreichen der Pflichtzeit.

Meldeschluss: Mittwoch den 25. Juni 1969, 18 Uhr (Poststempel)

Meldeeröffnung: Donnerstag, den 26. 6. 1969 in Reutlingen

Meldeanschrift: Julius Reicherter, 741 Reutlingen, Stämmesackerstraße 29, Tel. 0 71 21/52 88.

Die Vereine sind verpflichtet, für je 20 angefangene Meldungen mindestens einen geprüften Kampfrichter zu stellen, andernfalls sind DM: 20,- zu entrichten.

Quartiere können bei dem Verkehrsamt Reutlingen angefordert werden.

Sport- und SV Reutlingen e. V.
gez. Reicherter

Württembergischer Schwimmverband E. V.
gez. Hoffmann, Landesschwimmwart

Schwimmen:

Bei den württembergischen Meisterschaften

in Reutlingen gehen unsere Schwimmer mit guten Chancen an den Start

Bei den württembergischen Freiwassermeisterschaften im Schwimmen, die von Freitag bis Sonntag in Reutlingen durchgeführt werden, wird es diesmal in einigen Disziplinen neue Titelträger geben. Einige Titelverteidiger sind nicht mehr am Start, so daß nun der Nachwuchs die Chance hat, zu Meisterehren zu kommen.

Von den Teilnehmern des MTV Aalen und des SV Oberkochen hat Ute Bertsch die besten Aussichten, einen oder gar mehrere Titel mit nach Hause zu bringen. Sie startet über 200, 400 und 800 m Freistil, und in all diesen Disziplinen gehört sie zum Favoritenkreis. Wenn sie so leicht und locker schwimmt, wie vor einer Woche in Heidenheim, sollte es ihr sogar gelingen, den württ. Rekord der Neckarsulmerin Müller über 800 m Freistil erheblich zu verbessern. Die Neckarsulmerin dürfte auch über 400 m Freistil die ernsthafteste Konkurrentin der jungen Aalenerin sein.

Beste Aussichten, erstmals württembergischer Meister zu werden, hat diesmal auch der 16jährige Oberkochener Gerhard Büttner. Über 400 m Lagen hat Titelverteidiger Wilfried Schwab vom TB Stuttgart für diesen Wettkampf nicht gemeldet, und auch der Gmünder Lagenschwimmer Uli Arnold ist nicht am Start. Die Entscheidung dürfte zwischen dem Heilbronner Gersdorf und Gerhard Büttner fallen.

Vor einer schweren Aufgabe steht in Reutlingen Ernst Hegele vom MTV Aalen. Er trifft über 100 und 200 m Rücken auf den Titelverteidiger Wilfried Schwab und auf die beiden starken Ulmer Schmidt und Berlinghof. Schwab wird er kaum schlagen können, und mit den Ulmern wird es einen harten Kampf um die nächsten Plätze geben.

Bei den Staffelwettkämpfen sollte die 4-mal-100-m-Freistilstaffel der Damen des MTV Aalen mit Kolb, Bertsch, Feiler und Wirth stark genug sein, unter die ersten drei zu kommen. Die gleiche Staffel der Herren mit Hamann, Hegele, Stützel und Adams wird versuchen, eine neue Vereinsbestzeit zu erzielen und sich damit im ersten Drittel der besten Vereine Württembergs zu behaupten.

Fünf Landestitel für Ute Bertsch

Das MTV-Mädchen erfolgreichste Schwimmerin in Reutlingen / Gerhard Büttner, SVO, siegte über 400 m Lagen

Zahlreiche neue Titelträger gab es bei den württ. Freiwassermeisterschaften im Schwimmen, die am vergangenen Wochenende unter Beteiligung von 35 Vereinen im Reutlinger Marktwasen-Freibad durchgeführt wurden. Unter den neuen Titelträgern befanden sich erfreulicherweise die beiden jungen Talente aus unserem Kreis, Ute Bertsch vom MTV Aalen und Gerhard Büttner vom Schwimmverein Oberkochen. Ute Bertsch war mit fünf Titelgewinnen gleichzeitig die mit Abstand erfolgreichste Schwimmerin der diesjährigen Meisterschaften.

Ihre beste Leistung vollbrachte Ute Bertsch im Wettkampf über 800 m Freistil, den sie in der neuen württ. Rekordzeit von 11.21.5 mit 35 m Vorsprung vor der seitherigen Rekordhalterin Müller aus Neckarsulm gewann. Dritte wurde die Titelverteidigerin Erna Kolb vom MTV Aalen in 11.51.8. Über 100 m, 200 m und 400 m Freistil war es ähnlich. Ute Bertsch gewann, wie sie wollte. Das harte Training, das sie in den vergangenen Wochen durchgeführt hat, machte sich deutlich bemerkbar. Es hat dazu geführt, daß sie ihren Konkurrentinnen in Württemberg z. Z. eine Klasse voraus ist. Den einzigen harten Kampf, den sie bestehen mußte, war über 200 m Lagen, hier wehrte sich die vielfache Württ. Meisterin und Titelverteidigerin Margita Angermaier verzweifelt. Doch dem Endspurt der Aalenerin konnte sie nicht widerstehen, so daß Ute Bertsch in 2.54.2 zum 5. Mal die oberste Stufe des Siegerpodestes besteigen durfte.

Neben Ute Bertsch kam auch erstmals der Oberkochener Gerhard Büttner zu einem Württ. Meistertitel. Über 400 m Lagen siegte er in 5.37.4 mit deut-

lichem Abstand vor Klaus Vogel vom MTV Stuttgart und Roland Gersdorf von TG Heilbronn. In den übrigen Disziplinen, in denen er am Start war, konnte er sich jeweils für die Endläufe qualifizieren. Zu einem Platz unter den ersten drei reichte es ihm allerdings nicht mehr. Über 100 m Rücken wurde er sechster in 1.10.3, über 200 m Lagen vierter in 2.36.0, und über 200 m Rücken siebenter in 2.38.0.

Je eine silberne und eine bronzene Medaille aus Einzelwettkämpfen brachten Erna Kolb und Ernst Hegele vom MTV Aalen aus Reutlingen mit nach Hause. Ernst Hegele hatte sich über 100 und 200 m Rücken wie erwartet mit harten Konkurrenten aus-

3. Platz belegte. Wäre dem MTV in Reutlingen Marianne Höflacher zur Verfügung gestanden, hätte es mit Sicherheit zu einer weiteren Meisterschaft für die Aalener Damen gereicht.

Ergebnisse - Damen: 100 m Freistil: 1. Bertsch, MTV, 1.09.1. — 200 m Freistil: 1. Bertsch, MTV, 2.34.2. — 400 m Freistil: 1. Bertsch, MTV, 5.30.4; 2. Kolb, MTV, 5.47.7. — 800 m Freistil: 1. Bertsch, MTV, 11.21.5; 2. Kolb, MTV, 11.51.8.

Herren: 400 m Lagen: 1. Büttner, SVO, 5.37.4. — 100 m Freistil: 15. Stützel, MTV, 1.01.8; 21. Hamann, MTV, 1.03.0. — 200 m Freistil: 13. Hamann, MTV, 2.20.6; 15. Büttner, SVO, 2.24.0. — 400 m Freistil: 7. Hamann, MTV, 5.04.9. — 100 m Rücken: 2. Hegele, MTV, 1.06.8; 6. Büttner, SVO, 1.10.3. — 200 m Rücken: 3. Hegele, MTV, 2.29.1; 7. Büttner, SVO, 2.38.0. — 200 m Lagen: 4. Büttner, SVO, 2.36.0. — 100 m Brust: 11. Haag, SVO, 1.21.4; 14. Metzenthien, SVO, 1.22.2. — 24. Bayer, MTV, 1.24.2. — 200 m Brust: 15. Bayer, MTV, 3.02.7.

400 m Lagen Herren

1. Büttner g.	5:37,4
D 1:16,2	
R 1:23,4	
B 1:38,5	
K 1:19,3	
2. Vogel K. (50)	5:41,0
3. Gersdorf (54)	5:46,0



SV Gmünd und SB Heilbronn dominierten

REUTLINGEN — Erfolgreichste Vereine bei den Württembergischen Schwimmmeisterschaften in Reutlingen waren bei den Damen Sportbund Heilbronn und bei den Herren SV Gmünd mit je sechs Titeln. Die 14jährige Realschülerin Ute Bertsch (MTV Aalen) war die herausragende Starterin. Mit fünf Siegen über 100 m, 200 m, 400 m und 800 m Freistil sowie über 200 m Lagen übertraf sie alle anderen Teilnehmer und stellte auf der 800-m-Strecke in 11:21,5 Minuten einen neuen württembergischen Freiwasserrekord auf.

Die relativ beste Leistung schwamm der Stuttgarter Gerhard Schiller (VfL) mit 56,6 Sekunden über 100 m Freistil. Bei den Damen verdiente sich dieses Prädikat die 16jährige Ingrid Schlotterbeck (SpVgg Feuerbach), die in hervorragenden 1:23,5 Minuten den Meistertitel im 100-m-Brustschwimmen gewann. Insgesamt stellten Württembergs Schwimmsportler an den drei Meisterschaftstagen zwei neue württembergische Rekorde für 50-m-Bahnen durch Ute Bertsch und die 4x100-m-Lagenstaffel der Damen des Sportbunds Heilbronn mit 5:22,4 Minuten auf.

200 m Lagen Herren

1. Arnold U. (48)	2:29,5
2. Bechert G. (53)	2:32,7
3. Vogel K. (50)	2:34,5
4. Büttner G. (53)	2:36,0
D 32,5	
R 37,2	
B 49,2	
K 37,1	

Sport- und Schwimmverein Reutlingen
1905 e. V.
Schwimmabteilung

WÜRTTEMBERGISCHE MEISTERSCHAFTEN
im Schwimmen, Kunst- und
Turmspringen

4. bis 6. Juli 1969 Reutlingen
"Hilfbed" markwasen"



TEILNEHMER -
AUSWEIS

Die Ergebnisse von Reutlingen

Herren:

100 m Freistil: 1. Schiller (VfL Stuttgart) 56,6, 2. Pfitzenmaier (TG Heilbronn) 58,6, 3. Mehl (SpVgg Neckarsulm) 59,1, 4. Vogel (MTV Stuttgart) 1:00,7, 5. Grieser (SV Gmünd) 1:00,7 (Zielrichterentscheid).

200 m Freistil: 1. Fischer (SSV Reutlingen) 2:08,0, 2. Schiller (VfL Stuttgart) 2:09,5, 3. Grieser (SV Gmünd) 2:14,6, 4. Schwab (TB Stuttgart) 2:15,8, 5. Grüber (TSV Leinfelden) 2:16,4, 6. Deffner (MTV Stuttgart) 2:17,1.

400 m Freistil: 1. W. Fischer (SSV Reutlingen) 4:42,3, 2. Schiller (VfL Stuttgart) 4:48,2, 3. Grüber (TSV Leinfelden) 4:54,0, 4. Deffner (MTV Stuttgart) 4:56,3, 5. Heck (SSV Reutlingen) 4:57,8, 6. G. Fischer (SSV Reutlingen) 4:58,0.

1500 m Freistil: 1. Fischer (SSV Reutlingen) 18:53,0, 2. Deffner (MTV Stuttgart) 19:33,5, 3. Grüber (TSV Leinfelden) 19:36,8, 4. Hack (SSV Reutlingen) 20:09,0, 5. Fischer (SSV Reutlingen) 20:34,1, 6. Heger (Spfr Neckarsulm) 21:23,5.

100 m Brust: 1. Mnerinsky (SV Gmünd) 1:14,3, 2. Lass (SV Gmünd) 1:14,4, 3. Schönhaar (SV Heidenheim) 1:15,9, 4. Stürner (TG Nürtingen) 1:17,3, 5. Schraenkler (TB Stuttgart) 1:18,8, 6. Theiner (TG Nürtingen) 1:19,7.

200 m Brust: 1. S. Nass (SV Gmünd) 2:45,5, 2. Schönhaar (SV Heidenheim) 2:46,9, 3. Schraenkler (TB Stuttgart) 2:51,9, 4. Stürner (TG Nürtingen) 2:53,4, 5. Theiner (TG Nürtingen) 2:55,9, 6. Grossmann (SG Ravensburg) 2:56,2.

100 m Delphin: 1. Arnold (SV Gmünd) 1:03,4, 2. Siebert (SV Cannstatt) 1:05,8, 3. Utecht (TB Stuttgart) 1:06,5, 4. Stiefel (SSV Esslingen) 1:07,5, 5. Viel (SSV Ulm) 1:07,9.

200 m Delphin: 1. Viel (SSV Ulm) 2:31,7, 2. Siebert (SV Cannstatt) 2:38,5, 3. Stiefel (SSV Esslingen) 2:38,9, 4. Brazel (SV Gmünd) 2:40,4, 5. Utecht (TB Stuttgart) 2:44,2.

100 m Rücken: 1. Schwab (TB Stuttgart) 1:06,5, 2. Hegele (MTV Aalen) 1:08,8, 3. Bellinghof (SSV Ulm) 1:08,6, 4. Schmidt (SSV Ulm) 1:08,7, 5. Raith (VfL Stuttgart) 1:08,9.

200 m Rücken: 1. Schwab (TB Stuttgart) 2:26,6, 2. Bellinghof (SSV Ulm) 2:29,1, 3. Hegele (MTV Aalen) 2:29,1 (ZE), 4. Schmidt (SSV Ulm) 2:34,9, 5. Raith (VfL Stuttgart) 2:36,8, 6. Bechert (SV Cannstatt) 2:37,5.

200 m Lagen: 1. Arnold (SV Gmünd) 2:29,5, 2. Bechert (SV Cannstatt) 2:32,7, 3. Vogel (MTV Stuttgart) 2:34,5, 4. Büttner (SV Oberkochen) 2:36,0, 5. Gersdorf (TG Heilbronn) 2:38,8, 6. Siebert (SV Cannstatt) 2:40,3.

400 m Lagen: 1. Büttner (SV Oberkochen) 5:37,4, 2. Vogel (MTV Stuttgart) 5:41,0, 3. Gersdorf (TG Heilbronn) 5:46,0, 4. Münz (Schwaben Stuttgart) 6:16,4.

4x100 m Freistil: 1. SV Gmünd (Hofele, Grieser, Ulrich und Thomas Arnold) 3:59,3, 2. SSV Reutlingen 4:00,3, 3. SV Cannstatt 4:04,9, 4. SSV Ulm 4:06,8, 5. TG Heilbronn 4:07,6, 6. TB Stuttgart 4:12,2.

4x200 m Freistil: 1. SSV Reutlingen (Wolfgang, Gerhard und Kurt Fischer, Heck) 9:14,1, 2. SV Cannstatt 9:22,2, 3. SSV Ulm 9:28,4, 4. MTV Stuttgart 9:45,2, 5. TB Stuttgart 10:00,8.

4x100 m Lagen: 1. SV Gmünd (Siegle, Mnerinsky, Arnold, Grieser) 4:29,3, 2. TB Stuttgart 4:33,4, 3. SV Cannstatt 4:39,3, 4. SV Gmünd II 4:40,4, 5. SSV Ulm 4:41,8.

Kunstspringen: 1. Zinsler (MTV Stuttgart) 425,60 Punkte, 2. Kleemann (SV Böblingen) 337,35, 3. Fauth (SV Bietigheim) 317,40, 4. Matthiesen (TB Ravensburg) 310,65, 5. Haney (TB Ravensburg) 255,50.

Turmspringen: 1. Zinsler (MTV Stuttgart) 370,90 Punkte, 2. Kleemann (SV Böblingen) 256,10.

In Aalen „wächst“ ein großartiges Schwimmtalent

Ute Bertsch vom MTV Aalen überragende Teilnehmerin bei Württembergischen Meisterschaften

(wb). Zahlreiche neue Titelträger gab es — wie bereits berichtet — bei den württembergischen Freiwassermeisterschaften im Schwimmen, die am vergangenen Wochenende unter Beteiligung von 35 Vereinen im Reutlinger Marktwasen-Freibad durchgeführt wurden. Unter den neuen Titelträgern befanden sich auch die beiden jungen Talente aus unserem Kreis: Ute Bertsch, MTV Aalen, und Gerhard Büttner, SV Oberkochen. Ute Bertsch war mit 5 Titeln die erfolgreichste Schwimmerin der diesjährigen Meisterschaften.

Ihre beste Leistung vollbrachte Ute Bertsch im Wettkampf über 800 m Freistil, den sie in der neuen württ. Rekordzeit von 11.21.5 Min. mit 35 m Vorsprung vor der seitherigen Rekordhalterin Müller aus Neckarsulm gewann. Dritte wurde die Titelverteidigerin Erna Kolb vom MTV Aalen in 11.51.8. Über 100, 200 und 400 m Freistil war es ähnlich. Ute Bertsch gewann wie sie wollte. Das harte Training, das sie in den vergangenen Wochen durchgeführt hat, machte sich deutlich bemerkbar. Es hat dazu geführt, daß sie ihren Konkurrentinnen in Württemberg z. Zt. eine Klasse voraus ist. Den einzigen harten Kampf, den sie bestehen mußte, war über 400 m Lagen, hier wehrte sich die vielfache württ. Meisterin und Titelverteidigerin Margitta Angermeier verzweifelt. Doch dem Endspurt der Aalenerin konnte sie nicht widerstehen, so daß Ute Bertsch in 2.54.2 zum fünften Mal die oberste Stufe des Siegespodestes besteigen durfte.

Neben Ute Bertsch kam auch erstmals der Oberkochener Gerhard Büttner zu einem württ. Meistertitel. Über 400 m Lagen siegte er in 5.37.4 mit deutlichem Abstand vor Klaus Vogel vom MTV Stuttgart und Roland Gersdorf von der TG Heilbronn. In den übrigen Disziplinen in denen er am Start war, konnte er sich jeweils für die Endläufe qualifizieren. Zu einem Platz unter den ersten drei reichte es ihm allerdings nicht mehr. Über 100 m Rücken wurde er vierter in 1.10.3, über 200 m Lagen Vierter in 2.36.0, und über 200 m Rücken Siebter in 2.38.0.

Je eine silberne und eine bronzene Medaille aus Einzelwettkämpfen brachten Erna Kolb und Ernst Hegele vom MTV Aalen aus Reutlingen mit nach Hause. Ernst Hegele hatte sich über 100 und 200 m Rücken die erwartete harten Konkurrenten ausmühen lassen. Über 200 m wurde vom Titelverteidiger Wilfried Schwab gleich am Anfang ein scharfes Tempo geschommen. Hegele konnte als einziger mithalten. Zum Schluß zeigte es sich jedoch, daß dieses Tempo für ihn zu schnell war, denn auf den letzten Metern verließen ihn die Kräfte, so daß er am Ziel auch noch von dem Ulmer Bergshof abgefangen wurde und er mit der gleichen Zeit von 2.29.1 auf den dritten Platz gesetzt wurde. Über 100 m Rücken zielte er mit 1.06.9 die schnellste Vorlaufzeit und konnte sich im Endkampf sogar noch um eine Zehntelsekunde verbessern. Der Titelverteidiger Schwab war nach einem sehr harten und spannenden Kampf jedoch nicht glücklich, mit nur drei Zehntel Se-

kunden Vorsprung holte er sich seinen 30. württ. Meistertitel.

Erna Kolb holte sich ihre Silbermedaille über 400 m Freistil, wo sie nur von ihrer Vereinskameradin Ute Bertsch geschlagen wurde. Über 800 m Freistil war sie zu langsam angegangen, sonst hätte es auch in dieser Disziplin einen Aalener Doppelsieg geben können. So wurde sie in 11.51.8 Dritte, knapp hinter der Neckarsulmerin Müller.

Beachtlich hielten sich in Reutlingen auch die übrigen Schwimmerinnen und Schwimmer aus Aalen und Oberkochen. Wolfgang Hamann wurde in 5.04.9 Siebter über 400 m

Freistil, Eberhard Haag vom SV Oberkochen wurde in 1.21.4 Elfter über 100 m Brust und Eberhard Stützel wurde Fünftehnter über 100 m Freistil in 1.01.8 bei 56 Teilnehmern. Ausgezeichnet war auch die Leistung der 4 x 100 m Freistilstaffel der Damen des MTV Aalen, die in der Besetzung Feiler, Kolb, Wirth und Bertsch in 5.03.3 hinter der DJK Heilbronn und dem SSV Ulm den 3. Platz belegte. Wäre dem MTV in Reutlingen Marianne Höflacher zur Verfügung gestanden, hätte es mit Sicherheit zu einer weiteren Meisterschaft für die Aalener Damen gereicht.

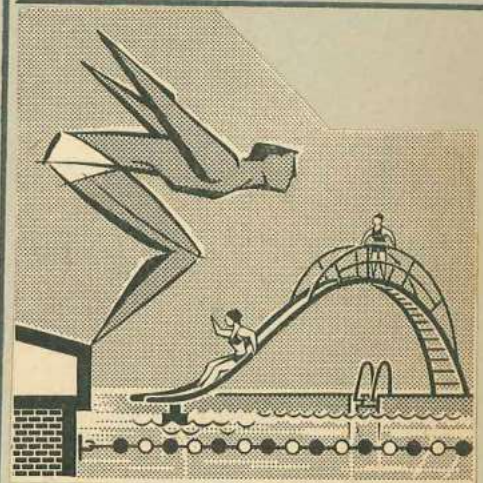


Schwimmen

In den 33 Entscheidungen bei den Titelkämpfen der württembergischen Schwimmsportler im Schwimmen und Springen, die an drei Tagen im Schwimmstadion Markwasen Reutlingen ausgetragen wurden, konnten sich die Titelträger nur noch 16mal erfolgreich durchsetzen, während 17 neue Meister gekürt wurden. Erfolgreichste Vereine waren bei den Damen erneut der SB Heilbronn und bei den Herren der SV Gmünd mit je sechs Meisterschaften. Auf den weiteren Plätzen folgten der MTV Aalen (5), SSV Reutlingen (4), SSV Ulm (3), Spvgg Böblingen, MTV Stuttgart, TB Stuttgart (je 2), während die Spvgg Feuerbach, SV Oberkochen und VfL Stuttgart je einmal bei der Titeljagd an die Spitze kamen. Mit fünf Siegen war die erst 14jährige Ute Bertsch (MTV Aalen) die herausragende Teilnehmerin in Reutlingen; sie gewann alle Freistiltitel und die 200 m Lagen und stellte auf der 800-m-Strecke die württembergische Bestleistung für 50-m-Bahnen auf 11:23,5 Minuten.

Drei Titel holten sich Margitta Angermeier (SB Heilbronn) Wolfgang Fischer (SSV Reutlingen). Doppelmeister wurden: Gabriele Hilsenbeck (SSV Ulm), das neue Talent im Rückenschwimmen, Ulrich Arnold (SV Gmünd), Wilfried Schwab (TB Stuttgart) und der Springer Guido Zinsler (MTV Stuttgart). In den Schwimmwettbewerben wurden die Vorjahreszeiten fast alle wesentlich unterboten, Ausnahmen bildeten die 200 und 400 m Lagen der Herren und die 100 m Freistil sowie die 4x100 m Freistilstaffel der Damen. In 31 Fällen wurde die Qualifikation für die diesjährigen deutschen Meisterschaften in Einbeck erreicht.

Die relativ besten Leistungen: Gerhard Schiller (VfL Stuttgart) schwamm 100 m Freistil in 56,6, Ingrid Schlotterbeck (Spvgg Feuerbach) kam über 100 m Brust auf 1:23,5. Insgesamt wurden zwei neue Bestleistungen für 50-m-Bahnen aufgestellt: Ute Bertsch (MTV Aalen) verbesserte den WSV-Rekord von Helga Müller (SF Neckarsulm) um 11,2 Sek. auf 11:23,5 und der SB Heilbronn unterbot die eigene Bestleistung in der Damen-Lagen-



staffel um 1,5 Sek. mit der neuen Marke von 5:22,4. Wolfgang Fischer (SSV Reutlingen) brachte das Kunststück fertig, die 1500-m-Bestzeit von 18:53,0, die er selbst hält, genau einzustellen.

Die Fortschritte in Württemberg sind unverkennbar, besonders erfreulich ist die Tatsache, daß dies jetzt auch auf die Schwimmerinnen zutrifft, bei denen fast nur 13- bis 15-jährige an der Spitze stehen. Am deutlichsten zeigte sich dies in der Entscheidung über 100 m Brust, in der die sechste Schwimmerin mit 1:27,0 Min. noch schneller war als die Siegerin von 1968.

H. Gapp

Vereinsnachrichten

Der Schwimmverein meldet!

Gerhard Büttner Württembergischer Meister

Vom 4. bis 6. Juli 1969 fanden im herrlichen Marktwasen-Freibad in Reutlingen die Württembergischen Freiwassermeisterschaften der Damen und Herren statt. Von 35 Vereinen wurden 390 Einzel- und 56 Staffelmeldungen abgegeben. Bei solchen Meisterschaften werden selbstverständlich scharfe Pflichtzeiten verlangt, damit wirklich nur die Besten des Verbandes an den Start gehen.

Zum erstenmal bei einer Freiwassermeisterschaft auf Verbandsebene wurden vom Schwimmverein Oberkochen gemeldet und gingen an den Start: Gerhard Büttner (53), Eberhard Haag (51) und Uwe Metzenthin (52).

Schon am Freitagabend vollbrachte Gerhard Büttner sein Meisterstück. Über 400 m Lagen, der Vielseitigkeitsprüfung des Schwimmers (je 100 m Delphin, Rücken, Brust und Kraul) erschwamm sich G. Büttner den Sieg und holte sich mit seinen 16 Jahren damit zum erstenmal den Titel eines Württembergischen Meisters und die Goldmedaille in 5:37,4 Minuten klar vor Vogel (Stuttgart) in 5:41,0 Minuten und Gersdorf (Heilbronn) in 5:46,0 Minuten. Am Samstagnachmittag lief es bei ihm nicht wie erwartet. Über 200 m Lagen belegte er „nur“ den 4. Platz mit 2:36,0 Minuten und über 200 m Rücken kam er, nach einem verpatzten Start, mit 2:38,0 Minuten auf Platz 7. Über 200 m Freistil kam er mit 2:24,0 Minuten auf Platz 15. Am Sonntag vormittag standen von acht Wettkämpfen die Vorläufe auf dem Programm, aus denen sich die acht Zeitschnellsten für den Endlauf am Nachmittag qualifizieren mußten. G. Büttner schwamm über 100 m Rücken mit 1:09,7 Minuten eine beachtliche Zeit, mit der er sich für den Endlauf qualifizierte, konnte sich aber in diesem Endlauf am Nachmittag nicht mehr steigern und belegte mit 1:10,3 Minuten den 6. Platz. Schon am Samstagnachmittag ging es für unsere beiden Brustschwimmer in den Vorläufen über 100 m um die Endlaufqualifikation am Samstagabend. Leider konnten sie es beide nicht schaffen. Eberhard Haag kam in einem Feld von 35 Teilnehmern mit 1:21,4 Minuten auf den 11. Platz und Uwe Metzenthin belegte mit 1:22,4 Minuten Platz 14.

In Anbetracht einer nur unregelmäßigen Trainingsmöglichkeit zur Vorbereitung auf eine solche Meisterschaft auf einer 50-Meter-Freiwasserbahn, die dann noch in den Freibädern der umliegenden Städte wahrgenommen werden muß, kann man das Abschneiden der Schwimmer des SVO mit sehr gut bezeichnen.



Gerhard Büttner,
der Württembergische Meister 1969
über 400 m Lagen



Sonntag, 6. Juli:

Kreisschülersportfest in Unterkochen. Fried Dietzsch vom TVO erzielte württembergische Bestleistung mit 40,66 m. — Jubiläum FC Oberkochen — FV Lichtenau. — TSV Reutlingen 2:0. Das E-SV Reutlingen — TSF Hoffmann 0:0. — Die Handballer des FC TVO waren beim Turnier in Herbrechtingen anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des tigen Handballvereins zum Teil erfolgreich. — Bei den Württ. Freiwasser-Meisterschaften in Reutlingen holte sich Gerhard Büttner vom SVO einen württ. Meistertitel über 400 m Lagen. Auch Eberhard Haag belegte mit einem guten 11. Platz über 100 m Brust beachtlich. — Die Schülerjugendgruppe des Schwäb. Albvereins am Gaujugendtreffen in Neresheim teilnahm. — Die starke Gruppe der hiesigen Ortsgruppe hielt beim Wanderwettbewerb den 2. Preis. —

Resümee der Woche

EHRENURKUNDE

Württembergische Meisterschaften

Im Schwimmen
und Kunstspringen

4.-6. Juli 1969

In Reutlingen Freibad „Markwasen“

Büttner, Gerhard

SVO Oberkochen

wurde im

Lagenschwimmen 200 m

in 2:36,0 Minuten

4. SIEGER

Dies bezeugt:

Reutlingen, den 6. Juli 1969

SSV REUTLINGEN 05 EV

[Signature]

Württ. Schwimmverband e.V.

[Signature]

Bezirk III im Württemb. Schwimmverband

Ausschreibung für das Bezirks-Schüler- und Kinderschwimmen
am 20. Juli 69 im Freibad des SSV Ulm.
Beginn: 11,00 Uhr ohne Mittagspause

1. 100m Kraul Schüler Jahrgang 1955/56/57
2. 50m Kraul Kinder männl. Jahrg. 1958 und jünger
3. 100m Kraul Mädchen Jahrgang 1955/56/57
4. 50m Kraul Kinder weibl. Jahrg. 1958 und jünger
5. 100m Brust Schüler Jahrgang 1955/56/57
6. 50m Brust Kinder männl. Jahrg. 1958 und jünger
7. 100m Brust Mädchen Jahrg. 1955/56/57
8. 50m Brust Kinder weibl. Jahrg. 1958 und jünger
9. 50m Delphin Schüler Jahrg. 1955/56/57
10. 50m Delphin Kinder männl. Jahrg. 1958 und jünger
11. 50m Delphin Mädchen Jahrg. 1955/56/57
12. 50m Delphin Kinder weibl. Jahrg. 1958 und jünger
13. 100m Rücken Schüler Jahrg. 1955/56/57
14. 50m Rücken Kinder männl. Jahrg. 1958 und jünger
15. 100m Rücken Mädchen Jahrg. ~~1955~~ 1955/56/57
16. 50m Rücken Kinder weibl. Jahrg. 1958 und jünger

17. 4 X 100m Kraulstaffel Schüler Jahrg. 1955 und jünger
18. 4 X 100m Kraulstaffel Mädchen Jahrg. 1955 und jünger

19. 4x50m Kraulstaffel Kinder männl. Jahrg. 1958 und jünger
20. 4X50m Kraulstaffel Kinder weibl. Jahrg. 1958 und jünger

Die Wettkämpfe werden nach den AWB des NSV ausgetragen. Die Meldungen sind auf den amtlichen Startkarten abzugeben, die meldenden Vereine sind verpflichtet, auch Kampfrichter zu stellen.

Feldeschluss: 3. Juli 69 Poststempel

Meldeadresse: Herst Löffler, 79-Ulm/Wiblingen, Im Grund 13

Meldegeld: 0,50 DM für Einzel-, 1,- DM für Staffewettkämpfe.

Die Läufe werden gesetzt, als Bestleistungen sind die jeweiligen Bestzeiten des vergangenen Winters (25m Bahn) anzugeben.

SCHÜLERINNEN !!!!

SCHÜLER !!!!

A c h t u n g

Am 13. Juli 1969 findet in Ulm/Donau, im SSV Freibad, das Schüler- und Kinderschwimmen des Bezirks II statt.

Die Bahn ist 50 m lang. Es sind unbedingt mitzunehmen: Turnschuhe, Wollsocken, Bademantel, mehrere Handtücher, Trainingsanzug! Ebenfalls packt etwas für den Hunger ein, wenn Thermosflasche vorhanden, auch heißen Tee.

Beginn der Wettkämpfe um 11.00 Uhr. Abfahrt am Hallenbad mit dem Omnibus um 9.00 Uhr.

Jeder Teilnehmer hat einen Fahrgeldzuschuß für den Omnibus von DM 2.- zu zahlen und bis spätestens Samstag, 12.7., bei Herrn Büttner oder Herrn Billasch zu entrichten.

Zu den Wettkämpfen sind folgende Schülerinnen und Schüler gemeldet:

Wettkampf 1100 m Kraul Schüler 55/56/57

Eller, Horst (55)
Opitz, Stefan (55)
Albrecht, Werner (56)
Höfer, Klaus (56)
Kreuziger, Peter (57)

Wettkampf 650 m Brust Schüler 58 u. jünger

Hoffmeister, Axel (60)
Prosser, Thomas (60)
Schmidt, Holger (58)
~~Ganter, Wolfgang (58)~~

Wettkampf 250 m Kraul Schüler 58 u. jünger

Keil, Thomas (58)
Schulze, Detlef (59)
Fickert, Hartmut (58)

Wettkampf 7100 m Brust Schülerinnen 55/56/57

Hartwig, Sabine (55)
Franz, Elfriede (55)
Wendt, Ingeborg (55)
Hierholz, Angelika (55)
Hug, Rosl (57)
Rizovski, Marina (57)
Braune, Martina (57)

Wettkampf 3100 m Kraul Schülerinnen 55/56/57

Abmus, Simone (55)
Abmus, Regine (55)
Mähne, Sigrid (56)
Hug, Rosl (57)

Wettkampf 850 m Brust Schülerinnen 58 u. jünger

Hoffmeister, Gabi (58)
Burkhardt, Heidi (58)
Preiß, Elke (59)
Plötner, Martina (59)
Kalmbach, Bettina (58)
Kalmbach, Petra (59)
Minder, Karin (58)
Bestle, Gisela (58)
Rosensprung Karin (58)

Wettkampf 450 m Kraul Schülerinnen 58 u. jünger.

Frommherz, Christine (58)
Grau, Sabine (58)

Wettkampf 5100 m Brust Schüler 55/56/57

Wunderle, Josef (55)
Grün, Peter (58)
Haag, Thomas (57)

Limpert Jürgen (57)

Prosser Winfried (56)

Wettkampf 1150 m Delphin Schülerinnen 55/56/57

Abmus, Simone (55)
Abmus, Regine (55)
Mähne, Sigrid (56)
Hug, Rosl (57)

Wettkampf 1250 m Delphin Schülerinnen 58 u. jünger.

Frommherz, Christine (58)

Freitag, 25. Juli 1969

Vereinsnachrichten

Der Schwimmverein Oberkochen e. V. meldet:

Das für den 13. Juli 1969 vorgesehene Schülerschwimmfest mußte wegen zu kühler Witterung ausfallen. Es wurde am 20. Juli 1969 bei herrlichem Sommerwetter im Freibad des SV Ulm nachgeholt.

Zu dieser Veranstaltung hatten aus dem Bezirk III im Württ. Schwimmverband 10 Vereine 313 Einzelmeldungen abgegeben. Es wurde in 2 Gruppen geschwommen.

Die Jahrgänge 55, 56, 57 mußten alle Schwimmarten außer Delphin 100 m, die Jahrgänge 58, 59, 60, 61 50 m schwimmen.

Vom SVO wurden 15 Jungen und 20 Mädels gemeldet. Die meisten davon, hauptsächlich die jüngeren Jahrgänge, gingen das erste Mal, daher mit viel Aufregung und Herzklopfen an den Start. Es wurde mit großem Elan um die Plätze gekämpft.

Der Schwimmverein Oberkochen kann mit den erzielten Ergebnissen sehr zufrieden sein. Der Nachwuchs hat bewiesen, daß er im Bezirk III ein ernst zu nehmender Gegner ist. Abschließend kann man sagen, daß in Zukunft von einigen Jungen und Mädchen noch gute Leistungen zu erwarten sind.

Die Ergebnisse:

100 m Freistil Schüler:

Jahrg. 55: 8. Horst Eller 1:22,8; 11. Stefan Opitz 1:29,0.

Jahrg. 56: 4. Werner Albrecht 1:21,1; 8. Klaus Höfer 1:26,4.

Jahrg. 57: 1. Peter Kreuziger 1:28,7.

100 m Freistil Schülerinnen:

Jahrg. 55: 2. Simone ABmus 1:25,7; 6. Regina ABmus 1:37,5.

Jahrg. 56: 2. Sigrid Mähne 1:20,1.

Jahrg. 57: Rosel Hug 1:40,5.

50 m Freistil Schüler:

Jahrg. 58: 8. Hartmut Fickert 0:43,5; 10. Thomas Kell 0:48,0.

Jahrg. 59: 6. Detlef Schulze 0:48,1.

50 m Freistil Schülerinnen:

Jahrg. 58: 2. Christine Frommherz 0:38,0; 14. Sabine Grau 0:56,5.

100 m Brust Schüler:

Jahrg. 55: 4. Josef Wunderle 1:40,3.

Jahrg. 56: 10. Winfried Prosser 2:03,4; 11. Dieter Kopke 1:59,4 disq.

Jahrg. 57: 3. Jürgen Limpert 1:41,6.

100 m Brust Schülerinnen:

Jahrg. 55: 1. Sabine Hartwig 1:40,8; 4. Elfr. Franz 1:43,7; 9. Ange. Hierholz 1:58,2; 10. Ingeborg Wendt 2:00,4.

Jahrg. 57: 8. Rosel Hug 1:54,8; 11. Marina Rizowski 2:09,2; 12. Martina Braune 2:19,6 disq.

50 m Brust Schüler:

Jahrg. 58: 6. Holger Schmidt 0:56,3.

Jahrg. 60: 3. Thomas Prosser 1:01,2; 5. Axel Hoffmeister 1:01,9.

50 m Brust Schülerinnen:

Jahrg. 58: 5. Karin Minder 0:51,0; 7. Heidi Burkhardt 0:52,7; 12. Gisela Bestle 0:54,2; 13. Bettina Kalmbach 0:54,6; 15. Gabi Hoffmeister 0:55,6; 19. Karin Rosensprung 1:00,8.

Jahrg. 59: 5. Petra Kalmbach 0:57,7; 6. Elke Preiss 0:58,0.

50 m Delphin Schülerinnen:

Jahrg. 55: 4. Regina ABmus 0:46,2; 5. Simone ABmus 0:46,6.

Jahrg. 56: 3. Sigrid Mähne 0:46,1.

Jahrg. 57: 2. Rosel Hug 0:53,8.

Jahrg. 58: 1. Christine Frommherz 0:48,0.

100 m Rücken Schüler:

Jahrg. 56: 2. Werner Albrecht 1:31,1.

100 m Rücken Schülerinnen:

Jahrg. 55: 2. Simone ABmus 1:39,0; 3. Regina ABmus 1:42,0.

Jahrg. 56: 2. Sigrid Mähne 1:30,9.

50 m Rücken Schülerinnen:

Jahrg. 58: 3. Christ. Frommherz 0:49,4.

4x100 m Freistilstaffel Schüler:

5. SV Oberkochen: Eller — Kreuziger — Opitz — Albrecht.

4x100 m Freistilstaffel Schülerinnen:

4. SV Oberkochen: ABmus Regina — Hug — ABmus Simone — Mähne.

Wettkampf 13
100 m Rücken Schüler 55/56/57
Gentner, Klaus (55)
Albrecht, Werner (56)
Kreuziger, Peter (57)

Wettkampf 15
100 m Rücken Schülerinnen 55/56/57
ABmus, Simone (55)
ABmus, Regine (55)
Mähne, Sigrid (56)

Wettkampf 16
50 m Rücken Schülerinnen 58 u. jünger
Frommherz, Christine (58)

Wettkampf 17
4 x 100 m Kraul Schüler 55/56/57
Eller, Horst
Opitz, Stefan
Kreuziger, Peter
Albrecht, Werner

Wettkampf 18
4 x 100 m Kraul Schülerinnen 55/56/57
ABmus, Simone
ABmus, Regine
Mähne, Sigrid
Hug, Rosl

Rückkehr in Oberkochen spätestens gegen 16.30 Uhr

B ü t t n e r
techn. Leiter SVO

Sonntag, 20. Juli:

Ausstellung in der Dreißentalschule „Arbeiten aus dem 9. Schuljahr“ (Die Ausstellung war auch schon am Samstag geöffnet.) —

Politischer Frühschoppen der Union und CDU mit Regine Frommherz, Volz, Borm und Bundes-

besucht. Regine Dis-

gerbund nahm am 50-jährigen

des Sängerkranzes in Unter-

gegen teil. — Die Kreisjungtierschau und

das Züchtertage des Kreisverbands Heiden-

heim richtete der Kleintierzüchterverein

Oberkochen zusammen mit einem Garten-

fest aus. (Garten der Dreißentalschule und

Gartengrundstück Bäuerle). — Schülerschwimmfest des Bezirks III im Württ. Schwimmverband in Ulm. Die 35 Teilnehmer des SVO warteten mit guten Ergebnissen auf. (besonderer Bericht). — Die Nacht zum Montag stand allenthalben im Zeichen der Mondlandung. Eine Reihe von Mondsüchtigen soll bis Montagmorgen 7 Uhr durchgehalten haben. — Ein „Kurvenschneider“ verursachte auf der Südrampe einen Unfall, bei dem 7 Personen zum Teil schwer verletzt wurden.

Resümee der Woche



Endstand in Württemberg

MWJUN - MWJ - MWS - MWK 1969

Männl. Junioren:		SV Ludwigsburg	17:14,2
SV Gmünd	30:25,4	SSV Reutlingen	18:08,9
TB Stuttgart	31:09,0	SV Böblingen	18:10,1
SSV Esslingen	31:56,9	VfL Stuttgart	18:20,4
TSG Reutlingen	34:05,4	SV Oberkochen	18:50,4
		Sportfreunde Neckarsulm	19:46,6
Männl. Jugend:		SSV Ulm	19:51,2
SV Cannstatt	30:07,9	SSV Salach	22:14,1
SSV Esslingen	30:40,8	TB Stuttgart	22:36,8
SV Ludwigsburg	31:29,6		
Weibl. Jugend:		Knaben:	
TSG Reutlingen	36:24,2	SV Bietigheim	8:48,1
SV Ludwigsburg	36:54,7	SSV Reutlingen	8:54,9
SSV Esslingen	45:51,3	SSV Ulm	9:02,4
		SV Böblingen	9:03,1
Schüler:		TSG Reutlingen	9:18,1
SV Cannstatt	15:01,9	TB Stuttgart	10:09,7
SSV Esslingen	15:38,6	SV Ludwigsburg	10:18,2
SSV Ulm	15:44,3	Sportfreunde Neckarsulm	11:21,7
SV Böblingen	15:50,4		
SV Ludwigsburg	16:16,9	Mädchen:	
SSV Reutlingen	16:23,1	SV Ludwigsburg	9:05,6
TSG Reutlingen	16:54,6	SV Böblingen	9:12,3
SV Gmünd	19:00,4	TSG Reutlingen I	9:37,4
Sportfr. Neckarsulm	21:12,2	SSV Reutlingen	9:45,6
		SSV Salach	10:04,3
Schülerinnen:		Sportfreunde Neckarsulm	11:03,0
TSG Reutlingen	16:22,4	TSG Reutlingen II	11:05,2
		Göppingen, den 11. 6. 69	

Württ. Schwimmverband

Geschäftsstelle: Walther Wartmann,
732 Göppingen, Oberhofenstr. 14, Tel. 7 56 84

Landesschwimmwart

Startrecht ab 8. Mai 1969 erhält Frank, Gilbert, für Schwimm-Verein Cannstatt, früher Schwimm-Verein Würzburg 05.

Endergebnis der DMS 1969

Herren, Klasse I

1. Schwimmverein Gmünd 25 282 Punkte, 2. Schwimmsportverein Ulm I 23 719, 3. Turnerbund Stuttgart 22 773, 4. DJK-Sportbund Heilbronn 19 039.

Herren, Klasse II

1. Turngemeinde Heilbronn 15 233 Punkte, 2. Schwimmverein Cannstatt 14 921, 3. Männerturnverein Aalen 14 688, 4. 1. Schwimmclub Ravensburg 13 132, 5. VfL Kirchheim 12 636, 6. Schwimmverein Göppingen 12 415, 7. Schwimmsportverein Ulm II 10 505.

Herren, Klasse III *Oberkochen 7954 P.*

1. TSG Reutlingen 7874 Punkte, 2. Spielvereinigung Neckarsulm 7800, 3. Schwimmverein Marbach 7406, 4. Schwimmerbund Schwaben Stuttgart 6952, 5. Wasserfreunde Mühlacker 6933, 6. Tübinger Schwimmverein 6732, 7. Sportfreunde Neckarsulm 5995, 8. Turn- und Sportverein Leinfelden 5881, 9. Schwimmverein Cannstatt II 5765, 10. Turnverein Calw 5003, 11. Spielvereinigung Cannstatt 4988, 12. Schwimmsportverein Ulm III 4972, 13. Schwimmverein Marbach II 4104, 14. Schwimmsportverein Ulm IV 3655, 15. VfL Pfullingen 2924, 16. Schwimmsportverein Ulm V 2273.

18. September 1969



Der Schwimmer
Deutsche Schwimmzeitung
Der Deutsche Schwimmer
Baden und Schwimmen

der
deutsche
schwimmsport

Alleiniges Amtsblatt des
Deutschen
Schwimm-Verbandes e. V.

Was war mit der DMS?

Der Landesverband Württemberg ist der einzige Verband, der eine gleichbleibende Tendenz (sogar ein Verein mehr) zeigt. In allen übrigen Landesverbänden war die Beteiligung wesentlich geringer. Es ist hier die Frage; liegt es an der Termingestaltung des DSV (Ruhepause Oktober - Dezember) oder liegt es an den zu starken Leistungszentren, die mit ihren Mannschaften auch bei der DMS vorne liegen?

Vielleicht bringt das neue DMS-Programm wieder eine stärkere Beteiligung.

Kamerad Kempf, Darmstadt, hat bereits Pläne entwickelt, die auf der Schwimm-Ausschuß-Sitzung behandelt werden.

K. H. Heiland

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 1968/69

Verbände	1963	1964	65/66	66/67	67/68	68/69	Herren			Damen		
							Kl. 1	2	3	1	2	3
Westdeutscher Schwimm-Verband	82	80	114	93	111	60	17	8	11	14	3	7
Württembergischer SV	47	49	58	37	42	43	4	8	17	4	1	9
Hessen	17	27	41	38	36	25	6	4	4	4	1	6
Berlin	20	24	10	21	28	25	5	3	4	5	2	6
Baden und Südbaden	26	25	34	25	28	16	5	1	5	4	0	1
Hamburg	23	17	30	23	21	keine Meldung						
Bayern	26	19	22	21	20	15	6	0	2	4	0	3
Südwest	10	20	21	11	19	17	7	1	3	4	1	1
Niedersachsen	24	16	20	22	16	7	1	4	0	1	1	0
Rheinland	5	4	10	10	10	6	2	0	1	3	0	0
Saarland	12	12	8	7	9	9	3	0	2	2	0	2
Schleswig-Holstein	3	7	5	3	9	4	0	0	3	1	0	0
Bremen	10	5	5	4	4	2	1	0	0	1	0	0
	305	305	378	315	353	229	57	29	52	47	9	35
Teilnehmer 1967/1968						353	81	52	86	52	20	62
						-124	-24	-23	-34	-5	-11	-27

Großartiger Erfolg der MTV-Schwimmerinnen

Soeben wird vom Deutschen Schwimmverband das Ergebnis des Mannschaftswettbewerbes 1969 bekanntgegeben, das vor allem für die Damen der Schwimmabteilung des MTV Aalen ein hervorragendes Ergebnis abgab: Hinter dem neuen Deutschen Mannschaftsmeister der Klasse II (DMS) Berlin-Schöneberg wurde die Damenmannschaft des MTV Aalen mit nur rund 140 Punkten Rückstand Zweiter!

Die Berliner kamen auf 9445 Punkte, die Aalener Schwimmer erreichten 9301 Punkte. Ein weiterer großartiger Erfolg für die Schwimmerinnen der MTV-Schwimmabteilung, nachdem sie ja in der Wertung der DMS in Württemberg überlegen den Titel erringen konnten.

Die Herren des MTV starteten ebenfalls in Klasse II und wurden mit 14 688 Punkten Fünfter. Hier siegte der SSV Reutlingen mit 16 326 Punkten.

In der Klasse III der Deutschen DMS-Wertung gab es für den Schwimmverein Oberkochen mit 7954 Punkten und dem achten Platz ebenfalls ein sehr gutes Endergebnis. Hier siegte SF Düsseldorf mit 10 140 Punkten.

Herren, Klasse 3:

DSV-Bester 1968/69:

FS Düsseldorf	10 140
2. Friesen Berlin	9 357
3. SGS Erlangen	8 165
4. SV St. Ingbert	8 021
5. TG Rüsselsheim	8 019
6. SV Langenfeld	7 650
7. Wasserfr. Wuppertal III	7 198
8. SV Oberkochen	7 254
9. Post-SV Koblenz	7 888
10. TSG Reutlingen	7 874
11. SVg Neckarsulm	7 800
12. Grün-Weiß Frankfurt	7 749
13. CSK Kassel	7 621
14. SV Marbach	7 406
15. SVg Berlin	7 193
16. SC Schweinfurt	7 178
17. Schwaben Stuttgart	6 952
18. Wasserfreunde Mühlacker	6 933
19. SV Tübingen	6 920
20. Blau-Weiß Köln	6 760
21. Neptun Leimen	6 468
22. Wiking Kiel	6 401
23. FS Neureuth	6 385
24. SV Derne 49	6 169
25. 1. Durlacher SV	6 033
26. Polizei-SV Kiel	6 023
27. SF Neckarsulm	5 995
28. TuS Leinfelden	5 881
29. SV Neunkirchen	5 853
30. SC Cannstatt II	5 765
31. DJK Berlin	5 600
32. SV Horst Essen	5 512
33. Wasserfreunde Wuppertal IV	5 421
34. FSSV Karlsruhe	5 393
35. Post-SV Essen	5 260
36. BSV 92 Berlin II	5 027
37. TV Calw	5 003
38. SVg Cannstatt	4 988
39. SSV Ulm III	4 972
40. Neptun Kiel	4 962
41. ASV Landau	4 398
42. Velberter SV II	4 286
43. FS Wuppertal	4 249
44. SV Marbach II	4 104
45. Wasserfreunde Wuppertal V	3 802
46. Delphin Grünstadt	3 752
47. SSV Ulm IV	3 655
48. SSV Freiburg III	3 522
49. KSV Kassel	3 017
50. VfL Pfullingen	2 924
51. Hessen Worms	2 348
52. SSV Ulm V	2 273

„Bürger und Gemeinde“

Freitag, 26. September 1969

Vereinsnachrichten

Der Schwimmverein meldet:

Im neuesten Amtsblatt des Deutschen Schwimmverbandes „Der deutsche Schwimmsport“ sind die Placierungen aller Vereine, die in diesem Jahr an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft im Schwimmen teilgenommen haben, veröffentlicht.

In der Herrenklasse III erreichte der Schwimmverein Oberkochen mit der Mannschaft Gerhard Büttner, Michael Gebert, Eberhard Haag, Peter Haag, Uwe Metzenthin und Horst Wójciszka 7954 Punkte und steht damit in Württemberg in dieser Klasse an erster Stelle.

In der Bundesrepublik konnte mit dieser Punktzahl der sechste Platz belegt werden.

Nach einer Saison, die reich an Erfolgen für den Schwimmverein war, sind diese Placierungen auf Landes- und Bundesebene der krönende Abschluß. Der Vorstand



Württembergischer Schwimm-Verband

Vorsitzender: Erich Zettler,
734 Geislingen/Steige,
Lisistraße 10

Schatzmeister

Startrechtgebühr hat bezahlt am 23. 9. 1969
1. Schwimm-Club Ravensburg DM 60,- für
Hans-Georg Frey und Eberhard Frey (beide
früher SV Böblingen).

Startrechtgebühr hat bezahlt am 26. 9. 1969
Schwimmverein Gmünd DM 60,- für Burkhard
Schwebing (früher TSG Backnang) und Gerhard
Büttner (früher SV Oberkochen). A. Schorn


Schwimmwart

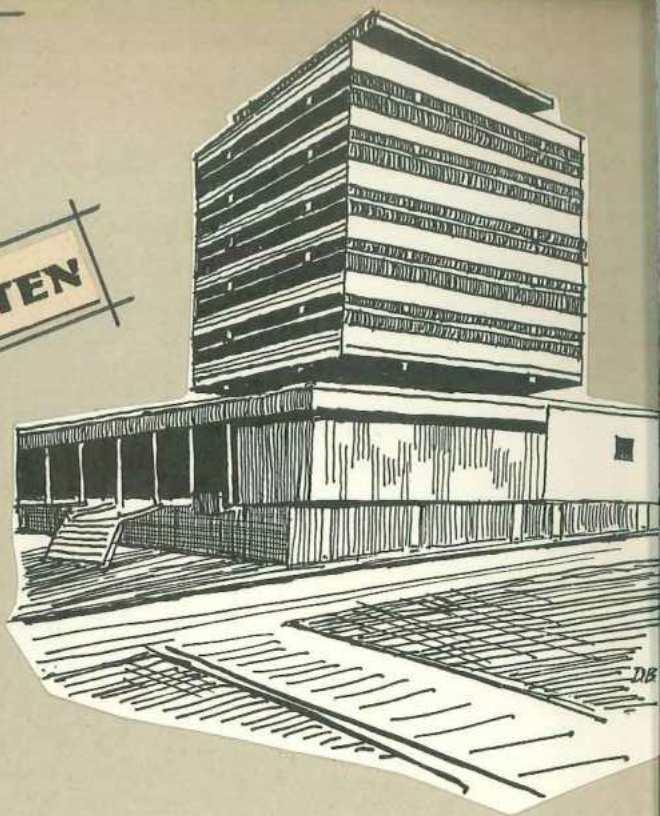
Startrecht ab 1. 10. 1969 erhält:

Jürgen Pintscher für SSV Esslingen (früher
TSG Darmstadt) Hofmann

Oberkochen



MEIDENHEIMER  STADTNACHRICHTEN



Sport vom Wochenende

RUND UM DEN HELLENSTEIN

4.10.1969

Rainer Eberhardt überragender Kraulsprinter

In Oberkochen schwamm der 16jährige Schnaitheimer 1:02,4 Minuten über 100 Meter

(id). Auf Einladung des Schwimmvereins Oberkochen war am Samstag die junge Schwimmergarde der TSG Schnaitheim im Oberkochener Schwimmbad zu Gast. Bei beiden Vereinen konnte man feststellen, daß die fleißige Trainingsarbeit anfängt, erste Früchte zu tragen. Die beste Leitung des Clubkampfes erzielte der 16jährige Rainer Eberhardt, der die 100 Meter Freistil der Jungen in 1:02,4 Minuten gewann.

Neben Rainer Eberhardt gelang es seinen Vereinskameraden Schmidt (Jahrgang 1954) Hoffmann (Jg. 1955), Penn (Jg. 1956) und Hannemann (Jg. 1958) sich über die gleiche Distanz in ihren Jahrgangsgruppen als Erste zu platzieren. Ihre Zeiten kamen jedoch bei weitem nicht an die Rainer Eberhardts heran. Auch über die 60 Meter Freistil-Distanz, sie wurde von den Jahrgängen 1958, 1959 und 1960 geschwonnen, gab es Siege für die TSG-Schwimmer durch Maier (Jg. 1959) und Fischer (Jg. 1960). Nicht zu schlagen waren Appt (1956) und Hannemann (Jg. 1958) über 100 Meter Delphin.

Zu einer klaren Domäne der Schnaitheimer wurden die 100 Meter Brust der Jungen. Hier mußten sie den Gastgebern lediglich den Sieg des Jahrganges 1952 überlassen, konnten aber mit Eberhardt (Jg. 1953) und Glunk (Jg. 1955), Freytag (Jg. 1956) die restlichen Sieger stellen. Ausgeglichen verlief der Kampf um die Plätze über 60 Meter Brust. Oberkochen und Schnaitheim kam hier zu je zwei Erfolgen, wobei für Schnaitheim Meier (Jg. 1959) und Kramer (1962) zu Siegen kamen. Das gleiche Bild beim Rückenschwimmen. Über die 100-Meter-Distanz kamen Herold (Jg. 1956) und Kramer (Jg. 1958) hier zu Siegen. Über die 60 Meter-Distanz gelang Fischer (Jg. 1960) der erste Platz.

Hatten bei den Jungen die Schwimmer der TSG Schnaitheim klar das Feld beherrscht,

so war es bei den Mädchen genau umgekehrt. Lediglich Moser (Jg. 1954) über 100 Meter Brust und 100 Meter Freistil, wie Ch. Kramer (Jg. 1957) über 100 Meter Freistil und 60 Meter Delphin kamen hier zu Siegen für die Schnaitheimer.

Programm

100m	Kraul	männl. Jugend
60m	Kraul	Schüler
100m	Brust	weibl. Jugend
60m	Brust	Schülerinnen
100m	Delphin	männl. Jugend
100m	Rücken	weibl. Jugend
60m	Rücken	Schülerinnen
100m	Brust	männl. Jugend
60m	Brust	Schüler
100m	Kraul	weibl. Jugend
60m	Kraul	Schülerinnen
100m	Rücken	männl. Jugend
60m	Rücken	Schüler
60m	Delphin	Schülerinnen, Schüler

100 m Freistil Knaben

Raines Eberhard	53	TSG Sch.	1:02,4
Metzenthin Uwe	52	SVO	1:03,1
Hoffmann Manfred	55	TSG Sch.	1:05,2
Heger Erich	52	TSG Sch.	1:06,4
Phenn Erich	56	TSG Schn.	1:11,1
Holste Berdd	52	SVO	1:12,4
Herold Hans-Peter	56	TSG Sch.	1:23,8
Albrecht Werner	56	SVO	1:15,8
Schmidt Jürgen	54	TSG Sch.	1:17,0
Hannemann Uwe	58	TSG Sch.	1:17,6
Kramer Robert	58	TSG Sch.	1:18,5
Eller Horst	55	SVO	1:19,5
Höfer Klaus	56	SVO	1:22,3
Freytag Rainer	56	TSG Sch.	1:23,1
Opitz Stefan	55	SVO	1:23,5
Glunk Hans	55	TSG Sch.	1:25,6
Krauziger Peter	57	SVO	1:26,3
Sauer Hans-Jürgen	57	TSG Sch.	1:29,1
Opitz Thomas	56	SVO	1:29,2
Schoch Rolf	57	SVO	1:42,0
Plötner Jochen	57	SVO	1:44,9
Grau Michael	57	SVO	1:47,8

„Bürger und Gemein

Freitag, 10. Oktober 1969

VereinsnachrichteDer Schwimmverein meldet:

Am Samstag, dem 4. Oktober 1969, fand der Schwimmverein im Anschluß an seine 1. Jahreshauptversammlung eine halbe Stunde ein Vergleichsschwimmen für die Jugend und Schüler durch. Als Gast im Wettbewerb stellte sich die Schwimmabteilung des Schwimmvereins Schnaitheim vor. Dieses Vergleichsschwimmen sollte nach der großen Pause der Sommerferien den Schwimmern und Schwimmerinnen das Gefühl eines Wettkampfs bringen. Die Trainer zeigen, auf was in der nächsten Saison besonderes Augenmerk gelegt werden muß. Auf beiden Seiten, die Sportler sowie die Trainer, war dieses Vergleichsschwimmen auf dem Programm. Die TSG Schnaitheim brachte mit ihren Schwimmern und Schülerinnen eine gute Breitenarbeit und eine beachtliche Leistungsstärke an den Tag. Die herausragenden Leistungen bei den 100 m Freistil Knaben über 100 m Kraul brachten Rainer Freytag (53) von der TSG Schnaitheim mit 1:02,4 und Metzenthin Uwe (52) SVO, mit 1:03,1. Bei den 100 m Brust verbesserte sich Metzenthin Uwe (52) SVO auf 1:16,6 Min. und über 100 m Rücken auf 1:21,9. Der 100 m Rücken brach Gantner, (55) SVO, seine Bestzeit um 5,4 Sekunden auf 1:21,9.

Die dominierende Schwimmerin war Mähne, (56) SVO, über 100 m Brust, Kraul und 60 m Delphin schwamm sie die schnellste Zeit, mußte sich aber über 100 m Brust und 60 m Delphin mächtig strecken. Die nachdrängende Konkurrenz zu Mähne (56) SVO: 1. Mähne (56) 1:38,2, 2. Haas (56) SVO 1:38,3, - 60 m Delphin: 1. Mähne (56) SVO 1:01,9, 2. Frommherz (58) SVO 1:01,9.

Es zeigte sich aber auch, daß der Nachwuchs mit großer Begeisterung nach vorne kämpfte. Böttner, tee

10-Besten-Liste des Württembergischen Schwimmverbandes

In der 10-Besten-Liste des WSV für 50-100 m Freistil belegt Gerhard Böttner (53) vom Schwimmverein Oberkochen 5 Plätze. Über 400 m Lagen steht er an der Spitze mit einer Württ. Meister-Zeit von 5:37,4 auf dem 5. Platz nimmt er über 200 m Lagen mit 2:36,0 ein. Einen 6. Platz belegt er mit 1:42,0 über 100 m Rücken und auf je einem 7. Platz über 1500 m Kraul mit 20:48,5 Min. und über 100 m Rücken in 2:38,0 Min. Der

60 m Freistil Knaben

Fischer Klaus	60	TSG Sch.	0:53,2
Meier Michael	59	TSG Sch.	0:54,9
Fickert Hartmut	58	SVO	0:55,2
Schulze detlef	59	SVO	0:57,5
Keil Thomas	58	SVO	1:07,8

100 m Brust Mädchen

Mähne Sigrid	56	SVO	1:38,2
Hartwig Sabine	55	SVO	1:38,3
Moser Lydia	54	TSG Sch.	1:41,9
Fickert Ursula	56	SVO	1:42,3
Riede Angelika	57	SVO	1:42,4
Boos Renate	54	TSG Sch.	1:45,0
Kramer Christine	57	TSG Sch.	1:45,4
Franz Elfriede	55	SVO	1:45,5
Eberhardt Rose	56	TSG Sch.	1:48,3
Eberhardt Anne	56	TSG Schn.	1:50,2
Hierholz Angelika	55	SVO	1:53,1
Wendt Ingeborg	55	SVO	1:58,1
Rizewski Marina	57	SVO	2:04,1

60 m Brust Mädchen

Minder Karin	58	SVO	1:00,5
Burkhardt Heidi	58	SVO	1:02,8
Preis Elke	59	SVO	1:04,1
Kalmbach Bettina	58	SVO	1:04,2
Kalmbach Petra	59	SVO	1:07,9
Haas Brigitte	58	SVO	1:09,6
Hoffmeister Gaby	58	SVO	1:12,9
Bauerle Ingrid	58	TSG Sch.	1:13,9
Plötner Martina	59	SVO	1:19,3

100 m Delphin Knaben

Hannemann Uwe	58	TSG Sch.
Appt Rainer	56	TSG Sch.

100 m Rücken Mädchen

Mähne Sigrid	56	SVO	1:31,3
Sievers Susanne	67	SVO	1:35,1
Assmus Simone	55	SVO	1:35,6
Assmus Regina	55	SVO	1:38,5
Rössler Anke	55	TSG Sch.	1:50,5
Oelkuch Waltraut	55	TSG Sch.	1:50,8

60 m Rücken Mädchen

Frommherz Christine	58	SVO	0:
---------------------	----	-----	----

100 m Brust männl. Jgd.

Metzenthin Uwe	52	SVO	1:16,6
Eberhardt Rainer	53	TSG Sch.	1:23,5
Glunk Hans	55	TSG Sch.	1:33,7
Wunderle Josef	55	SVO	1:35,7
Freytag Rainer	56	TSG Sch.	1:36,0
Limpert Jürgen	57	SVO	1:40,0
Sauer Hans-Jürgen	57	TSG Sch.	1:44,1
Appt Rainer	56	TSG Sch.	1:45,4
Haag Thomas	57	SVO	1:46,4
Kopke Dieter	56	SVO	1:47,2
Eller Horst	55	SVO	1:48,1
Trittlér Klaus	57	SVO	1:58,5
Prosser Winfried	56	SVO	2:00,6

60 m Brust Knaben

Fickert Hartmut	58	SVO	1:05,
Prosser Thomas	60	SVO	1:08,
Meier Michael	59	TSG Sch.	1:08,
Schulze Detlef	59	SVO	1:08,
Schmidt Holger	58	SVO	1:12,
Hoffmeister Axel	60	SVO	1:13,
Kramer Stefan	62	TSG Sch.	1:36,

100 m Kraul Mädchen

Mähne Sigrid	56	SVO	1:20,2
Assmus Simone	55	SVO	1:24,3
Kramer Christine	57	TSG Sch.	1:25,8
Schäfer Karin	56	TSG Sch.	1:27,7
Sievers Susanne	57	SVO	1:29,4
Wissler Anke	55	TSG Sch.	1:29,9
Wilkuch Waltrat	55	TSG Sch.	1:30,3
Assmus Regina	55	SVO	1:36,8
Ser Lydia	54	TSG Sch.	1:39,0

60 m Kraul Mädchen

Frommherz Christine	58	SVO	0:47,0
Welt Susanne	58	TSG Sch.	1:01,1
Grau Sabine	58	SVO	1:07,4

100 m Rücken männl. Jgd.

Gentner Klaus	55	SVO	1:21,9
Hoffmann Manfred	55	TSG Sch.	1:23,2
Herold Hans-Peter	56	TSG Sch.	1:27,3
Albrecht Werner	56	SVO	1:27,7
Phenn Erich	56	TSG Sch.	1:28,8
Kramer Robert	58	TSG Sch.	1:31,6
Hannemann Uwe	58	TSG Sch.	1:35,7
Kreuziger Peter	57	SVO	1:47,5
Opitz Stefan	55	SVO	1:49,4

60 m Delphin Mädchen

Assmus Simone			
Mähne Sigrid	56	SVO	1:01,6
Frommherz Christine	58	SVO	1:01,9
Assmus Regina	55	SVO	1:02,2
Kramer Christine	57	TSG Sch.	1:03,6
Assmus Simone	55	SVO	1:04,2
Sievers Susanne	57	SVO	1:04,6

100 m Rücken Knaben

Opitz ?	56	SVO	0:56,4
Schäfer Klaus	60	TSG Sch.	1:07,3

60 m Delphin Knaben

Hannemann Uwe	58	TSG Sch.	0:51,7
Kramer Robert	58	TSG Sch.	1:10,2

7. 10. 1969

Ute Bertsch - Württembergs vielseitigste Schwimmerin

Fünfmal in der württembergischen Bestenliste auf Platz 1 / MTV Aalen und die SV Oberkochen waren sehr erfolgreich

Die Schwimmabteilung des MTV Aalen gehörte auch in der nun abgeschlossenen Sommersaison 1969 zu den besten Schwimmvereinen Württembergs! Dies geht eindeutig aus der Zehnbestenliste des Württembergischen Schwimmverbandes hervor. Berücksichtigung in der Bestenliste fanden nur Zeiten, die bei Meisterschaftsveranstaltungen auf einer 50-m-Bahn geschwommen wurden. Die Schwimmabteilung des MTV Aalen ist durch Ute Bertsch, Erna Kolb, Wolfgang Hamann und Ernst Hegele, sowie durch die 4 x 100-m-Freistilstaffel der Damen und Herren und der 4 x 100-m-Lagenstaffel der Damen in der Liste insgesamt 20mal vertreten. Gut hielt sich auch der SV Oberkochen, der durch Gerhard Büttner viermal an sehr guter Stelle zu finden ist.

Als absolut beste Schwimmerin im Verbandsbereich wird erstmals Ute Bertsch vom MTV Aalen ausgewiesen, die in allen Freistil- und Lagedisziplinen die Bestenliste klar anführt. Sie hat damit die Nachfolge von Margitta Angermeier vom SB Heilbronn angetreten, die in den vergangenen Jahren eine ähnlich dominierende Stellung in Württemberg einnahm. Gut platziert sind auch Erna Kolb und Ernst Hegele. Hegele liegt im Rückenschwimmen jeweils unter den drei Ersten und Erna Kolb konnte sich zweimal als 3. und zweimal als 4., sowie je einmal als 5., 6. und 7. behaupten. Wolfgang Hermann ist dagegen aus der Gruppe der drei Ersten ausgeschieden. Über 400 und 1500 m Freistil gehört er aber immer noch zu den zehn Besten in Württemberg. — Der hoch talentierte Gerhard Büttner vom SV Oberkochen war in der vergangenen Saison über 400 m Lagen Württembergischer Meister geworden und er führt mit 5.37,4 in dieser Disziplin auch die Bestenliste an. Außerdem konnte er sich noch weitere dreimal unter die 10 Besten einreihen. In Anbetracht dieser großen

Erfolge, die zudem noch von sehr jungen Schwimmerinnen und Schwimmern erreicht worden sind, darf man annehmen, daß der Schwimmsport auch in Zukunft einer der erfolgreichsten Sparten im Sport unseres Kreises bleibt. Allerdings sind auch die Schwimmer in diesem Jahr zum erstenmal von größeren Abgängen betroffen worden.

Gerhard Büttner startet ab 1. November für den Schwimmverein Gmünd, und die mehrfachen Württembergischen Meister der Jahre 1965 bis 1969, Erna Kolb und Wolfgang Hamann wollen sich vom aktiven Leistungssport zurückziehen.

Die Hoffnungen der Schwimmer ruhen somit nun hauptsächlich auf Ute Bertsch und Ernst Hegele vom MTV. Vielleicht gelingt aber auch einem der zahlreichen Schüler und Jugendlichen aus Aalen und Oberkochen, schneller als erwartet, der Sprung zur Spitze.

Hier die Plazierungen: Ute Bertsch jeweils Erste über 100 m Freistil in 1.08,8, 200 m Freistil in

2.34,2, 400 m Freistil in 5.30,4, 800 m Freistil in 11.18,2, 200 m Lagen in 2.54,2, 400 m Lagen in 6.12,7
Erna Kolb: 100 m Freistil 7. in 1.12,7, 200 m Freistil 3. in 2.42,8, 400 m Freistil 3. in 5.47,7, 800 m Freistil 4. in 11.51,8, 100 m Delphin 4. in 1.28,4, 200 m Delphin 5. in 3.34,2, 200 m Lagen 6. in 3.03,3.
Ernst Hegele: 10 m Rücken 2. in 1.06,8, 200 m Rücken 3. in 2.29,1.
Wolfgang Hamann: 1500 m Freistil 6. in 20.41,8, 9. 400 m Freistil in 5.0,49.
Gerhard Büttner: 400 m Lagen 1. in 5.37,4, 200 m Lagen 5. in 2.36,0, 100 m Rücken 6. in 1.09,7, 200 m Rücken 7. in 2.38,0.
4 x 100-m-Freistilstaffel, Herren, 8. MTV Aalen in 4.13,9, 4 x 100-m-Lagenstaffel, Herren, 9. MTV Aalen in 4.47,6, 4 x 100-m-Freistilstaffel, Damen, 4. MTV Aalen in 5.03,3 Minuten.



Auch wenn, wie es sich abzeichnet, die Schwimmer diesmal von größeren ABGÄNGEN betroffen sind. Das Lagentalent Gerhard Büttner vom SV Oberkochen geht nach Gmünd, die MTVler Erna Kolb und Wolfgang Hamann wollen aufhören. Das ist das ständige Auf und Ab. Doch im Zeitalter des Spitzensportes sollte man wirkliche Talente, die ernstlich willens sind, aus sich etwas zu machen, keine Steine in den Weg legen. Denn die Klasesportler wissen nur zu genau, bei wem und durch wen sie die ersten „Stehversuche“ gelernt haben. Beispiele gibt's genug, wenn man an Walter Adams oder Gerd Müller denkt, die sich gern ihrer einstigen Vereine erinnern.



Württembergischer Schwimm-Verband

Vorsitzender: Erich Zettler,
734 Geislingen/Steige,
Lisistraße 10

Landesschwimmwart

Startrecht

Startrecht erhält:

- ab 30. 10. 1969 Eva Hüfftlein für SSC Stuttgart-Möhringen, früher VfL Stuttgart;
- ab 17. 10. 1969 Uwe Runft und Volkmar Knabe für Schwimm-Verein Ludwigsburg, früher TSG Backnang;
- ab 1. 10. 1969 Jürgen Friedemann, Karl Keller, Eckehardt Stecher, Karl-Heinz Denzinger für SV Ludwigsburg 08, früher TSG Backnang;
- ab 17. 10. 1969 Gerhard Büttner und Burkhard Schwebig für Schwimm-Verein Gmünd, früher SV Oberkochen und TSG Backnang;
- ab sofort Wolfgang Burr für SV Ludwigsburg, früher TSG Backnang.

Reutlingen

Wassersport- und Schwimmverein Reutlingen 1905 e.V.
 -- Schwimmabteilung --

Landesoffenes Jahrgangsschwimmen der Schüler- und Kinderklasse
 am Sonntag, den 19. Oktober 1969 im Hallenbad "Albstrasse" Reutlingen.

A U S S C H R E I B U N G

zum landesoffenen Jahrgangsschwimmen der Kinder- und Schülerklasse
 am Sonntag, den 19. Oktober 1969 im Hallenbad "Albstrasse" Reutlingen.

Beginn: 9.30 Uhr

Kampfrichtersitzung: 9.00 Uhr

Wettkampffolge:

Jahrgänge

Pflichtzeiten:

1956-1957-1958-1959

1.	25 m Freistil Mädchen	1962 u. jü.			
2.	50 m Freistil Mädchen	1960 - 61			
3.	100 m Freistil Mädchen	1959			
4.	100 m Freistil Schülerinnen	1956 - 57 - 58	1:30	1:35	1:40
5.	25 m Delphin Knaben	1962 u. jü.			
6.	50 m Delphin Knaben	1959 - 60 - 61			
7.	100 m Delphin Schüler	1956 - 57 - 58	1:35	1:40	1:45
8.	25 m Rücken Mädchen	1962 u. jü.			
9.	50 m Rücken Mädchen	1959 - 60 - 61			
10.	100 m Rücken Schülerinnen	1956 - 57 - 58	1:45	1:50	1:55
11.	25 m Brust Knaben	1962 u. jü.			
12.	50 m Brust Knaben	1960 - 61			
13.	100 m Brust Knaben	1959			1:50
14.	100 m Brust Schüler	1956 - 57 - 58	1:35	1:40	1:45

Beginn: 14.00 Uhr

Kampfrichtersitzung: 13.30 Uhr

15.	25 m Delphin Mädchen	1962 u. jü.			
16.	50 m Delphin Mädchen	1959 - 60 - 61			
17.	100 m Delphin Schülerinnen	1956 - 57 - 58			
18.	25 m Rücken Knaben	1962 u. jü.			
19.	50 m Rücken Knaben	1959 - 60 - 61			
20.	100 m Rücken Schüler	1956 - 57 - 58	1:35	1:40	1:45
21.	25 m Brust Mädchen	1962 u. jü.			
22.	50 m Brust Mädchen	1960 - 61			
23.	100 m Brust Mädchen	1959			1:55
24.	100 m Brust Schülerinnen	1956 - 57 - 58	1:43	1:48	1:52
25.	25 m Freistil Knaben	1962 u. jü.			
25.	50 m Freistil Knaben	1960 - 61			
26.	100 m Freistil Knaben	1959			1:35
27.	100 m Freistil Schüler	1956 - 57 - 58	1:20	1:25	1:30

Teilnehmende Vereine:

TSG Backnang
TSG Balingen
TV Calw
TVS Ditzingen
TSV Ebingen
SV Heidenheim
TSV Leinfelden
SV Oberkochen
VfL Pfullingen
SSV Reutlingen 05
TSG Reutlingen
SSV Salach
TSG Schnaitheim
SSC Schwenningen
VfL Stuttgart
TG Tuttlingen

Schwäbische Zeitung

Mittwoch, 22. Oktober 1969

Quer durch das Sportgeschehen

SVO-Nachwuchs gut plaziert

Am 19. Oktober fand im Hallenbad Reutlingen ein landesoffenes Jahrgangsschwimmen für Schüler und Schülerinnen statt. Der SSV Reutlingen führte die Veranstaltung, an welcher 16 Vereine teilnahmen, reibungslos durch. Der Schwimmverein Oberkochen entsandte zu dieser Veranstaltung sieben Schülerinnen und einen Schüler; davon drei Mädels, die das erstmalig an den Start gingen und recht gute Zeiten erzielten.

Ergebnisse:

100 m Freistil Schülerinnen: Jahrgang 56: 2. Mähne Sigrid 1:19,0; Jahrgang 57: 3. Sievers Susanne 1:27,4; Jahrgang 58: 4. Frommherz Christine 1:28,8. — 100 m Rücken Schülerinnen: Jahrgang 56: 1. Mähne Sigrid 1:28,8; Jahrgang 57: Sievers Susanne 1:37,5; Jahrgang 58: 5. Frommherz Christine 1:47,7. — 100 m Brust Schülerinnen: Jahrgang 56: 6. Mähne Sigrid 1:38,7; 8. Fickert Ursula 1:42,6; Jahrgang 57: 11. Riede Angelika 1:47,1; Jahrgang 58: 2. Minder Karin 1:45,4; 7. Burkhardt Heidi 1:51,8. — 100 m Freistil Schüler: Jahrgang 56: 6. Albrecht Werner 1:16,0. — 100 m Rücken Schüler: Jahrgang 56: 6. Albrecht Werner 1:28,2.

„Bürger und Gemeinde“

Freitag, 24. Oktober 1969

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen e.V.

Am 19. Oktober 1969 fand im Hallenbad Reutlingen ein landesoffenes Jahrgangsschwimmen für Schüler und Schülerinnen statt. Der SSV Reutlingen als Veranstalter führte die Veranstaltung, an welcher 16 Vereine teilnahmen, reibungslos durch.

Der Schwimmverein Oberkochen entsandte zu dieser Veranstaltung sieben Schülerinnen und einen Schüler. Davon drei Mädels, die das erste Mal an den Start gingen und recht gute Zeiten erzielten.

Ergebnisse: 100 m Freistil Schülerinnen, Jahrgang 56: 2. Mähne, Sigrid 1:19,0; Jahrgang 57: 3. Sievers, Susanne 1:27,4; Jahrgang 58: 4. Frommherz, Christine 1:28,8; 100 m Rücken Schülerinnen Jahrgang 56: 1. Mähne, Sigrid 1:28,8; Jahrgang 57: 1. Sievers, Susanne 1:37,5; Jahrgang 58: 5. Frommherz, Christine 1:47,7. 100 m Brust Schülerinnen Jahrgang 56: 6. Mähne, Sigrid 1:38,7; 8. Fickert, Ursula 1:42,6; Jahrgang 57: 11. Riede, Angelika 1:47,1; Jahrgang 58: 2. Minder, Karin 1:45,4; 7. Burkhardt, Heidi 1:51,8 disq. 100 m Freistil Schüler Jahrgang 56: 6. Albrecht, Werner 1:16,0; 100 m Rücken Schüler Jahrgang 56: 6. Albrecht, Werner 1:28,2.



Schwimmverein Oberkochen e.V.

23.9.1969/Ho.

Vereinsmitglieder!

ACHTUNG !

ACHTUNG !

V e r e i n s m e i s t e r s c h a f t 1 9 6 9

Im Oktober findet die diesjährige Vereinsmeisterschaft statt. Sie wird, wie im Vorjahr, in verschiedenen Abschnitten in den Schwimmstunden durchgeführt, um jedem Schwimmer(in) die Ausnutzung des Programms zu ermöglichen.

Ich würde mich freuen, wenn ich in unser Programm auch die Wettkämpfe 40 m Brust und Kraul für Altersklassen (über 28 Jahre) aufnehmen könnte. Ich spreche dabei nicht nur die Übungsleiter an sondern vor allem die zahlreichen Mitglieder der "älteren" Generation.

Mit den Wertungsgruppen halten wir uns an die zur Zeit gültige Jahrgangseinteilung des Deutschen Schwimmverbandes.

Vereinsmeister kann in diesem Jahr werden, wer in der Wertungsgruppe "Junioren, Jahrgang 1952 und älter" und bei der Jugend, Jahrgang 1953/54/55, mindestens drei Wettkämpfe in zwei verschiedenen Lagen (Brust, Kraul, Rücken und Delphin) bestreitet. Bei den Schülern, Jahrgang 1956 und jünger, und bei der weibl. Jugend und Schülerinnen sind mindestens zwei Wettkämpfe in zwei verschiedenen Lagen zu bestreiten. Die Auswertung erfolgt über die Punkte-Leistungstabelle des DSV.

Die ersten Drei einer Wettkampfgruppe erhalten die Erinnerungsplakette des Vereins, jeder Teilnehmer eine Urkunde.

Wenn ein Schwimmer(in) mehr als zwei bzw. drei Wettkämpfe bestreitet, werden die jeweils besten Punktzahlen berücksichtigt.

Beim technischen Leiter im Hallenbad liegt die Meldeliste aus.

Ich hoffe auf eine gute Beteiligung

gez. Willy Büttner
techn. Leiter

Wettkampfprogramm

Samstag, 11.10.1969 17.00 Uhr

400 m Kraul

Dienstag, 14.10.1969 19.30 Uhr

200 m Brust

Samstag, 18.10.1969 17.00 Uhr

D	R	B	K	
1	-1	-2	-1	Bahnen 100 m Lagen, weibl. Jgd., Schülerinnen, Schüler
3	-2	-3	-2	" 200 m Lagen, Jugend, Junioren

Dienstag, 21.10.1969 19.30 Uhr

200 m Kraul

Donnerstag, 23.10.1969 19.30 Uhr

100 m Delphin

60 m Delphin Schülerinnen und Schüler

Samstag, 25.10.1969 16.30 Uhr

Veranstaltung

100 m Brust
60 m Brust Nachwuchs
40 m Brust Altersklassen
100 m Kraul
60 m Kraul Nachwuchs
40 m Kraul Altersklassen
100 m Rücken
60 m Rücken Nachwuchs

SCHWÄBISCHE POST

Uwe Metzenthin schwamm Vereinsrekord

Die siebente Vereinsmeisterschaft des SV Oberkochen, die am Samstag im Städt. Hallenbad ausgetragen wurde, bestritt in erster Linie der Nachwuchs, über den der Verein in großer Zahl verfügt. Daß neben der Förderung der besonders gut veranlagten Sportler die Breitenarbeit systematisch betrieben wird, bewiesen die Ergebnisse. Der 17-jährige Uwe Metzenthin schwamm über 100 Meter Brust in 1.15.0 einen neuen Vereinsrekord. Vorsitzender Gerhard Bach erinnerte in seiner Begrüßungsansprache daran, daß der Verein vor sieben Jahren ganz klein angefangen habe. Die ersten Leistungen wurden von Mitgliedern geschwommen, die heute zum Teil nicht mehr mit von der Partie sind. Von Jahr zu Jahr ergaben sich jedoch durch die systematische Trainingsarbeit bessere Ergebnisse, so daß der SVO zur Zeit bei den Mannschaften in Klasse III den ersten Platz belegt.

Leider wurde durch den Weggang einiger hervorragender Schwimmer die Mannschaft geschwächt, weshalb alle Anstrengungen unternommen werden sollen, wieder Spitzenleistungen zu erreichen. Die Sieger erhielten Urkunden und Erinnerungsplaketten, die auch an das Kampfgericht für seine Sondereinlage verteilt wurden. Die 60 m Kraul gewann



Der talentierte Uwe Metzenthin nach seinem Vereinsrekord über 100-m-Brust. (Foto: Wolff)

Helmut Witzmann vor Bernd Witzmann, Reinhold Drexler, Trainer Kurt Billasch und Willi Büttner, technischer Leiter.

Die Sieger: 100 m Brust, Junioren: 1. Uwe Metzenthin (Jahrgang 1952) 1.15.0; 100 m Brust, Jugend: 1. Josef Wunderle (1955) 1.34.8; Schüler: 1. Jürgen Limpert (1957) 1.39.4; 60 m Brust, Schüler: 1. Dettlef Schultze (1959) 1.07.8

100 m Brust, Schülerinnen: 1. Siegrid Mähne (1956) 1.38.0; 60 m Brust, Schülerinnen: 1. Elke Preis (1959) 1.08.3.

100 m Kraul, Junioren: 1. Uwe Metzenthin (1952) 1.03.8; 100 m Kraul, Jugend: 1. Stefan Opitz (1955) 1.30.4; 100 m Kraul, Schüler: 1. Werner Albrecht (1956) 1.17.0; 60 m Kraul, Schüler: 1. Dettlef Schulze (1957) 0.58.3, 2. Thomas Prosser (1960) 1.01.0.

100 m Kraul, Schülerinnen: 1. Siegrid Mähne (1956) 1.21.9; 60 m Kraul, Schülerinnen: 1. Ursel Fickert (1956) 0.55.1.

100 m Rücken, Junioren: 1. Harald Büttner (1949) 1.19.1, 423 Punkte; 100 m Rücken, Jugend: 1. Klaus Gentner 1.23.6; 100 m Rücken Schüler: 1. Werner Albrecht (1955) 1.31.1; 100 m Rücken, Schülerinnen: Siegrid Mähne (1956) 1.37.7, 385 Punkte.

Vereinsmeister Junioren: 1. Uwe Metzenthin 1983 Punkte, 2. Peter Büttner 1343 Punkte, 3. Horst Watschke 1330 Punkte.

Vereinsmeister Schüler: 1. Werner Albrecht 953 Punkte, 2. Jürgen Limpert 855 Punkte, 3. Dieter Kopke 590 Punkte.

Vereinsmeister Schülerinnen: 1. Siegrid Mähne 1104 Punkte, 2. Simone Abmuß und Rosi Kutscherauer 605 Punkte, 3. Christine Frommherz 545 Punkte.

Vereinsmeister Jugend: 1. Klaus Gentner 564 Punkte, 2. Josef Wunderle 536 Punkte, 3. Horst Eiler 342 Punkte.

Freitag, 11.10.1969

200 m Kraul

Junioren

Metzenthin, Uwe (52) 5:26,3

Wojatschke, Horst (52) 5:55,0

Schüler

Albrecht, Werner (56) 6:33,9

Schülerinnen

Mähne, Sigrid (56) 6:24,5

Dienstag, 14.10.1969

200 m Brust

Junioren

1. Metzenthin, Uwe (52) 3:00,4

2. Büttner, Peter (51) 3:12,9

Jugend

1. Wunderle, Josef (55) 3:27,1

Schüler

1. Limpert, Jürgen (57) 3:46,0

2. Kopke, Dieter (56) 3:50,5

Schülerinnen

1. Hartwig, Sabine (55) 3:34,5

2. Mähne, Sigrid (56) 3:51,8

Samstag, 18.10.1969

200 m Lagen

Junioren

1. Wojatschke, Horst (52) 3:05,9

2. Metzenthin, Uwe (52) 3:06,6

3. Büttner, Peter (51) 3:07,1

Schüler

Wunderle, Josef (55) 1:38,7

Wunderle, Josef (55) 1:40,3

Schülerinnen

Albrecht, Werner (56) 1:35,6

Limpert, Jürgen (57) 1:42,2

Schülerinnen, weibl. Jugend

Mähne, Sigrid (56) 1:31,4

Levers, Susanne (57) 1:40,7

Abmus, Simone (55) 1:41,57

Wojatschke, Brigitte (52) 1:44,0

Abmus, Regina (55) 1:44,7

Wommherz, Christine (58) 1:44,9

Dienstag, 21.10.1969

200 m Kraul

Junioren

1. Metzenthin, Uwe (52) 2:30,9

2. Wojatschke, Horst (52) 2:35,8

3. Büttner, Peter, (51) 2:43,1

4. Holste, Bernd (52) 2:51,4

Jugend

1. Eller, Horst (55) 3:07,8

2. Wunderle, Josef (55) 3:17,5

3. Opitz, Stefan (55) 3:29,4

Schüler

1. Albrecht, Werner (56) 3:00,6

2. Höfer, Werner (56) 3:10,2

3. Opitz, Thomas (56) 3:32,4

Schülerinnen, weibl. Jugend

1. Mähne, Sigrid (56) 2:59,5

2. Abmus, Simone (55) 3:14,8

3. Abmus, Regina (55) 3:31,0

Donnerstag 23. 10. 1969

100 m Delphin

Junioren

- | | | |
|---------------------|------|--------|
| 1. Wojatschke Horst | (52) | 1:29,1 |
| 2. Metzenthin Uwe | (52) | 1:39,8 |

weibliche Jugend - Schülerinnen

- | | | |
|---------------------|------|--------|
| 1. Mähne Sigrid | (56) | 1:46,3 |
| 2. Urbanke Brigitte | (52) | 1:52,8 |
| 3. Aßmus Regina | (55) | 1:59,0 |

60 m Delphin

Schüler

- | | | |
|--------------------|------|--------|
| 1. Albrecht Werner | (56) | 0:51,8 |
| 2. Wunderle Josef | (55) | 1:01,9 |
| 3. Eller Horst | (55) | 1:02,0 |
| 4. Höfer Klaus | (56) | 1:08,5 |
| 5. Kopke Dieter | (56) | 1:11,1 |

Schülerinnen

- | | | |
|------------------------|------|--------|
| 1. Frommherz Christine | (58) | 1:02,6 |
|------------------------|------|--------|

Samstag 25. 10. 1969

100 m Brust

Junioren

- | | | |
|-------------------|------|--------|
| 1. Metzenthin Uwe | (52) | 1:15,0 |
| 2. Büttner Peter | (51) | 1:29,1 |
| 3. Holste Bernd | (52) | 1:37,2 |

100 m Brust

Jugend

- | | | |
|-------------------|------|--------|
| 1. Wunderle Josef | (55) | 1:34,8 |
| 2. Gentner Klaus | (55) | 1:37,9 |
| 3. Riede Jürgen | (55) | 1:40,5 |

Schüler

- | | | |
|---------------------|------|--------|
| 1. Limpert Jürgen | (57) | 1:39,4 |
| 2. Plötner Jochen | (57) | 1:43,4 |
| 3. Kopke Dieter | (56) | 1:52,0 |
| 4. Prosser Winfried | (56) | 1:53,8 |
| 5. Fickert Hartmut | (58) | 1:55,3 |
| 6. Grau Michael | (57) | 2:08,0 |

60 m Brust
Schüler

- | | |
|----------------------|------|
| 1. Schultze Dettlef | (59) |
| 2. Prosser Thomas | (60) |
| 3. Hoffmeister Axsel | (60) |

60 m Brust
Schülerinnen

- | | |
|---------------|------|
| 1. Preis Elke | (59) |
| 2. Sromeier | (58) |

100 m Kraul
Jugend

- | | |
|-------------------|------|
| 1. Opitz Stefan | (55) |
| 2. Wunderle Josef | (55) |
| 3. Riede Jürgen | (55) |

60 m Kraul
Schüler

- | | |
|---------------------|------|
| 1. Schultze Dettlef | (59) |
| 2. Prosser Thomas | (60) |

aul

cht Werner	(56)	1:17,0
rt Jürgen	(57)	1:27,6
h Rolf	(57)	1:43,4
rt Hartmut	(58)	1:47,8
Tomas	(58)	1:50,2
er Winfried	(56)	1:52,0
er Jochen	(57)	1:53,5
Michael	(57)	1:54,0

100 m Rücken

Junioren

1. Büttner Harald	(49)	1:19,1
2. Gebert Michael	(52)	1:19,3
3. Wojatschke Horst	(52)	1:23,4
4. Bach Gerhard	(19)	1:24,4
5. Büttner Gerhard Peter	(51)	1:25,7

100 m Rücken

Jugend

1. Gentner Klaus	(55)	1:23,6
2. opitz Stefan	(55)	1:50,7

100 m Rücken

Schülerinnen

1. Albrecht Werner	(55)	1:31,1
--------------------	------	--------

100 m Rücken

Schülerinnen

1. Mähne Sigrid	(56)	1:31,7
2. Kutscherauer Rosi	(54)	1:33,7
3. Kieslich Sabine	(54)	1:41,0
4. Rrommherz Christine	(58)	1:55,1

100 m Kraul
1. Klasse

tzmann Helmut
exler Reinhold
zmann Bernd

(39)

(50)

(43),

0:43,6

0:47,2

0:47,4

100 m Brust

Schülerinnen

1. Mähne Sigrid	(56)	1:38,0
2. Fickert Ursel	(56)	1:40,1
3. Riede Angeleka	(57)	1:42,8
4. Franz Elfriede	(55)	1:43,8
5. Kalmbach Bettina	(58)	1:50,7
6. Burkhard Heide	(58)	1:50,9
7. Hierholz Angelika	(55)	1:54,9
8. Wendt Ingeborg	(55)	1:55,9
9. Rizewski Marina	(55)	1:58,1
10. Bestle Gisela	(58)	1:58,4
11. Haas Brigitte	(58)	2:03,4
12. Hoffmeiser Gabe	(58)	2:05,0

100 m KraulSchülerinnen

1. Mähne Sigrid	(56)	1:21,9
2. Kutscherauer Rosi	(54)	1:25,4
3. Frommherz Christine	(58)	1:27,3
4. Kieslich Sabine	(54)	1:36,9
5. Franz Elfriede	(55)	1:44,0
6. Urbanke Brigitte	(52)	1:46,1

60 m KraulSchöllerinnen

1. Fickert Ursel	(56)	0:55,1
2. Burkardt Heide	(58)	0:56,0
3. Hierholz Angelika	(55)	1:00,0
4. Rizewski Marina	(57)	1:01,1
5. Riede Angelika	(57)	1:03,3
SchEndt Ingeborg	(55)	1:04,2
7. Preis Elke	(59)	1:06,2
8. Grau Sabine	(58)	1:13,2
8. Beste Giesela	(55)	1:13,2

100 m KraulJunioren

1. Metzenthin Uwe	(52)	1:00,0
2. Wojetschke Horst	(52)	1:11,0
3. Büttner Peter	(51)	1:13,5
4. Gebert Michael	(52)	
5. Holste Bernd	(52)	

Vereinsmeister Junioren

1. Metzenthin Uwe	(52)	1983 Plat.
2. Büttner Peter	(51)	1343 "
3. Wojatschke Horst	(52)	1330 "

Jugend

Gentner Klaus	(55)	564 Plat.
Wunderle Josef	(55)	536 "
Eller Horst	(55)	342 "

Schüler

1. Albrecht Werner	(56)	953 Plat.
2. Limpert Jürgen	(57)	855 "
3. Kopke Dieter	(56)	590 "

Schülerinnen

1. Mähne Sigrid	1104 Plat.	(56)
2. Abmus Simone	605 "	(55)
2. Kutscherauer	605 "	(54)
3. Frommherz Ch.	545 "	(58)

Bezirk II im
Württ. Schwimmverband

A u s s c h r e i b u n g

Der Bezirk II führt am 26. Okt. 1969 ein Schüler-Prüfungsschwimmen durch. Bei dieser Veranstaltung werden talentierte Kinder ausgewählt, welche dann über den Winter zu verschiedenen Wochenendlehrgängen eingeladen werden. Teilnahmeberechtigt sind sämtliche schwimmsporttreibende Vereine im Bezirk II des WSV.

Beginn: 14 Uhr - Hallenbad Aalen

Unkostenbeitrag: Pro Teilnehmer DM -.50 (nicht pro Meldung)

Wettkampffolge:

1.	200 m	Freistil	Jahrg.	56
2.	100 m	"		57/58
3.	50 m	"		59/60
4.	50 m	"		61 und jünger
5.	200 m	Brust		56
6.	100 m	Brust		57/58
7.	50 m	"		59/60
8.	50 m	"		61 und jünger
9.	100 m	Rücken		56
10.	100 m	Rücken		57/58
11.	50 m	Rücken		59/60
12.	50 m	Rücken		61 und jünger
13.	100 m	Delphin		56
14.	100 m	"		57/58
15.	50 m	"		59/60
16.	50 m	"		61 und jünger

jeweils für Mädchen und Knaben.

Meldeanschrift: Wolfgang Ulrich, 708 Aalen, Langestr. 38 Tel.2623

Meldeschluss: 22. Okt. 1969

gez. Hans Richter
Bezirks-Kinderschwimmwart

gez. Wolfgang Ulrich
MTV Aalen

Mit Schwimmernachwuchs zufrieden

Erstes Bezirks-Schülerprüfungsschwimmen im Aalener Hallenbad

(wb). Die Schwimmvereine des Bezirks verfügen über guten Schwimmernachwuchs. Diese Erkenntnis brachte das erste Bezirksschülerprüfungsschwimmen, das am Sonntag im Aalener Hallenbad durchgeführt wurde. Der Bezirksschülerschwimmwart, Hans Richter aus Schwäbisch Gmünd, plant für die kommenden Wintermonate Förderlehrgänge, für die sich die besten Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge bei den Wettkämpfen am Sonntag qualifizieren konnten.

Die gebotene Chance, sich für einen Bezirksschülerkader zu qualifizieren, wollte sich offenbar keiner der wettkampffähigen Schüler aus dem Bezirk entgehen lassen, denn mehr als 400 Meldungen (soviel waren es am Sonntag) waren bisher noch bei keinem Kinderschwimmfest im Bezirk abgegeben worden. Angesichts der vielen Meldungen hatte der durchführende Verein — die Schwimmabteilung des MTV Aalen — natürlich alle Hände voll zu tun, um die Wettkämpfe reibungslos abzuwickeln. Aber unter der bewährten Regie von Abteilungsleiter Wolfgang Ulrich, Georg Vogelsang am Mikrofön und Protokollchefin Ruth Ulrich konnte die Veranstaltung wieder zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten in verhältnismäßig kurzer Zeit abgewickelt werden.

Die Wettkämpfe verliefen zum Teil sehr spannend und wurden von den jungen Ak-

teuren mit Begeisterung verfolgt. Wenn knapp herging, waren die Vereinskameraden immer zur Stelle, um ihren „Mann“ mit erheblichem Stimmaufwand vollends zum Sieg zu verhelfen.

Von den Teilnehmern aus unserem Kreis konnten sich Anke Skoludek vom MTV Aalen drei Siege und einem zweiten Platz, Martin Kohn vom VfR mit zwei Siegen, Ute Irtenkauf vom MTV mit zwei Siegen, Matthias Krieg vom MTV mit einem Sieg und Angelika Riede vom SV Oberkochen ebenfalls mit einem Sieg für größere Aufgabenempfehlen. Aber auch Gabi und Andreas König vom MTV sowie Rüdiger Kohn vom VfR konnten mit beachtlichen Leistungen aufwarten und sind sicher genau so aufbaufähig wie ihre obengenannten Vereinskameraden, wenn es diesmal auch zu keinem ersten Platz gereicht hat. (Die Ergebnisse veröffentlicht wir in unserer morgigen Ausgabe.)

Schüler-Prüfungsschwimmen im Aalener Hallenbad

(wb) Die besten Schülerinnen und Schüler des Bezirks II im Württembergischen Schwimmverband treffen am Sonntag um 14.00 Uhr im Aalener Hallenbad bei einem Prüfungsschwimmen aufeinander. Im kommenden Winterhalbjahr führt der Bezirk Förderlehrgänge für leistungsstarke Schüler durch. Bei der Veranstaltung am Sonntag haben die Schwimmerinnen und Schwimmer Gelegenheit, sich durch gute Zeiten — unabhängig der Platzierung — für diese Lehrgänge zu qualifizieren.

Beim durchführenden Verein, der Schwimmabteilung des MTV Aalen sind bereits zahlreiche Meldungen aus dem ganzen Bezirk, vor allen Dingen aus den Schwimmzentren in Ulm, Göppingen und Gmünd, eingegangen, so daß man in allen Disziplinen und Altersgruppen spannende Wettkämpfe erwarten kann.

Aus unserem Kreis haben der MTV und VfR Aalen und der SV Oberkochen zu den Wettkämpfen gemeldet. Einige ihrer Teilnehmer gehören in ihrer Altersgruppe sogar zum Kreis der Favoriten. So zum Beispiel Rüdiger und Martin Kohn vom VfR Aalen und Sigrid Mähne vom SV Oberkochen; sie werden sich mit Sicherheit unter den Ersten behaupten. Eine genaue Voraussage über vermeintliche Sieger ist allerdings in diesen Altersgruppen kaum möglich.

Ausgeschrieben wurden für den Jahrgang 1956 200 m Freistil und 200 m Brust, sowie 100 m Delphin und 100 m Rücken. Die Jahrgänge 1957 und 1958 schwimmen alle Lagen 100 m und die Jahrgänge 1959 und jünger müssen in allen Lagen die 50-Meter-Distanz bestreiten.

Ergebnisse vom Schülerschwimmen

(wb). Wie bereits in unserer Montag-Ausgabe berichtet, verfügen die Schwimmvereine unseres Bezirks über einen hervorragenden Nachwuchs. Das bestätigte sich erneut beim Bezirksschülerprüfungsschwimmen, das am vergangenen Sonntag im Aalener Hallenbad durchgeführt wurde. Nachfolgend veröffentlichen wir die Ergebnisse der Jugendlichen aus dem Kreis Aalen:

200 m Freistil Schüler Jahrgang 1956: 5. Albrecht Werner, SV Oberkochen 2.56.2; 6. Rudi Fink, MTV Aalen 3.00.0; 14. Roland Schmidt, MTV Aalen 3.23.0.

100 m Freistil Mädchen Jahrgang 1957 und 1958: (1957): 3. Ute Irtenkauf, MTV Aalen 1.24.8; 5. Margarete Manz, MTV Aalen 1.31.5; (1958): 3. Christine Frommherz, SV Oberkochen 1.26.9.

100 m Freistil Schüler Jahrgang 1957 und 1958: (1957): 1. Martin Kohn, VfR Aalen 1.14.7; 5. Dietmar Fischer, MTV Aalen 1.26.5.

50 m Freistil Schülerinnen Jahrgang 1959 und 1960: (1959): 3. Marieluise Ulrich, MTV Aalen 0.46.4; (1960): 1. Anke Skoludek, MTV Aalen 0.40.2; 7. Monika Joklitschke, MTV Aalen 0.51.3.

50 m Freistil Schüler Jahrgang 1959 und 1960: (1959): 2. Andreas König, MTV Aalen 0.40.1; 6. Detlef Schulze, SV Oberkochen 0.45.5; (1960): 4. Johannes König, MTV Aalen 0.49.2; (1961): 3. Rüdiger Kohn, VfR Aalen 0.46.4.

200 m Brust Mädchen Jahrgang 1956: 3. Ursula Fickert, SV Oberkochen 3.40.6; 5. Andrea Link, MTV Aalen 3.46.2.

200 m Brust Schüler Jahrgang 1956: 7. Michael Ziegler, MTV Aalen 3.41.9; 8. Dieter Kopke, SV Oberkochen 3.58.5.

100 m Brust Mädchen Jahrgang 1957 und 1958: (1957): 1. Angelika Riede, SV Oberkochen 1.40.9; 2. Gabi König, MTV Aalen 1.41.2; 3. Gerti Feiler, MTV Aalen 1.42.1; (1958): 3. Bettina Kalmbach, SV Oberkochen 1.50.4; 5. Heidi Burkhardt, SV Oberkochen 1.51.6; 12. Gisela Bestle, SV Oberkochen 1.57.4; 13. Christinae Freier, MTV Aalen 1.58.0; 16. Martina Grobe, MTV Aalen 2.06.3; 18. Aletta Georgii, MTV Aalen 2.07.5; 19. Gabi Hoffmeister, SV Oberkochen 2.08.7.

100 m Brust Schüler Jahrgang 1957 und 1958: (1957): 1. Martin Kohn, VfR Aalen

1.32.6; 2. Jürgen Limpert, SV Oberkochen 1.39.0; 7. Manfred Iwanek, MTV Aalen 1.44.0.

50 m Brust Mädchen Jahrgang 1959 und 1960: (1959): 4. Elke Preis, SV Oberkochen 0.53.3; 7. Petra Kalmbach, SV Oberkochen 0.58.3; 10. Marieluise Ulrich, MTV Aalen 1.02.0; 11. Martina Plötner, SV Oberkochen 1.02.6; 14. Walter Dagmar, MTV Aalen 1.07.1; 16. Ariadne Link, MTV Aalen 1.09.8; (1960): 1. Anke Skoludek, MTV Aalen 0.47.0; 5. Monika Joklitschke, MTV Aalen 0.56.2; 6. Sigrid Wenger, MTV Aalen 0.59.0.

50 m Brust Schüler Jahrgang 1959 und 1960: (1959): 1. Mathias Krieg, MTV Aalen 0.52.0; 6. Rolf Niederberger, MTV Aalen 0.57.0; 9. Jörg Egelhaaf, MTV Aalen 1.04.5.

50 m Brust Schüler Jahrgang 1959 und jünger: (1960): 2. Axel Hoffmeister, SV Oberkochen 0.58.3; 3. Thomas Prosser, SV Oberkochen 0.58.8; (1961): 2. Rüdiger Kohn, VfR Aalen 0.56.0.

100 m Rücken Schüler Jahrgang 1956: 3. Werner Albrecht, SV Oberkochen 1.30.1.

100 m Rücken Mädchen Jahrgang 1957 und 1958: (1957): 1. Ute Irtenkauf, MTV Aalen 1.29.2; 4. Margarete Manz, MTV Aalen 1.43.1; (1958): 4. Christine Frommherz, SV Oberkochen 1.50.0.

50 m Rücken Mädchen Jahrgang 1959 und 1960: (1959): 3. Marieluise Ulrich, MTV Aalen 0.55.0; (1960): 2. Anke Skoludek, MTV Aalen 0.51.2; 4. Monika Joklitschke, MTV Aalen 1.03.4.

50 m Rücken Schüler Jahrgang 1959 und jünger: (1959): 4. Andreas König, MTV Aalen 0.50.0; 6. Hartmut Feifel, MTV Aalen 1.05.4.

100 m Delphin Mädchen Jahrgang 1957 und 1958: (1957): 1. Ute Irtenkauf, MTV Aalen 2.00.0.

100 m Delphin Schüler Jahrgang 1957 und 1958: (1957): 3. Dietmar Fischer, MTV Aalen 2.07.0.

50 m Delphin Mädchen Jahrgang 1959 und 1960: (1959): 6. Marieluise Ulrich, MTV Aalen 1.06.1; (1960): 1. Anke Skoludek, MTV Aalen 0.53.9; 3. Monika Joklitschke, MTV Aalen 1.11.8.

50 m Delphin Schüler Jahrgang 1959 und jünger: (1960): 2. Johannes König, MTV Aalen 1.11.5.

Freitag, 31. Oktober 1969

Vereinsnachrichten

Der Schwimmverein Oberkochen e. V. meldet:

Am 26. Oktober 1969 fand im Aalener Hallenbad ein Schüler-Prüfungsschwimmen des Bezirks II im Württ. Schwimmverband statt. Es waren die Jahrgänge 56-61 vertreten. Zehn Vereine hatten

zu dieser Veranstaltung gemeldet. Auf dieser Veranstaltung sollten junge Talente gesucht werden, um diese auf Förderkursen weiter zu schulen. Für den SVO starteten sechs Jungen und zehn Mädels. Leider mußte der SVO auf drei talentierte Mädels, Sigrid Mähne, Susanne Sievers und Karin Minder wegen Krankheit verzichten. Alle drei hätten in ihren Disziplinen einen der vordersten Plätze belegt, auch bei den vier fehlenden Jungen wären gute Plätze zu erwarten gewesen.

Die an den Start gegangenen Jungen und Mädels haben mit großem Elan und Einsatz gekämpft. Ihr Einsatz wurde mit guten Plätzen belohnt. Besonders erwähnenswert ist die geschwommene Zeit von Angelika Riede (57) zu erwähnen, die erst das zweitemal an den Start ging und mit der guten Zeit von 1:40,4 über 100 m Brust den ersten Platz belegte.

Ergebnisse: Mädchen: 100 m Freistil, Jahrg. 58: 3. Christine Frommherz 1:26,9 — **200 m Brust, Jahrgang 56:** 3. Ursula Fickert 3:40,6 — **100 m Brust, Jahrgang 57:** 1. Angelika Riede 1:40,9; **Jahrgang 58:** 3. Bettina Kalmbach 1:50,4; 5. Heidi Burkhardt 1:51,6; 12. Gisela Bestle 1:57,4; 19. Gabi Hoffmeister 2:08,7 — **50 m Brust, Jahrg. 59:** 4. Elke Preis 0:53,3; 7. Petra Kalmbach 0:58,3; 11. Martina Plötner 1:02,6 — **100 m Rücken, Jahrgang 58:** 4. Christine Frommherz 1:50,0.

Ergebnisse: Jungen: 200 m Freistil, Jahrgang 56: 5. Werner Albrecht 2:56,2 — **50 m Freistil, Jahrgang 59:** 6. Detlef Schulze 0:45,5 — **200 m Brust, Jahrgang 56:** 8. Dieter Kopke 3:58,5 — **100 m Brust, Jahrgang 57:** 2. Jürgen Limpert 1:39,0 — **50 m Brust, Jahrgang 60:** 2. Axel Hoffmeister 0:58,3; 3. Thomas Prosser 0:58,8 — **100 m Rücken, Jahrgang 56:** 3. Werner Albrecht 1:30,1.



Württembergischer Schwimm-Verband

Vorsitzender: Erich Zettler,
734 Geislingen/Steige,
Lisistraße 10

Schatzmeister

Startrechtgebühr hat bezahlt:

am 22. 10. 1969: SV Böblingen, Abt. Schwimmen, DM 30,- für Klaus Burg, von TV Passau.
am 20. 10. 1969: MTV Aalen, Schwimm-Abt., DM 60,- für Eberhard Haag und Peter Haag, beide früher SV Oberkochen;

am 22. 10. 1969: SSV Reutlingen DM 30,- für Frieder Class, früher Tübinger SV; SV Neckarsulm DM 30,- für Dieter Hausteil, früher?

Adolf Schorn



Württembergischer Schwimm-Verband

Vorsitzender: Erich Zettler,
734 Geislingen/Steige,
Lisistraße 10

Schatzmeister

Startrechtgebühr hat bezahlt:

Schwimmverein Ludwigsburg DM 30,- für Michael Tschürtz (früher TSG Backnang)
Turnerbund Stuttgart Schwimm-Abt. DM 30,- für Peter Blanc (früher TV Memmingen).
TSG Reutlingen, Schwimm-Abt., DM 60,- für Kuno Seiz (früher SSV Reutlingen) und Jupp Suttner (früher MSV München)
VIL Sindelfingen, Schwimm-Abt., DM 30,- für Zindel (früher ?). A. Schorn

Schwimmwart

Aufhebung der Startsperr

Nach Bezahlung ihrer Startgelder erhalten ab sofort wieder Startrecht: SV Tübingen.

Startrecht ab 19. 11. 1969 erhalten:

Eberhard und Peter Haag für MTV Aalen (früher Schwimm-Verein Oberkochen)

Dieter Hausteil für die Startgemeinschaft Neckarsulm (Sportvgg. Neckarsulm) (früher TSV Ansbach).

Startrecht ab sofort erhalten für die Startgemeinschaft Neckarsulm, folgende Mitglieder der Spvgg. Neckarsulm und Sportfreunde Neckarsulm: